

22. Februar 2006
Woche 8

Gesamtauflage
80910

Wochenblatt

Die Wochenzeitung für Singen und seine Stadtteile mit SINGEN **kommunal** ☺

Jahrgang 39, Nr. 8
Singen Stadt

Auflage
22712

Schutzgebühr 1,20 €

Jetzt geht's los!



von Hans Paul Lichtwald

Friede, Freude, Eierkuchen? Bernd Häusler ist gestern mit übergroßer Mehrheit zum Bürgermeister gewählt worden. War dann alles im Vorfeld nur Theaterdonner? Man könnte es meinen. Das sind offenbar die Singener Rituale: Da gab es wieder Lautsprecher und Einflüsterer, doch sie blieben am Schluss ein kleines Häufchen.

Bernd Häusler hat bisher gute Arbeit geleistet, als Amtsverweser die Herzen der Singener erobert. Der bisherige Libero des Singener Rathauses in der Renner-Administration trägt jetzt auch politische Verantwortung. Und mit ihm steht ein zweiter CDU-Mann an der Rathausspitze. Das war durchaus ein Problem für die SPD im Vorfeld dieser Wahl.

Aber so mancher Christdemokrat hatte heimlich gehofft, es könnte noch viel größer geredet werden. Aber die SPD hat nach der OB-Wahl schnell wieder Trübsal gefasst und hat Oberbürgermeister Oliver Ehret die Hand gereicht.

Aber jetzt geht's los! Ehret hat jetzt seine gewünschte Personal constellation an der Spitze. Jetzt kann er die Verwaltung auch in den Fachbereichen selbst umgestalten. Seine persönliche Handschrift ist gefordert. Renner's Strukturen waren Renner's Strukturen! Ehret und Häusler müssen jetzt Fakten setzen: Das beginnt beim Hegau-Tower und einem Hotel für die Stadthalle. Die Innenstadt steht vor wichtigen Investitionsentscheidungen, zugleich sinken die Beschäftigtenzahlen. Singen braucht mehr Zentralität, muss ständig darum kämpfen. Und bei der Stadthalle darf man sich mit dem künftigen Veranstaltungsprogramm keine Bauchbandagen leisten. Das nennt man dann die Last des Amtes.

Große Mehrheit für Bernd Häusler

Singen (li). Bei nur einer Gegenstimme und drei Enthaltungen wurde gestern Bernd Häusler zum neuen Singener Bürgermeister gewählt. Aber nur 32 Gemeinderäte stimmten ab, denn einige hatten schon vorher signalisiert, diese Wahl nicht mitzutragen.

Bernd Häusler hatte bei seiner inhaltlich geprägten Vorstellungsbildung viel Beifall geerntet. Als Bub aus der Südstadt sei das für ihn eine große Auszeichnung, hier als Bürgermeister gestalten zu können. In den zwölf Jahren, in denen er bei der Stadt tätig ist, habe man ihn als verlässlichen Partner kennengelernt. Das gelte bei der Personalpolitik wie bei den Finanzen: Wilde Sparanfänge seien mit ihm nicht zu machen. Singen Kultur, Schule und Sport kommen

als neue Zuständigkeiten hinzu. Häusler will in den kommenden zwei Jahren eine Kulturdebatte führen. Mit der Stadthalle bekomme die Stadt eine andere Veranstaltungskultur, das könne dann aber nicht das ganze kulturelle Leben sein.

Färbe und Gems seien in die neue Strukturen einzubeziehen. Der Sport sei dank Alfred Klaiber bestens aufgestellt, aber bei den Schulen sei Handlungsbedarf. Man müsse das Augenmerk mehr auf eine lokale Bildungspolitik lenken. Mehr Schulsozialarbeit und Hilfen für Ganztagschulen nannte er zuvorderst.

Das Hegau-Gymnasium müsse endlich ausreichende Räume bekommen. Dann ging es an die Wahlurne.

Stadt hatte kein Vorkaufsrecht

Singen (li). Hinter verschlossenen Türen wird derzeit in Singen vielerorts die städtebauliche Zukunft des Quartiers rund um die Kunsthalle diskutiert.

Die Stadt will das Grundstück der Kunsthalle zu Gunsten der Stadthallenfinanzierung verkaufen. Oberbürgermeister Oliver Ehret weiß aber auch, dass er nur mit einem schlüssigen Konzept mehr als eine halbe Million Euro erzielen kann. Sechs Geschäftsinteressen stehen in den Startlöchern und warten auf Antworten der Stadt. Auf rund 25 Millionen Euro wird das Investitionsvolumen für eine Passagenlösung zwischen August-Ruf-Straße und Thurgauer Straße hier entlang der Ekkehardstraße geschätzt. Jetzt kam eine ganz andere Bot-

schaft an: Ein Grundstück an der Thurgauer Straße wurde privat an einen neuen Partner im Planungsboot verkauft. Hätte die Stadt das kein Vorkaufsrecht ausüben können? Nein, heißt es aus dem Rathaus, denn nach dem Baugesetzbuch sei ein öffentliches Interesse an Straßen oder Gehwegen verlangt.

Zudem sei das Grundstück nicht unbebaut und im Flächennutzungsplan nicht als Wohnbaufläche ausgewiesen. Ein Nachbargrundstück ist allerdings schon seit Jahren als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Da wollte die Stadt schon einmal ein Haus der Jugend draufstellen. Ein Anlieger zeigt sich über die Haltung der Stadt verwundert: »Wenn das hier kein Sanierungsgebiet ist!«



Gratulation und ein Blumenstrauß für die Ehefrau: Bernd Häusler ist neuer Bürgermeister der Stadt Singen. Oliver Ehret gratuliert ihm. Wahlhelfer waren Emmi Kraus und Waltraud Koch. swb-Bild: li

Geänderte Müllabfuhr und Wertstoffhof

Singen (li). Nach dem momentanen Informationsstand sieht es so aus, dass die reguläre Müllabfuhr so stattfindet, wie sie für diese Woche im Abfallkalender angegeben ist. Das teilte gestern die Stadtverwaltung mit. Sie bittet die Bürger, bei denen letzte Woche die Müllabfuhr wegen Streik ausgefallen ist, ihre Mülltonnen sowie die Gelben Säcke erst ab Mittwoch abend, 22. Februar, wie folgt bereit zu stellen:

* Die ausgefallene Restmüllabfuhr vom vergangenen Montag wird diese Woche am Donnerstag, nachgeholt.

* Der Restmüll vom vergangenen Dienstag wird am Freitag geholt und

* der Restmüll vom vergangenen Mittwoch wird am Samstag abgeholt.

Die Gelben Säcke der Bezirke 07, 08 und 09 werden am Donnerstag abgeholt.

Die Papiertonnen der Bezirke 12

und 13 werden am Donnerstag geleert. Im Papierbezirk 14 werden die Tonnen am Freitag und im Bezirk 15 am Samstag geleert.

Wenn Müllbehälter nicht ausreichen, können stabile Säcke neben die entsprechenden Tonnen gestellt werden. Diese werden ausnahmsweise bei den Nachholterminen mitgenommen. Für Fragen steht Ihnen gerne der Kundenservice der Abfallentsorgung unter Telefon 85-425 von 8 bis 12 Uhr und Mittwochnachmittag von 14 bis 17 Uhr zur Verfügung.

Der Wertstoffhof bleibt am Schmutzigen Donnerstag geschlossen; am Samstag, 25. Februar, ist von 9 bis 12 Uhr geöffnet und am Fasnacht-Dienstag, 28. Februar, ist von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Sollten die Streikmaßnahmen doch wieder aufgenommen werden, werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, die Mülltonnen bzw. die Gelben Säcke wieder herbeizuholen.

Diese Woche



Kleine Klassenzimmer im Singener Hegau-Gymnasium durfte auch SPD-Spitzenkandidatin Ute Vogt erleben. Seite 3



Blasen am Zoll. Die Ergebnisse sind erschreckend: bei 50 Prozent der LKW-Fahrer wurde Alkohol nachgewiesen. Seite 13

Skateboarder Alexander Kupprian wurde bei Olympia nur letzter. Seite 14

Bauern klagen über Bürokratie ohne Ende aus Europa. Seite 23

Schüler des BSZ-Stockach waren als Wochenblatt-Reporter unterwegs. Seite 25

Faszination der Fastnacht

Gero Hellmuth zeigt seine Narrensicht in der Zunftschür

Singen (li). Die Poppele-Zunft feierte gestern ihren Künstler Gero Hellmuth mit einer »Wärmisaasch« in der Zunftschür. Mit einem Deckengemälde hat Gero Hellmuth seine Sicht der Fastnacht festgehalten. Die ganze Faszination, die von ihr ausgeht, wird hierbe- deutlich.

In der Poppele-Zeitung, die heute dem WOCHENBLATT beiliegt, wird das Werk in Text und Bild auf einer Sonderseite vorgestellt. Mit den Beschreibungen des Kunstwerks spielte gestern schon Zunftmeister Stephan Glunk. Nordlicht Gero Hellmuths Erläuterungen hat Walter Fröhlich ins Alemannische übersetzt, wodurch Gero Hellmuths eigener Sprachwitz noch deutlicher wird.

Als Gero Hellmuth ans Singener Hegau-Gymnasium kam, sprach ihn der damalige Schulleiter und Poppele-Zunftmeister Dr. Karl



Blumen für die Gattin und Pinsel für den Künstler überreichte gestern Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk Gero Hellmuth als Dank für sein Kunstwerk in der Zunftschür. swb-Bild: li

Glunk an, ob er nicht Requisiten anmalen könnte. Daraus wurde eine grandiose künstlerische Zusammenarbeit. Gero Hellmuth schuf viele Bühnenbilder für die Scheffelhalle, sein Fries zielt jedes Jahr den Narrenspiegel.

Was Stephan Glunk beeindruckt, ist die Eigenständigkeit, mit der Hellmuth Ideen entwickelt. So sah er ihn am Martini mit der Kamera rings um die Baustelle für die Stadthalle herum schleichen. Heute wissen alle, dass daraus das neue Bühnenbild wurde.

Variationen zum Thema Poppele bietet Hellmuth seit einigen Jahren für die Narrenspiegelbühne. Dieses Jahr ließ er den Poppele eine Waage in der Hand haben, auf der ein Mann und eine Frau saßen, die OB-Kandidaten. Und den Poppele ließ Gero Hellmuth seinen Finger als Gewicht darauf legen.

Der Zunftkünstler hat in der Traditi-

on von Otto Jaensch die Erstellung der Transparente für den Hemdglonkerumzug begleitet.

Mit Michelangelo in der Sixtinischen Kapelle vergleicht Glunk gestern den Maler, der neun Wochen jeden Tag zwei Stunden malte. Länger habe er liegend Kopf und Arme nicht bewegen können, sagte Hellmuth. Der Dank der Zunft galt Rudi Sauter und seinem Schwiegersohn für das Gerüst.

Das Deckenkunstwerk hat eben doch etwas mit Michelangelo zu tun: Dieser ließ Adam erwecken, Gero Hellmuth ein Rebwieb. Nur eine Person habe er im Portrait festgehalten: Arnold Bippus, der schon früh die Idee für ein Deckenbild hatte.

Am Schmutzigen Dunschdig und am Sonntag während des Jahrmarkts ist die Zunftschür für alle Kunst- und Narrenfreunde geöffnet.

Wochenblatt .net

<http://www.wochenblatt.net>

Unsere Email-Adressen:
redaktion@wochenblatt.net
kleinanzeigen@wochenblatt.net
verlag@wochenblatt.net

Wochenblatt - Telefon
077 31/88 00-0 · Fax 88 00-36

Anzeige

IHRE CHANCE BEI
RÜCKENPROBLEMEN

Ein gesunder Rücken
kennt keine
Schmerzen ...

Privat und alle Kassen

TIBHA

Gesundheits-Zentrum

THERAPIE & DIAGNOSTIK

Werner-von-Siemens-Str. 25

78224 Singen

Tel. 0 77 31 / 1 43 98 92

Ihr kompetenter Partner am Bodensee
www.grafhardenberg.de
SEAT Audi



Ein Teil der derzeitigen Hausaufgaben-Betreuerinnen an der Hebelschule Arlen zeigt unser Bild bei einem Erfahrungsaustausch im Februar 2006.

Aufgaben verteilt

Worblinger Pfarrgemeinderat konstituiert sich

Worblingen (swb). Mit zwei Sitzungen im Dezember und im Januar hat sich der neu gewählte Pfarrgemeinderat der Worblinger Pfarrgemeinde St. Nikolaus konstituiert. Nach Feststellung der Rechtskraft der Wahl wurden unter Leitung von Josef Bölle als Vorsitzendem des Wahlausschusses Viola Pallmann, Rose Wypich und Raimund Keller als weitere Mitglieder in den aus zehn gewählten Mitgliedern bestehenden Pfarrgemeinderat hinzugeführt. Alter und neuer Vorsitzender des Gremiums ist Franz Duffner. Zu seiner Stellvertreterin wurde Gabi Streit gewählt. Raimund Keller fungiert als Schriftführer. In die Praxis umgesetzt wird dies in Worblingen durch die Bildung von Ausschüssen, in denen auch Pfarrmitglieder, die nicht dem Pfarrgemeinderat angehören, mitarbeiten

können. Franz Kolb, Hermann Auer, Werner Haag und Sieglinde Briemann bilden den für die Vermögensverwaltung verantwortlichen Stiftungsrat, dem kraft Amtes auch Pfarrer Markus Ramminger und Franz Duffner angehören. Walburga Heller und Mechthild Gnädiger sind weiterhin für den Liturgie- und den Sozialausschuss der Pfarrei verantwortlich. In dem für das Selbstverständnis einer christlichen Gemeinde sehr wichtigen Dienst der Pfarrcaritas engagieren sich neben den Pfarrgemeinderäten seit Jahren noch zahlreiche weitere Ehrenamtliche. Viola Pallmann, Sieglinde Briemann und Christine Richmond sitzen als Vertreter der Kirchengemeinde in dem mit Gemeindevertretern paritätisch besetzten Kindergartenkuratorium für die beiden kirchlichen Kindergärten

St. Nikolaus und St. Sebastian. Ulrich Wieland und Werner Haag kümmern sich um die technischen Angelegenheiten, während Viola Pallmann und Rose Wypich für den Wirtschaftsausschuss bei Festen und Anlässen der Pfarrei tätig sind. Hand in Hand mit den Seelsorgern arbeitet die in der vergangenen Wahlperiode auf Initiative von Christine Zedler gegründete Arbeitsgruppe Taufkatechese bei der Vorbereitung der Eltern auf das Taufsakrament mit. Neu ins Auge gefasst ist auch ein Ausschuss für Jugend und Ministranten. Ansprechpartnerin ist hier Christine Richmond. An einer Mitarbeit interessierte Gemeindeglieder können sich an die jeweiligen Verantwortlichen oder an das Pfarrbüro (Telefon 22604) wenden.

Hilfe bei den Hausaufgaben

Arlen (swb). Nach den Herbstferien im Jahr 2005 begann an der Hebelschule in Rielasingen-Arlen ein neues Projekt. Gemeinsam haben Elternbeirat, Förderverein und Schulleitung ein Konzept für die Einrichtung einer Hausaufgabenunterstützung zur Förderung von leistungsschwächeren Schülern erarbeitet. Die Kinder werden bei den Hausaufgaben unterstützt oder erhalten auch Dinge nochmals erklärt, die sie im Unterricht nicht oder nur schlecht verstanden haben. Insgesamt 14 Frauen kümmern sich ehrenamtlich ständig oder auch als Springerin zwei Mal wöchentlich für eine Stunde um etwa zehn Grundschüler. Alle Frauen haben eigene Kinder an der Grundschule und bringen sich aktiv in das Schulleben mit ein. Stolz ist man auch darauf, dass auch eine Großmama die Sache unterstützt. Die Betreuung ist kostenlos. Über die Teilnahme entscheidet die Schule in Abstimmung mit den Eltern.

Sperrung der Hauptstraße

Rielasingen (swb). Am Schmutzige Dunschtig, den 23.02.2006, muss das Teilstück der Hauptstraße zwischen der Einmündung der Kehlhofstraße und der Einmündung der Feuerwehrstraße in der Zeit von 13.30 - 16.00 Uhr wegen des Fasnetsumzuges und des anschließenden Narrenbaumstellens für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt, wie in den vergangenen Jahren, über die Alberten-Brink-Straße - Hegaustraße - nördliche Hauptstraße.

Schafflinger Narrentermine

Worblingen (swb). Die Schafflinger Fasnet beginnt am Schmutzige Dunschtig um 6 Uhr mit dem Wecken durch den Fanfarenzug Schafflingen und den Musikverein Worblingen. Um 9 Uhr ist Schließung der Kindergärten und Schule durch die Narrenzunft unter Mitwirkung des Fanfarenzuges und des Musikvereins. Danach närrisches Treiben im Dorf. Um 14 Uhr beginnt der Narrenbaumumzug ab dem Gasthaus »Goldenes Rössle«. An der Hardberghalle Aufstellung des Narrenbaumes durch die Holzer, anschließend Spiel und Spaß in der

Hardberghalle. Um 19 Uhr ist Hemdglonker-Umzug ab Halle anschließend 19.30 Uhr Hemdglonkerball mit der Kapelle »Steiger Bur-schen«. Einlass nur mit Kostümierung als Hemd-Glonker. Der Narrenverein Schafflingen lädt am Fasnet-Samschtig ab 20 Uhr in die Hardberghalle in Worblingen zur dritten Mega-Party mit der Gruppe und Top-DJ ein. Einlass ist ab 16 Jahren. Drei Guggen (eine zum ersten Mal) wollen kommen und die Stimmung anheizen. Am Fasnet-Sonntag ist ab 20 Uhr der »Bädische Herdöpfelabend«. Die bekannten

Aachtaler unterhalten. Am Fasnetmäntig findet um 14 Uhr unter dem Motto »Mir Schöfflinger Latschari fahred nach Afrika zur Safari« der große Kinderumzug statt. Die gesamte Schafflinger Bevölkerung ist eingeladen mit Kärrele, Leiterwagen, Handkarren, Ziehwagen - dekoriert zum Motto - am Umzug teilzunehmen. Nach dem Umzug gibt's wie jedes Jahr Wurscht und Wecken. Am Fasnetdienstschig sind um 19 Uhr alle eingeladen zur Geldbeutelwäsch am Narrenschöpf. Anschließend ist Umzug zur Hardberghalle, wo der »Bög« verbrannt wird.

Russische Seele

Rielasingen-Worblingen (swb). Das aus früheren Auftritten in der Gemeinde schon bekannte Vokalensemble »Russische Seele« St. Petersburg bringt am 5. März um 17 Uhr in der Worblinger Pfarrkirche St. Nikolaus Gesänge aus der russisch-orthodoxen Liturgie und Volkslieder aus dem alten Russland zur Auf-führung. Die sechs Musikerinnen und Musiker geben einen Einblick in die faszinierende Gesangs-kunst, wie sie seit Jahrhunderten in der Ostkirche gepflegt wird. Dort hat sich, durch das Fehlen von Organen in den Kirchen begünstigt, über die Jahrhunderte eine Gesangskultur entwickelt, die in Ausdruck und Wirkung etwas ganz Besondere darstellt. Um Spenden wird allerdings gebeten.

...For Ladys only!

Figurtraining
Cardiotraining
für nur monatlich.

19,95

Erstklassiges Ambiente
Gute Geräteausstattung
Hervorragende Trainer
Nette Leute
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Großes Kursangebot mit über 20 Kursen pro Woche!
10er-Block 39,95

Jetzt anmelden - und einen Monat kostenlos trainieren!

FO Lady Konstanz, Reichenaustr. 32, Tel. 0731-486133
Singen, Erbsberger Str. 1, Tel. 07731-885534

Familienunterstützender Dienst, FuD
Caritasverband für den Landkreis Konstanz

Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Einsatzkräfte

Für ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige suchen wir Menschen, die sich einer interessanten Aufgabe stellen wollen. Der FuD beginnt im März Menschen, die Freude am Sozialen Engagement haben, zu schulen. Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. Der Kurs beinhaltet 6 Abende und schließt mit einem Fortbildungsnachweis ab.

In Singen ab dem 6. März, 6 x montags, 19 - 21 Uhr, Caritasverband, 78224 Singen, Feuerwehrstrasse 6.
In Konstanz ab dem 8. März, 6 x mittwochs, 19-21 Uhr, Integr. Kita Die Arche, Schwedenschanze 8, 78462 Konstanz
Infos und Anmeldung unter info@caritas-singen.de
Tel 07731/95 61-41 Margot Leder, Claus Lehmann

FLAISCHTHEKE

bratfertige Cordon bleu Schnitzel vom Schwein	100 g	0,90
Schweinefleisch, geschneizelt oder 5-Minuten-Pfanne	100 g	0,90
Rumpsteak, zart, mit Fettrand oder entseht	100 g	1,90
Schäufele, saftig, ohne Knochen	100 g	0,70
Kassler, mager, ohne Knochen	100 g	0,90

Wurst der Woche: Fleischwurst, im Ring, geschnitten für Wurstsalat - Käse 100 g **0,65**

KOHENTWIELER WÜSTCHENPARADE ... PROBIEREN SIE ...

Bauernbratwurst gebrüht, roh, geräuchert, würzig	100 g	0,90
Debresiner - Käsewürstchen	100 g	0,90
Wienerle Partywienerle, knackig	100 g	0,90
Servela - Klöpfer	100 g	0,65
Rote - Schüßling	100 g	0,70

SALATTHEKE

Lumpen-Salat	100 g	0,75
--------------	-------	------

FISCHTHEKE

Viktoriabarschfilet	100 g	1,48
---------------------	-------	------

FÜR IHREN VORRAT: Dosenwurst / Kutteln im Glas

HERTRICH METZGEREI
Hohenwielers Spezialitäten seit 1907
Scheffelstr. 23 · Singen

Wochenblatt

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
Verlagsleitung
Peter Peschika 07731/8800-46
V.i.S.d.L.P.G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
Lokalredaktion Singen
Hans Paul Lichwald 07731/8800-32
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 38 ersichtlich

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **ABC** **BVDA** **AD**
SÜDWEST

Direkt in die Briefkästen

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

WIR UNTERBREITEN IHNEN GERN EIN ANGEBOT.

Direktwerbung
Vertriebs-GmbH
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
Telefon 07731/8800-20
Fax 07731/8800-36

Werben Sie in 28.334 Haushalten in Singen und Rielasingen

1/20 mm Werbung für nur **23,40 €***

Wir sind für Sie da.

Ihre Anzeigenberaterin:
Frau Christine Wittmer
Tel.: 07731/8800-28

Wochenblatt
*sw-Ortspreis abzgl. Kunden-Rabatt, zzgl. gesetzl. MwSt.

Servicekalender

NOTRUF	Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504	So., 26.2.: Apotheke Sauter, Eckehardstr. 18, Singen
Überfall, Unfall: 110	APOTHEKEN-NOTDIENSTE	Mo., 27.2.: Ring-Apotheke, Eckehardstr. 59c, Singen
Polizeiposten: 07731/8880	Do., 23.2.: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen und Linden-Apotheke, Lindenstr. 11, Rielasingen-Worblingen	Di., 28.2.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell
Krankentransport: 19222		Mi., 1.3.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen
Ärztlicher Notfalldienst: 19292		
Feuerwehr: 112		
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222		
Gas- und E-Werk: 07731/59000	Fr., 24.2.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell	
Tierschutzverein: 07731/65514	Sa., 25.2.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6b, Radolfzell	
Frauenhaus Notruf: 07731/31244		
		Tierärztlicher Notdienst
		25./26.2.: Dr. Kicherer, Hauptstr. 16a, Aach, Tel. 07774/929938

INHALT

SEITE

Guckloch	19
Was Wann Wo	20
Veranstaltungen	21
Aschermittwoch	23
Immobilienmarkt	26 - 27
Automarkt	31
Stellenmarkt	35

Wochenblatt
<http://www.wochenblatt.net>

Spezialitäten aus eigener Produktion

DENZEL'S Metzgerei

HILZINGEN VERKAUFSWAGEN DI. UND SA. AB 8.30 UHR GEGENÜBER FEUERWEHR

A Hals, mild gesalzen und geräuchert, Kassler Art	100 g	0,75
K Schweinerücken zart und mager, auch gewürzt	100 g	0,89
T Bauernbratwurst, knackig geräuchert	100 g	0,80
I Gutsjagdwurst mager mit Rindfleischmischung	100 g	1,09
O frische Kutteln, fix und fertig im Darm		

Täglich frisch!

BEMERKENSWERT IST ...

... dass »b.free« letzte Woche das Einjährige feiern konnte. Die Rotary-Clubs Singen und Radolfzell haben anlässlich des 100jährigen ihrer weltweiten Organisation die richtige Initialzündung gegeben. Es wurde seither eine Menge Problembeusstsein geschaffen, so auch beim letzten Feuerwehr-Jugendzeltlager in Steißlingen. Dr. Uwe Schaffer nahm letzte Woche bewusst darauf Bezug: Durch intensive Aufklärungsarbeit konnten Alkoholexzesse bei einem Fest mit über 700 Teilnehmern verhindert werden.

Die neue Offenheit, wie über Alkohol und Jugend gesprochen werden kann, verdeutlichte Schaffer gerade mit diesem Ereignis: Durch intensive Aufklärungsarbeit konnten außerhalb des Lagers angelegte Alkoholdispenser geschlossen werden! »b.free« ist eben nicht nur ein Thema in Discoteken oder Festzelten: Auch in der vereinigungsgebundenen Jugendarbeit sind die Alkohol-Rituale längst ein Problem. Nur spricht man darüber nicht!

... dass in sieben Gemeinden bereits runde Tische zu »b.free« bestehen. Die lokal handelnden Akteure sitzen so in Singen, Rielasien-Worblingen, Radolfzell, Bodman-Ludwigshafen, Stockach, Engen und Steißlingen an einem Tisch. Schulen und Vereine beteiligen sich hier an örtlichen Aktionen und Angeboten. In einem Jahr gab es insgesamt 50 Veranstaltungen zum Gedankengut von »b.free«. Über 5000 Menschen wurden so erreicht. Und für die heißen Fastnachtstage gibt es vielerorts Veranstaltungen ohne blauen Dunst und Alkohol für

spricht man eben nicht gerne. Da täte manchmal auch der Geist von »b.free« gut. 10 000 Tonnen Ausbubmaterial von der Singener Stadthalle werden dort bei Moos zwischengelagert. Das ist ein Zehntel jener Menge, die zur Deponieabdeckung später benötigt wird. Auch eine solche Zahl sei einfach zum Nachdenken in den Raum gestellt. Früher gab es übrigens auch noch politische Gruppen, die sich solcher Themen angenommen haben.

... dass die Experten für Sicherheit, Ordnung und Katastrophenschutz eineinhalb Jahre Zeit hatten, sich auf die Vogelgrippe vorzubereiten. Jetzt heißt es auch bei uns am Bodensee, verendete Tiere einer Untersuchung zuzuführen: Doch mit welcher Schutzkleidung? Offen spricht man ja auch nicht darüber. Doch wie in Konstanz soll es jetzt einmal mehr die Feuerwehr richten. Allein beim Hinweis auf Zugvögel hätten im Bodenseeraum die Alarmglocken läuten müssen. Die kommen nämlich auch oft zum Zwischenstopp hierher in die Feuchtgebiete bei Böhringen oder in die Senke zwischen Wahlwies und Stabringen. Letzteres wurde vor Jahren instrumentalisiert, um den Flugtag in Stabringen zu beschneiden. Doch jetzt herrscht bei den Umweltschützern Funkstille. So ist es eben: Wenn keiner darüber redet, gibt es kein Problem!

... dass an der Energiekostenfront auch schon wieder Ruhe eingekehrt ist. Die Umfrage des WOCHENBLATTS hatte den einheitlichen lokalen Gasmarkt aufgezeigt, denn die Stadtwerke

Sparkasse mehr als zufrieden

Ertragslage ist überdurchschnittlich / Blick nach vorne

Singen/Radolfzell (li). Die Bilanz der Sparkasse Singen/Radolfzell ist die für verantwortlichen Vorstände Volker Wirth und Udo Klopfer mehr als zufriedenstellend. Das Betriebsergebnis vor Bewertung (also auch ohne Steuern und Rücklagen) liegt mit 30,5 Millionen Euro hervorragend. Und das bei nur noch 500 000 Euro Bewertungsergebnis mit den obligatorischen Wertberichtigungen. 3,6 Millionen Euro wurden am Ende nach Zuweisungen zu den Reserven als Bilanzgewinn ausgewiesen. Mit 9,2 Millionen Euro Steuern ist die Sparkasse Singen-Radolfzell auch hier ein Aktivposten in der Region.

Für Volker Wirth ist es immer wichtig, über den Werten des Sparkassen-Verbandes zu liegen. Das ist mehrfach gelungen: Das Betriebsergebnis liegt bei 1,32 Prozent der Bilanzsumme. Und 55 Cent musste die Bank für einen Euro Gewinn aufwenden. Dabei ist das Umfeld weiterhin durchaus nicht rosig. Die gesamtwirtschaftlichen Daten drücken auch im Hegau. Die Sparkasse ist mit rund 70 Prozent ihrer Bilanz-

summe kreditlastig. Das räumt auch Udo Klopfer ein. Da sei es schwer, die Bilanzdaten zu halten. Allein 180 Millionen Euro wurden an Krediten 2005 getilgt. So ist es nicht verwunderlich, dass das Kre-

Homburger
Bestattungshaus
Jederzeit dienstbereit.
Singen, Schaffhauser Str. 52
Hilzingen, Braungasse 20
Tel. (07731) 99750
Facherfahrene Trauerhilfe · Seit 1934

ditvolumen unter Einbeziehung der Avale um 0,8 Prozent gesunken ist. 1,66 Milliarden Euro waren es immer noch. 2,6 Millionen Euro gab es für 17 neue Existenzgründer, aber auch das waren vier weniger als im Vorjahr. Bis zu 80 Prozent des Mittelstandes erreichte die Sparkasse mit ihren Angeboten, hieß es bei der Bilanzkonferenz. Zwei Drittel seien in stetigen Geschäftsbeziehungen. Das Mezzarine-Produkt »Nachrangigkeitsdarlehen« sei

hier gut angekommen. Wichtig für die Unternehmen: Das werde wie Eigenkapital bewertet. Klopfer stellte die Stärke im Exportgeschäft heraus. Das werde direkt in Singen abgewickelt, was ein Vorteil für die heimische Wirtschaft sei. 340 Millionen Euro hätte die Bank für ihre Kunden in Franken angelegt. Mit 1,13 Millionen Euro hielten sich die Kundeneinlagen mit leichten Abstrichen. Aber allein 280 Millionen Euros lägen in den Kundendepots der Bank. Investmentfonds wurden 2005 allein in Höhe von 85 Millionen Euro am Markt abgesetzt. Udo Klopfer sagte es locker: Der Wertpapiermarkt habe 2005 Spaß gemacht. Und es werde wieder ein gutes Börsenjahr. Um 17 Prozent stieg 2005 die Baufinanzierung, der ganze Immobilienbereich boomt. Das werde auch 2006 so weitergehen. Nicht nur das Online-Banking floriert: 40 000 Überweisungen würden im Monat am Terminal gemacht. Das ist mit ein Grund, die Singener Schalterhalle bald umzugestalten. Und das nach den Kundenwünschen, sagt Vorstand Volker Wirth.

GF verkauft
Stahlgiesserei

Schaffhausen (swb). Wie bereits letztes Jahr im Juli 2005 angekündigt verkaufte Georg Fischer die ehemalige Stahlgiesserei inklusive zugehörige Liegenschaften an ein lokales Baukonsortium, bestehende aus den Firmen Gabel AG, Schaffhausen und Kläber AG. Die Käufer beabsichtigen einen neuen Planungsprozess in dem sie mitwirken werden außerdem soll ein neues Projekt entwickelt werden.

Weiter Warten auf
ein neues Produkt

Konkrete Aussagen können im heutigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden, sagt die Pressestelle von Georg Fischer. Bis zum Aufbau des Projektes, soll die bisherige Zwischennutzung aufrechterhalten werden. Weiter Auskünfte erteilen die Gabel AG, Schaffhausen, Hermann Rüttimann, Telefon 0041-(0)526251312 oder Georg Fischer AG, Markus Sauter, Telefon 0041-(0)526312697.

WAHLKAMPF

WASG

Die beiden WASG-Landtagskandidaten Holger Reile und Stephan Schleuter berichten auf der Internet-Seite www.wasg-konstanz.de über ihre Wahlkampfkaktivitäten. Darauf wird vorab schon darauf hingewiesen, dass der Fraktionsvorsitzende der Linkspartei im Bundestag, Gregor Gysi, am 22. März, zu einer Wahlkampfveranstaltung nach Konstanz kommen wird.

Kreishandwerk

Die Kreishandwerkerschaft westlicher Bodensee hat die beiden SPD-Kandidaten Claudia Weber und Christoph Schwerdtfeger auf Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr, ins Gasthaus »Hohentwiel« in Singen eingeladen, um deren wirtschaftspolitische Perspektiven zu erfahren. Wer als Zuhörer dabei sein will, sollte sich bis 6. März bei der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft unter 07732/12283 anmelden.

SPD

Närrisch geht es bei der SPD zu: Landtagskandidatin Claudia Weber und Bundestagsabgeordneter Peter Friedrich laden am Samstag, 25. Februar, von 8 bis 12 Uhr zur Straßenschnitzerei vor der SPD-Geschäftsstelle in der Alpenstraße 13 in Singen ein.

CDU

Kandidat Andreas Hoffmann kann am Fastnachtdienstag die neue Sozialministerin Dr. Monika Stolz in Konstanz empfangen: Das Klinikum Konstanz, erstmals die Herzklinik Konstanz und die Kliniken Schmieder stehen auf dem Besuchsprogramm. Der Termin ist nicht öffentlich.

FDP

Kandidat Thomas verweist für aktuelle Informationen auf seine Homepage unter www.thomas-bosch-fdp.de

Gute Vorsätze 2006

Jetzt mit Fitness beginnen.

Testen Sie
uns für nur49,-
EURFitness, Gym, Sauna, Getränke
für alle die uns nicht kennen.
Schnellentschlossene sparen 150,- EUR.Jetzt anrufen
und informieren!
077 31/9 58 80

Werner-von-Siemens-Str. 22 · 78224 Singen

Kinder und Jugendliche. Vorausmarchiert sind hier bereits die Hindelwanger Narren, wie Dr. Uwe Schaffer zu berichten wusste. Das Projekt war von vornherein auf Nachhaltigkeit ausgelegt. Und das funktioniert immer besser, weil die entstehenden Netzwerke eine Eigendynamik entwickeln. Immer bewusster wird: Wenn wir jetzt nichts gegen den Alkoholmissbrauch Jugendlicher tun, bekommen wir das Problem nie mehr in den Griff.

... dass die Altlasten die Stadt Singen beim Müll längst eingeht haben. Mit erheblichen Zuschüssen des Landes wird die Stadt die Deponie Mooswald bei Moos sanieren müssen. Der Gemeinderat von Moos hat jetzt den Vertrag mit der Stadt Singen als unterschrittsfreig abgesetzt. Komischerweise ist dies bisher in Singen kein Thema.

Über solche industrielle Altlasten

Engen, die bei 30 000 Kilowattstunden im Jahr 100 Euro billiger waren als die Nachbarn, hatten sich später dann bei der Mehrwertsteuer verrechnet. Und die Stockacher Stadtwerke hatten das Personalprobleme zu lösen und gaben so keine Preise ab. Viele ihrer Kunden haben allerdings selbst anhand der Homepage der Stockacher Stadtwerke die Stromkosten verglichen und einen Schreck bekommen.

Der muss auch Bürgermeister Rainer Stolz in alle Glieder gefahren sein, denn er wird sich fragen lassen müssen, was er getan hat, um seinen Bürgern kostengünstige Energie zukommen zu lassen. Die politische Verantwortung für die Stadtwerke trägt natürlich er ganz alleine.

Und da kann man nur hoffen, dass durch die tollen Tage der Stockacher Fastnacht das kollektive Gedächtnis nicht leidet.

Hans Paul Lichtwald



An den kleinen Klassenzimmern im Hegau-Gymnasium in Singen kommt derzeit kein Politiker vorbei, so auch nicht Ute Vogt, die hier auf unserem Bild gerade einen Latein-Kurs besucht. Begleitet wird die Spitzenkandidatin der SPD von Dr. Andreas Uhlig, Oberbürgermeister Oliver Ehret und Landtagskandidatin Claudia Weber. swb-Bild: li

Lehrer nicht auf Lebenszeit?

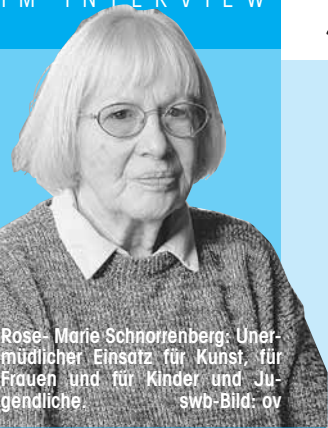
SPD-Spitzenkandidatin Ute Vogt im Hegau-Gymnasium

Singen (li). Am Hegau-Gymnasium weht ein anderer Wind. Die Schule öffnet sich auch für die Politik, deren Repräsentanten die Bildungseinrichtung erleben sollen. Eröffnet wurde die Reihe letzte Woche mit Ute Vogt. Die Spitzenkandidatin der SPD für die Landtagswahl zeigte sich clever und machte daraus keinen Wahlkampftermin. Einen Werbetermin für seine Schule machte allerdings Dr. Andreas Uhlig daraus, der jede Chance nutzt, seine Raummisere darzustellen. Im Sommer wird CDU-Fraktionschef Volker Kauder kommen, der einst sein Abitur in diesen heiligen Hallen »gebaut« hat. Erste Station war im Direktionszimmer. Oberbürgermeister Oliver Ehret sagt deutlich: Die Schule brauche die Fünfzügigkeit. Die Stadt werde viereinhalb Züge auf jeden Fall bauen. Ute Vogt fragt irritiert zurück, wie das gehen soll. Halbe Züge gebe es doch nicht. Dr. Uhlig lässt Fakten sprechen: Das Streichorchester probt in der Aula. Die Besucherin ist vom musikalischen Niveau beeindruckt und fragt nach. Das Orchester sei eine Nachmittags-AG und

die Leiterin mache das zusätzlich. Dann kommt das kleine Klassenzimmer im praktischen Lateinunterricht. Enge pur. Nächste Station ist das Lehrerzimmer in der großen Pause: Rund 100 Lehrer auf 140 Quadratmeter Fläche. Ute Vogt begründet ihren Besuch: Die Schüler sollten sehen, dass Politik von ganz normalen Menschen gemacht werde. Sie wäre mit 17 oder 18 Jahren auch in keine politische Abendveranstaltung gegangen. Da hätte sie Besseres zu tun gehabt. Später erzählt sie im Zimmer der SMV, wie sie zur Politik gekommen sei: Einmal durch die Friedebewegung, dann durch die Mitarbeit in der SMV. Eingestiegen ist sie in der Kommunalpolitik und vor fünf Jahre Gemeinderätin in ihrer Heimat in Wiesloch. Den Lehrern vermittelt sie völlig andere Berufsansätze. Der Lehrer solle nach zehn bis 15 Jahren auch etwas anderes tun können. So sei der Beruf zu ändern. Und auch die Schüler sollten in der Mittelstufe die Chance haben, einmal berufliche Praxis zu erleben. Ein Lehrer

lässt seiner Begeisterung freien Lauf: das fordere er schon lange. Ute Vogt verlangt, dass sich der Schüler nicht nach dem Unterrichtsplan richte, sondern der Unterricht so angelegt werde, das er bei den Schülern ankomme. Die Schulen und die Schulleiter müssten einfach mehr Verantwortung zugewiesen bekommen. Die Personalorganisation müsse vor allem vor Ort erfolgen. Dass die Schüler mit dem G8 ihre Probleme haben, wurde bei der Diskussion mit wahlberechtigten Schülern deutlich. Auf ihre Vorstellung hin, die Ausdifferenzierung nach Schularten erst nach sechs Jahren Grundschule erfolgen zu lassen, rief ein Schüler entsetzt aus: »Und dann die ganzen acht Jahre in sechs Jahren komprimieren Ute Vogt beruhigte ihn: Da müsse die Grundschule in den Klassen 5 und 6 natürlich eine Menge bereits übernehmen. Der Zweifel flücht, auch wenn Ute Vogt die flächendeckende Einführung des G8 verurteilt und eine Ausmistung des Lehrstoffs vor einer zeitlichen Begrenzung stellte.

ZU GAST BEI...



Rose-Marie Schnorrenberg: Unermüdlicher Einsatz für Kunst, für Frauen und für Kinder und Jugendliche
swb-Bild: ov

ZUM 80. GEBURTSTAG



Die aktuelle Radolfzeller Kunstausstellung in der Villa Bosch ehrt Schnorrenberg mit einer Sonderausstellung. Hier ein Frühwerk der Malerin: »Hafen« von 1967.
swb-Bild: ov



Ein Spätwerk - Titel »Kasperltheater« von 2004.
swb-Bild: ov

Kunst, Kunstvermittlung, Berufung

Bettgang. Anmutig und großzügig: die beiden Attribute fallen einem zuerst ein, wenn man die aktuelle Ausstellung des Radolfzeller Kunstvereins in der Villa Bosch betrachtet. Gemeinsam mit der Stadt und in enger Kooperation mit der Malerin selbst präsentiert der Kunstverein einen umfassenden Einblick in das künstlerische Lebenswerk seines Gründungsmitglieds, der Malerin Rose Marie Schnorrenberg.

In wenigen Tagen feiert Rose Marie Schnorrenberg ihren achtzigsten Geburtstag. Sie kann zurückblicken auf ein reiches, vielfältig bewegtes Leben - das man, um für die nacherzählende Beschreibung einen Rahmen zu erhalten, mit drei Begriffen umreißen kann: Kunst, Kunstvermittlung, Berufung.

Rose Marie Schnorrenberg ist vor allem eins: Malerin. Als junge Frau studiert die gebürtige Rheinländerin an der Landeskunstschule in Hamburg, danach an der Düsseldorfer Akademie. Hier ist sie Meisterschülerin von Ferdinand Mackelanz, dem sie später auf der Hörli wieder begegnen wird. Zur Zeit des Zweiten Weltkrieges ist die Hörli ein Ort für Künstler, die hier fernab der Städte die Jahre der NS-Diktatur zu überleben suchen. Der Jahrhundertmaler Otto Dix kommt aus Dresden an den Bodensee, der von den Nazis entlassene Direktor der Düsseldorfer Akademie, Walter Kaesbach, lässt sich in Hemmenhofen nieder. Er zieht viele befreundete Maler nach - Ferdinand Mackelanz, Erich Heckel, Helmuth Macke, Jean-Paul Schmitz, Oskar Moll, Heinrich Nauen und Rudolf Stuckert. Über Jahre und Jahrzehnte

hinweg existiert so eine lebendige (»Düsseldorfer«) Kunstszene am Untersee. Rose Marie Schnorrenberg kommt 1952 zum ersten Mal auf die Hörli, 1955 lässt sie sich dauerhaft in Wangen nieder. Noch leben sie und Rudolf Stuckert, ihr künftiger Ehemann, in festen Beziehungen mit anderen Partnern. Die erste Tochter der Malerin, Corina, kommt 1955 in Locarno zur Welt. 1967 heiraten schließlich die Malerin und der Maler - ihre fruchtbare, Jahrzehnte währende Lebens- und Arbeitsgemeinschaft beginnt.

Zunächst liegt dabei der Fokus auf der Kunstvermittlung. Gemeinsam führt das Ehepaar die von Rudolf Stuckert schon 1948 begründete Galerie in Konstanz fort. In zahlreichen Ausstellungen präsentieren die Stuckerts in monatlichem Wechsel die Hörli-Maler, darunter Dix, Heckel, Herzger und Katharina Weissenborn, sie zeigen Vertreter der Karlsruher Akademie mit dem Thema: »Kunst am Bau«. Eine jährlich wechselnde Ausstellung vereint unter dem Motto »Das kleine Bild« eine Vielzahl moderner Künstler. Auch die erste Bruno Eppler-Ausstellung findet in der Galerie Stuckert statt. 1972 wird schließlich die gemeinsame Tochter Judith, »das späte Kind«,

geboren. Für die Mutter ist dies Anlass, sich nach einer »geregelten« Beschäftigung umzusehen, die der kleinen Familie die notwendigen wirtschaftlichen und sozialen Sicherheiten bietet, nach denen im Künstlerhaushalt bisher niemand verlangte. So heuert sie an der Evangelischen Internatsschule in Gaienhofen an und unterrichtet hier fast zwei Jahrzehnte lang Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen. Daran erinnert sie sich noch heute gern zurück. Kunstvermittlung in all ihren Facetten ist eine Sache, die der Malerin am Herzen liegt.

Besonders gern setzt Sie sich dabei für Künstlerinnen ein, die es auch heute noch im männerzentrierten Kunstbetrieb schwer haben. Daher rührt auch ihr Engagement für den Kunstverein Radolf-

zell, ihre Suche nach vergessenen oder unterdrückten Künstlerinnen, deren Werk in Ausstellungen präsentiert werden soll. Dieser soziale Impuls, ihr waches Interesse an Frauenschicksalen auch außerhalb der Kunstszene erklärt Schnorrenbergs Engagement für den »Zonta Club Konstanz Area«, den sie vor mehr als 25 Jahren mitbegründet hat. Im Zonta Club finden sich berufstätige Frauen zusammen, die sich über ihre Berufsgrenzen hinweg vernetzen und austauschen wollen. Die

Struktur solcher Clubs ist ähnlich wie die der Rotarier; wie dort die Männer sind hier die Frauen unter sich. Beide haben sich dabei auch die Wohltätigkeit auf ihre Fahnen geschrieben. Die ersten zarten Versuche, die bisherigen Geschlechterschranken zu überschreiten und Frauen (bei den Rotariern) bzw. Männer (bei den Zontians) aufzunehmen, findet die Malerin zwar liebenswürdig, doch wenig sinnvoll. »Frauen haben nun mal andere Probleme als Männer, und sie wollen sich auch für andere Dinge einsetzen«. So sehr sie die Zusammenarbeit mit den Männern schätzt, so sehr genießt sie das Miteinander in ihrer reinen Frauenrunde, deren wohlthätiges Engagement inzwischen zur Gründung der Zonta-Hilfe geführt hat. In Radolfzell gibt es einige Institutionen, etwa die Kinderwohlfahrt und das Projekt »Arbeit und Zukunft«, die auf den nimmermüden Einsatz der Zontians zählen dürfen. Dass die Damen zugleich einen Preis für besonders befähigte Wissenschaftlerinnen der Universität Konstanz ausloben, zeigt, dass Frauenförderung in allen Bereichen ihnen ein besonderes Anliegen ist.

Unermüdlich tätig ist Rose Marie Schnorrenberg bis ins hohe Alter hinein. Bis heute arbeitet sie regelmäßig in ihrem Atelier, nebenher erstellt sie das Werkverzeichnis ihres vor drei Jahren verstorbenen Mannes. Wer ihre klar strukturierte Bildwelt kennen lernen möchte, hat jetzt in der Villa Bosch eine wunderbare Gelegenheit dazu. Die Ausstellung ist bis zum 5. März 2006 täglich (außer montags) von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Anne Overlack



Blick ins Atelier: Noch heute arbeitet die fast 80-jährige Schnorrenberg regelmäßig im Atelier und erstellt nebenher ein Werkverzeichnis ihres verstorbenen Mannes Rudolf Stuckert.
swb-Bild: ov

Thomas Philipp's SONDERPOSTEN

Jetzt auch online-shopping! "shop.thomas-philipp.de"

Gültig ab Do. 23.02.06 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Leder-Organizer mit abnehmbarer Handytasche, außen echtes Leder, mit Kalendarium inkl. 8-stelliger Dual-Power Taschenrechner, Lineal, Fächer für Kreditkarten und Papiere
5,-

Capri-Sonne 10x Kirsch Fruchtsaftgetränk mit Vitamin C-Zusatz 0,2 Liter
1,78

Erasco Gemüsegarten Kartoﬀel & Gemüse pürierte Suppe, reich an wertvollem Gemüse, Vitamin A+B, natürlich fettarm
1 Liter = 4 Teller -,-,79

Cheftimer 2006 gebunden, schwarz
DIN A5 -,-,50

Auto-Nothilfe-Set Starthilfekabel, Autosicherung, Handschuhe, Abschleppseil, Isolierband, Spanngurt, Cuttermesser, Schraubenzieher mit 5 Bits, Luftdruckmesser, Taschenlampe, Tankdeckel
12,95

Woody Nostalgie-Radio aus Holz und Metall, mit blauer Beleuchtung 22,5x13,5x13,5cm
14,98

Solar-Lampe-Tulpe in versch. Farben H 46cm
5,-

Mini-Gewächshaus UV-beständiges Material 3 Gitterböden 4 Abdeckhaube mit integrierten Reißverschlüssen
19,99

Nylonschrank mit 4 Schubladen und 4 Ablagefächer, versch. Farben 30x45x125cm
10,-

Mr. Proper Allzweck-reiniger versch. Sorten
1 Liter 1,29
2 Liter 2,48
5 Liter 5,98

Riesenauswahl Klappstühle versch. Designs, mit Metallrahmen
je 3,98

Kinder Matschjacke oder Matschhose für Wind und Regenwetter, versch. Farben und Größen
je 5,98

Klapphocker Fußballdress schwarz/weiß, mit Metallrahmen
2,-

Pringles Dippers Original, Knabbergebäck zum Dippen
170g -,-,99

Redigree Multi-Complete für Welpen, mit Kalzium, Geflügel 2kg
2,49

Sheba Festtags-Ragout Katzenfutter 100g
-,-,39

Whiskas Anti Hairball reduziert die Produktion von Haarballen 50g
-,-,69

Redigree für Welpen, mit Kalzium, Geflügel 2kg
2,49

Lahr, Schopfheim, Schramberg, Tuttlingen, Waldkirch

Die ideale Geschenkidee...

SINGEN aktiv: City Ring

Singener Geschenkscheck

...für Geburtstagskinder, Frühlingsuchende, Verliebte, Verlobte, Verheiratete, Getaufte, Gemochte, Nette, Hilfsbereite und alle, denen man sonst noch etwas Gutes tun möchte.

SINGEN aktiv: City Ring

Nur im **Wochenblatt**, Hadwigstr. 2, 78224 Singen erhältlich:

Willkommen,

Sie gehören zu den über 79.100 Wochenblattlesern*, die bei Bedarf eher die Sonderangebote des Einzelhandels im Wochenblatt nutzen.

Wochenblatt

Californische Pistazien
Geröstet und gesalzen.
250-g-Beutel
1,79
(100-g-Preis -72)

Macadamia-Nüsse
Trockengeröstet und gesalzen.
125-g-Beutel
1,89 (100-g-Preis 1,51)

Erdnüsse
150-g-Beutel
-39
(100-g-Preis -26)

Erdnusskerne
Geröstet und gesalzen.
200-g-Dose
-45
(100-g-Preis -23)

Cashew Kerne
Geröstet und gesalzen.
150-g-Dose
1,29 (100-g-Preis -86)

ALDI informiert

...ab Donnerstag,
23. Feb.

Küchen-Helfer!

Mini-Backöfen
• Rauminhalt ca. 9 Liter
• Ober- und Unterhitze
• Backblech mit Anti-Haft-Beschichtung

je 17,99*
Auch in Weiß.
Stufenlose Temperaturregelung bis 240° C.

Kaffeepad-Automat
Mit Wechselkassette für 1 oder 2 Kaffee-Pads.
• programmierbare Tassenfüllmenge
• Crema-Bildung durch neuartige Brüheinheit
• programmierter Entkalkungsablauf

37,99*

Für Haus und Garten!
Zinkgefäße

Höhe jeweils ca. 32 cm.
• rund, Ø ca. 37 cm
• eckig, ca. 37 x 37 cm

je 7,99*

Mediterrane Stämmchen
Für den Innen- und Außenbereich.
Zum Beispiel: • Zitrus • Olive • Rosmarin

je 14,99*

Höhe ca.: 70-100 cm
ohne Übertopf

Saatgut
Gemüse-, Kräuter- oder Blumensamen.
Zum Beispiel:
• Radieschen
• Sonnenblumen
• Schnittlauch

je Beutel -19*

Rank-spiralen, 4er-Set
Verzinkter Stahl.
Gesamtlänge je Spirale ca.: 180 cm

4er-Set 4,99*

Jeweils aus 2 Teilen zusammensteckbar.

Auf-zucht-Gewächshaus
• praktisches Stecksystem
• abnehmbare Hülle mit Reißverschluss
• frostsicher und UV-beständig

15,99*
Inkl. 4 Bodenanker.

Maße ca.: 125 x 69 x 49 cm (H x B x T)

3 Halogen-Steinleuchten
• wetterfeste Stein-Optik aus Kunstharz
• Größe der Steine ca. 15 x 12 x 10 cm
• 10 m Netzleitung mit Feuchtigkeitsschutzkragen + je 5 m Leitungsverbindungen
• Transformator 12 V (IP64) Versch. Farben.

je Set 19,99*

Inkl. 3 Halogen-Niedervolt-Leuchtmittel à 20 W. Mit Service-Adresse. 3 Jahre Garantie

3D-Schleifer
Schleifen und Polieren von ebenen und gewölbten Flächen!

• Motorleistung 180 Watt • 3.200/Min.
Inkl. 61-teiligem Zubehör:
45 Stück Schleifpapier, 15 Stück Polierscheiben, Staubsack.

29,99*
3 Jahre Garantie Mit Service-Adresse.

Türgarderoben, 4er-Set
Aus Edelstahl. Moosgummi-Gleiter schonen die Tür-Oberfläche.

4er-Set 2,99*

Zeitschaltuhr
• Blockschaltung Montag-Sonntag
• Sommer-/Winterzeit-Umstellung
• Zufallschaltung als Einbruchschutz

3,99*

Stab-Feuerzeuge
Mit Kindersicherung. Nachfüllbar.
Inkl. 18-ml-Butangas-Nachfüllflasche.

je 1,29*

Filz-Gleiter-Sets, 125-teilig Selbstklebend.
Schützt Möbel, Fußböden etc. vor Kratzern und Dellen.

je Set -79*

Fußmatten
Rauhaar-Rips - 100 % Polypropylen. Halbrunder Einstieg, robuste Rippenstruktur.

je 1,99*
Maße ca.: 75 x 50 cm

ALDI SÜD

32" Stereo Flachbild LCD-TV!

- volle HDTV-Kompatibilität, SD-TV (480 p/i, 576 p/i) HDTV (720p, 1.080i)
- physikalische Auflösung 1.366 x 768
- Kontrastverhältnis: 1.000:1 (typ)
- Helligkeit: 550 cd/m² (typ Bildmitte)
- Reaktionszeit: 8 ms (grey to grey) (typ)
- Doppeltuner für Bild in Bild Darstellung im TV-Modus
- intelligente SWAP-Funktion
- APSAS
- HDMI Video Eingang zur digitalen Bild- und Tonwiedergabe
- Sound Mode
- 5 Pre-Settings und manuelle Einstellung
- Stereo-Basis-Verbreiterung
- Cinema-Surround
- Blickwinkel: 176°H/V (typ)

AudioVideoFoto
Ausgabe 7/2005

Testergebnis: **gut**
Preis/Leistung: **gut**

Fazit: „Der ALDI-Flachbildschirm ist ein echtes Schnäppchen“

*** Nachfolger des prämierten Televion MD 30132. (siehe AudioVideoFoto-Bild, Ausgabe 7/2005). Jetzt mit HDMI Anschluss!

je 999,-*
3 Jahre Garantie

16:9, mit Videotext!

Maße ca.: 600 x 820 x 140 mm (ohne Tischfuß) / 320 mm (mit Tischfuß) (H x B x T) **Auch in Anthrazit.**
Gewicht ca.: 14 / 15,8 kg (ohne / mit Fuß)
Inkl. Zubehör. Mit Service-Adresse.

Kittel
Strapazierfähig, waschbar bis 95° C.

je 9,99*

Größen: 36/38-44/46

Berufsmode!

je 5,99*

Hosen
Auch in 7/8-Länge. Strapazierfähig, waschbar bis 95° C.

je 8,99*

Größen: 36-46

Energising-Socks
Für Damen und Herren. Anatomisch sanft abgestufter Druck unterstützt die Blutzirkulation.

je Paar 2,99*

Größen: 35-38 bis 43-46

Damen-Schuhe
Obermaterial hochwertiges Leder. Bio-Korkfußbett mit Technogel®-Kissen im Fersenbereich. Leder-Decksohle.

je Paar 19,99*

Größen: 37-42

Erfüllt die Anforderungen an anti-statische Schuhe und die Energieaufnahme im Fersenbereich gemäß DIN EN 20347 und die Gleitsicherheit gemäß DIN EN 12320 und DIN 4843 Teil 100.

Profi-Schürzen
• Bistro-Schürze Einheits-Größe: von 36-46
• Überwurf-Schürze Größen: 36-40 oder 42-46

je 5,99*

Mini-Luftfrischer
Gehäuse mit 3 Duftkartuschen für jeweils ca. 150 Anwendungen.

je Set 2,99*

Alle handelsüblichen Spraydosen einsetzbar!

Feuchte Allzwecktücher
Versch. Sorten.

je 80-Stück-Packung 1,59*

Mottenschutz-Set
Aus amerikanischem „Eastern Red Cedar Wood“.

30-teiliges Set 3,99*

Mottenschutz-Set sicher verwenden, vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Fleckenentferner und Reinigungsverstärker

500-ml-Flasche
1,99*
(l-Preis 3,98)

Glas-Reiniger
• Classic fresh
• Spring fresh
• Ocean fresh

je 1-l-Flasche
-79*

Reiniger-Sprays
• Kalk-Reiniger
• Küchen-Reiniger
• Alles-Reiniger

je 750-ml-Fl.
1,29*
(l-Preis 1,72)

*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage u. u. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.



Politik und Schule: Ministerpräsident Günther Oettinger zu Besuch in der Johann-Peter-Hebelschule.

Großer Tag für die Johann-Peter-Hebelschule: Günther Oettinger in Singen

OB bittet Ministerpräsidenten um Unterstützung für Sozialarbeit an Schulen

Im Rahmen seiner Regionalbereisung der Region Bodensee-Hochrhein besuchte der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger, auch die Johann-Peter-Hebelschule im Singener Süden, um sich ein Bild von den Problemen und Nöten einer sogenannten „Brennpunktschule“ zu machen.

Die Landesfarben Baden-Württembergs flatterten am Fahnenmasten, Schüler der SMV in weißen T-Shirts fungierten als Ordner. Regierungspräsident von Ungern-Sternberg, Landrat Hämmeler, die Landtagsabgeordnete Netzhammer sowie Mitglieder von Konstanzer Kreis- und Singener Gemeinderat, gemischt mit ministerialen Mitarbeitern, warteten im Eingangsbereich. Die Polizei sicherte unauffällig das Gebiet ab: Kein gewöhnlicher Schultag an der Johann-Peter-Hebelschule in Singens Süden. Es kommt ja auch nicht oft vor, dass ein leibhaftiger Ministerpräsident eine Schule in der Hohentwielstadt besucht.

Oberbürgermeister Oliver Ehret, die Schulleiterin der Johann-Peter-Hebelschule, Helga Hesse, und ihre Schülerinnen und Schüler bereiteten dem

intreffenden Ministerpräsidenten dann auch einen großen Empfang, bevor er die Grundschulklasse 1b in ihrem Schulraum besuchte, um anschließend den Rundgang in der erst vor sechs Monaten eingeweihte Mensa der Hebelschule zu beschließen.

Eine dauerhafte verlässliche Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen aus Landes- und/oder ESF-Mitteln wäre uns, den Kommunen, eine große Hilfe, um die Standards der Schulsozialarbeit langfristig zu halten.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Dann wurde es offiziell: In der geschmückten Aula wurden dem Ministerpräsidenten von der Schulleiterin und dem Stadtoberhaupt die Schule, ihre Leistungen und ihre Probleme nähergebracht.

Helga Hesse kam auf das Arbeitsumfeld ihrer Schule zu sprechen. So konnte sie

die steigende Wahrnehmung des Faktors „Sprachkenntnisse“, der in der gegenwärtig geführten Bildungsdebatte zunehmend eine große Rolle einnimmt, am Beispiel ihrer Schule veranschaulichen. Insgesamt haben über 60 Prozent ihrer Schüler einen Migrationshintergrund, d.h. ihre Muttersprache ist nicht Deutsch. Die Hebelschule als Brennpunktschule geht diese Benachteiligten, die sich aus dem Migrationshintergrund und problematischer sozialer Herkunft ergeben, aktiv an.

Deutlich wurden die Konsequenzen eines Nichthandelns für den schulischen Betrieb als auch für die Perspektiven der Schulabsolventen im Kampf um die vorhandenen Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Die Hebelschule habe darauf mit der Einführung der Ganztageschule, zumindest für die Hauptschule, und mit einem ganzen Bündel konsequenter Fördermaßnahmen – von der Sprachförderung über Sozialkompetenztrainings bis hin zur Gewaltprävention – reagiert. Ein wichtiger Pfeiler in dieser Konzeption ist dabei die Mensa, in der die Schüler nicht nur eine warme Mahlzeit einnehmen, sondern unter Lehreraufsicht auch ihre Zeit bis

zum Beginn des Nachmittagsunterrichts verbringen können.

Oberbürgermeister Oliver Ehret betonte den hohen Stellenwert, den die städtische Schulsozialarbeit für Verwaltung und Gemeinderat einnimmt. Die Sozialarbeit an den Schulen sei als der notwendige und effektive Ansatz erkannt worden, um die sozialen

Schulleiterin, Lehrerkollegium und Schüler haben bei mir den Eindruck einer sympathischen, motivierten Generation hinterlassen.

(Ministerpräsident Günther Oettinger)

Probleme an Schulen und deren Umfeld anzugehen. Daher stelle die Stadt seit 2001 erhebliche Mittel bereit, wenn gleich alle Wünsche – vor allem hinsichtlich der personellen Ausstattung – gegenwärtig nicht finanzierbar sind. Ehret bezog dabei dieses Geld als Zukunftsinvestition, die frühzeitig dort ansetzt, wo Fehlentwicklungen entstehen, die später soziale Kosten in wesentlich größerer Dimension erzeugen können.

Vom Land wünscht sich der Singener Oberbürgermeister eine Unterstützung dieser Arbeit durch eine dauerhafte verlässliche Förderung aus Landesmitteln, um den erreichten Standard der Sozialarbeit an Schulen zu halten.

Der Ministerpräsident bedankte sich für den herzlichen Empfang und drückte seinen Respekt vor Schulleiterin, Lehrerkollegium und den Schülern aus. Diese hätten bei ihm den Eindruck einer sympathischen, motivierten Generation hinterlassen.

Oettinger betonte die Bedeutung der Ressource „Bildung“ für das Land und kündigte weitere Anstrengungen an, bereits im Kindergarten alles Erdenkliche zu tun, um die Bildungschancen zu vergrößern.

Dabei sei das Erlernen der deutschen Sprache der Schlüssel zum Erfolg.

Mit einem Präsent der Stadt und vielen interessanten Eindrücken verabschiedete sich der Ministerpräsident von der Schule, die sich als hervorragender Botschafter Singener Interessen erwiesen hat.

Tarifaussinandersetzungen im Öffentlichen Dienst

Streikmaßnahmen führen zu Einschränkungen

Im Rahmen der landesweiten Tarifaussinandersetzungen im Öffentlichen Dienst erfolgten nun auch Streikmaßnahmen im Bereich der Singener Stadtverwaltung. In der vergangenen Woche wurden die technischen Betriebe sowie die technischen Bereiche der Stadtwerke der Stadt bestreikt. Insbesondere konnte keine Müllabfuhr im Stadtgebiet durchgeführt werden. Ein Notdienst war eingerichtet. Am Donnerstag wurde zudem das Hallenbad für einen Tag bestreikt. Andere Dienststellen der Stadt – insbesondere Rathaus, Technisches Rathaus und Bürgerzentrum – waren von diesen Streikmaßnahmen nicht betroffen. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis für die Beeinträchtigungen gebeten. Mit Beginn dieser Woche haben Müllabfuhr und Straßenreinigung ihren Betrieb wieder aufgenommen. Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, ob, wann und welche Bereiche der Stadtverwaltung in den nächsten Tagen von Maßnahmen des Arbeitskampfes betroffen sind. Aktuelle Informationen werden umgehend in der Tagespresse oder unter www.singen.de veröffentlicht.

Hoorig, Hoorig...

Singener Nachttaxi

Fasnacht feiern ohne Angst um den Führerschein: Stadtbusse und Nachttaxis der Stadtwerke bringen die Bürgerinnen und Bürger bequem, schnell und preisgünstig nach Hause. Zum Beispiel mit dem Nachttaxi bis 2.35 Uhr morgens für 2,80 Euro (Erwachsene), 2,20 Euro (Ermäßigte) und nur 1,50 Euro für Monatskarteninhaber. Und das von Haustür zu Haustür, nach vorherigem Anruf unter 6 99 33 ! Wer Interesse hat, ruft eine halbe Stunde vorher an und wird nach Planung in der Kernstadt halbstündlich abgeholt.

Straßensperrungen

Während der Singener Fasnetstage kommt es zu Straßensperrungen und Behinderungen. Am morgigen **Schmutzigen Donnerstag, 23. Februar**, wird der Hohgartens von 8 bis 21 Uhr gesperrt. Des Weiteren kommt es an diesem Tag zu Behinderungen während des Narrenbaumzugs (ab 14.30 Uhr) in

folgenden Straßen: Hohgartens, Ekkehard-, Höri-, Schwarzwald-, Erzberger-, Hegau-, Haupt- und Lindenstraße. Vom Hemdglonkerumzug am Abend (ab 18.30 Uhr) sind Hegaugymnasium, August-Ruf-Straße, Theodor-Hanloser-Straße, Ecke Erzberger-/August-Ruf-Straße, Schwarzwald-, Erzberger-, Hegau-, Haupt- und Lindenstraße sowie der Hohgartens betroffen.

Der Kinderumzug am **Fasnetssamstag, 25. Februar**, hat die Sperrung des Hohgartens von 12 bis 18 Uhr zur Folge. Für den Umzug ab 14.15 Uhr wird der Umzugsweg Hohgartens, Ekkehard-, Höri-, Schwarzwald-, Erzberger-, Hegau-, Haupt- sowie Lindenstraße zeitweise gesperrt sein.

Am **Fasnetssonntag, 26. Februar**, erfolgt nochmals von 8 bis 19 Uhr die Sperrung des Hohgartens.

Für die Anwohner des Hohgartens besteht dann die Möglichkeit, über die Mühlen-, Schmied- und über die Aachstraße zum jeweiligen Grundstück zu gelangen.

„b.free-SWR3-DanceNight“: kostenloser Shuttle-Bus

Zum dritten Mal veranstaltet das Netzwerk „b.free“ eine Disco für junge Leute: Am Freitag, 10. März, steigt die „SWR3-DanceNight“ in der Engener Jahnhalle. Beginn ist um 18.30 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr. Das Besondere daran: Unter dem Motto „100% Alkoholfrei – 100% Spaß“ wollen die Veranstalter einmal mehr zeigen, dass man keinen Alkohol braucht, um fröhlich zu sein und Spaß zu haben. Auch das Rauchen wird in der Halle nicht erlaubt sein. Erwünscht sind aber gute Laune und Begeisterung, denn die „DanceNight“ hat einiges zu bieten: Der bekannte SWR3-DJ Michael Leupold heizt ein, begleitet von einer Super-

Light-Show. Immer wieder gibt es Life-Schaltungen von SWR3 in die Veranstaltung mit Interviews. Außerdem haben sich regionale Tanzgruppen angekündigt, u.a. die „Danceforans“ der Tanzschule Seidel aus Singen und die „Showdance Ladies“ aus Überlingen. Bis Mitternacht dauert der ganze Spaß. Eintritt haben alle jungen Leute ab 16 Jahre. Jugendliche von 12 bis einschließlich 15 Jahre dürfen auch dabei sein, aber nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder einer Erziehungsbefugten Person. Den Erziehungsauftrag müssen die Eltern schriftlich erteilen und ihren Kindern mitgeben. Infos und das Formblatt zum Erziehungsauftrag sind als download

auf www.jugendpflege-singen.de oder bei der Stadtjugendpflege Singen erhältlich. Karten zum Preis von 3 Euro gibt es bei der Stadtjugendpflege und den städtischen Jugendhäusern (siehe Infokasten) – und dazu noch einen besonderen Service: Ohne zusätzliche Kosten können angemeldete Jugendliche einen Bustransfer zur Veranstaltung und zurück nutzen. Mitfahren dürfen Jugendliche ab 16 Jahren nach Anmeldung. Auch 12- bis 15-jährige werden mitgenommen – bei ihnen können Mitarbeiter der Jugendhäuser oder der Jugendpflege nach Absprache den schriftlich erteilten Erziehungsauftrag der Eltern übernehmen.

Die jungen Discogänger werden am Südpol, am Rathaus sowie beim JuNo aufgenommen und auf dem Rückweg dort wieder abgesetzt. Die Rückfahrt startet in Engen ab 24 Uhr, so dass die Jugendlichen zwischen 0.30 und 1 Uhr wieder an den Haltepunkten in Singen sind.

Infos und Karten gibt es bei: Stadtjugendpflege Singen, Freiheitstraße 2, Telefon 85545; Jugendkulturreisecentrum Blaues Haus, Freiheitstraße 2, Telefon 85550; Kinder- und Jugendtreff Südpol, Malvenweg 16, Telefon 284600; JuNo – Jugendtreff Nordstadt, Fichtestraße 46, Telefon 31349.

Narrenfahrplan

Schmutzige Dunschtig, 23. Februar: 8.45 Uhr Treffen bei „Holzinger's Pavillon“ zum Schließen der Singener Schulen
13 Uhr Machtübernahme im Rathaus
14.30 Uhr Narrenbaumumzug und Narrenbaumsetzen
18.30 Uhr Hemdglonkerumzug und Bögeverbrennung, abends närrisches Treiben rund um den Hohgartens
Freitag, 24. Februar: 14.30 Uhr, Kindernachmittag in der

Scheffelhalle; Motto: „Närrische Winterolympiade“, Eintritt 1 Euro
Fasnet-Samschtig, 25. Februar: 14.15 Uhr großer Fasnetumzug in Singen
20 Uhr Singener Fasnetsnacht in der Scheffelhalle mit der Band „Backstage & DJ Matze“, Guggenmusik; Motto: „Närrische Winterolympiade“
Fasnet-Sundstich, 26. Februar:

12.30 Uhr Närrischer Jahrmarkt auf dem Hohgartens
Fasnet-Mändig, 27. Februar: 9 Uhr Busabfahrt bei „Holzinger's Pavillon“
10 Uhr Frühschoppen bei der Gerstensack-Zunft in Gottmadingen
13 Uhr Busabfahrt bei „Holzinger's Pavillon“ zum Umzug in Gottmadingen
14.30 Uhr Fasnet-Mändig-Umzug in Gottmadingen

17 Uhr Rückfahrt nach Singen
20 Uhr Öffentlicher Rebwieberball in „Holzinger's Pavillon“ mit dem Hegau-Trio – Eintritt frei – Motto „Orientalische Nacht“
Fasnet-Zieschtig, 28. Februar: 20 Uhr Öffentliche Narrenbaumversteigerung auf der Galerie der Scheffelhalle
23.45 Uhr Der Poppele steigt wieder in seine Gruft
Donnerstag, 2. März: 19 Uhr Dekorationsabbau in der Scheffelhalle

Lobenswerte Institution: das Freiwillige Soziale Jahr

Im Moment beschäftigt das Deutsche Rote Kreuz in Singen sieben Angestellte, die ein Freiwilliges Soziales Jahr – kurz FSJ – leisten und bei Institutionen der Stadt Singen eingesetzt sind. Für junge Menschen, die bald ihre Schule beendet haben, stehen Überlegungen zur Berufswahl an. Viele haben noch keine konkrete Vorstellung von ihrem Berufswunsch und möchten zuerst einmal ausprobieren, ob der angestrebte Beruf im sozialen Bereich den eigenen Interessen entspricht. Dazu bietet das FSJ die Möglichkeit.

Ein FSJ gibt jungen Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren die Chance, vor Beginn einer Ausbildung oder einem Studium den Einblick in soziale und pflegerische Berufe zu erhalten und sich unter Anleitung von Fachkräften darin zu erproben. Das FSJ kann für bestimmte Ausbildungen als Vorpraktikum anerkannt werden.

Das FSJ dauert in der Regel 12 Monate, es ist eine Vollzeitbeschäftigung bei einem Anspruch auf mindestens 26 Urlaubstage. Für junge Männer ist das FSJ ebenfalls eine attraktive Alternative als anerkannter Ersatz für den Zivildienst.

Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld und die Verpflegung gestellt bzw. ausgezahlt; Während des Freiwilligen Sozialen Jahres finden mehrere, meist 5-tägige Bildungsseminare statt.

Seit September leistet Corinna Krumm ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Kindertagesstätte „An der Aach“ und stand für ein Interview der Redaktion von SINGEN KOMMUNAL Rede und Antwort:

Frau Krumm, was haben Sie vorher gemacht?
Ich habe letztes Jahr mein Abitur am Hegau-Gymnasium in Singen gemacht.

Was hat sie dazu bewogen, sich für ein

FSJ zu entscheiden?

Während der letzten paar Monate in der Schule war mir klar, dass ich einen Beruf, der mit Kindern zu tun hat, ergreifen wollte. Doch hatte ich noch keine Vorstellungen, was die Zusammenarbeit mit Kindern betrifft. Daher kam mir in den Sinn, dass ich mich für ein FSJ in einem Kindergarten bewerben könnte, um mir einen Eindruck dieser Arbeit verschaffen zu können.

Was ist die Quintessenz, die Sie aus diesem FSJ für sich persönlich gewonnen haben?

Während der letzten sechs Monate habe ich einen sehr guten Eindruck davon bekommen, was die Arbeit und Zusammenarbeit mit Kindern bedeutet. Außerdem habe ich viele nette Kinder, Eltern, Arbeitskollegen und Freunde kennengelernt. Ich würde sagen, dass ein FSJ einem sehr weiterhilft, wenn man nicht genau weiß, ob diese Arbeit einem liegt. Man kann das FSJ in vielen verschiedenen Einrichtungen und Ländern machen.

Wie sieht Ihr Aufgabenbereich aus?

Jeden Morgen um 7.30 Uhr fange ich an zu arbeiten. Den Vormittag über beschäftige ich mich mit den Kindern meiner Gruppe und bin bei allen Aktivitäten

dabei. Mittags um 12.30 Uhr essen die Tageskinder zusammen mit den Erzieherinnen und mir zu Mittag. Danach gehe ich mit den Kindern Zähne putzen und mache diejenigen, die Mittagsschlaf halten müssen, bettfertig. Eine meiner weiteren Aufgaben ist die Schlafwache, das heißt: Ich bin bei den sogenannten „Schlafkindern“ und passe auf, dass sie auch schlafen. 14.45 Uhr wecke ich die Kinder, helfe ihnen beim Anziehen und bringe sie wieder in ihre Gruppen. Um 15.30 Uhr ist mein Arbeitstag in der Kindertagesstätte zu Ende.

Wie sieht Ihre berufliche Zukunft aus und inwiefern war das FSJ für Sie von Nutzen?

Demnächst werde ich mich als Erzieherin und außerdem noch an der Fachhochschule für Sozialpädagogik bewerben. Das FSJ hat mich in meinem Willen mit Kindern zusammen zu arbeiten, bestärkt. Ich habe einen Einblick in den Beruf bekommen und mir mein eigenes Bild gemacht. Ich kann jedem ein FSJ empfehlen.

Bei Fragen rund um das FSJ steht Frau Menges-Weber, Rathaus Singen, Hohgarten 2, Zimmer 206, Telefon 85548, Fax 85503 (e-mail: 4TEK.stadt@singen.de), gerne zur Verfügung.



Betreuerin Corinna Krumm (links) erfreut sich in der Kindertagesstätte an der Aach“ großer Beliebtheit. Sie resümiert ihre bisherige Zeit als Angestellte innerhalb ihres Freiwilligen Sozialen Jahres äußerst positiv und würde diese Zeit nicht mehr missen wollen.

Betonarbeiten unter Zeltdach



Auf dem Baustellengelände der Singener Stadthalle musste zwischenzeitlich etwas improvisiert werden: Angesichts der anhaltend nasskalten Witterung wurde ein Zelt aufgebaut, um die Betonarbeiten der Bodenplatte zu ermöglichen. Damit verhinderte man, dass der Fortgang der Arbeiten ins Stocken geriet.

Poppele-Regeln für die Fasnacht

Die Verantwortlichen der Poppele-Zunft haben sechs Regeln aufgestellt, damit die Fasnacht für alle, die mitfeiern möchten, ein Vergnügen sein wird:

Regel 1: Kommt schön und bunt kostümiert und geschminkt zu den Fasnachtsveranstaltungen. Ein langweiliges T-Shirt oder einen Maleranzug könnt ihr auch zu anderen Jahrszeiten tragen.

Regel 2: Bewundert unser Häs und andere Masken, aber reißt nicht daran herum und beschmutzt sie nicht.

Regel 3: Neckt andere, aber immer so, dass ihr ihnen nicht weh tut. Vergesst solche Sachen wie Rasierschaum und klebrige Luftschlangen

aus der Dose: dieses Zeug ist für keinen lustig, der damit beschmiert wird. Auch Blasrohre und Wasserpistolen haben mit Fasnacht nichts zu tun.

Regel 4: Hört Musik nur in einer Lautstärke, die zulässt, dass ihr euch dabei noch gut unterhalten könnt.

Regel 5: Wenn ihr noch nicht 16 seid, dürft ihr keine alkoholischen Getränke zu euch nehmen. Und wenn ihr schon 16 seid, dann gilt: Trinkt – wenn überhaupt – nur so viel, dass ihr euch selbst und den anderen nicht schadet.

Regel 6: Habt den Mut, andere, die unsere Regeln verletzen, zurecht zu weisen.

Macht alle mit! Nur so ist Fasnacht schön!



„Die Färbe“

Erfolgskomödie verlängert

Die Nachfrage für die Komödie „Ingeborg“ von Carl Goetz in der Inszenierung von Peter Simon sorgt im Singener Theater „Die Färbe“ seit Silvester für ein ausverkauftes Haus. Aufgrund des weiterhin großen Interesses wurde das Stück bis zum 25. Februar verlängert. Dementsprechend verschiebt sich die nächste Premiere der Krimikomödie „Herr Kolpert“ des Berliner Dramatikers David Gieselmann um eine Woche. Diese findet nun am 1. März statt. Der Schauspieler Karl Jakob Gail führt in Singen bereits zum zweiten Mal Regie. Beide Stücke werden immer von Mittwoch bis Samstag um 20.30 Uhr aufgeführt. Karten gibt es bei telefonischer Reservierung unter Telefon 64646 und 62663 sowie an der Abendkasse.

Öffnungszeiten des Kunstmuseums
Dienstag: 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch – Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Agentur für Arbeit zwei Tage geschlossen

Die Agentur für Arbeit Konstanz mit seinen Geschäftsstellen in Singen, Stockach und Überlingen ist am Schmutztigen Dunschtig, 23. Februar, und Rosenmontag, 27. Februar, ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen. Auch das Berufsinformationszentrum (BIZ) bleibt an diesen „Bärmischen Tagen“ zu. Die Mitarbeiter des Service-Centers werden dagegen an beiden Tagen von

8 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar sein und stehen für Auskünfte sowie die Erledigung einfacher Anliegen (wie Änderungen der Adresse, Terminvereinbarungen oder Abmeldungen in Arbeit) zur Verfügung. Bei Fragen zum Thema „Arbeitsvermittlung“ gilt Telefon 07531/585-112, bei Fragen zur Berufsberatung 07531/585-454 und bei Fragen zum Arbeitslosengeld 07531/585-611. Persönliche Arbeits-

losmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am nächsten Werktag erfolgen. Die Agentur für Arbeit nutzt im Übrigen den Rosenmontag um ein neues Computerprogramm mit dem Namen „VerBIS“ (Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem) für die Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte einzuführen. Sie bittet um Verständnis für eventuell anfallende „Anlaufschwierigkeiten“.

Beuren

Verwaltungsstelle an Fasnet

Die Verwaltungsstelle bleibt vom Schmutztigen Dunschtig bis Rosenmäntig, 23. bis 27. Februar, geschlossen.

Blaue Tonne

Dienstag, 28. Februar: Blaue Tonne.

Pfarrgemeinde

Sonntag, 26. Februar, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier in der St.-Bartholomäus-Kirche.

Frauengemeinschaft: Heilfastenwoche

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zur Teilnahme an der Heilfastenwoche vom 18. bis 25. März, jeweils von 19 bis 21 Uhr, ins Pfarrhaus ein. Referenten sind u.a. die Heilpraktikerin Heidi Rausch und der Heilpraktiker Michael Steger.

Bohlingen

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Mittwoch, 22. Februar, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Vorstellung der Straßenbauplanung für a) die Straße zum Esen b) die Hittsheimer Straße 2. Bürgerfragestunde; 3. Verschiedenes. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten. Die vollständige Tagesordnung ist an der Anschlagtafel im Rathaus und im Infokasten ausgehängt.

Einwohnerstatistik

Ende letzten Jahres wohnten im Stadtteil Bohlingen 1811 Personen. Damit sank die Einwohnerzahl um 32 Bürgerinnen und Bürger. Die Zahl der Wohnberechtigten – das sind Einwohner mit Haupt-, Neben- und alleinigem Wohnsitz – betrug zum Jahresende 2005 Personen. Auch hier war ein Rückgang um 23 Bewohner zu verzeichnen.

Truhehüterzufnt feiert Fasnet

Die Truhehüterzufnt lädt alle weiblichen (auch männlichen) Personen zum Schmutztigen Dunschtig, 23. Februar, in den Rathauskeller ein. In diesem Jahr erstmals mit „Original Bohlinger Wein“. Wer möchte, kann auch eine kleine Bühnenszene oder einen Sketch aufführen.

Am Fasnetmäntig, 27. Februar, fährt die Zufnt zum Rosenmontagsumzug nach Bad Hirschau (bei Tübingen); Abfahrt: 9 Uhr, Umzug: 13.30 Uhr, Rückfahrt: 18 Uhr.

SV Bohlingen: Hauptversammlung

Samstag, 4. März, 20 Uhr: Hauptversammlung des Gesamtvereins mit Neuwahlen im Clubheim. Als Rückblick auf das Vereinsjahr gibt es eine umfassende Fotopräsentation. Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner sind eingeladen.

Fußball

Die aktiven Mannschaften stehen bereits in der Vorbereitung für die Rückrunde, welche am 12. März mit dem Heimspiel der ersten Mannschaft gegen Hitzingen I beginnen wird. Am gleichen Wochenende startet auch die C1-Jugend der SG Bohlingen in der Südbadischen Juniorenliga mit dem Heimspiel gegen den FC Sinsgen.

Friedingen

Einwohnerstatistik

Ende letzten Jahres wohnten im Stadtteil Friedlingen 1394 Personen. Damit stieg die Einwohnerzahl gegenüber dem Vorjahr um drei Bürgerinnen und Bürger. Die Zahl der Wohnberechtigten – das sind Einwohner mit Haupt-, Neben- und alleinigem Wohnsitz – betrug zum Jahresende 1484 Personen. Das waren 16 Bewohner mehr als noch vor einem Jahr.

Altpapierabfuhr

Dienstag, 28. Februar: Altpapiertonnen.

Hausen

Gelbe Säcke

Freitag, 24. Februar: Gelbe Säcke.

„Schnörle-Essen“

Das Narrenbaumlochvermessungskommando unter der Leitung von Hermann Stocker lädt am Schmutztigen Dunschtig, ab 9.30 Uhr, zum traditionellen „Schnörle-Essen“ in die Eichenhalle ein.

Hausener Fasnachtstermine

Dunschtig, 23. Februar: 13.30 Uhr Marktübernahme im Rathaus durch die Reblauszufnt; anschließend Narrenbaumumzug; ab 18 Uhr Hemdglonkerumzug.

Freitag, 24. Februar: Ab 19.30 Uhr „Märchenwelt“ im Jugendtreff.

Samschtig, 25. Februar: Ab 19.30 Uhr großer Narrenspiegel in der Eichenhalle.

Mäntig, 27. Februar: Ab 14 Uhr Kinderumzug, anschließend buntes Treiben in der Eichenhalle.

Zieschtig, 28. Februar: Ab 17 Uhr Rucksackverloren im Jugendtreff.

Aschermittwoch, 1. März: Ab 18 Uhr Aschermittwochsspezialitäten in der Eichenhalle.

Seniorenachmittag im Sportlerheim

Die Senioren treffen sich zu ihrem monatlichen Nachmittag am Donnerstag, 2. März, ab 14.30 Uhr im Sportlerheim (Eichenhalle). Gäste sind willkommen.

Schlatt u. Kr.

Verwaltungsstelle und Postagentur zu

Die Verwaltungsstelle/Postagentur ist vom Schmutztigen Dunschtig bis Rosenmäntig, 23. bis 27. Februar, geschlossen. Bei Postangelegenheiten steht die nächstliegende Postfiliale zur Verfügung.

Abfalltermine

Freitag, 24. Februar: Gelbe Säcke;

Mittwoch, 1. März: Blaue Tonne.

Halli-Galli-Stimmungsabend

Die Hegauer-Burghexen laden alle Freunde und Gönner zu ihrem 9. Halli-Galli-Stimmungsabend am Fasnetstichtag, 24. Februar, in die Hohenkrähenhalle ein. Verschiedene Tanzgruppen, Narrenvereine und Guggenmusikern kommen auf Besuch (Hallenöffnung: ab 18 Uhr, Programmbeginn: 18.30 Uhr). Für Speisen und Getränke ist gesorgt (Eintritt 4 Euro).

Flohmarkt mit Zwillingbasar

Der Elternbeirat des Kindergartens veranstaltet am Samstag, 4. März, von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt rund ums Kind mit Zwillingbasar in der Hohenkrähenhalle. Es können Kinder- und Zwillingssachen aller Art selbst verkauft werden. Schwangere werden unter Vorlage ihres Mutterpasses bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Außerdem ist für eine Spielecke sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Anmeldungen und weitere Informationen bei Manuela Schneider, Telefonnummer 949866 oder 016099128739.

Rückenschulkurs des PTSV

Ein Rückenschulkurs des PTSV findet am Donnerstag, 2. März, in der Hohenkrähenhalle statt. Der Kurs beinhaltet zehn Übungseinheiten zu je einer Stunde und ist jeweils am Donnerstag um 19 Uhr. Kurskosten: 35 Euro; 20 Euro (für Mitglieder des PTSV). Weitere Infos und Anmeldung bei Anita Thiel, Telefon 31102.

Musikverein

Der Musikverein lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur **Jahreshauptversammlung** am Freitag, 3. März, 20 Uhr, ins Gasthaus „Kranz“ ein.

Samstag, 8. April: **Frühjahrskonzert** in der Hohenkrähenhalle.

Veranstaltungen

Schmutztige Dunschtig, 23. Februar:

Narrenverein, Schmutztige Dunschtig (Hohenkrähenhalle)

Freitag, 24. Februar: Hegauer Burghexen, Halli-Galli-Abend, (Hohenkrähenhalle)

Rosenmontag, 27. Februar: Narrenverein, Straßenfasnacht (Besenwirtschaften)

Dienstag, 28. Februar: Narrenverein, Kinderfasnacht (Hohenkrähenhalle)

Überlingen a. R.

Rentner treffen sich

Das nächste Treffen der Rentner findet am Mittwoch, 1. März, ab 14 Uhr im Sportlerheim „Siebenschläfer“ statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Musikverein im Fernsehen

Der Überlinger Musikverein war am vergangenen Sonntag beim Narrentreffen in Bermatingen im Fernsehen zu sehen; auch am Sonntag, 19. Februar, kam der MV wieder zu TV-Ehren. Begleitete er doch als Startnummer 10 die Poppele-Zunft Singen beim großen Narrenumzug der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte in Meßkirch.

Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen sind herzlich zum diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, 3. März, in die St. Nikolaus Kirche (Worlhagen) eingeladen. Der Gottesdienst zum Thema „Zeichen der Zeit“ beginnt um 19 Uhr. Frauen aus Südafrika haben die Gebetsordnung vorbereitet. Abfahrt: 18.30 Uhr an der Kirche (Fahrgemeinschaften); nach dem Gottesdienst gemeinsames Beisammensein im Pfarrheim.

Kurs für Eltern

Die Frauengemeinschaft bietet in Kooperation mit dem Bildungszentrum Singen einen Kurs „Du hast mir gar nichts zu sagen! – Reifezeit Pubertät“ für Eltern von 14- bis 15-jährigen an. Der Kurs umfasst vier Abende (jeweils 20 bis 22 Uhr) und findet an folgenden Tagen im Franziskusheim statt:

8. März: „Auch Pubertät braucht noch Erziehung von Freiheit und Verantwortung, Haltgeben und Loslassen“.

15. März: „Das geht dich gar nichts an!“

– Vom Anziehen, Ausgehen, Aufräumen und anderen Kampftönen.

22. März: „Wir hol ich mir den Kick?“ – Von Drogen und Sucht. Fakten und Irrtümer.

29. März: „Wie Ablösung gelingt.“ – Vom Fit-Werden fürs Leben. Information und Anmeldung unter Telefon 26021. Anmeldeschluss: Mittwoch, 1. März (Kursgebühr: 31 Euro/für Paare 55 Euro).

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Die katholische Frauengemeinschaft veranstaltet einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt am Samstag, 1. April (weitere Infos werden noch bekannt gegeben).

Schmutztige Dunschtig

Die **Machtübernahme** am Schmutztigen Dunschtig im Rathaus durch die Narren findet ab 9 Uhr statt, anschließend Befreiung des Kindergartens und der Schule.

Am Freitag, 25. Februar, bleibt die **Verwaltungsstelle geschlossen**; ab Dienstag, 28. Februar, ist sie wie üblich geöffnet.

Schnörle-Essen

Im **Feuerwehrgerechtheus** das traditionelle Schnörle-Essen findet am Samstag, 25. Februar, ab 17 Uhr im Feuerwehrgerechtheus statt.

Die Feuerwehr freut sich auf zahlreichen Besuch.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtWL), Hohgarten 2, 78224 Singen.

Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich)

Heidemarie-G. Klaas

Telefon 85-107, Telefax 85-103; E-Mail: presse.stadt@singen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 24, 78224 Singen,

Telefon 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail: redaktion@wochenblatt.net



Amtliches

Landtagswahl am 26. März 2006

Hinweise zur Briefwahl

Die Briefwahlunterlagen können auf folgende Weise beantragt werden:

a) Der/die Wahlberechtigte **beantragt** die Ausstellung eines Wahlscheins (Briefwahl) direkt, **beim Wahlamt im Rathaus Singen, Hohgarten 2, Zimmer 331 (3. OG), während der Dienststunden** (Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 14 bis 17 Uhr) und gibt hierzu die ausgefüllte und **unterschiedene** Wahlbenachrichtigungskarte ab.

Der/die Wahlberechtigte kann dann entweder die Briefwahlunterlagen mitnehmen und nach dem Ausfüllen zur Post geben bzw. im Rathaus abgeben oder sofort im Wahlamt wählen.

b) Der/die Wahlberechtigte sendet die ausgefüllte und **unterschiedene** Wahlbenachrichtigungskarte in einem **frankierten** Briefumschlag an das Wahlamt, Hohgarten 2, 78224 Singen, zurück. Von dort erhält er/sie dann umgehend die Briefwahlunterlagen zugesichert.

c) Der/die Wahlberechtigte übermittelt den Wahlscheinantrag **per Fax oder in sonstiger elektronischer Form (z.B. e-mail oder per Internet)**. Die Anfrage per Internet können über die Homepage der Stadt Singen (www.singen.de) beantragt werden. Dort ist unter der Rubrik Landtagswahl „Briefwahl“ ein Link eingerichtet, mit dem man online die Briefwahlunterlagen beantragen kann. Briefwahlunterlagen können auch per E-Mail beantragt werden unter wahlen.stadt@singen.de.

Folgende Angaben muss jeder E-Mail-/Internetantrag enthalten:

- Den Grund der Antragstellung
- Vorname, Name und Anschrift der Antragstellerin bzw. des Antragstellers
- Wahlbezirksnummer (ist der Wahlbenachrichtigungskarte zu entnehmen, die jede/jeder Wahlberechtigte erhält, der/die in das Wahlverzeichnis eingetragen ist)
- Wählernummer (ist der Wahlbenachrichtigungskarte zu entnehmen)
- Geburtsdatum der Antragstellerin bzw. des Antragstellers.

Die Stadtverwaltung bittet zu beachten, dass ihr diese Daten durch das Senden der E-Mail unverschlüsselt übermittelt werden. Antragsteller/-innen, die dies ablehnen, werden gebeten, ihren Antrag stattdessen per Post oder Telefax an die Stadtverwaltung zu richten.

Briefwahlunterlagen können für andere Wahlberechtigte nur beantragt werden, wenn hierfür deren **schriftliche Vollmacht** vorliegt. Diese Vollmacht kann derzeit in elektronischer Form noch nicht rechtsgültig erteilt werden. Daher können E-Mail-Anträge nur für die eigene Person gestellt werden.

Mehrere Wahlberechtigte, beispielsweise Ehepaare, können allerdings durchaus ihre Briefwahlunterlagen in einer E-Mail gleichzeitig beantragen. Diese E-Mail muss für alle Antragsteller die o.g. Angaben enthalten.

Öffentliche Bekanntmachung

Über das Recht auf Einsicht in das Wahlverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 26. März 2006

1. Das **Wahlverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Stadt Singen wird von **Montag bis Freitag, 6. bis 10. März 2006**, während der allgemeinen Öffnungszeiten (jeweils Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr, und Mittwoch, 14 bis 18 Uhr) im **Wahlamt der Stadt Singen, Rathaus, Hohgarten 2, 3. OG, Zimmer 331**, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wahlverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wahlverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wahlverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 33 Absatz 1 des Meldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden. Das Wahlverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wahlverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wahlverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o.g. Einsichtsfrist, spätestens am **10. März 2006, 12 Uhr**, bei der Stadt Singen, Hohgarten 2, Abteilung Organisation/Sachgebiete Wahlen, Zimmer 331, Einspruch einbringen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wahlverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens 5. März 2006 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, Wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wahlverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wahlverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 57 Singen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. **Ein Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein in das Wahlverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, 5.1.1 wenn er/sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines/ihres Wahlbezirks aufhält, 5.1.2 wenn er/sie seine/ihre Wohnung ab dem 20. Februar 2006 in einen anderen Wahlbezirk verlegt und er/sie nicht in das Wahlverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist, oder 5.1.3 wenn er/sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines/ihres körperlichen Zustands wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;**

5.2 ein **nicht** in das Wahlverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihre Verschulden – die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wahlverzeichnis (5. März 2006) oder – die Einspruchsfrist gegen das Wahlverzeichnis (10. März 2006) oder – die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) verstüßelt hat, 5.2.2 wenn sein/ihre Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder 5.2.3 wenn sein/ihre Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wahlverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wahlverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **26. März 2006, 18 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15 Uhr**, gestellt werden. Verneint ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 25. März 2006, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wahlverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der/Die Antragsteller/in muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag, dass der/die Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen

will, so erhält er/sie mit dem Wahlschein zugleich – einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, – einen amtlichen blauen Wahlumschlag und – einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist). Diese Wahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten vom Bürgermeisteramt auf Verlangen auch noch nachträglich, spätestens bis zum Wahltag, 15 Uhr, ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch **schriftliche Vollmacht** nachgewiesen wird.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Wahlumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugelebten Wahlumschlag in den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn durch die Post oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am **Wahltag (26. März 2006) bis 18 Uhr** dort eingeht. Der Wahlbrief kann bei dieser Stelle auch abgegeben werden. Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Singen, 22. Februar 2006

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Kanalbauarbeiten beginnen

In der Grenzstraße beginnen die Arbeiten zur Straßenwiederherstellung. Im Kreuzungsbereich der Grenzstraße und der Straße „Oberzellerau“ entsteht ein neues Pflanzquartier und die Beleuchtung wird ergänzt.

Nach der ungewöhnlich langen Frostperiode in diesem Winter werden auch die Kanalbauarbeiten in der Kleiststraße wieder aufgenommen. Im weiteren Verlauf muss die Hohenhewenstraße im Bereich der Kleiststraße bis zum Freitag, 10. März, gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt ab Uhländstraße im Norden und ab Widerholdstraße im Süden.

Die Harsenstraße ist zu diesem Zeitpunkt für den Durchgangsverkehr freigegeben.

„Tolle Tage“ und Jugendschutz

Ob Fasching, Fasnet oder Fasnacht – Kinder und Jugendliche wollen und sollen sich an diesen „tollen Tagen“ austoben dürfen und ihren Spaß haben. Gerade deshalb müssen Veranstalter, Vereine und Eltern dafür Sorge tragen, dass auch während der Narreteil bestimmte Regeln eingehalten werden.

Die wesentlichen Bestimmungen in diesem Zusammenhang sind im Jugendschutzgesetz (JuSchG) zu finden. Dieses legt Grenzen fest, an denen sich sowohl junge Menschen unter 18 Jahren als auch Erwachsene orientieren müssen. Es bestimmt die Verantwortlichkeit von Eltern, Erziehungsberechtigten und Veranstaltern.

Vor allem auf die Altersgrenzen bei den Abgabeverboten von Tabakwaren und Alkohol sollte geachtet werden. Das Rauchen in der Öffentlichkeit ist Jugendlichen ab 16 Jahren gestattet, der Konsum alkoholischer Getränke (Bier, Wein, Sekt) ebenfalls, für den Genuss von Branntwein (Schnaps) Heftige Diskussionen zwischen Eltern und Kindern entstehen über die Frage, wie lange Jugendliche denn bei einer Tanzveranstaltung bleiben dürfen. Hier gilt: Der Zutritt für Jugendliche ist erst ab 16 Jahren möglich, ab 24 Uhr dürfen nur Erwachsene ab 18 Jahren anwesend sein.

Es gibt hiervon Ausnahmen, die aber eng gefasst sind.

- Bei Tanzveranstaltungen durch anerkannte Träger der Jugendhilfe (dazu gehören die Jugendpflege und als gemeinnützige anerkannte Vereine, die in der Jugendarbeit tätig sind) oder bei Veranstaltungen, die der künstlerischen Betätigung oder der Brautempfehlung dienen, dürfen Kinder bis 22 Uhr und Jugendliche unter 18 Jahren bis 24 Uhr teilnehmen. Sobald es der Charakter einer Tanzveranstaltung hat, ist das Brautempfehlung und es gelten die normalen Altersbeschränkungen.

Abteilung „Sport“ informiert

Hallenbad über Fasnacht

Donnerstag, 23. Februar: 7 bis 13 Uhr; 13 bis 22 Uhr;
Freitag, 24. Februar: 8 bis 13 Uhr;
Samstag, 25. Februar: 8 bis 13 Uhr;
Samstag, 26. Februar: 8 bis 13 Uhr;
Montag, 27. Februar: geschlossen;
Dienstag, 28. Februar: 8 bis 20 Uhr (Warmbadtag); 9 bis 22 Uhr;
Mittwoch, 1. März: 7 bis 19 Uhr;
Donnerstag, 2. März: 9 bis 22 Uhr;
Freitag, 3. März: 8 bis 17 Uhr;
Samstag, 4. März: 8 bis 13 Uhr.

Bürgertipps erwünscht

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention ein Hinweisetelefon eingerichtet. Hier können Bürgerinnen und Bürger jeweils Mitteilungen hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus bringen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwerden entgegen. Für Fragen an die Stadt steht auch weiterhin die Rufnummer 85-0 zur Verfügung. In dringenden Fällen ist die Polizei unter 888-0 bzw. unter Notruf 110 erreichbar.

Beratung:

Gesetzliche Rentenversicherung

Versicherte und Rentner, die sowohl der deutschen als auch der schweizerischen Rentenversicherung angehören bzw. angehört, können sich am Dienstag, 28. März, von 13:30 bis 18:30 Uhr bei den „Internationalen Sprechern“ der gesetzlichen Rentenversicherungen in der Auskunfts- und Beratungsstelle (Julius-Bührer-Straße 2) anhand ihrer Versicherungsunterlagen ganz individuell beraten lassen. Rentenfachleute der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehemalige BfA), der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (ehemalige LVA) und der AHV Ausgleichskasse des Kantons Thurgau und des Kantons St. Gallen helfen gern.

Um Terminvereinbarung unter Telefon 07731/82271-0 wird gebeten. Versicherungsunterlagen und Personalausweis/Reisepass bitte mitbringen.

Anmeldung bis spätestens 1. April:

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Die Regierungspräsidenten Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen, beabsichtigen, im Jahr 2007 wieder Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum nach der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaftler bzw. Hauswirtschaftlerin anzubieten.

Anmeldungen sind bis spätestens 1. April 2006 bei dem für den Arbeitsort oder Wohnsitz der Bewerberin zuständigen Landratsamt/Untere Landwirtschaftsbehörde einzureichen. Sie wird bei einem Rücktritt von der Prüfung nicht erstattet.

Infos hält das Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Konstanz, Wirsbühlstraße 25, 78333 Stockach, Telefon 07771/922-140, e-mail: Hildegard.Schwarz@landkreis-konstanz.de

Aviäre Influenza und Umgang mit kranken oder tot aufgefundenen Vögeln

Für den Landkreis Konstanz ist aufgrund seines zahlreichen Wildvogelvorkommens die mögliche Ausbreitung der aviären Influenza über Wildvögel von nicht unerheblicher Bedeutung. Ende Januar wurde im Bodenseekreis ein Schwan gefunden, der an einer Unterart der Vogelgrippe erkrankt ist, aber wohl an Verwurmung starb. Nach jüngsten Pressemeldungen hat der Vogelgrippe-Virus bereits das deutsche Festland erreicht. Auf der Insel Rügen wurde Katastrophenalarm ausgerufen.

Es kommt um diese Jahreszeit immer wieder vor, dass am Seeufer tote Wasservögel angeschwemmt werden. Die Todesursache ist meistens Erschöpfung oder die Folge anderer Krankheiten wie z.B. die der Aviären Influenza. Aufgrund der aktuellen Situation möchte das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen die verendeten Tiere routinemäßig auf aviäre Influenza untersuchen lassen.

Falls tote Wasservögel gefunden werden, sollten diese von den Bürgern nicht angefasst, sondern unter Angabe

be der genauen Fundstelle und der Anschrift des Finders ihren Bürgermeister gemeldet werden.

Die Bürger werden aufgrund dieser Meldung gebeten, das sofortige korrekte Einsammeln der Vogelkadaver zu veranlassen und diese bei der Procters Orsingen zwischen 8 und 15 Uhr abzugeben. Eine kurze Anmeldung ist sinnvoll (0774/93390). Das Veterinäramt veranlasst die labor diagnostische Untersuchung im CVUA Freiburg. Dort wird eine Voruntersuchung durchgeführt. Falls diese positiv verläuft, wird die Probe zur weiteren Abklärung an das nationale Referenzlabor Insel Rügen FLI zugesandt. Aus diesem Grund wird das Probenergebnis ca. eine Woche nach Eingang vorliegen.

Beim Einsammeln der verendeten Vögel ist darauf zu achten, dass kein direkter Kontakt mit dem Tierkörper entsteht, so dass Kontaminationen ausgeschlossen werden können. Dazu ist der Tierkörper in eine flüssigkeitsdichte Plastiktüte mittels gängiger Einmal-Untersuchungshandschuhe zu verpacken und dicht zu verschließen. Eine nachträgliche Händedesinfektion wird empfohlen. Das Tragen einer Atemmaske erhöht die Sicherheit, wird jedoch beim Einsammeln von einzelnen Tierkörpern im Freien als nicht unbedingt notwendig angesehen. Die verpackten Vögel sind in einem desinfizierbaren und verschließbaren Behälter zu transportieren. Werden kranke Vögel beobachtet (kein Fluchtverhalten, gesträubtes Gefieder, verklebte Augen und Ähnliches), sollen die Tiere selbst nicht eingefangen werden, sondern über den Jagdpächter getötet werden. Im Zusammenhang mit einer möglichen Ausbreitung der Vogelgrippe – wie auch grundsätzlich zum Schutz der Wasservögel – werden Tierfreunde gebeten, das Füttern der Wasservögel einzustellen und die Hunde im Überreich an der Leine zu führen. Das Füttern der Vögel führt zu unnötigen Tierkonzentrationen und fördert dadurch eine schnelle Ausbreitung von Erregern. Es ist weiterhin erforderlich, alle Geflügelhalter zu erhöhter Wachsamkeit aufzufordern, verdächtige Erkrankungen, Leistungsabfälle und erhöhte Mortalitäten unverzüglich dem betreuenden Tierarzt und den zuständigen Veterinärbehörden zu berichten sowie die Bedeutung von Hygienemaßnahmen in allen Geflügelhaltungen zu betonen. Insbesondere ist der Zugang von betriebsfremden Personen auf das unerlässliche Mindestmaß zu beschränken und nur nach

Durchführung entsprechender Hygienemaßnahmen (Desinfektion, Schutzkleidung) zu gestatten. Über alle Personen, welche die Geflügelhaltungen betreten, sollten Aufzeichnungen geführt werden.

Insbesondere wird das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen folgende Maßnahmen weiterhin verfolgen:

- (1) Konsequente Durchsetzung der Bestimmungen der Geflügelpest-Verordnung
- (2) Klinische und labor diagnostische Überwachung in Geflügelbeständen, besonders differenzial diagnostische Abklärung von Krankheiten, Verlusten und Leistungsdepressionen
- (3) Aufstellung von Geflügel während des Vogelzugs. Ab 17. Februar sind alle freilaufenden Hausgeflügel aufzustellen.

(4) Verbot von Geflügelschauen und -märkten, zunächst bis Ende April 2006

Darüberhinaus wird gebeten, dass jede Geflügelhaltung, unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Tiere, dem Veterinäramt gemeldet wird.

Wildvogelüberwachung

(1) Verstärkte Beobachtung von Zugvögeln nach dem Eintreffen vom Frühjahrszug

a) Breit angelegte Beprobung, vor allem von Wasservögeln

b) Beobachtung bzw. Beprobung bestimmter Arten z.B. Höckerschwäne und Weißstörche

(2) Beobachtungen über Erkrankungen und Verluste bei Wildvögeln, insbesondere bei Höckerschwänen, verstärken und obligatorische Ursachenabklärung betreiben.

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen ist wochentags unter der Telefonnummer 07732/9229-0 erreichbar. In Notfällen ist die Polizei zu verständigen, welche sich über Notfallnummern an das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen wenden.

Veranstaltungen auf einen Blick

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Straße 13
Marktpassage, 1. OG**Donnerstag, 23. Februar, 14.30 Uhr:** „Kindernachmittag“, Scheffelhalle
Samstag, 25. Februar, 20 Uhr: „Singer Fasnetsnacht im Zauberschloss“, Scheffelhalle**Sonntag, 5. März, 20 Uhr:** „Amadeus“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Mittwoch, 9. März, 20 Uhr: „In the Ghetto“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Freitag, 10. März, 20 Uhr: „In allen Ehren“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Samstag, 11. März, 20 Uhr: „Symphoniekonzert“, Aula Hegau-Gymnasium
Montag, 13. März, 20 Uhr: „Pension

Schöller“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Freitag, 17. März, 20 Uhr: „Geliebte Heide“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Samstag, 18. März, 19.30 Uhr: „3. Studiokonzert“, Walburgissaal, Schlachthausstraße
Montag, 10. April, 20 Uhr: „My Fair Lady“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Dienstag, 18. Juli, 20 Uhr: „Fest der Klänge auf dem Hohentwiel“, Festungsruine Hohentwiel

Kirchliche Nachrichten

Eine halbstündige **Andacht im Stile von Talzä** findet am Freitag, 24. Februar, 19 Uhr, in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.**Geänderte Öffnungszeiten der Stadtoase** in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr.**Stadtoase:** Montag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 17 Uhr, Mittwoch von 13 bis 17 Uhr. Montag besteht die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.**Bildungszentrum Singen, Zelastraße 4a, Telefon 982590****Depression als Botschaft.** Vortrag von Prof. Dr. Daniel Hell, Di-

rektor der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, Dienstag, 7. März, 20 Uhr

Wohnen geht die Reise? Gesellschaftliche Entwicklungsperspektive aus Frausicht: Leni Breymer, Stellvertretende Vorsitzende des DGB Baden-Württemberg, referiert zum Internationalen Frauentag am Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr.**Textverarbeitung mit Word 2003/XP:** Kurs ab Mittwoch, 8. März, 6 Nachmittage, jeweils 17 bis 19 Uhr.**„Ich will verstehen.“** – Aktuelle Philosophen und Schriftsteller auf der Suche nach der Wahrheit ihres Lebens: Seminar ab Donnerstag, 9. März, 3 Abende, jeweils 20 Uhr.

Jazz Club Singen

The Music of Jimmy Heath

Die 18-köpfige Super-Big-Band des Hessischen Rundfunks unter der Leitung der Jazzlegende Jimmy Heath spielt am Freitag, 3. März, 20.30 Uhr, in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) in Singen. Jimmy Heath ist nicht nur ein herausragender Saxophonist und Flötist, sondern auch ein Komponist und Arrangeur. Er verkörpert die Jazzgeschichte wie derzeit nur noch wenige. Reservierung unter Telefon 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Leseleut“.

Kunstmuseum:

Ausstellungen verlängert

Das Kunstmuseum verlängert die aktuellen Ausstellungen „Seht die Farben, die ich trage“ (Rudolf Stuckert – Gemälde, Aquarelle, Graphiken) sowie „Meisterwerke von Ackermann bis Zangs aus der Sammlung des Museums“ bis Sonntag, 5. März.

Jetzt schon anmelden

Landwirtschaftspreis für Innovationen:
Es winken 5000 Euro

Bereits zum 10. Mal wird der LUI vergeben. Bewerber können sich alle landwirtschaftlichen Betriebe und Unternehmen, die in beispielhafter Weise im vor- und nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein, aber auch Einzelpersonen, Gruppen oder Gemein-

den mit herausragenden Ideen. Der LUI ist insgesamt mit 5000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Baden-Württemberg gespendet.

Sie tragen den LUI gemeinsam mit den drei berufsständischen Landjugendverbände in Baden-Württemberg, den

Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Uni Hohenheim. Er teilt sich in die Kategorien „Landwirtschaftspreis“, „Unternehmenskooperationen“ und „Preis für Initiativen und Gemeinden“ auf. **Bewerbungsschluss ist der 30. Juni.**Bewerbungunterlagen gibt es ab sofort als download unter <http://www.landjugend.de/suedbaden> und dem Stichwort LUI oder bei den beteiligten Organisationen. Ansprechpartner für Südbaden ist der Bund Badischer Landjugend, Telefon 0761/2713330.

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Wochenblatt

Spielzeugbörse
in St. Nikolaus

Singen (swb). Am Samstag, 4. März, von 10 bis 12 Uhr findet die Spielzeugbörse im Kindergarten St. Nikolaus, Sonnenblumenweg 17, Singen, statt. Am Freitag, 3. März, von 16 bis 17 Uhr ist die Annahme der vollständigen Spielwaren im Kindergarten. Die Annahme ist nur mit einer Nummer möglich, die ausschließlich telefonisch am Mittwoch, 1. März, von 18.30 bis 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 07731/184388 ausgegeben wird. Es können pro Anbieter bis zu 40 Teile abgegeben werden (keine Schuhe und Plüschtiere). Die Rückgabe des nicht verkauften Spielzeugs und die Auszahlung erfolgt am Samstag, 4. März, von 14 bis 15 Uhr. Nicht abgeholtes Spielzeug und zehn Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Kindergarten St. Nikolaus.



Einen Scheck in Höhe von 500 Euro überreichte Kiwanis-Präsident Thomas Weber hier Rüdiger Niberius (rechts), der die neue Fahrradwerkstatt der »Lilje« in Singen leitet.

Am sozialen Rad drehen

Sozialtreffpunkt »Lilje« eröffnet Fahrradwerkstatt

Singen (li). Der Singener Sozialtreffpunkt »Lilje« am Berliner Platz wird immer mehr zum Erfolgsmodell und Beispiel für gute Stadtteilarbeit. Manche Dinge dauern etwas länger, doch dann klappt es plötzlich, weil sich Menschen dafür engagieren. Ein Beispiel dafür ist die Fahrradwerkstatt, die im Keller der Johann-Peter-Hebel-Schule ihre Heimat gefunden hat. Udo Engelhardt, der die Arbeitslosenprojekte und die Beratung bei der AWO leitet, konnte jetzt mit Stolz auf die Männer verweisen, die der alten Idee Leben eingebläht haben. Anlass war die Scheckübergabe von Kiwanis für dieses Projekt, denn Präsident Thomas Weber und seine Freunde wollten hören, wie die Idee nun realisiert wird.

Vor einhalb Jahren hatte Engelhardt beim Serviceclub Kiwanis über die sozialen Probleme rund um Arbeitslosigkeit und Armut berichtet. Im Mittelpunkt stand

dabei die noch junge »Lilje«. Jetzt erleben die Kiwaner, wie vielfältig die Aktivitäten inzwischen sind. Engelhardt unterstützt die Frauenarbeit. So sei es Rosi Meffert gelungen, einen Treffpunkt für türkische Frauen zu installieren. Dreimal die Woche gibt es einen Nähkurs, teilweise auch in der Hebel-Schule. Wie hier am sozialen Rad gedreht wird, machte Engelhardt deutlich: Hier sei der Treffpunkt für alle sozialen Aktivitäten in der Südstadt. Da gelte für die Stadtkonferenz genauso wie für die Lenkungsgruppe Langenrain. Arbeitslose fänden hier soziale Kontakte. Vieles ergebe sich einfach. So wären die Initiatoren am Anfang ausgelacht worden, hätten sie von einer Malgruppe gesprochen, die eingerichtet werden könnte. Nicht einmal im Traum habe man daran gedacht, sagt Engelhardt. Nun erleben die Besucher an diesem Morgen, mit welcher Hingabe hier Biler entstehen. Frauen und Männer

entdecken plötzlich ihre Talente. Die Botschaft ist klar: Hier erkennen Menschen wieder, dass sie etwas leisten können. Das ist in der Fahrradwerkstatt nicht anders: Rüdiger Niberius hat hier die Federführung übernommen. Ihm zur Seite stehen Männer, die gelernt haben, Ersatzteile, die man nicht mehr kaufen kann, selbst zu schaffen.

Rund 30 Fahrräder sind wieder einsatzfähig gemacht worden. Die Hebel-Schüler können hier ihre eigenen Räder auf die Sicherheit prüfen lassen. Schulprojekte entwickeln sich in der Kooperation. Von der Stadt kommen Fundräder, zur Polizei gibt es einen kurzen Draht, damit auch keine gestohlenen Räder hier fix gemacht werden. Hier sind zugleich Arbeitsplätze für 1,5-Euro-Jobber entstanden. Hört man den Mitarbeitern zu, dann spürt man etwas vom neuen Selbstwertgefühl: Hier bewegen sie eben etwas!

Sperrungen
und Umzugswege

Singen (swb). Wie jedes Jahr übernimmt die Poppele-Zunft die Durchführung der Singener Fasnet. Hierfür wurde seitens der Stadt eine straßenverkehrsrechtliche Erlaubnis erteilt. Danach gibt es folgende notwendige Sperrungen wegen der Umzüge und des Narrentreibens: Schmutziger Donnerstag, 23. Februar, Hohgarten: Sperrung des Hohgartens von 8 bis 21 Uhr.

Weitere zeitweise Behinderungen sind gegeben durch den Narrenbaumumzug, Beginn: 14 Uhr. Umzugswege: Hohgarten - Ekkehardstraße - Hörstraße - Schwarzwaldstraße - Erzbergerstraße - Hegastraße - Hauptstraße - Lindstraße - Hohgarten; durch den Hemglonkerumzug, Beginn: 18.30 Uhr. Umzugswege: Hegaugymnasium - August-Ruf-Straße - Theodor-Hanloser-Straße - Erzberger-

straße - August-Ruf-Straße - Schwarzwaldstraße - Erzbergerstraße - Hegastraße - Hauptstraße - Lindstraße - Hohgarten. Am Fasnetssamstag, 25. Februar, ist der Hohgarten gesperrt von 12 bis 18 Uhr. Weitere zeitweise Behinderungen sind gegeben durch den Kinderumzug, Beginn: 14.15 Uhr. Umzugswege: Hohgarten - Ekkehardstraße - Hörstraße - Schwarzwaldstraße - Erzbergerstraße - Hegastraße - Hauptstraße - Lindstraße - Hohgarten; Fasnetssonntag, 26. Februar, - Nürtscher Jahrmarkt auf dem Hohgarten: Sperrung des Hohgartens von 8 bis 19 Uhr. Während der Hohgarten gesperrt ist, besteht für die Anlieger des alten Dorfes die Zufahrtsmöglichkeit über die Mühlenstraße, Schmiedstraße, Aachstraße (Aachuferweg und Trotteggasse).

Flohmarkt mit
Zwillingbasar

Schlatt u. Kr. (swb). Der Elternbeirat des Kindergartens Schlatt u. Kr. veranstaltet am Samstag, 4. März, von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt rund ums Kind mit Zwillingbasar in der Hohenkrähenhalle. Es können Kinder- und Zwillingssachen aller Art selbst verkauft werden. Schwangere werden unter Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Es gibt eine Spielecke sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen und weitere Infos bei Manuela Schneider, Telefon 949866 oder 0160/99128739.

Musik für die
Entwicklung

Singen (isa). Viele Kinder und Jugendliche lassen sich von der Jugendmusik auf der Musikinsel begeistern. Es gibt fantastische Unterrichtsangebote für jede Altersgruppe. Für Kinder ab 18 Monaten mit Begleitung, gibt es den Musik-kindergarten, um die Kleinen zu fördern und die kindliche Entwicklung positiv zu beeinflussen. Die musikalische Früherziehung gibt es für Kinder ab 4 Jahren. Die 6-jährigen können an einem Grundkurs teilnehmen. Die neuen Kurse beginnen ab den 1. April. Informationen über das Angebot unter Telefon, 07731-983642 oder unter e-mail, jugendmusikschule.singen@t-online.de

Kanalbauarbeiten haben begonnen

Verzögerungen durch winterliche Zwangspause

Singen (swb). In der Grenzstraße laufen jetzt die Arbeiten zur Straßenwiederherstellung. Im Kreuzungsbereich der Grenzstraße und der Straße »Oberzellerhau« entsteht ein neues Pflanzquartier und die Beleuchtung wird ergänzt. Nach der ungewöhnlich langen Frostperiode in diesem Winter sind auch die Kanalbauarbeiten in der Kleiststraße wieder

aufgenommen worden. Im weiteren Verlauf muss die Hohenhewenstraße im Bereich Kleiststraße voraussichtlich ab Mittwoch, 22. Februar, bis zum Freitag, 10. März, gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt ab Uhländstraße im Norden und ab Wiederholdstraße im Süden. Die Harsenstraße wird zu diesem Zeitpunkt von der Durchgangsverkehr freigegeben. Nach Fertigstel-

lung des Hauptkanals und der Anschlusskanäle werden die Wasserleitung und die Gasleitung einschließlich der Hausanschlüsse neu verlegt. Durch die fünfwöchige Zwangspause werden die Arbeiten bis in den Juni andauern. In der Fichtestraße und Friedinger Straße sowie in der Wiederholdstraße, sollen ab dieser Woche Anschlusskanäle saniert werden.

Toller Dorfabend

Ehrungen bei Buronia Beuren

Singen-Beuren (wf). Die Narren von der Buronia-Zunft im Singener Stadtteil Beuren an der Aach veranstalten ihren Dorfabend mit Bravour: »Narr sein ist nicht leicht«. In Zeiten der ausgeprägten Fernsehkultur wird es immer schwieriger, dem Publikum des Dorfabends Unterhaltendes zu servieren. Die Narren von Beuren versuchen ihr Bestes.

Der 35. Dorfabend war ein voller Erfolg und zeigte durchaus Niveau. Das gestraffte Programm, durch das Sven Strauß führte, ging wohlwollend flott über die Bühne, ohne mit der Tradition brechen zu müssen.

So stand zu Beginn wie immer der Einmarsch der Narrenzunft Buronia unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Harmonie Beuren an der Aach unter der Leitung von Ralf Futterknecht. Zunftmeister Jörgen Heizmann begrüßt Gäste und Prominenten, unter den auch Oberbürgermeister Oliver Ehret war, sowie alle Aktiven, Passiven, Ehrenmitglieder und ganz besonders die Arbeits-Narren ohne die, die Fasnacht gar nicht machbar wäre. Wolfgang Frank wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Von der Hegau-Bodensee-Narrenvereinigung zeichnete Landvogt Herbert Schober ihn mit der

silbernen Ehrennadel, Joachim Mattes mit der goldenen Ehrennadel der Vereinigung für die Verdienste aus. Karl Schwarz wurde zum Narren-Obrieten der Hegau-Bodensee-Narrenvereinigung ernannt und der Landvogt gab das vor heimischer Kulisse bekannt.

Publikum verlangte
Zugaben

Der Auftritt der Sängerguppe Beuren unter Leitung von Manfred Jensch, Heinz Rapp und Ekkehard Lautenbach mit dem Sketch »Klinkum« war so gut aufgeführt, dass er überall hätte gespielt werden können. Vor allem verstanden sie bestens darzulegen, dass der Ortsvorsteher so seine Sorgen hat, und dass der, um alles zu bewältigen, ein zweites Paar Arme und Hände bekommen müsste. Was dann mit dem Sketch Hannes und die Bürgermeisterin, vorgetragen von Iris Larcher und Wolfgang Werkmeister, zum Vortrag kam, war noch drastischer. Das Mädchenballett Rob-Skippping setzte dem Ganzen die Krone auf. Das Publikum verlangte Zugabe. Für gutem Ton und Technik sorgten Alfons Feuerstein und Klaus Krämer.

DM-MARKT NEU IN GOTTMADINGEN

Kassen klingeln für Kindergärten

Schaffhauser Handballprofi Matthias Rauh im Einsatz - dm spendet 1.800 Euro

Eine ungewöhnliche Aufgabe hatte der Schaffhauser Profihandballer Matthias Rauh bei der Eröffnung des dm-Marktes in Gottmadingen zu bewältigen: Eine Stunde lang saß der gebürtige Singener an der Kasse der Filiale im Kornblumenweg. Duschgels, Cremes, Lutschpastillen und vieles mehr schob der Flügelspieler des Schweizer Erstligisten Kadetten Schaffhausen für einen guten Zweck gekonnt über den Scanner.



Großer Andrang beim Handballstar aus Schaffhausen: Kadetten-Profi Matthias Rauh kassierte zur Eröffnung des Gottmadinger dm-Marktes im Kornblumenweg. 1.800 Euro spendet dm an vier Kindergärten in Gottmadingen und eine Schaffhauser Kinderkrippe.

Umfrage

dm legt großen Wert darauf, die konkreten Wünsche seiner Kunden herauszufinden. Auch die Kunden der neuen Filiale in Gottmadingen zeigten sich begeistert:

Angela Ehret, Beuren an der Aach (mit Enkel Gina-Marie):



»Ich kenne die dm-Märkte schon aus Singen. Was ich sehr schätze, ist die Weitläufigkeit in dem Geschäft und den Platz. Man fühlt sich hier einfach wohl und kann sich gut bewegen.«



Alexandra Gutschow, Gottmadingen (mit Tochter Felicia):

»Ich bin froh, dass es jetzt auch einen dm-Markt in Gottmadingen gibt. Gerade mit dem Kindergarten spürt man schnell den Unterschied. Das Sortiment überzeugt mich einfach.«

Matthias Egger aus Bietingen:



»Für Gottmadingen ist es toll, dass es jetzt solch ein Angebot vor Ort gibt, das ist eine unbestreitbare Bereicherung für die Einwohner. Gut ist auch, dass hier nun viele kostenlose Parkplätze vor dem Markt zur Verfügung stehen.«

KURZ UND BÜNDIG

dm siegt im Vergleich

dm-drogerie markt ist Sieger des Kundenmonitors 2005 für den gesamten deutschen Lebensmittel-einzelhandel. Mit der Note 1,98 erhielt dm als einziger Anbieter eine Eins vor dem Komma und hat damit die zufriedensten Kunden. Zu diesem Ergebnis kommt die Analyse der Servicebarometer AG zur Zufriedenheit der Bundesbürger mit den Geschäften, in denen sie einkaufen.

Treueste Kunden

Auch die Handelsexperten von AC Nielsen bescheinigen in ihrer jüngsten Befragung, dass dm unter allen deutschen Drogeriemarktfilialisten die loyalsten Kunden hat. Im Klartext: nirgendwo kommen die Kunden regelmäßiger zum Einkaufen als bei dm.

Top-Arbeitsplatzbeschaffer

Mit mehr als 800 Märkten hat sich dm zum bundesweit zweitgrößten Drogeriemarktfilialisten entwickelt. Der Umsatz wuchs im Geschäftsjahr 2004/2005 in Deutschland um 8,9 Prozent auf 2,4 Milliarden Euro. Seit Jahren gehört dm im Ranking der Wirtschaftswoche zu den Top-Arbeitsplatzbeschaffern in Deutschland. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen hierzulande mehr als 14.500 Mitarbeiter, europaweit sind es über 23.000.

Punkten bei dm

dm ist seit mehr als fünf Jahren Mitglied beim größten deutschen Bonusprogramm Payback. Besitzer einer Payback-Karte können bei dm und mehr als einem Dutzend weiteren Partner beim Einkaufen Punkte sammeln. dm bietet seinen Kunden mit dem dm-Service-Punkt in jedem Markt die Möglichkeit, gesammelte Punkte sofort einzulösen. Ab 1.000 Punkten können sie sich einen dm Payback-Wertscheck ausdrucken lassen und gleich damit bezahlen.

Motorroller zu gewinnen

Anlässlich der Eröffnung des dm-Marktes in Gottmadingen gibt es einen Motorroller im Wert von 1.500 Euro sowie eine Digitalkamera und ein Halbjahresabonnement des Space Fitnesscenters zu gewinnen. Die Gewinncoupons nehmen die Mitarbeiter noch bis Freitag, 31. März, an.

Babyservice rundum

»Auch im Bereich Baby haben wir eine große Auswahl. Neben Nahrung- und Pflegeprodukten sind Kleinkindtextilien bis Konfektionsgröße 140 erhältlich«, informiert Isabella Chirico. Als Service für die Allerkleinsten steht ein Wickeltisch zur Verfügung. Zudem sind die Gänge so breit angelegt, dass es sich selbst mit Zwillingen kinderwagen bequem einkaufen lässt. Für junge Eltern bietet dm zudem das kostenlose Vorteilsprogramm »dm-Babybonus«. Individuell auf das Alter des Kindes abgestimmt, erhalten sie monatlich Informationen zur Entwicklung und Gesundheit ihres Babys sowie ein Vorteils-Scheckheft mit Coupons im Gesamtwert von über 150 Euro. Ein weiterer Pluspunkt, nicht nur für Eltern: Vor der Filiale stehen über 100 kostenlose Parkplätze zur Verfügung.



dm-drogerie markt
Filialleiterin Isabella Chirico
Kornblumenweg 41
78244 Gottmadingen
Telefon 07731/976063
www.dm-drogeriemarkt.de
Öffnungszeiten:
Montags bis samstags
8 bis 20 Uhr



Kompetent und freundlich: Das dm-Team in der Filiale am neuen Standort in Gottmadingen mit Filialleiterin Isabella Chirico (Mitte).

Job-Tipp

dm bietet zehn Lehrstellen in der Region

Für die dm-Filialen in der Region rund um den Bodensee bietet das Unternehmen zehn jungen Menschen die Chance, Drogist zu werden. Infos zur Ausbildung stehen auf der Homepage unter www.dm-drogeriemarkt.de. Interessierte können sich ab sofort für das im August beginnende Ausbildungs-

jahr bewerben bei: dm-drogerie markt, MitarbeiterManagement, Postfach 100233, 76232 Karlsruhe. Das dm-ServiceCenter steht unter der Rufnummer 0800/3658633 für Fragen zur Verfügung. Voraussetzung für die Bewerbung als Drogist ist ein guter Real- beziehungsweise ein sehr guter Hauptschulabschluss.

Umfangreiches Sortiment

In der neuen dm-Filiale im Kornblumenweg, in der Nähe des Lebensmitteldiscounters Aldi, erwartet die Kunden auf einer Fläche von rund 600 Quadratmetern ein umfangreiches Sortiment an 13.000 Artikeln. Die riesige Auswahl reicht von Kosmetik und Düften über Körperpflege bis hin zu den Bereichen Gesundheit und Naturkost, Wasch-Putz-Reinigung, Tiernahrung und Foto.

dm setzt auf Bio

Seit über 20 Jahren gehören auch Artikel aus ökologischer Herstellung zum Sortiment in den dm-Märkten.

Mehr als 320 Produkte der Marke Alnatura erfreuen sich zum Beispiel großer Nachfrage: pikante Brot- oder Fruchtaufstriche, schmackhafte Pastasößen, Dinkelsalzbrezeln, Müsli, Tees, Säfte und vieles mehr bieten eine Vielfalt für ernährungsbewusste Verbraucher, die Wert auf Qualität legen.

Immer günstig einkaufen

Als einziges Unternehmen in der Branche garantiert dm-drogerie markt seinen Kunden seit 1994 dauerhaft günstige Preise. »Unsere Kunden müssen nicht warten, bis ein Prospekt mit Sonderangeboten im Briefkasten liegt«, sagt Isabella Chirico, Filialleiterin des dm-Marktes in Gottmadingen. Die dm-Dauerpreise werden mindestens vier Monate nicht erhöht und gelten für das gesamte Sortiment. Zwar werben auch andere Händler mit dauerhaft tiefen Preisen, jedoch umfassen diese meist nur einen begrenzten Teil des Warenangebots. Über Preisänderungen können sich die Kunden jederzeit informieren: Das Datum der letzten Erhöhung ist direkt am Regal zu sehen oder einer ausgehängten Liste zu entnehmen. »Diese Transparenz ermöglicht dem Verbraucher einen Preisvergleich. Wer Dauerpreise über einen längeren Zeitraum anbietet, scheut offenkundig diesen Preisvergleich nicht«, urteilt Georg Abel, Bundesgeschäftsführer der Verbraucher Initiative e.V. in Berlin.

Shakespeare für die Lehrlinge

dm-drogerie markt liegt die Ausbildung junger Menschen besonders am Herzen. Ein Schwerpunkt ist die Drogisten-Ausbildung. Neben kaufmännischem Wissen stehen Themen wie Wellness, Gesundheit, Kosmetik, Pflanzenschutz und Fotografie auf dem Lehrplan. »Das hat Zukunft. Die angehenden Drogisten beschäftigen sich intensiv mit jedem dieser Bereiche - das macht den Unterschied zum Einzelhandelskaufmann aus«, sagt Manfred Stoffel-Kehry, als Geschäftsführer verantwortlich für den Bereich Mitarbeiter. Ungewöhnlich an der Ausbildung bei dm ist, dass die Lehrlinge neben der Berufsschule und dem Lernen in der Filiale während der Ausbildungszeit zweimal an achtstündigen »Abenteuer Kultur«-Theaterworkshops teilnehmen. Begleitet von professionellen Künstlern und Theaterpädagogen beschäftigen sich die Jugendlichen mit Theaterauf-



Begeistert und konzentriert bei der Sache: Theaterworkshops sind bei dm fester Bestandteil der Ausbildung.

führungen und entwickeln eigene Szenen. So haben sie Gelegenheit, im Team etwas zu bewegen, sich auszudrücken und das Wort zu ergreifen. »Bei Abenteuer Kultur lernt man sehr viel über sich selbst. Man wird offener, auch den Kunden gegenüber«, sagt Isabella Hotzel aus der Gottmadinger dm-Filiale. Die angehende Drogistin im 1. Lehrjahr probt gerade mit anderen Lehrlingen aus der Region für ihre Präsentation im März.

Isabell Hotzels junge Kollegen aus Württemberg bereiten sich gerade auf eine Aufgabe ganz anderer Art vor: Die zwölf Lehrlinge übernehmen ab März die eigenverantwortliche Leitung der dm-Filiale in Singen. Die Lehrlingsfiliale als Gesellenstück bietet den angehenden Drogisten früh die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und Gelerntes anzuwenden.

EINKAUFSMARKTZENTRUM GOTTMADINGEN

Baugrunduntersuchung + Gründungsberatung:



GEOSOND Dr. Koenig GmbH

Am Rehbeck 14
Telefon 07731/65142
www.geosond.de78224 Singen
Telefax 07731/69314
kontakt@geosond.de

Wir führen Trockenbauarbeiten aus

Julius Maier
TrockenbauLilienstraße 14, 78135 Radolfzell
Telefon 07732/943068, Fax 943290
E-Mail: Julius.Maier@t-online.deBüro, Produktion, Logistik:
Frei-Räume für Ihre Ideen.

- Büroflächen ab 15 qm
- Gewerbe- und Lagerräume ab 60 qm
- Gewerbe- und Industriegrundstücke für Eigeninvestitionen
- Umfassende Park-Infrastruktur: Konferenzräume, Restaurant, Bankfiliale, Sicherheitsdienst

Industriepark Gottmadingen AG, Industriepark 312,
78244 Gottmadingen, Tel. 07731 9738-0, www.ipg-ag.de**Schnäppchen-Jagd**
auf Winterjackenbis zu **50 %** reduziertBahnhofstr. 24
78224 Singen
Nähe Alcan
neben Minimal**Wochenblatt** .net

www.wochenblatt.net

Auch im
Internet
ein guter
Partner

Vier auf einen Streich

Neuer Einkaufsmagnet am Gottmadinger Goldbühl

Gottmadingen (of). Letzten Donnerstag konnte das neue Einkaufsmarktzentrum im Gottmadinger Goldbühl direkt neben der Sporthalle eröffnen und bereits zahlreiche Kunden anziehen, die sich über die leistungsfähige Konzentrierung von vier Märkten mit zusammen rund 2.200 Quadratmetern Verkaufsfläche freuen, die auch mit kostenlosen Parkplätzen das Einkaufen leicht machen. Das Gottmadinger Architekturbüro Binder erstellte im Auftrag des Investors die Planung der Gebäude, in denen nun eine Filiale des Discounters Aldi Süd (die Filiale zog aus dem Ort hinaus). Die Drogeriemarktkette »dm« hat eine neue Filiale in Gottmadingen in den Einkaufsmarktzentrum platziert, mit

dabei ist der Modediscounter »Takko« sowie der Getränkemarkt »Fristo«, die alle fristgerecht eröffnen konnten. Aldi Süd hatte seine umgezogene Filiale bereits im Januar eröffnet. Die Gemeinde Gottmadingen unternahm große Anstrengungen um den neuen Marktplatz vor den Toren

der Gemeinde möglich zu machen, der auch für Kunden aus dem Umkreis interessant ist. Laut Bebauungsplan sollte kein zentrumsrelevanter Einzelhandel genehmigt werden. In Abstimmung mit der Regierungspräsidium wurde für das Marktzentrum ein Sondergebiet geschaffen.



Seit letztem Donnerstag ist das neue Marktzentrum am östlichen Ortseingang von Gottmadingen komplett eröffnet. Vier Discountmärkte laden zum Einkauf ein. swb-Bild: of

AUS DER REGION

Neue Realschule im
Provinzhaus Hegne geplant

Hegne (gr). Das in der Bodenseeregion als Sozialfachschule bekannte »Marianum«, das zum Komplex des Kloster Hegnes gehört, will als Bildungsstätte neue Wege gehen. In einer Sitzung des Allensbacher Gemeinderats gab die Oberin des Provinzhauses, Schwester Regina Lehman, Auskunft über die geplanten Neuerungen in der seit 1925 bestehenden Schule. Anlass für die Neuerung ist die ständig sinkende Schülerzahl im »Marianum«. Deswegen musste der Internatsbereich schon vor geraumer Zeit geschlossen werden. Als Novum will die Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz, die das Kloster bewohnt und bewirtschaftet und Träger der privaten katholischen Schule »Marianum« ist, einen einzigen Realschulbereich schaffen, der die Mittlere Reife nach dem zehnten Schuljahr ermöglicht. Mit diesem Angebot kommt das »Marianum« einem Trend entgegen, der seit der Einführung des »G8« am Gymnasium zu einem stärkeren Zulauf zu den Realschulen führt. Die Ziele dieser Einrichtung erläuterte der Schulleiter des Marianums, Dr. Pudziel. Die Schule soll sich durch ein besonderes Profil auszeichnen, welches sich nicht nur auf die Vermittlung von Wissen beschränkt, sondern unter dem Motto »Leben und Lernen« eine ganzheitliche Erziehung bietet. Den Schülern wird eine Ganztagesbetreuung angeboten. Die Schulleitung setzt in diesem Zusammenhang auf

eine Patenschaft von Eltern und Schule. In der Gestaltung des Unterrichtes haben die Schüler die Möglichkeit zur Mitbestimmung. Der Unterricht wird bestimmt vom wöchentlichen Zyklus der am Montag mit einem Morgengebet beginnt und am Freitag mit einer Besinnung endet. Bei der Auswahl der Schüler und Schülerinnen hat sich die Einrichtung ein Ziel gesetzt. Die Schulgemeinschaft soll zu 90 Prozent aus getauften Christen bestehen wobei zwei Drittel der Schüler dem katholischen Glauben angehören sollten. Der Einzugsbereich der Schüler wird nicht zu weit gesteckt - als Maßstab kann der Bereich der Seehaslina genommen werden. Die bauliche Realisierung des

Projektes ist derzeit mit der Sanierung des ehemaligen Internatsgebäudes im Gange, die Realisierung eines zusätzlichen erforderlichen Neubaus ist in Planung. Als private Schuleinrichtung ist die neue Realschule auf eine wirtschaftliche Mitwirkung der Eltern angewiesen, die sich auf einen Betrag von 46 plus 4 Euro pro Monat belaufen soll. Der Anteil von 4 Euro wird dazu dienen, bedürftige Schüler zu unterstützen. Bürgermeister Helmut Kennernecht, der Gemeinderat sowie die Allensbacher Schulleiterin Herta Fariborz betrachten die Bemühungen des Provinzhauses als großen Glücksfall für die Gemeinde und sicherten ihre tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung zu.

Kreis Konstanz (swb). 63 Delegierte aus 40 Vereinen kamen zur Jahreshauptversammlung der Jugend des Hegau-Bodensee-Turngaus in das Foyer der Hegau-Halle in Hilzingen. Wegen der Schwierigkeiten bei der Besetzung der Vorstandsämter durch studien- und ausbildungsbedingte Abgänge stellten sich noch einmal mit Frank Brütisch und Martin Stengele zwei langjährige Mitsreiter zur Verfügung. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Jugendleiter Frank Brütisch (Steilkingen), stellvertretender Jugendleiter Martin Stengele (Nenzingen), Kinderturnwart männlich Martin Stengele (Nenzingen), Kinderturnwartin weiblich Christelle Knab (Böhringen), Pressereferentin Katrin Thomas (Hilzingen).

Vereine dringend
gebraucht

Neu strukturiert wird die Jugendarbeit im Turngau

Freude bei den zahlreichen vertretenen Vorstandsmitgliedern des Hegau-Bodensee-Turngaus über dieses Wahlergebnis, zumal es auch noch gelungen war, mit Brigitte Raff (Spiel und Spaß für Turnzwerge), Cornelia Bechtold (Huckepack-Pokalturnen), Frank Brütisch (TGW/SGW) und Simon Broma (Lager Breisach) vier Beauftragte für besonders wichtige Anlässe ins Amt zu bringen. Als Delegierte zur Hauptversammlung des Turngaus am 11. März 2006 in Konstanz wurden Bernd Löffler (TSV Überlingen am Ried), Iris Frick (TSV Aach-Linz), Steve Müller (SV Binningen), Sandra Bockstall (TSV Wald) und Dagmar Graf (SV Mühlhau-

sen) gewählt. Trotz dieser erfreulichen Situation: »Wir brauchen die Unterstützung der Vereine, einige Vorstandsämter im Jugendbereich konnten überhaupt nicht besetzt werden und andere nur deshalb, weil »Hochverdiente« nochmals eingesprungen sind«, so der Turngau-Vorsitzende, der sich in den nächsten Wochen sehr intensiv um diese Probleme kümmern will und dabei auf die totale Unterstützung seiner Vereine hofft. Ehrhardt Geske vom SV Hilzingen hatte sich mit seinem Team viel Mühe bei der Durchführung der Jugendversammlung gemacht; er stellte seinen Mehrspartenverein vor. Positiv die Jahresberichte von Martin Stengele und Sandra Harder. Zahlen zum Staunen präsentierte Peter Ruppert: »Der Hegau-Bodensee-Turngau hat derzeit 34829 Mitglieder, hiervon sind 14148 (40,62 Prozent) Kinder und Jugendliche.« Nachdem 2005 das Kinderturnfest ausfallen musste, gibt es in den nächsten Jahren mit den Vereinen TV Allmannsdorf (2006), TV Engen/TG Welschingen (2007) und TSV Überlingen am Ried (2008) bereits drei erfahrene Ausrichter. Neu strukturiert wird die Jugendarbeit im Turngau, weil die Jugendgremien zu schwach besetzt waren, um die Aufgaben meistern zu können. Im weiblichen Bereich gibt es seit einiger Zeit auch einen E-Kader; Ulrike Dunand ist dafür verantwortlich. »Es ist unser Ziel, Mannschaften des Turngaus in den Ligen des Badischen Turnbundes zu etablieren.« Problemlos: Der Jugendvorstand wurde einstimmig entlastet; dieses Gremium hatte gute Arbeit geleistet.

Am 4. März ist
Volleyballtag

Singen (swb). Am zweiten Rückrundenspieltag reichte es der Volleyball-Damenmannschaft der DJK Singen lediglich zu einer Punkteteilung. Nach einem erfolgreichen 3:0-Sieg gegen den Gastgeber USC Konstanz V erwartete die Spielerinnen eine überraschende Herausforderung gegen das Team PTSV Konstanz. Trotzdem wird die Damenmannschaft der DJK Singen ihren zweiten Tabellenplatz auch weiterhin verteidigen, und zwar am 4. März in der Bruderhofhalle in Singen. Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Konflikte mit
den Eltern

Radolfzell/Überlingen (isa). Wenn die Kinder in die Pubertät kommen gibt es meist Konflikte zwischen ihnen und den Eltern. Um mit dieser neuen Situation umgehen zu können, veranstaltet das Bildungszentrum Singen kooperierend mit der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland und der GHS Ratoldusschule ein Elternkurs. Dieser soll vermitteln und grundlegende Informationen über die Pubertät geben. Wer Interesse hat, kann am Mittwoch, 8. März um 20 Uhr bis 22 Uhr im Franziskusheim in Überlingen am Ried teilnehmen. Anmeldung ist bei Frau Brockmann, Telefon 07731-26021 oder Interessierte können auch am Donnerstag, 9. März um 20 Uhr bis 22 Uhr in der GHS Ratoldusschule Zimmer 205 in Radolfzell an einem weiteren Kurs teilnehmen. Der Kurs umfasst vier Abende.



Engel in der »spirituellen Ecke« von Karin Jung-Weber und Gerlinde Hug. In diesem Jahr war das ausschlaggebende Thema bei ihrem Stand auf dem Berufsorientierungstag in Stockach die derzeitige Weltpolitik. Sie versuchen mit ihrem Thema »Engel« alle Religionen zu erreichen, denn in jeder Religion sind Engel vertreten. Den beiden Lehrerkolleginnen ist es sehr wichtig, dass es außer der Wirtschaft noch einen Ort am BSZ Stockach gibt, wo Leute, ob Jung oder Alt das Gespräch miteinander suchen können. Das Lehrerkollegium am Berufsschulzentrum unterstützt diese Aktion sehr stark, denn es sind viele Leute der Meinung, dass es wichtig ist, etwas Übergeordnetes zu haben worüber man ehrlich und direkt miteinander diskutieren kann.

ANZEIGEN

Duschkabinen jetzt 30 - 50 % gespart
Sonderanfertigungen u. Montagen unser Spezialgebiet
Glashandel: Radolfzell, Löwengasse 10
www.duschkabinenbestpreis.com // Tel. 07732/988999

Nähmaschine defekt?
Eigene Werkstatt
Nähmaschinen
müller
Poststraße 10
78315 Radolfzell
Tel. 07732/83446

Hier finden Sie, was Sie brauchen
• Brocci Shop Beim Bahnhof - Thayngen
Blaues Kreuz
• Räumt
• Holt
• Entsorgt
Geöffnet: 13.30-18.00 Uhr, Mo. geschlossen
Sa. 9.00-16.00 Uhr - Telefon 00 41 52 / 6 40 08 50

IKK-Testwochen.

Kostenlose Kurse für mehr Energie und Fitness, gratis Medizin-Hotline, Geld sparen mit dem IKK-Vorteilsprogramm.

Egal wo Sie krankenversichert sind - jetzt ohne jede Verpflichtung testen!

Gratis-Testpaket anfordern!

www.teste-die-ikk.de
oder
(0 1802) 4 55 46 36

0,06 Euro pro Anruf aus dem deutschen Festnetz
Baden-Württemberg und Hessen

Berufstätige Mütter und Alleinerziehende!
JETZT Geld vom Staat sichern - 130,- € zusätzlich für jedes Kind. Sofortige Info beim **FrauenFinanzService 07731/48986** oder 07557/1335

BARANKAUF
Zahngold, Altgold, Goldschmuck, Gold- und Silberbesteck, Münzen, Silber, Platin, Briefmarken, Diamantschmuck, Brillanten.
3 Tage !!!
Diese Woche: Mi., Do. bis 12 Uhr, Fr., Sa. **Singen, M&M Mode, Scheffelstr. 9**
„Neben Bücherei Bertelsmann“
Mi./Fr. 10.00-18.30 Uhr, Do. 10.00-12.00 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr
Fa. Noxos, Recycling von Edelmetallen
Von-Althaus-Weg 3, 78073 Bad Dürrenheim
Sofort • Bargeld • Schnell

Tinte gibt's im Kaufhaus. Blut nicht.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
Termin und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
Gesamtausgabe: Schellhammer, Singen
Teilausgaben: Plus Warenhandelsgesellschaft Matratzen Factory Outlet
Wochenblatt
Singer Wochenblatt GmbH & Co. Hadwigstraße 2a, 78224 Singen
Am Samstag, 25. 2. 2006, erhalten Sie durch unsere Zusteller das IMPULS zum Wochenende mit folgenden Prospekten:
Gesamtausgabe: OBI, Singen
Teilausgaben: Gute Tipps & gute Angebote
IMPULS
ZUM WOCHENENDE
Zustell-Service
Frau Christine Hans
Telefon 0 77 31/88 00 - 30

ÄRZTETAFEL
Augenarztpraxis Dr. D. Zwicker
Virchowstr. 12 · 78224 Singen
Wir machen Urlaub vom 23. 2. - 28. 2. 2006
Vertretung:
28. 2. Dr. Hoffmann
23. 2. - 27. 2. Dr. Fischer
Wieland Spur
Facharzt für Allgemeinmedizin
Schlossweg 11
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 5 25 55
(Fast) alle sind jock ... und wir sind weg.
Wir machen Urlaub vom 22.02.2006 bis 28.02.2006
Urlaubsvertretung:
Dr. Bartussek, Drs. Buschhausen, Dr. Höpner ab 27.02.
Ab Mittwoch, den 01.03.2006 ist ab 9.00 Uhr wieder Sprechstunde.

Zahnarztpraxis Dr. Uwe Basset
Tätigkeitsschwerpunkte:
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie • Parodontologie
Sankt-Johannis-Str. 1 · 78315 Radolfzell
Telefon 077 32 / 30 33
Wir machen Urlaub vom 23. 2. 06 - 6. 3. 06
Vertretung:
Herr Dr. Walter, Rzell, Tel. 2088
Die Zahnärzte am alten Park, Radolfzell, Tel. 4112
Wir wünschen Ihnen eine nützliche Fastzeit. Ihr Praxisteam Dr. Basset

Praxis Dr. K. Gestefeld
Gastroenterologie
Rielasinger Str. 144 in Singen
Tel. 0 77 31 / 91 77 11
www.gastropraxen.de/dr.klaus.gestefeld
Die Praxis ist vom 24.02. bis 03.03.2006 wegen Urlaub geschlossen
Vertretungen übernimmt:
Dr. med. Fahr, 0 77 31 / 94 72 94
Dr. med. Amann, 0 77 32 / 97 10 97
Praxis REAP
Ergotherapie - Logopädie - Heilpädagogik
Bahnhofstr. 17, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 76 64
Die Praxis bleibt am 23.02.2006, Schmotziger Duschtag, geschlossen.

Zahnarztpraxis Kurt Weidner
Engener Straße 3, 78267 Aach
Tel.: 0774/921600
Über die nährischen Tage bleibt die Praxis vom 23. 2. - einschl. 27. 2. 06 geschlossen.
Ab 28. 2. 06 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie erreichbar.
Vertretung: zahnärztlicher Notdienst Tel. 19292.

EINLADUNG zum TAG DER OFFENEN TÜR
am Sonntag, 5. 3. 06 von 13.00 - 16.00 Uhr
Praxisgemeinschaft für Physiotherapie Bärbel Geyer-Pitz und Gabriela Pfeiffer
Wannenstr. 6 · 78250 Tengen-Watterdingen
über Ihren Besuch in unserer neuen Praxis würden wir uns sehr freuen.

Nach dem Erfolgskonzept „Bayern light“
(Im Frühjahr 2005 haben fast 120.000 Teilnehmer bundesweit über 573 Tonnen an Fett abgespeckt)
Fit und schlanker mit der richtigen Ernährung und Bewegung
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!
Aktionsstart ab Aschermittwoch, den 01. März 2006
Anmeldung und Information ab sofort!
APOTHEKE
Friedrich-Ebert-Platz 2 · 78224 Singen
HOHENTWIEL APOTHEKE
Hegastraße 14 · 78224 Singen
APOTHEKE Sauter
Ecke Hardstr. 18 · 78224 Singen

MÜNCHOW MÄRKTE
frisch • freundlich • sauber
echt gut!
city markt singen Mo. - Fr. 9.00-19.00 Sa. 8.00-18.00
neukauf moos Mo. - Fr. 8.00-20.00 Sa. 8.00-20.00
neukauf tengen Mo. - Fr. 8.00-19.00 Sa. 8.00-18.00
neukauf rielasingen Mo. - Fr. 8.00-20.00 Sa. 8.00-18.00

Fleisch, Wurst und Geflügel
KNÜLLER
Schaschlik-Pfanne aus Schweinefleisch 1 kg **4.99**
Hexenbraten vom Schweine- rücken, mit Blattspinat und Mozzarella gefüllt 1 kg **7.99**
Rinder-Braten a. d. Schulter 1 kg **7.99**
Rinder-Schmorbraten 1 kg **4.99**
Schäufele 1 kg **4.99**
Wiener / Saiten knackig frisch 100 g **0.69**
Fleischkäse-Aufschnitt 4-fach 100 g **0.69**
Süddt. Bauernschinken gekocht 100 g **0.99**
Unser Tipp **Schwarzwurst** im Ring 100 g **0.49**

Obst und Gemüse
Broccoli feiner, herzhafter Geschmack, viel Vitamin „C“, aus Span./Italien, Hkl. I 1 kg **1.79**
Gärtner's Beste Strauchtomaten mit bestem Aroma, aus Spanien, Hkl. I 1 kg **1.79**
Rio Grande Bananen die ideale Zwischenmahlzeit 1 kg **1.49**
Rio Grande Orangen voller Saft und Süße aus Spanien, Hkl. I 1,5-kg-Netz **1.99**
Frisch eingetroffen: Sizilianische „Tarocco-Orangen“, süß, saftig, hoher Vitamin-„C“-Gehalt, unbehandelt.

Frisch-Fisch
frisches Welsfilet 100 g **0.99**
gerauchter Heilbutt, Mittelstück 100 g **2.19**
Fischertopf 100 g **1.49**
Rollmops oder Bismarckhering Stück **0.89**
Käse frisch von der Theke
Allgäuer Emmentaler 45% Fett i. Tr., nusskernariger Hartkäse 100 g **0.59**
Milram Deutscher Edamer 30% Fett i. Tr., oder **0.49**
Gouda 45% Fett i. Tr., oder milder halbfester Schnittkäse 100 g **0.49**
Schwarzwaldcreme 24% Fett im Milchanteil, sahnig-cremig Milchemzeugnis 100 g **0.79**
Allgäuer Hirtenkäse 42% Fett i. Tr., würzig-aromatischer Hartkäse 100 g **1.19**

Tiefkühl - Molkerei
Wiesenhof Fleisch-Hähnchen Hkl. A gefroren (1000 g = 1.54) 1300-g-Stück **2.00**
Dr. Oetker Pizza Ristorante verschiedene Sorten, tiefgefroren (Salami 320 g / kg=6.22) (1000 g = 5.45) Packung je **1.99**
Langnese Königsrolle tiefgefroren 1000-ml-Packung **1.11**
Homann Brathering, Rollmops oder Bismarckhering (Abtropfgewicht 250 g) (100 g = 0.60) 500-g-Glas **1.49**
Weihenstephan
Frische Tafelbutter (100 g = 0.44) 250-g-Packung **1.11**
Danone Activia verschiedene Sorten (1000 g = 3.89) 4x 115-g-Pckg. je **1.79**

Sortiment
Mövenpick Café entkoffeiniert, vakuum, gemahlen, oder Ganze Bohnen (1000 g = 7.38) 500-g-Packung je **3.69**
Nescafé Classic löslicher Bohnenkaffee, auch entkoffeiniert (100 g = 2.50) 200-g-Glas je **4.99**
Jacobs Kaffee Crema oder Espresso, Ganze Bohne 1-kg-Packung **9.99**
Maggi fix verschiedene Sorten Packung je **0.49**
Livio Pflanzenöl 1000-ml-Dose je **1.88**
Freixenet Spanischer Sekt Semi Seco, Seco, Rosado seco oder Seco de Freixenet (1 l = 5.05) 0,75-l-Flasche je **3.79**

Getränkemarkt:
***Coca Cola, *Coca Cola light, *Mezzo Mix, Fanta** und weitere Sorten (*coffeinhaltig) (1 l = 0.62) Kiste mit 12 x 1-l-PET-Flaschen zzgl. 3.30 € Pfand je **7.49**
Weintipp der Woche
2002er Ital. Poggio d'Albe Montepulciano d'Abruzzo DOC
Mundus Vini 2005 Silbermedaille (1 l = 5.05) 0,75-l-Flasche **3.79**

Rekord an der Grenze

Schweizer Zoll nimmt 417 Millionen Franken ein

Thayngen (of). Die wirtschaftliche Bedeutung des drittgrößten Schweizer Straßen-Grenzübergangs in Thayngen/Bietingen wächst weiter. Erneut konnte der Leiter des Zollamts Thayngen, Kurt Wyss, letzten Donnerstag ein Rekordergebnis präsentieren: im vergangenen Jahr erzielte die Zollstelle Einnahmen von 417,5 Millionen Franken. 2004 war man noch auf 392,7 Millionen Franken an Steuern und Einfuhrzöllen gekommen. Pro Tag wurden nun 1,15 Millionen Franken Einnahmen generiert.

Dafür müssen die Mitarbeiter des Zollamts, das noch im Laufe dieses Jahres mit den Schweizer Ämtern in Schaffhausen und Koblenz zusammengelegt wird um Kosten zu sparen, hart arbeiten: 247.469 (231.443 in 04) Einfuhrabfertigungen und 208.662 (209.761 in 04) Einfuhrabfertigungen waren zu erledigen, die zum Teil stagnierenden Zahlen sind auf die EU-Erweiterung zurückzuführen, die so manche Transiterklärung in Richtung

EU überflüssig machen: die Transit-Zahl fiel um rund 2.200 auf 180.126 zurück.

Was die LKW-Zahlen betrifft, liegt Thayngen/Bietingen weiter an 4. Stelle in der Schweiz: 320.272 Lastwagen, das sind 2,7 Prozent mehr als im Vorjahr, passierten die Grenze. Die Lastwagen kamen aus 42 Ländern, nach Deutschland und der Schweiz folgen die Tschechische Republik und Polen sowie die Niederlande im Ranking. Selbst aus Malta seien im vergangenen Jahr drei LKW hier über die Grenze in die Schweiz gefahren - und 40 Lastwagen beispielsweise aus dem Iran hätten die Grenze passiert.

Steigende Tendenzen verzeichnet der Zoll zudem wegen der in der Schweiz schon vor Deutschland eingeführten Straßennaut, die bei allen am Automat einkassiert werden, wenn sie keine »ON Board Unit« eingebaut haben, die die Maut automatisch berechnen. Die Ehrlichkeit gilt weiter als enorm ausbaufähig: rund 1.000 Strafverfahren mussten im letzten Jahr ein-

geleitet werden, das sind 50 Prozent mehr als im Vorjahr: Weil oft Kilometerzähler oder Fahrtenstreiber manipuliert werden, kommt zur Verstärkung inzwischen eine mobile Überwachungsanlage zum Einsatz.

50 Prozent mit Alkohol

Sorgen machen sich die Zöllner ob der Alkoholisierung der Lastwagen-Piloten, denn auch der Alkoholpegel wird inzwischen im Verdachtsfall an der Grenze mit modernen Messgeräten unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse ersten Tests sind ernüchternd: von 50 im Herbst bei einer Stichprobe Getesteten Lastwagenchauffeuren hatten 50 Prozent Alkohol im Blut. Sieben Fahrer mussten mit bis zu 2 Promille der Polizei übergeben werden. Die Grenzer reagieren damit auf Hinweise aus der Innerschweiz: Alkoholbedingte Unfälle auf den großen Transitwegen sollen damit im Vorfeld vermieden werden.



Blasen am Zoll: das wird seit letztem Herbst am Grenzübergang Thayngen bei entsprechendem Verdacht fällig. Die Ergebnisse sind erschreckend: bei 50 Prozent der Lastwagenfahrer wurde Alkohol nachgewiesen. swb-Bild: of

Unverhofft kommt oft.

Fernseher kaputt? Sofa ruiniert? Dann hilft der Citibank Sofortkredit. Gute Beratung, günstige Zinsen, schnelle Kreditentscheidung.

Sofortkredit

ab **4,49** %^{*} p.a.

0180-3 11 11 88 03**

Citibank Singen
Ekkehardstr. 9
78224 Stingen

www.citibank.de

citibank
Live richly.

^{*} Effekt. Jahreszins 6,67 %, bei 36 Monaten Laufzeit. Bonitätsabhängig.
^{**} 9 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, 7 x 24 Stunden.

LESERBRIEFE

Bringt Studie Schleichwerbung?

Zum Artikel »Positive LOS-Studie zur Rechtschreibung« am 15. Februar 2006 im Wochenblatt wird uns geschrieben:

»Nun haben es also alle besorgten Eltern wissenschaftlich unterfüttert: Kinder mit Lese-Rechtschreibungsschwierigkeiten »können vor Beginn einer Förderung schlechter schreiben als ihre Altersgenossen«. Und was macht man, um diesen Kindern zu helfen? Ganz einfach: Man schickt sie zu LOS, einem Förderinstitut, das auch in unserer Region angesiedelt ist und sich nun simple Einsichten mit einem wissenschaftlichen Zertifikat hat verbrämen lassen: »Im Durchschnitt fördere die LOS-Förderung einen

deutlichen Leistungszuwachs.« Das wäre ja auch noch schöner, schließlich bezahlen die Eltern genau dafür. Für derart bahnbrechende Erkenntnisse also wurde von einer über zwei Jahre dauernde, Studie angelegt, vermutlich mit dem alleinigen Zweck, deren »wissenschaftliche Ergebnisse« dann verbreiten zu können. Das erinnert nicht an seriöse Wissenschaft, sondern an Schleichwerbung!«

Doris Heid, Radolfzell

Der Bunte Hund hat wieder recht

Zum Buntten Hund in der letzten Ausgabe wird uns geschrieben: Lieber Bunter Hund, dass Reinhard May so einen treffenden Liedtext geschrieben hat wusste

mein Herr und »Gebiet« bisher nicht. Noch früher hat Robert Long einen Song geschrieben der dazu passt. Das war 1979. Der Titel heißt »Immer feste Jungs«. Der Text fängt so an: Feste Jungs, macht nur weiter so ihr bekommt schon alles kaputt. und endet mit: »Wenn er nicht Deiner Meinung ist, dann mach ihn lieber tot. Am besten für den Lieben Gott.« Dein Robe runter von der Couch bei HaWe Heitzmann, Radolfzell

Noch mehr Leserbrief
finden Sie im Internet unter:
wochenblatt.net/forum

**Dort können Sie auch über die
Leserbriefe und andere Themen
diskutieren!**

Heikorn wird wieder moderner!

Der Name Heikorn steht in Singen und im weiten Umland für ein dynamisches Modehaus, in dem immer etwas los ist. Jetzt weht schon wieder ein frischer Wind!



Heinz Kornmayer

Heinz Kornmayer:
Na ja, das ist wohl ein wenig übertrieben. Aber Sie haben recht, bei Heikorn ist schon wieder vieles neu!

Unsere Frage:
Das heißt, hausintern sind einfach viele Abteilungen umgestellt worden?

Heinz Kornmayer:
Ja, genau so ist es. Wir haben viele Abteilungen umgestellt, aber auch einige neue Shops installiert.

Unsere Frage:
Was meinen Sie mit neuen Shops? Heißt das, dass Sie

wieder neue Kollektionen aufgenommen haben?

Heinz Kornmayer:
Ja, wir halten laufend Augen und Ohren offen, für neue Mode-Hersteller auf den internationalen Märkten, die gut ankommen, um diese so schnell wie möglich nach Singen zu holen.

Unsere Frage:
Das ist wohl auch ein Teil des Erfolges den Heikorn ausmacht. Es ist ja bekannt, dass Heikorn zuerst das hat, was angesagt ist.

Heinz Kornmayer:
So ist es! Aber wie gesagt, wir haben auch bereits vorhandene, erfolgreiche Shops innerhalb des Hauses neu platziert.



Helga Kornmayer

Unsere Frage:
Können Sie uns einige Beispiele hierfür nennen?

Helga Kornmayer:
Da sind: der MAC-Hosen-Shop für Damen und der BETTY BARCLAY-Shop. Hier finden unsere Kundinnen laufend attraktive und modische Kombi-Ideen. Der s.OLIVER GIRLS-Shop wird neu platziert und

vergrößert. Der LERROS-Shop, eine Abteilung in der Männer lässig-sportive Mode finden und der Jeans-Shop von PIERRE CARDIN!

Unsere Frage:
Das bedeutet, es lohnt sich wieder ganz besonders für Ihre Kunden, bei Heikorn reinzuschauen?

Heinz Kornmayer:
Für unsere Kunden lohnt sich ein Besuch bei Heikorn immer. Natürlich nun ganz besonders. Jeden Tag wird es von neuem wirklich super starke Eröffnungs-Angebote geben. Eigentlich müsste jede bzw. jeder, der von echten Schnäppchen in der bekannt hochwertigen Heikorn-Marken-Qualität profitieren will, täglich einen Abstecher zu uns machen.

Unsere Frage:
Wann, Herr Kornmayer, soll es denn offiziell los gehen?

Heinz Kornmayer:
Natürlich können unsere Kunden ohne Unterbrechung einkaufen, aber offizielle Eröffnung ist am Donnerstag, den 2. März.

Vielen Dank für die freundliche Aufnahme in Ihrem Haus und für die umfangreiche Information. Für die Eröffnung wünschen wir Ihnen viel Erfolg und natürlich allen Ihren Kunden viel Spaß im neuen Heikorn!

Das Interview wurde geführt von Karl Ebersberger, Marketing-Berater.

CSI-Absage:

»Nichts als Ärger«

Aach (mu). Seit sechs Jahren war es Treffpunkt für die internationale Reiterei - nun fällt es dem Rotstift zum Opfer: Nach reichlicher Überlegung der Veranstalter findet das CSI Aach, hochdotiertes Reitturnier und sportliches Top-Ereignis der Region, in diesem Jahr nicht statt.

»Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen«, erklärte Veranstalterin Patrizia Lüthi-Orschel, »aber wir zahlen nicht hunderttausende Euro drauf und haben nichts als Ärger«.

Entscheidend für die Entscheidung war die Absage des Hauptsponsors, der betriebsinterne Probleme hat. Zudem wurden dem CSI-Veranstaltungspaar Lüthi-Orschel vom nationalen und internationalen Reitverband weitere Knüppel in den Weg geworfen. So sollen künftig bei den höchst dotierten fünf-Sterne-Reitturnieren sämtliche Gebühren von den Veranstaltern und nicht wie bisher von den Teilnehmern getragen werden. »Das würde für uns zusätzliche Belastungen in Höhe von 80 000 Euro bedeuten«, so Patrizia Lüthi. Zudem bekam der Aacher Hirtenhof keine Berücksichtigung bei der Global Champions Tour - ein weiterer Beweis für die mangelnde Unterstützung des nationalen Verbandes für die Aacher CSI-Macher.

Vorerst soll das CSI für ein Jahr gestrichen werden. Dann, so Patrizia Lüthi, sehe man weiter. Der Natursportpark in Aach wird aber trotz der CSI-Absage nicht auf hochklassigen Reitsport verzichten müssen: Vom 7. bis 9. Juli treffen sich über 300 Ponys zum internationalen Turnier auf dem Aacher Natursportpark um sich in drei Disziplinen zu messen.

Überlegen Punkte eingefahren

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die ersatzgeschwächte Mannschaft aus Hohberg hatte gegen einen überzeugenden TTC Mühlhausen keine Chance und musste bereits nach zwei Stunden Spielzeit den Hegauern den klaren 9:1-Sieg überlassen. Schon in den Eingangsdoppeln demonstrierte der TTC Mühlhausen konsequentes und erfolgreiches Tischtennis, so dass man schnell mit 3:0 in Führung lag. Zwar musste Stumper gegen Hummel eine Niederlage einstecken, doch war dies das einzige, was Hohberg auf sein Punktekonto gut schreiben konnte.



Thomas Ziegler vom Thai Box Club Singen holte sich den Titel.

Bittere Pille für den FC

Singen verlor das Finale gegen Schaffhausen/A. Baratta fällt aus

Worblingen (mu). Die Niederlage im Finale um den Cup des Gernot-Wiedenbach-Turniers in Worblingen war für den FC Singen zwar ärgerlich, aber zu verschmerzen. Viel schmerzhafter wird wohl der Ausfall von FC-Torjäger Aurelio Baratta für den Landesliga-Tabelleinführer sein. Der 29-Jährige



Eine klare Angelegenheit war das Finale im Winterturnier des SV Worblingen: Der SV Schaffhausen gewann deutlich mit 5:1 gegen den FC Singen. Den Ehrentreffer für die Blau-Gelben erzielte Neuzugang Dino Butrico (im Bild).

Stürmer landete im Spiel gegen Tengen-Watterdingen auf dem falschen Fuß und brach sich den Knöchel. Ein halbes Jahr wird Baratta voraussichtlich ausfallen - ein ganz bittere Pille für den FC Singen. Schließlich peilen die Hohent-

wieler mit Nachdruck den Aufstieg in die Verbandsliga an und ein torhungriger Aurelio Baratta war bei diesem Unternehmen fest eingeplant.

»Zum Glück haben wir im Winter Verstärkung bekommen«, zeigte sich FC-Vorstand Hans-Peter Straub erleichtert. Mit Dino Butri-

ne Jungs waren ausgelagert«, begründete FC-Trainer Harry Schwehr die klare 1:5-Niederlage gegen den Cup-Winner SV Schaffhausen. Aber Schwehr ahnt auch, dass Barattas Ausfall nicht so leicht zu kompensieren sein wird.

Die Schweizer hingegen spielten munter ihrem Sieg entgegen. Nach drei Minuten lagen sie bereits mit 2:0 in Führung und hätten das 5:1-Endergebnis locker um zwei bis drei Treffer höher gestalten können.

Das kleine Finale wurde erst im Elfmeterschießen entschieden. Nach regulärer Spielzeit stand es 2:2 zwischen den Gastgebern des SV Worblingen und dem SC Gottmadingen-Bietingen. Die Entscheidung fiel beim zweiten Elfer; den GoBis »Ersatzkeeper« Vieto Renana parierte, so dass die Dominguez-Elf mit einem 7:6-Erfolg und Platz 3 das Winterturnier beendete. GoBi-Coach Dominguez war zufrieden.

Immerhin brachten seine Jungs das Vorbereitungsturnier ohne Plessuren hinter sich. »Jetzt kommt noch der Feinschliff im Training und dann kann's endlich wieder losgehen«, freut er sich auf den Wiederanpfiff am 4. März.

Für Worblingen blieb Rang vier. Was für Trainer Joachim Engesser kein Beinbruch war: »Wir sind personell sehr dünn besetzt, haben einige Verletzte und noch viel zu tun bis zum Landesligastart«.

Auf den Rängen folgten Wollmatingen, Tengen-Watterdingen, Steißlingen und Rielasingen-Arlen.

Alex kam nicht vom Fleck

Snowboarder Kupprion und sein enttäuschender Olympiaauftritt

Turin/Rielasingen (mu). Er erlebte den olympischen Gedanken in seiner ganzen Ursprünglichkeit: »Dabei sein ist alles« - damit musste sich Snowboarder Alexander Kupprion nach seinem misglückten Olympia-Auftritt trösten. Der Rielasinger startet bei den Winterspielen in Turin im Snowboardcross und war voll guter Hoffnung. Doch die zerplatzte bereits nach der Qualifikation wie eine Seifenblase - der 27-Jährige wurde undankbarer 36. und damit Letzter des Wettbewerbes. »Ich kam einfach nicht vom Fleck«, haderte Alex im Nachhinein. Material, Wachs und Schnee - nichts passte zusammen. »Das war zum Ver zweifeln«. Auch wenn die Bedingungen äußerst schwierig waren,

dies allein ließ der Vollblutportler nicht gelten. Nach den Rennen war er richtig sauer. »Ausgerechnet bei solch einer Veranstaltung klappt nichts«, schimpfte er. Dabei fühlte er sich vor dem Auftritt unter olympischen Vorzeichen »top-fit«; auch der 900-Meter lange Parcours mit seinen zwölf Hindernissen sei spitze, schwärmte der Snowboarder bevor es ernst wurde. Als es soweit war, entpuppte sich die Steilkurven und Buckel als unglückliche Erfolgsbremsen. In 1.24,66 Minuten kam Kupprion ins Ziel - zu langsam für olympische Höhenflüge.

Deutlich aufgezeigt wurde dem bundesdeutschen Team in Turin der Unterschied zu ihren amerikani-

schen Kollegen. Seth Wescott heimste im Snowboardcross Gold ein und auch in der Halfpipe dominierten die Amerikaner. »Das sind Welten. Die haben klasse Trainingsbedingungen in den USA; dort wird Snowboard gepusht und unterstützt«, weiß Kupprion.

Trotz aller Enttäuschung - der Rielasinger möchte die Erfahrung in Turin nicht missen: »Es war super dabei zu sein, auch wenn das Ergebnis nicht so toll war«. Jetzt möchte er einen ordentlichen Schlussstrich unter eine verkorkste Saison mit reichlich Höhen und Tiefen setzen. Derzeit ist er zum Tiefschneefahren am Arlberg, doch bald stehen wieder Weltcup-Rennen in Lake Placid und Japan an.

»Saure Ananas« für Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Trotz einer überragenden B. Martin blieben den Damen des TTC Mühlhausen, wie schon so oft in dieser Runde der Badenliga nur die »goldene Ananas«. Gegen TTF Ispringen setzte es eine 5:8-Niederlage. In den Eingangsdoppeln teilte man sich noch die Punkte. und als in den Einzelspielen Yermakovich und Martin die Nase vorne hatten, witterte man »Morgenluft«. Allerdings konnte man diesen Vorsprung nicht halten. Martin machte dann mit Strohbach kurzen Prozess und verhalf dem TTC erneut zu einer guten Ausgangsposition. Der Dämpfer folgte auf den Fuß. Drei Niederlagen in Folge brachten den Gastgeber in Führung, die Mühlhausen nicht mehr aufholen konnte.



Endlich Jubeln: Den 35:28-Erfolg gegen den TSV Birkenau feierte Stefan Wiest mit seinen »bärenstarken« Kollegen. swb-Bild: ts/Archiv

Jubel in der Bärenhöhle

DJK Singen bezwingt Birkenau 35:28

Singen (mu). Endlich konnten sie mal wieder jubeln, die Singener »Bären«. Nach dem deutlichen 35:28-Erfolg über den TSV Birkenau war beste Laune für die Fansnacht garantiert - auch wenn der Klassenerhalt nach wie vor in weiter Ferne schwebt.

»Dieser Sieg war ganz wichtig für die Psyche«, freute sich DJK-Trainer Andreas Lemke mit seinen Jungs. Und mit Recht. Schließlich lüchsten sie den besser platzierten Gäste mit überzeugend konsequentem Spiel die Punkte ab. Birkenaus Punktekonto weist immerhin 17:27 Punkte auf, was Rang elf in der Oberliga Baden-Württemberg bedeutet. Zum Vergleich: Singen zählt nun magere 9:35 Punkte und zielt nach wie vor das Tabellenende.

Doch von diesem rechnerischen Unterschied war auf dem Spielfeld wenig zu spüren. Im Gegenteil. Phasenweise lagen die »Bären« in überlegener Manier mit zehn Toren in Front, spielten mit Lust und Laune und wurden zu allem Übermaß mit dem nötigen Quäntchen Glück belohnt.

»Dieses Mal wurden über 60 Minuten alle Vorgaben umgesetzt«, erklärte Lemke das funktionierende Miteinander seiner Jungs. Allerdings hatte er von der Seitenlinie

imernoch reichlich zu tun, sie auf Kurs zu halten. »Das Team ist noch nicht gefestigt und wird schnell übermütig«, begründet er seine intensiven Regieanweisungen.

Die zeigten Wirkung. Denn die ersten 20 Minuten bis zum 11:10 war die Partie eine knappe Angelegenheit. Dann gab die DJK richtig Gas. Zur Halbzeit führte sie bereits mit 17:13 und hatte offensichtlich Geschmack am Tore-schießen gefunden. 25:15 lautete der Zwischenstand nach 38. Minuten und näher als fünf Tore ließen die »Bären« ihre Kontrahenten nicht mehr rankommen. Selbst der derzeitige Spielmacher Felix Stief konnte sein Team trotz seiner elf Treffer nicht mehr von der Verliererstraße hieven und sah für seinen übertriebenen Einsatz schließlich rot. Bei Singen überzeugten einmal mehr Martin Sermek im Tor sowie Linksaußen Christian Mierzwa (8 Tore). Eine erfreuliche Premiere feierte Youngster Stefan Mischke mit zwei Treffern und auch Markus Reck zeigte eine konstante Leistung (9/2).

Die weiteren Treffer für die DJK Singen erzielten: Sebastian Mücke (5), Gabor Soos (4), Stefan Amann (4), Dennis Essrich (2) und Stefan Wiest (1).

HANDBALLSZENE

(le). Na also, es geht doch mit den Singener »Bären«. Endlich konnten sie mal wieder ein Spiel für sich entscheiden, und das gar nicht mal so schlecht. Wenn sich auch viele Zuschauer wunderten, wo diese Birkenauer ihre bisherigen 17 Punkte wohl geholt haben. Der DJK sollte es egal sein. Sie sollten sich bemühen, ihre Fans in den noch ausstehenden Heimspielen mit attraktivem Handball zurück zu gewinnen. Ähnliches gilt für den TuS Steißlingen. Die sind zwar noch nicht so direkt vom Abstieg bedroht, aber dick ist das Polster nach der erneuten Niederlage in Hofweier nicht mehr. Bleiben an diesem Wochenende noch die Frauen des TV Ehingen. Sie gewannen ihr Heimspiel gegen den TSV Malsch klar und bleiben weiter in der Spitzengruppe der Baden-Württemberg-Oberliga.

Baden-Württemberg-Oberliga Frauen
TV Ehingen - TSV Malsch 31:26 (16:11). Die Ehinger Frauen legten schon in einer sehr guten ersten Halbzeit den Grundstein zu ihrem Erfolg gegen den TSV Malsch und betrieben damit Wiedergutmachung für die schwache Leistung im letzten Spiel gegen Ludwigsfeld. Sowohl in Abwehr wie Angriff waren sie äußerst konsequent und nutzten die sich bietenden Torchancen gegen den erwarteten starken

Gegner. Dabei zeigte vor allem Anne Eppl im Rückraum Mitte eine sehr gute Leistung. Nach der Pause kamen die Gäste zwar noch einmal etwas heran, doch Ehingen ließ sich nicht beirren und zog zeitweise bis auf acht Tore davon. Der Sieg der Hegauerinnen stand nie in Frage und hätte noch höher ausfallen können. Erfolgreichste Werferinnen waren Nicola Zebhäuser mit 7 und Anne Eppl mit 6 Toren.

Südbadenliga Männer
HGW Hofweier - TuS Steißlingen 36:29 (20:16). Gegen die erstmals in dieser Saison in Bestbesetzung antretende HGW Hofweier hatte Steißlingen in fremder Halle keine Chance. Der stark ersatzgeschwächte TuS kämpfte zwar erneut bravurös, aber der Gegner war an diesem Wochenende eine Nummer zu groß. Trotz endlich wieder guter Leistung beider Torhüter gingen die Gastgeber bereits nach 6 Minuten über 5:1 mit 7:3 in Führung und konnten diesen Vorsprung, abgesehen von einer kurzen Phase, sicher bewahren. Steißlingen brachte sich immer wieder selbst unter Druck und verlor durch überhastete Abschlüsse zu viele Bälle. Diese Fehler ermöglichten es Hofweier immer wieder »leichte Tore«. Die erfolgreichsten Tor-schützen waren Alexander Stehle mit 10/5 und Andreas Rohrbeck mit 10/2 treffern.

Zigarettenklau im großen Stil

Radolfzell (swb). Im Verdacht in mehreren Handlungen mehrere Hundert Packungen Zigaretten in Discountmärkten in Radolfzell und im Bereich Singen entwendet zu haben, stehen derzeit zwei Männer. Die Personenbeschreibung der ersten Person lautet: ca. 170 bis 175 cm groß, schlank, dunkelblond, Rapperbart, bekleidet mit blauer Stoffjacke mit hellen Streifen, hellbrauner Hose und einer Rappermütze wie DJ Ötzi. Die zweite Person wird wie folgt beschrieben: ca. 170 bis 175 cm groß, dunkle Haare, Rapperbart, bekleidet mit beiger Bomberjacke, dunkler Rappermütze und Jeanshose. Hinweise werden ans Polizeirevier Radolfzell Tel. 07732/982760 erbeten.



»La Piazzetta« hat jetzt im Hauses des DAS 2 an der Julius-Bührer-Straße in Singen eröffnet. Maria und Aurelio Bauleo hatten bisher »La Grotta« mit Erfolg geführt. Zwei wechselnde Menüs mit Salat gibt es über Mittag (10 bis 14 Uhr außer Samstag) mit Blick auf die hier Beschäftigten. Dienstag bis Donnerstag ist zudem von 17.30 Uhr bis 23 Uhr geöffnet, Freitag und Samstag bis 1 Uhr. Sonntags gibt es Brunch auf Bestellung. Am Freitag, 24. Februar, ist ab 18.30 Uhr Partytime mit Livemusik. Abends gibt es Snacks in Kooperation mit Thomas Albrecht.

swb-Bild: li

Damit Blinde auch wählen können

Kreis Konstanz (swb). Bei der Wahl zum Baden-Württembergischen Landtag am 26. März 2006 werden sämtliche Wahlberechtigte turnusgemäß zu einer Stimmabgabe gebeten. Wie kann jemand seine Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgeben, wenn er wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann? Zum Zwecke einer gleichberechtigten Teilnahme an den Landtagswahlen bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium Baden-Württemberg kostenlos die Zusage von so genannten Stimmzettelschablonen an. Die Schablonen werden auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für die »Kreuzchen« sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird

- ebenfalls kostenlos - eine Tonkassette ausgeliefert. Auf dieser Kassette wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Der Sehbehindertenverein fragt: »Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und die Tonkassette kostenlos in der Beratungsstelle des Blinden- und Sehbehindertenvereins Südbaden e.V. an unter: Telefon 0761/36122 oder per E-Mail unter info@bsv-suedbaden.org. Die Postanschrift lautet: Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V., Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg. Je früher Interessierte eine Stimmzettelschablone bestellen, desto mehr helfen sie, eine nachfragegerechte Anzahl an Stimmzettelschablonen herstellen zu lassen.

Soziales in nackten Zahlen

Kreistagsausschuss holt Haushaltsvorberatung nach

Kreis Konstanz (li). Landrat Frank Hämmerle lässt sich nicht an den Karren fahren: Die Kreisräte bekommen auch im Jugendhilfe- und Sozialrat alle Daten und Informationen, die sie wollen. Das komme alles zu spät, sagte SPD-Kreisrat Willi Horne am Montag bei der Sitzung der Fachausschüsse. Das hätte man vor der Haushaltsberatung auf dem Tisch haben müssen. Das sei alles machbar, sagt Hämmerle. Der Kreistag sei ja der Souverän. Aber es war eben anders: Daten, die in der Haushaltsberatung vor allem von der SPD gefordert worden waren, wurden vorgestellt. Aber auch das blieb mangelhaft: SPD-Kreisrätin Susanne Sargk fragte nach, warum die Unterbringungskosten für Tageskinder in Konstanz so viel höher

als in anderen Bereichen seien. Hämmerle sagte, die Stadt Konstanz habe ein anderes System. Und da müsse man schon das Konstanzer Jugendamt befragen. Das Problem: Bei den Grafiken in den Sitzungsunterlagen hatten Singen, der Landkreis und Konstanz unterschiedliche Strichlinien. Barbara Kammerer (Freie Wähler) fragte nach, warum die psychologische Beratungsstelle in ihrem Etat um 70 000 Euro gesenkt werden könne. Da werde es eine verstärkte Eingliederung in die Jugendhilfe geben. Das Konzept werde noch dargestellt. CDU-Landtagsabgeordneter Andreas Hoffmann hakte später nach, ob es überhaupt sinnvoll sei, zwei Beratungsstellen in Singen und Konstanz eigenständig vorzuhalten.

Am Montag war Soziales einmal mehr in nackten Zahlen gefragt. Dann wird die Eingliederung seelisch behinderten Menschen vorgestellt. Seit Sommer 2004 gibt es einen Gemeindepsychiatrischen Verbund im Landkreis. Jetzt wird erstmals berichtet. Hoffmann springt gleich in die Bresche: Wo kommen da die monierten Versorgungslücken bei Suchtkranken her? Hämmerle blockt ab, will erst die Projektleiterin reden lassen. Seit 1990 sind die Fallzahlen seelischer Behinderung um 173 Prozent gestiegen. 397 Fälle für die Eingliederung gibt es hier im Kreis. Aber nicht alle können hier untergebracht werden.

Wieder tritt Hoffmann auf den Plan: Und wenn schon jemand hier im Kreis investieren wolle, klage

der Konkurrent! Und keiner fragt nach. Das Fragment bleibt im Raum stehen.

Viel anders wird das auch nicht beim Bericht der kreiseigenen Beschäftigungsgesellschaft. Nur die sprachliche Kompetenz wird noch drastischer. 709 Arbeitslose seien ihnen durch das Job Center »zugewiesen« worden, 367 wurden »zurückgewiesen«. 125 hatten Termine nicht wahrgenommen, aber 46 konnten in den ersten Arbeitsmarkt direkt vermittelt werden. Das gibt Beifall von den Fachausschüssen. Die Vorurteile werden bedient: 83 angeschriebene Arbeitslose hatten plötzlich Arbeit, als sie 1-Euro-Jobs hätten annehmen sollen. Gut ist, wenn man diesen Mathematikern nicht in die Hände fällt.

Finanzen übers Internet abklären

Singen (isa). Auch in diesem Jahr können die Bürgerinnen und Bürger ihre Steuererklärung wieder online an das zuständige Finanzamt senden. Die hierzu erforderliche Computer-Software kann entweder aus dem Internet unter www.ElsterFormular.de heruntergeladen werden oder von einer CD installiert werden. Die aktuellen Elster-CDs sind beim Finanzamt kostenlos erhältlich. Elster-Formular ermöglicht die Erstellung der Einkommen-Umsatz- und Gewerbesteuererklärung sowie

derr Umsatzsteuervoranmeldung und der Lohnsteueranmeldung. Die Sicherheit von Elster wurde weiter verbessert. In dem unter www.elster.de/portal eingerichteten Elster-Onlineportal können sich Elster-Anwender registrieren lassen und erhalten dann ein elektronisches Zertifikat. Bei technischen Problemen erhalten Benutzer über die Hilfefunktion direkt vom Programm Elster-Formular aus Hinweise. Weiter Hilfestellungen sind unter www.faq.elster.de zu finden.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Hurra, hurra, der Storeh war da!

Wir freuen uns über die Geburt unseres Sohnes

Christoph Valentin

18.02.2006

Gewicht: 3.370 g

Größe: 51 cm

Die stolzen Eltern

*Carmen Föbich und Michael Bohnenstengel
Mühlhausen, Im Rohmen 97*



Cara mamma,

giorno 25.2. compi 60 anni.
Ti facciamo i migliori auguri.
Ti vogliamo bene.
Grazie per tutto quello che
fai per noi.

Da Rosa, Vincenzo, Davide,
Veronica, Mario, Pietro



*Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa
und ganz viel Wunder.*



Emily ist endlich da!

Seit dem 09.02.2006 um 15:19 Uhr rauben uns 3130 Gramm
und 49 cm den Schlaf, aber nicht die Träume!

Über die Geburt ihrer Tochter und Enkeltochter freuen sich
Nicole Streif (geb. Klett) & Michael Streif
Sowie die Großeltern Carmen & Josef Klett und Reinhold & Wilhelm Streif

*So ein Baby, süß und klein,
muss ein Geschenk des Himmels sein.*

Noah Markus

14.2.2006



3720 Gramm
52 cm groß

*Es freuen sich
Oliver, Martina und Simon Ozomera*

Hola Kathrin!

*Heute ist ein besonderer Tag,
der 18. ...
für dich, für uns, für jeden
der dich mag.*

*Wir wünschen dir nicht alle
möglichen Gaben,
nur die, was die meisten nicht haben.
Liebe, Glück, Gesundheit und Erfolg
sollen es sein,*



*viel Spaß für diesen Tag - unser Sonnenschein.
Zum Schluss danken wir diversen Schulen,
dass sie doch noch etwas gelernt hat,
den Eltern für die Geduld
und der Fahrschule Messmer für den Mut.*

Feliz Cumpleanos

Mama, Papa, Kevin, Alex, Gotti, Mady und Nici

Nun ist es auch bei **Patrick** soweit,
herzlichen Glückwunsch zur **Volljährigkeit!**

Ab heute kannst du tun und machen,
all die ganz verrückten Sachen.

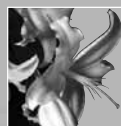
Doch so einfach ist das nicht,
es gibt neben der Kür auch die Pflicht.

Die Verantwortung für dein Handeln
und Denken
kannst du nicht mehr auf deine
Mutter lenken.

Dass dir dies möge stets gelingen,
wünschen wir dir vor allen Dingen.

Mama, Reinhard, Stefan, Mary, Michael und Nico





FAMILIEN-ANZEIGEN

Danksagung

Wir danken allen von Herzen, die uns beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Roland Baier

ihre Anteilnahme und Mitgefühl bekundet und durch tröstende Worte, Schrift, Blumen- und Geldspenden seiner gedachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Buckers für den tröstenden Beistand und die würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

Gailingen, im Februar 2006

Imgard Baier
Heiko Baier mit Familie
Armin Baier

Was man tief in seinem
Herzen besitzt
kann man nicht
durch den Tod verlieren.

**Adolf
Leiber**



Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte,
geschrieben oder gesprochen,
für einen Händedruck, wo Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für ein stilles Gebet, Blumen und Spenden
zum Grabschmuck, für Heilige Messen
sowie für das Projekt „Honduma“ von
Pater Paul, für alle, die ihn
auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Ramming und Herrn Pfarrer Wintzek
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie
Diakon Ehinger,
der Kath. Pfarrgemeinde, der Kolpingfamilie,
der Freiwilligen Feuerwehr, der Messner-
Gemeinschaft, den Ministranten, dem Freundeskreis,
den Ärzten und Pflegepersonal der Intensivstation
Hegauklinikum Singen.

Im Namen aller Angehörigen
Anna-Friedel Leiber mit Kindern

Rielasingen, im Februar 2006

Traueranzeige und Danksagung

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdschmerz,
es ruhen still die fleiß'gen Hände,
still steht ein gutes Herz.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, unser guter Vater, Opa,
Schwiegervater und Bruder

Rainer Fuchs

* 15. September 1942 † 07. Februar 2006

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift,
Blumen- und Geldspenden bekundeten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Traueradresse:
Rosalina Germono-Fuchs
Alternerstr. 14
CH-8461 Oerlingen

Im Namen aller Angehörigen
Rosalina Germono-Fuchs

Die Trauerfeier fand am 14. Februar 2006 in der Kirche in CH-Andelfingen statt.

DANKSAGUNG

Rosemarie Pippig

1958 – 2006

Herzlichen Dank an alle Verwandten, Freunde, Arbeitskollegen
und dem Redner Herrn Gumz, die uns in unserer schwersten
Stunde zur Seite standen.

Hilzingen, im Februar 2006

Gerd und Jens Pippig



DANKSAGUNG

*Herzlichen Dank allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme zum Tode von*

Wolfgang Klose

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

*Besonderen Dank Frau Pfarrerin Wassmer für die würdige Gestaltung der
Trauerfeier; Herrn Dr. Martin Meltzer für die jahrelange ärztliche Betreuung,
den treuen alten Freunden des C 61 Gailingen, C 285 Rielasingen-Worblingen,
C 180 Römerziel.*

Singen, im Februar 2006

*Im Namen aller Angehörigen
Elsa Daquet*

DANKSAGUNG

Für die große Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Emil Brütsch

bedanken wir uns auf das herzlichste.

Besonderen Dank

- Herrn Dr. Cristoph Graf für die gute ärztliche Betreuung
- dem Team vom Pflegedienst Holewa für die Mithilfe bei der Pflege
- Herrn Pfarrer Böhrer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Freiwilligen Feuerwehr Randegg, dem VFB Randegg, dem Musikverein und
Narrenverein für den ehrenden Nachruf
- allen, die ihre Verbundenheit durch Wort und Schrift, sowie Blumen- und Geldspenden
zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Randegg, im Februar 2006

Im Namen aller Angehörigen
Hans-Georg Allgeyer



FAMILIEN-ANZEIGEN

In Memoriam

Erna Goennert

† 27.02.2005

Deine Familie

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meine liebe Mutter und Schwiegermutter

Herta Krieglstein

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme durch Blumen- und Geldspenden oder schriftlich zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank Frau Dr. Ehmman für die gute ärztliche Betreuung und Herrn Pfarrer Mörke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Singen, im Februar 2006

Walter und Hannelore Krieglstein

In Memoriam



Angelina Marques da Silva

* 15.01.1946

† 23.02.2004

Und immer sind irgendwo Spuren
deines Lebens.

Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern und dich da-
durch nie vergessen lassen.

Wir vermissen dich sehr

Manuel, José, Paula, Manuela, Herbert mit Familien

In liebevoller Erinnerung

an Mama und Oma

Berta Herz

† 22.02.2005

*Ein Jahr ist es nun schon her, und wir
vermissen Dich immer noch so sehr.
Jeden Tag, tagaus, tagein, wirst Du in
unseren Gedanken sein. Unsere Herzen
balten Dich umfassen, als wärest Du nie
gegangen.*

*Dann kehren wir an die Orte zurück, wo wir uns
begegnet sind und Du bist da.*

Wir geben die Wege, die Du gegangen bist und Du gehst mit uns.

*Wir freuen uns an dem, was Dich erfreut hätte und sehen Dich
mitlächeln.*

*Wir geben den Spuren nach, die Du hinterlassen hast und begegnen
Dir immer wieder. Nichts kann uns trennen, weil uns so viel verbindet.*

Erwin Herz
Tochter Elvira mit Thomas
und Enkeln Jennifer und Jaqueline



Jesus Christus hat den
Tod zunichte gemacht,
aber Leben und Unverweslichkeit
ans Licht gebracht durch die das
Evangelium. 2 Timotheus 1,10

Gottes Wort wird verkündigt: sonntags
um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12 Radolfzell



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Oma und
Uroma

Georgette Winkler

im Alter von 85 Jahren

Radolfzell, Neuer Wall 9

In stiller Trauer
Ewald Winkler
und alle Anverwandten

Beerdigung findet am 22.02.2006, um 15.00 Uhr, auf dem
Waldfriedhof Radolfzell statt.

In liebevoller Erinnerung

an **Berta Herz**

† 22.02.2005

*Ein Jahr ist nun vergangen, sehr schwer war's ohne Dich,
in uns da lebst Du weiter, vergessen wirst Du nicht.
Ohne Dich zu leben, es fällt uns allen schwer,
die Zeit läuft einfach weiter, wie's war, so wird's nie mehr.*

Erwin Herz
mit Tochter Ute
und Sigi



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe und
Wertschätzung ihm entgegengebracht wurden.*

Pagliazzo Francesco

* 01.03.1939

† 27.01.2006

D G – für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
A R – für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
N A – für Kränze, Blumen und Zuwendungen und all denen, die ihn auf seinem letzten
Z Weg begleitet haben,
K I – Herrn Pfarrer Don Antonio für die tröstenden Worte und würdevolle Gestaltung
E E der Trauerfeier,
– den Ärzten Dr. Strobel und Dr. Banhardt für die liebevolle Betreuung,
– den Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden.

Am 4. März 2006 findet um 18.30 Uhr in der Stadtkirche Engen eine Messe für den
Verstorbenen statt.

Im Namen aller Angehörigen
Rosa Pagliazzo
Fam. Sebastiano Pagliazzo

In Memoriam



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr hier.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerungen an die
vielen Jahre.

Bernd Quinkert (Quinky)

In Liebe Hilla

Was man tief in seinem
Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den Tod verlieren.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

– Frau Pfarrerin Haug für die
würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier

– Herrn Dr. Spur und seinem
Praxisteam für die gute
ärztliche Betreuung

– dem Pflegedienst der Johanniter
für die jahrelange vorbildliche
Pflege

Im Namen aller Angehörigen
Herta Hotz

**Erwin
Hotz**

78224 Singen-Hausen,
im Februar 2006

Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Gedanken
Herzen halten dich umfassen,
als wärest du nie von uns gegangen.

Für uns alle unfassbar; da plötzlich und unerwartet, müssen wir Abschied nehmen von
unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Omi, Schwester und Tante

Maria Peipe - Jaeschke

geb. Bauer

* 1.12.1929

† 17.02.2006

78239 Rielasingen-Worblingen, Kolpingstr. 14

Wir werden sie unendlich vermissen
und hoffen auf ein Wiedersehen
Rupert Jaeschke mit Kerstin Gnoth
Ilona Fahr, geb. Jaeschke mit Harald und Vivien
Else Jaeschke-Klinger mit Elena und Marc
Willi und Irene Bauer mit Familie
Alfons und Helga Bauer mit Familie
sowie Angehörige

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Freitag, 24. Februar 2006, um
14.30 Uhr auf dem Friedhof in Arlen. Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir
höflichst abzusehen.

Traueradresse: Ilona Fahr, Unter der Kirche 2, 78259 Mühlhausen

Meisterliches von den Höri-Zünften oder Zünftiges von den Höri-Narren, meistern: Wie man es dreht und wendet, bleibt es gleich. Breite Lachsälven schossen die Zunftmeister der zehn Höri-Zünfte mit ihrem Gefolge beim Zunftmeisterempfang vor dem Hörümzug ab, wobei sie sich gegenseitig kräftig

aufs Korn nahmen. Oberstudienrat PISAcker, auch als Leo Glaser bekannt, prüfte die drei Höri-Bürgermeister auf ihre Wahltauglichkeit. Eisch sollte PISA erklären. »Ein schiefer Turm«, so seine Antwort. »Falsch«, korrigierte der Schulmeister. PISA bedeutete »Ploß it seller Amann«.



22. FEBRUAR 2006

DONERSTAG 23. Februar Ganztags: das große Narrentreiben in der Region zum »Schmutzige Dunschdig«

FREITAG 24. Februar 20 Uhr: Die »Nils Landgreen Group« aus Norwegen kommt in Kaufleuten nach Zürich.

SAMSTAG 25. Februar 20 Uhr: die Band »inside« spielt ihre Cover-Hits in der Hardberghalle in Worblingen.

SONNTAG 26. Februar 14 Uhr: Fasnetsonntagumzug in Hiltzingen mit Kinderguggentreffen an der Schule.

MONTAG 27. Februar 14.30 Uhr: großer Fasnetmäntigumzug in Gottmadingen mit Rekordbeteiligung.

DINNSTAG 28. Februar 20 Uhr: Mozarts »Die Gärtnerin aus Liebe« als Theaterstück im Stadttheater Konstanz.

Mittwoch 1. März 11 - 18 Uhr: neue Bilder von Albrecht Pfriger in der Galerie der Stadt Tuttlingen (bis 26. 3.).

INHALT

WASWANNWO

Reggae-Giant Jr. Kelly kommt zum einzigen Konzert in der Schweiz nach Schaffhausen. Seite 20

VERANSTALTUNGEN

»Underworld 2« Vorpremiere am kommenden Mittwoch ab 20 Uhr! Seite 21



Die Sängerin und Songwriterin Elizabeth Lee wuchs auf in Pasadena/Texas. Seit 2003 arbeitet Elizabeth fest mit ihrer italienischen Band Cosmic Mojo zusammen. Die Powerfrau aus Texas tingelt regelmäßig zwischen den USA und Europa. Von Ihrer Basis am Gardasee ist sie in Europa auf Tournee. Mit im Gepäck hat sie ihre 5. CD »Longhorns & Chinamen«. Am kommenden Sonntag, 26. Februar, 18.30 Uhr, macht sie im »Exil« in Singen Station. Ein Rock-Erlebnis.

HILZINGER FASTNACHT

Am Sonntag Umzug mit 30 Gruppen aus Deutschland und der Schweiz. Seite 22

SCHNECKEN UND MEERESFRÜCHTE

Nicht nur für Aschermittwoch ein toller Tipp: die Gaben des Meeres. Seite 23

FASNETMÄNTIG GOTTMADINGEN

60 Gruppen und 5.000 Hässträger beim großen Umzug durch den Ortskern. Seite 24

Faust und Falko im Space-Shuttle

Böhringer Musiker als Mephisto auf Erfolgstour

Radolfzell (pud). »Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!« Dies ist nur ein geflügeltes Wort aus dem Klassiker der deutschen Literatur: Goethes Faust. Seit gut 11 Jahren liegt der Stoff in Originalfassung auch als Rock-Oper vor: mit dem Böhringer Falko Illing als Mephisto. Nach europaweiten Aufführungen kommt jetzt das melodische Hard Rock-Erfolgsspektakel auch nach Böhringen und Radolfzell. Mit Feuerwerks- und Lichteffekten und Showeinlagen wie einer rasanten Fahrt im Space-Shuttle. Eigentlich war Falko schon immer Musiker. Zwar hat er Zimmermann gelernt und wollte auch mal Erzieher werden. Doch schon mit 12 Jahren trommelte er regelmäßig bei seinem Vater Peter im »Falko Illing Sextett«. Zwei Jahre später hatte er seine erste eigene Band. 1994 tourte der Sänger, Komponist, Texter und Produzent drei Monate durch Malaysia. Dort hat er nicht nur seine Liebe zu Südostasien entdeckt: Der 39-Jährige ist mit einer Thai verheiratet und lebt teilweise in ihrer Heimat. Teilweise, denn seit dem Erfolg mit Faust ist er durchaus sieben Monate im Jahr in Deutschland unterwegs.

Entdeckt für die Rock-Oper wurde er von Michael Wagner, Bassist, Mitkomponist und Arrangeur von Faust. Wagner war damals mit auf der Südostasien-Tour und hatte Kontakte zu Dr. Rudolf Volz, der die Rock-Oper schuf und als einziger Faust II vertont hat. Falkos erster Auftritt ging ohne Proben über die



»Grau, mein Freund, ist alle Theorie«, doch der Teufel braucht Farbe im Gesicht. Den richtigen Pinselstrich für den Böhringer »Mephisto« Falko Illner hat seine Managerin Isabella Fuchs raus. swb-Bild: pud

Bühne. Doch es hat geklappt, denn er nimmt seinen Job sehr ernst: »Perfektion ist absolut notwendig, weil wir für unser Publikum arbeiten«. Schon oft hat er seine Locken gerauft, wenn etwas schief gegangen war. Aber auch nachher herzlich darüber gelacht. Kürzlich spielte das Ensemble auf dem Brocken. Dort, wo im Stück Faust mit Mephisto die Walpurgisnacht feiert. In einer Szene, die sehr viel Licht bedarf, blieb es aber dunkel. Der Beleuchter hatte einfach geschlafen. »Auf unseren Tourneen haben wir festgestellt, dass das Werk wieder

stark im Kommen ist. Vor allem in Ostdeutschland kennt es jeder, weil es in den Schulen immer gelehrt wurde«, so Illing. Für eine Show im Radolfzeller Milchwerk ist ein kleines Familientreffen geplant: Falko erwartet die »alte« Falko Illing Band. Und er freut sich auf seine Großeltern, die nach wie vor in der Böhringer Nikolaus-Straße wohnen.

Termine: Samstag, 25. März, Mehrzweckhalle Böhringen, und Samstag, 15. April, Milchwerk Radolfzell, jeweils 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf auch beim WOCHENBLATT.

So erreicht man den bunten Hund: Per Fax: (0 77 31/88 00-36), E-Mail: (knochen@wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben

Narrenpreis für Rotlicht-Viertel

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Mein Kumpel Struppi stand heute Morgen schon in aller Frühe bei mir auf der Matte. Narrenkappe auf dem Kopf, ein Tuch der Zunftgesellen rasant um den Hals geschlungen und mit Narrenbündeln ohne Ende verziert, so war er erschienen. Das Beste war seine Rute oder sein Schwanz wie manche Zweibeiner sagen. Er wedelte mit eben diesem Schwanz und die Narrenbündel flatterten im Wind.

»Guten Morgen, Kumpel. Du hast dich wohl um einen Tag vertan, schmutziger Dunschdig ist erst morgen. Außerdem siehst du aus wie ein Narrenbaum auf vier Pfoten«, so meine Begrüßung. Ich unterlag da einem riesigen Irrtum und er werde mich gleich aufklären. Er sei

soeben aus Aachen zurückgekommen, dort habe er schließlich an der Verleihung des Ordens wider den tierischen Ernst an Friedrich Merz teilgenommen (ist das der Mann mit der teilweise geklauten Büttenrede?). Struppi erzählte doch keinen Blödsinn, die Veranstaltung ist doch schon ein paar Tage her.

Er habe so viele interessante Leute getroffen und noch viel interessantere Gespräche belauscht. »Dabei und das bunter Hund wird dir gefallen, habe ich erfahren, dass die nächsten Preisträger aus der WOCHENBLATT - Hauptstadt kommen«. Die Neuigkeit haut wirklich den stärksten Hund um. Nachdem die Konstanzener Fernsehfasnet nicht ohne Verstärkung aus dem Hegau machen können, auch noch das. Ein Zweibeiner aus Singen bei der Bruderschaft wider den tierischen Ernst.

Ja, Moment mal, das kann doch nur der Wafro sein oder vielleicht die Kuh vom Land oder die dramatischen Vier oder,

oder, oder. In meiner Heimat gibt es so viele Zweibeiner, die eine solche Auszeichnung verdient hätten. Liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser, auf Jahre hinaus könnten die Preisträger aus dieser Region gestellt werden. Die Pflege des Narrensamens ist auch erste Sahne, will heißen, auf Generationen ginge der Orden wider den tierischen Ernst in meine Heimatregion.

»Bunter Hund, deine Begeisterung für die Fasnet im Hegau und am Bodensee, in allen Ehren, aber du liegst völlig schief.« Es geht nicht um die Fasnacht, nein es soll sich dem Vernehmen nach um wirkliche Narren, man könnte auch sagen, Toren, handeln. Die WOCHENBLATT - Hauptstadt ist ja als Einkaufstadt weithin bekannt. Immer wieder haben sich die Verantwortlichen neue Aktionen einfallen lassen um die Anziehungskraft der Singener City zu erhalten. Kommt man aus dem Bahnhof lockt auf der anderen Straßenseite gleich der erste Einkaufstempel.

Die hässliche Fußgängerunterführung wurde wieder zugemacht, Bäume, Sitzgelegenheiten, der Hauser - Brunnen

und nicht zuletzt die Bären bringen ein gewisses Flair in die Stadt. Das ist nach meinem Verständnis auf vier Pfoten der Hauseingang und von dort geht es sozusagen in die gute Stube.

Die oberste Stadtplanerin bietet jetzt ein ganz besonderes »Schmankerl« an. Entlang der Bahnhofstraße will sie Table Dance und ähnliche Etablissements ansiedeln. Man kommt also zum Bahnhof raus und steht in einer Vergnügsmeile. Nach meinem Verständnis betreten wir die Singener Innenstadt dann durch die Rumpelkammer, den nicht aufgeräumten Keller oder Ähnliches.

Erst durch das Rotlichtmilieu und dann zum Einkauf, das ist die Wahnsinnsidee einer Stadtplanerin. Der Oberhammer kommt aber noch. Der OB kann sich das - dem Vernehmen nach - auch vorstellen. Jetzt habe ich meinen Kumpel verstanden. Nur Toren können auf so eine Idee kommen; die Herrschaften haben wohl noch nie etwas vom »ersten Eindruck« oder so gehört.

Für diesen Plan haben sie keinen Orden, sondern Schimpf und Schande verdient. Bürger der Innenstadt, lasst euch diesen Wahnsinn nicht gefallen und geht notfalls auf die Barrikaden, das wünscht sich der bunte Hund.



Donnerstag 23.02

KINO

SINGEN
Cineplex: Schmutzige Dunschtig ganztags geschlossen!
RADOLFFZELL
Residenz: What the bleed do we know?: 20.00 Uhr.
ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Syriana -Neu: 18.15, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner: 16.00, 18.15 Uhr. Casanova: 20.30 Uhr. Die zauberhafte Nanny: 16.00 Uhr. Die Geisha: 17.45, 20.15 Uhr. Himmel und Huhn: 16.00 Uhr.
Kammer/Tivoli: Elementarteilchen -Neu: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Walk the Line: 20.30 Uhr. Wie im Himmel: 17.45 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 16.00 Uhr.

THEATER

SINGEN
Farbe, 20.30 Uhr: »Ingeborge«, eine Komödie in drei Akten von Curt Goetz. Regie: Peter Simon. Karten: 07731/-64646 + 62663.

Freitag 24.02

KINO

SINGEN
Cineplex: Syriana: 17.45, 20.30, 23.15 Uhr. Elementarteilchen: 18.15, 20.45, 23.15 Uhr. Entgleist: 18.30, 20.45, 23.15 Uhr. Oliver Twist: 17.30, 20.00 Uhr. Die wilden Hühner: 14.00, 16.15 Uhr. Walk the Line: 17.15, 20.00, 22.45 Uhr. Eine zauberhafte Nanny: 15.00 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 14.00, 16.00 Uhr. Himmel und Huhn: 14.15, 16.15 Uhr. Casanova: 17.30, 20.00 Uhr. Saw II: 22.30 Uhr. Die Geisha: 20.15 Uhr. Herr der Diebe: 15.00 Uhr. Zathura: 15.00 Uhr.
Gems kino: Mongolian Ping Pong: 18.30 Uhr. Match Point: 21.00 Uhr.
RADOLFFZELL
Residenz: What the bleed do we know?: 20.00 Uhr.
ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Syriana -Neu: 18.15, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner: 14.00, 16.00, 18.15 Uhr. Casanova: 20.30 Uhr. Die zauberhafte Nanny: 14.00, 16.00 Uhr. Die Geisha: 17.45, 20.15 Uhr. Himmel und Huhn: 14.00, 16.00 Uhr.
Kammer/Tivoli: Elementarteilchen -Neu: 14.00, 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Walk the Line: 20.30 Uhr. Wie im Himmel: 17.45 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 14.00, 16.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFFZELL
s'Böke, 21.00 Uhr: »Fasnet-Disco«, mit Exkludinator. NDW & Das Beste aus den 80ern. Von 0-1 Uhr Happy-Hour!
ENGEN
20 Uhr: »Ten Beers After« - live im Seehas-Center in Engen.
ZÜRICH - CH
Kaufleuten, 20.00 Uhr: »nils LANDGREN GROUPE«, geat. Joe SAMPLE. Tickethotline: 0900800800.

THEATER

KONSTANZ
Botzheim, Inselgasse, 20.30 Uhr: »Pas de deux«, von John Birke.
SCHAFFHAUSEN - CH
Rudolf-Steiner-Schule, Vordersteig 24, Saal, 19.30 Uhr: »Katharina Knie«, von Carl Zuckmayer, Leitung: Christine Greull und Matthias Schreiber. Vorführung der 8. Klasse, Rudolf-Steiner-Schule.
Schauwerk, 19.00 Uhr: »Kapitän Engel Spinne«, Theater Sgaramuschi.

SINGEN
Farbe, 20.30 Uhr: »Ingeborge«, eine Komödie in drei Akten von Curt Goetz. Regie: Peter Simon. Karten: 07731/-64646 + 62663.

Samstag 25.02

KINO

SINGEN
Cineplex: Syriana: 17.45, 20.30, 23.15 Uhr. Elementarteilchen: 18.15, 20.45, 23.15 Uhr. Entgleist: 18.30, 20.45, 23.15 Uhr. Oliver Twist: 17.30, 20.00 Uhr. Die wilden Hühner: 14.00, 16.15 Uhr. Walk the Line: 17.15, 20.00, 22.45 Uhr. Eine zauberhafte Nanny: 15.00 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 14.00, 16.00 Uhr. Himmel und Huhn: 14.15, 16.15 Uhr. Casanova: 17.30, 20.00 Uhr. Saw II: 22.30 Uhr. Die Geisha: 20.15 Uhr. Herr der Diebe: 15.00 Uhr. Zathura: 15.00 Uhr.
Gems kino: Mongolian Ping Pong: 18.30 Uhr. Match Point: 21.00 Uhr.
RADOLFFZELL
Residenz: What the bleed do we know?: 20.00 Uhr.
ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Syriana-Neu: 18.15, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner: 14.00, 16.00, 18.15 Uhr. Casanova: 20.30 Uhr. Die zauberhafte Nanny: 14.00, 16.00 Uhr. Die Geisha: 17.45, 20.15 Uhr. Himmel und Huhn: 14.00, 16.00 Uhr.
Kammer/Tivoli: Elementarteilchen -Neu: 14.00, 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Walk the Line: 20.30 Uhr. Wie im Himmel: 17.45 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 14.00, 16.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFFZELL
s'Böke, 21.00 Uhr: »DJ SimCity«
WINTERTHUR - CH
Albani, 22.30 Uhr: »This is... Hot in the city!«, Hip-Hop-Party.
WORBLINGEN
Hardberghalle, 20.00 Uhr: »Inside«, Cover-Band aus Singen. Das Beste aus 30 Jahren Rock- und Popmusik von Asia bis ZZ-Top. (Fasnachtsveranstaltung)

THEATER

KONSTANZ
Botzheim, Inselgasse, 22.00 Uhr: »Tango Argentino«, Fasnachtstango.
Spiegelhalle/Dachboden, 20.00 Uhr: »Der Chronist der Winde«, von H. Mankell.
SCHAFFHAUSEN - CH
Rudolf-Steiner-Schule, Vordersteig 24, Saal, Uhr: »Katharina Knie«, von Carl Zuckmayer, Leitung Christine Greull und Matthias Schreiber. Aufführung der 8. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule. 15 + 19.30 Uhr.
Schauwerk, 19.00 Uhr: »Wolf unterm Bett«, Theater Sgaramuschi.
SINGEN
Farbe, 20.30 Uhr: »Ingeborge«, eine Komödie in drei Akten von Curt Goetz. Karten: 07731/64646 + 62663.

Sonntag 26.02

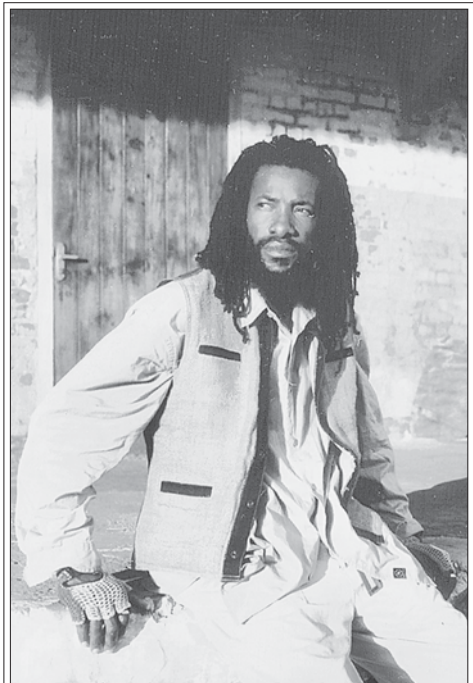
KINO

SINGEN
Cineplex: Syriana: 17.45, 20.30 Uhr. Elementarteilchen: 18.15, 20.45 Uhr. Entgleist: 18.30, 20.45 Uhr. Oliver Twist: 17.30, 20.00 Uhr. Die wilden Hühner: 14.00, 16.15 Uhr. Walk the Line: 17.15, 20.00 Uhr. Eine zauberhafte Nanny: 15.00 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 14.00, 16.00 Uhr. Himmel und Huhn: 14.15, 16.15 Uhr. Casanova: 17.30, 20.00 Uhr. Saw II: 20.15 Uhr. Herr der Diebe: 15.00 Uhr. Zathura: 15.00 Uhr.

Gems kino: Mongolian Ping Pong: 18.30 Uhr. Match Point: 21.00 Uhr.
RADOLFFZELL
Residenz: What the bleed do we know?: 20.00 Uhr.
ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Syriana -Neu: 18.15, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner: 16.00, 18.15 Uhr. Casanova: 20.30 Uhr. Die zauberhafte Nanny: 16.00 Uhr. Die Geisha: 17.45, 20.15 Uhr. Himmel und Huhn: 16.00 Uhr.
Kammer/Tivoli: Elementarteilchen -Neu: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Walk the Line: 20.30 Uhr. Wie im Himmel: 17.45 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 16.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

SINGEN
Edi, Hauptstraße 8, 18.30 Uhr: »Eliza-



Junior Kelly kommt am Donnerstag, 2. März, 21 Uhr, zu seinem einzigen Konzert in der Deutschsprachigen Schweiz nach Schaffhausen ins Kulturzentrum Kammgarn. . Mit »Love So Nice« erklimmt Junior Kelly im Jahr 2000 - 15 Wochen lang den Thron der jamaikanischen Charts. Er hat eine Menge Hits nachgelegt, die auch in Europa angekommen sind. Jamaika-Feeling pur. Kartenreservation unter 0041/ 52/ 624 01 40 oder www.kammgarn.ch

beth Lee's Cozmik Mojo», und Luca Galli-na, guitar, Luca Manenti, baritone guitar, Bepe Facchetti, drums.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH
Rudolf-Steiner-Schule, Vordersteig 24, Saal, 16.00 Uhr: »Katharina Knie«, von Carl Zuckmayer, leitung: Christine Greull und Matthias Schreiber.
Schauwerk, 11.00 Uhr: »Froschkönige«, Theatert Sgaramuschi.

SONSTIGES

SCHAFFHAUSEN - CH
Hallen für neue Kunst, 11.30 Uhr: »English Series«, with Nadin Scheu.

Montag 27.02

KINO

SINGEN
Cineplex: Syriana: 17.45, 20.30 Uhr. Elementarteilchen: 18.15, 20.45 Uhr. Entgleist: 18.30, 20.45 Uhr. Oliver Twist: 17.30, 20.00 Uhr. Die wilden Hühner:

14.00, 16.15 Uhr. Walk the Line: 17.15, 20.00 Uhr. Eine zauberhafte Nanny: 15.00 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 14.00, 16.00 Uhr. Himmel und Huhn: 14.15, 16.15 Uhr. Casanova: 17.30 Uhr. Saw II: 20.15 Uhr. Herr der Diebe: 15.00 Uhr. Zathura: 15.00 Uhr. Sneak Preview: 20.30 Uhr.

RADOLFFZELL
Residenz: What the bleed do we know?: 20.00 Uhr.

ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Syriana -Neu: 18.15, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner: 16.00 Uhr. Casanova: 20.30 Uhr. Die zauberhafte Nanny: 16.00 Uhr. Himmel und Huhn: 16.00 Uhr. Bonhoeffer - Die letzte Stufe: 18.15 Uhr. Paradise now (Filmauslese): 17.45, 20.30 Uhr.

Kammer/Tivoli: Elementarteilchen -Neu: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Walk the Line: 20.30 Uhr. Wie im Himmel: 17.45 Uhr.



Die Geisha: 17.45, 20.15 Uhr. Himmel und Huhn: 14.00, 16.00 Uhr. Casanova: 17.30 Uhr. Herr der Diebe: 15.00 Uhr. Drum: 17.30, 20.45 Uhr. Die wilden Kerle 3 -Vorpremiere: 15.00 Uhr. Underworld 1 + 2 (Doppelnacht m. Vorpremiere von Teil 2): 20.00 Uhr.

Gems kino: Mongolian Ping Pong: 18.30 Uhr. Match Point: 21.00 Uhr.

RADOLFFZELL
Residenz: What the bleed do we know?: 20.00 Uhr.

KLASSIK

SCHAFFHAUSEN - CH
Stadtheater, 20.00 Uhr: »Der Rosenkavalier«, Oper von Richard Strauss. Staatsoper Danzig/Alber Concert.

Dienstag 28.02

KINO

SINGEN
Cineplex: Syriana: 17.45, 20.30 Uhr. Elementarteilchen: 18.15, 20.45 Uhr. Entgleist: 18.30, 20.45 Uhr. Oliver Twist: 17.30, 20.00 Uhr. Die wilden Hühner: 14.00, 16.15 Uhr. Walk the Line: 17.15, 20.00 Uhr. Eine zauberhafte Nanny: 15.00 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 14.00, 16.00 Uhr. Himmel und Huhn: 14.15, 16.15 Uhr. Casanova: 17.30, 20.00 Uhr. Saw II: 20.15 Uhr. Herr der Diebe: 15.00 Uhr. Zathura: 15.00 Uhr.
Gems kino: Mongolian Ping Pong: 18.30 Uhr. Match Point: 21.00 Uhr.

RADOLFFZELL
Residenz: What the bleed do we know?: 20.00 Uhr.

ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Syriana -Neu: 18.15, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner: 16.00 Uhr. Casanova: 20.30 Uhr. Die zauberhafte Nanny: 16.00 Uhr. Die Geisha: 20.15 Uhr. Himmel und Huhn: 16.00 Uhr. Bonhoeffer - Die letzte Stufe: 18.15 Uhr. Paradise now (Filmauslese): 17.45 Uhr.

Kammer/Tivoli: Elementarteilchen -Neu: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Walk the Line: 20.30 Uhr. Wie im Himmel: 17.45 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 16.00 Uhr.

KLASSIK

SCHAFFHAUSEN - CH
Stadtheater, 20.00 Uhr: »Der Rosenkavalier«, Oper von Richard Strauss. Staatsoper Danzig/Alber Concert. Mit deutschen Solisten und Orchester.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFFZELL
s'Böke, 19.00 Uhr: »Jam Sessions«, Open Stage.
WINTERTHUR - CH
Albani, 20.00 Uhr: »Funk up my soule, Soul & Funk Classics.

THEATER

KONSTANZ
Stadtheater, 19.30 Uhr: »Die Gärtnerin aus Liebe«, Singspiel von W. A. Mozart.
SCHAFFHAUSEN - CH
Schauwerk, 20.00 Uhr: »Dieses Zimmer«, Kumpane.

Mittwoch 01.03

KINO

SINGEN
Cineplex: Syriana: 17.45, 20.30 Uhr. Elementarteilchen: 18.15, 20.45 Uhr. Entgleist: 18.30, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner: 14.00, 16.15 Uhr. Walk the Line: 17.15 Uhr. Eine zauberhafte Nanny: 15.00 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 14.00, 16.00 Uhr. Himmel und Huhn: 14.15, 16.15 Uhr. Casanova: 17.30 Uhr. Herr der Diebe: 15.00 Uhr. Drum: 17.30, 20.45 Uhr. Die wilden Kerle 3 -Vorpremiere: 15.00 Uhr. Underworld 1 + 2 (Doppelnacht m. Vorpremiere von Teil 2): 20.00 Uhr.

Gems kino: Mongolian Ping Pong: 18.30 Uhr. Match Point: 21.00 Uhr.

RADOLFFZELL
Residenz: What the bleed do we know?: 20.00 Uhr.

ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Syriana -Neu: 18.15, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner: 16.00 Uhr. Casanova: 20.30 Uhr. Die zauberhafte Nanny: 16.00 Uhr. Himmel und Huhn: 16.00 Uhr.

Kammer/Tivoli: Elementarteilchen -Neu: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Walk the Line: 20.30 Uhr. Wie im Himmel: 17.45 Uhr. Felix 2 - Der Hase und die verflixte Zeitmaschine: 16.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ
Kulturaden, 21.30 Uhr: »Aschermittwochs-Ska-Konzerte«, mit The Mellers.

RADOLFFZELL
s'Böke, 19.00 Uhr: »Hard & Heavy«, Metal-Abend.

THEATER

KONSTANZ
Stadtheater, 19.30 Uhr: »Die Gärtnerin aus Liebe«, Wolfgang Amadeus Mozart.

SONSTIGES

KONSTANZ
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, 15.00 Uhr: »Fasnachtsaktion:«, Marotten.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen + Galerie, »Erotika«, bis 26. Mrz, Zeichnungen und Bilder von Ili Janz., Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-17 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.
»Blumenform transparent« bis 19. Mrz, mit Marianne Hagemann. Malerei, Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 - 12 Uhr, Mi: 14-17.30 Uhr.

ITTINGEN - CH
Karlsruhe, »Gott sehen«, bis 23. Apr., Öffnungszeiten: Mo-Fr: bis 17 Uhr.

KONSTANZ
AOK Kundencenter Inselgasse 30, Projekt gemeinsame Leinwand, bis 22. Mrz, mit Ute von Allwörden und Hanne Hick, Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 17 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr.

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, »Zwischen Vulkanen und Bodensee - bis 10. Sep, Archäologie im Landkreis Konstanz«. Sonderausstellung., Öffnungszeiten: Di-Sa/Feiertag: 10-18 Uhr.

Café Markstätte, Eva Rauhut bis 15. Mrz, neue Bilder in Acryltechnik.

Galerie Grashey, »Kilmuir Walk« bis 25. Mrz, Arvid Boecker, Malerei. [Die Galerie bleibt v. 22.-28. Februar u. v. 8.-14. März geschlossen], Öffnungszeiten: Mi-Fr: 15-18.30 Uhr, Sa: 12-14 Uhr u.n.V..

Kunstverein, »LUIZI« bis 2. Apr, Cristina Ohlmer. Transparenz IV., Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

Rosgartenmuseum, »Verführung zum Flirt« bis 5. Mrz, Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So/Feiertag: 10-17 Uhr.

Städtische Wessenberg-Galerie, »Im Rausch des Elementaren« bis 19. Mrz, Werke des Spätexpressionismus aus der Nationalgalerie Berlin., Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So/Feiertag: 10-17 Uhr.

Städtische Wessenberg-Galerie, Kulturzentrum, »Senta Kogan. Die barfüßige Tänzerin« bis 18. Jun, Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

RADOLFFZELL
Casino des RIZ, »Peter Matz«, bis 15. Mrz, Zeichnungen aus der Rabenfeder., Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-16 Uhr o.n.V..

Villa Bosch, »Rose Marie Schnorrenberg« bis 5. Mrz, Kulturamt und Kunstverein Radolfzell zeigen zum 80. Geburtstag von Rose Marie Schnorrenberg eine Auswahl ihrer Arbeiten., Öffnungszeiten: Di-So: 14-18 Uhr.

Volkshochschule, »Körpersprache - Körpersignale« bis 28. Feb, Fotoausstellung. Der Böhrringer Fotokünstler Rainer Podwill zeigt Schwarzweiß- und Color-Aufnahmen aus dem Sport.

SCHAFFHAUSEN - CH
Museum zu Allerheiligen, Baumgartenstraße 6, »acoutapias«, von 24. Feb bis 23. Apr, Stadt & Klang, sonic atelier., Öffnungszeiten: Di-So: 11-17 Uhr.

SINGEN
Hegau Bodensee Galerie, Ekkhardstraße 101, »Connemara and the West«, bis 25. Mrz, Skizzen, Tuschzeichnungen und Ölarbeiten mit westirischen Motiven von Thomas Auerswald., Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr.

TUTTLINGEN
Galerie der Stadt Tuttlingen, »Albertrichard Prieger - Vom Stolz der Linie, von 24. Feb bis 26. Mrz., - gelangweilte Gestik., Öffnungszeiten: Di-Sa/Feiertage: 11-18 Uhr.

WINTERTHUR - CH
Kunstmuseum, »Helmut Dorners«, bis 26. Mrz, Malerei 1988 - 2005., Öffnungszeiten: Di: 10-20 Uhr, Mi-So: 10-17 Uhr.

Bis 26. 3. in der Hegau-Bodensee-Galerie in Singen: »Connemara and the West« von Thomas Auerswald.

Bis 26. März im Museum und Galerie Engen zu sehen: »Erotika« von Iti Janz.

Landgasthaus Bohl *Sonntag Kesselfleisch & Eisbein*

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Schmutziger Donnerstag geschlossen
Rosenmontag u. Faschnachtsdienstag geschlossen

Singen - Hausen - Auf dem Bohl 5 - Tel. 0 77 31 - 4 92 25

TIER & WIR 04. - 05. März 2006

Die Erlebnismesse rund um Haustiere

Erleben Sie einen ereignisreichen Tag rund ums Haustier. Seien Sie dabei, wenn es heißt: Informieren, Einkaufen, Staunen und Erleben. Am Sonntag, den 05. März findet um 13.00 Uhr ein großer Haustiergottesdienst statt. Bringen Sie Ihr Haustier mit und lassen Sie es segnen. Erleben Sie tolle Hundevorfürhungen mit Wasserrettungshunden und vielen mehr. Rassekatzenausstellungen an beiden Messtagen. Ein wunderschön angelegter Streichelzoo lädt besonders die kleinen Besucher ein.

Öffnungszeiten: täglich 9:00 - 18:00 Uhr Eintritt: 9 €

Neue Messe Friedrichshafen
Neues Messegelände
D-88046 Friedrichshafen

Infos unter: 0203 45045-0
www.zajac.de
E-Mail: info@zajac.de

Veranstalter: Zoo Zajac GmbH, Konrad-Adenauer-Ring 6, 47167 Duisburg

Der Musikverein Worblingen e.V. lädt ein

BADISCHER HERDÖPFEL-OBED

Fasnachts-Sonntag, 26. Februar 2006, 20 Uhr, Hardberghalle Worblingen

Für Stimmung, Tanz und Gaudi sorgen die

Aachtaler

Einlagen: Buttele, Rennstall-Blosser & Tanzgruppe Stahringen

Eintritt 6,- €

KSS

Die Kunsteisbahn ist bis Sonntag, 19. März 2006 geöffnet.

KSS Sport- und Freizeitanlagen

Breitenaustraße 117
CH-8204 Schaffhausen
Tel. 00 41 52 / 6 33 02 22

CINEPLEX SINGEN
Bahnhofstraße 15

PROGRAMM von Do. 23.02.2006 - Mi. 01.03.2006

Kartenreservierung und Info: Telefon 0 18 05 / 54 66 74 (12 cent/min)

Schmutzige Dunschdig ganztägig geschlossen!

Syriana NEU (12 J.)
Fr. - Mi. 17.45, 20.30 Uhr, Fr. + Sa. auch 23.15 Uhr

Elementarteilchen NEU (12 J.)
Fr. - Mi. 18.15, 20.45 Uhr, Fr. + Sa. auch 23.15 Uhr

Endspiel NEU (16 J.)
Fr. - Mi. 18.30, 20.45 Uhr, Fr. + Sa. auch 23.15 Uhr

Oliver Twist in der Reihe „antikus - Filmkunst“ NEU (12 J.)
Fr. - Di. 17.30 Uhr, Mi. 20.00 Uhr

Die wilden Rücher NEU (6 J.)
Fr. - Mi. 14.00, 16.15 Uhr

Walk The Line 2 Wo. (6 J.)
Fr. - Mi. 17.15, 20.00 Uhr (Mi. nicht 20.00 Uhr, Fr. + Sa. auch 22.45 Uhr)

Eine zauberhafte Nanny 4. Wo. (6 J.)
Fr. - Mi. 15.00 Uhr

Felix 2 - Der Riese und die verfluchte Zahmschnecke 2. Wo. (6 J.)
Fr. - Mi. 14.00, 16.00 Uhr

Himmel und Hölle 5. Wo. (6 J.)
Fr. - Mi. 14.15, 16.15 Uhr

Casanova 3. Wo. (12 J.)
Fr. - Mi. 17.30, 20.00 Uhr (Mo. + Mi. nicht 20.00 Uhr)

Sam II 3. Wo. (18 J.)
Fr. - Sa. 22.30 Uhr, So. - Di. 20.15 Uhr

Die Geisha Fr. + Sa. 20.15 Uhr

Herr der Diebe 8. Wo. (6 J.)
Fr. - Mi. 15.00 Uhr

Zürcher Fr. - Di. 15.00 Uhr

Drum in der Reihe „antikus - Filmkunst“ NEU (12 J.)
Mittwoch 17.30, 20.45 Uhr

Die wilden Karle 3 NEU (6 J.)
Mittwoch 15.00 Uhr

Vorgemiere mit Torwandschellen und Verlosung!

Underworld 1 + 2 NEU (16 J.)
Mittwoch 20.00 Uhr Doppelnacht mit Vorgemiere

Sneak Preview (16 J.)
Montag 20.30 Uhr

24-h-Reservierungshotline:
0 18 05 / 54 66 74 (12 cent/min)
0 18 05 / KINOS!

Das Wetter der nächsten Tage

Vorhersage für Donnerstag

Ein Tiefdruckgebiet über Westeuropa liefert feuchte Luft aus dem Mittelmeerraum heran. Die Wolken dominieren das Himmelbild, auch können überall kurze Schneeschauer dabei sein. Ab und zu kann sich die Sonne für ein paar Minuten zeigen.

Blowetter

Tiefdruckeinfluss kann anfangs nervöse Unruhe verstärken, so dass insbesondere Wetterföhler mit Schlafstörungen sowie mit verminderter Leistungsfähigkeit zu kämpfen haben. Außerdem besteht eine Neigung zu Erkältungskrankheiten, da von Nordosten her kältere Luft einfließt.

Sonne: Auf- und Untergang

7.16 Uhr 18.00 Uhr

Neumond 28. Februar 2006

4.27 Uhr 11.51 Uhr

Freitag 1° -1°

Samstag 2° -1°

Sonntag 3° -2°

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

FAUST Die Rockoper

Rock-Musical mit Text und Handlung originalgetreu nach Goethe
Das Kultur-Spektakel für Jung und Alt.

Sa. 25.03.06
Mehrzweckhalle Böhlingen

Mi. 15.04.06
Milchwerk Radolfzell

Die große Musical-Nacht verlegt auf 26.03.06
Milchwerk Radolfzell

Volleyball Bundesliga
Friedrichshafen, Arena
ViB FN - Moers 25.02.06
ViB FN - SV Bayer Wuppertal 11.03.06

Xavier Naidoo
Freiburg, Stadthalle
FH, Mes 19.02.06
05.03.06

Heiner Knallinger
Hut ab! Tour 2006
Lörrach, Burghof
One Night of Queen
Ravensburg, Oberschwabenhalle
Kette Melua verlegt auf: 05.03.06
Freiburg, Stadthalle
Knallinger
Angerhalle Tutlingen
Rüdiger Hoffmann
„Der Atem des Drachen“
Freiburg, Konzerthaus
Kastelruther Spatzen
Tournee 2006 - mit neuem Programm -
Stadthalle Freiburg
Heilmann & Rassau
Die große Spaß-Revue
Friedrichshafen, Arena
SWR 1 Oldie-Night
Neue Messe
Friedrichshafen
Chineseischer Nationalcircus
Konstanz, Schänzlehallen
Die Rückkehr der Shaolin-Mönche
Radolfzell, Milchwerk
Ravensburg, Konzerthaus
VS, Neue Tonhalle
Zillerter Sturparade
Neue Messe, Friedrichshafen

25.03.06
27.03.06
30.03.06
31.03.06
02.04.06
22.04.06
27.04.06
30.04.06
04.05.06
12.05.06
26.05.06
26.05.06
27.05.06
16. - 18.06.06
23. - 25.06.06
18.08.06
19.08.06
07.11.06
13.11.06
15. - 19.11.06
23.11.06
14.01.07
22.03.06
23.03.06
24.03.06
24.03.06

AB SOFORT NOCH MEHR EVENTS IM WOCHENBLATT - KARTENVORVERKAUF

Weitere Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-21/22

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:

SINGEN - Hadwighstr. 2a
Tel. 07731/8800-21/22 Fax: 8800-06

RADOLFZELL - Unterlörst. 5
Tel. 07732/9909-0 Fax: 9909-99

STOCKACH - Salomonswallstr. 2
Tel. 07711/9331-0 Fax: 9331-33

Willkommen,

www.schiffahrtlang.de

Sie gehören zu den über 82.000 Wochenblättern*, die bei Bedarf eher im Veranstaltungskalender des Wochenblatts Veranstaltungen- oder Gastronomieanzeigen nutzen.

Daten aus: Leseranalyse SWB 2005
Quelle: Czaja Marktforschung
Basis: LPA-Wert

Wochenblatt

Hotel - Restaurant Schinderhannes

Pfannkuchen - Spezialitäten

Ab sofort empfehlen wir

Meeresfrüchte und Krustentiere

... und zur Fasnacht

**Krabben, Matjes, Lachs, u. Zander
Schnecken, Kutteln, Leberle usw. . .**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Steiflingen, Singener Str. 45, Tel. 07738/93900

Südwestdeutschlands größte Messe für Aquaristik, Terraristik, Angeln und Fliegenfischen

15. Internationale Fachausstellung

02.-05. März 2006

Freuen Sie sich auf vier interessante Tage rund um Aquaristik, Terraristik, Angeln und Fliegenfischen. Auf über 12.000 m² bietet Ihnen die Aqua-Fisch alles, was Sie für Ihr Hobby benötigen. Sowohl im Aquaristik- als auch im Angelnbereich erwarten Sie abwechslungsreiche und interessante Rahmenprogramme. Freuen Sie sich auf informative Vorträge zu verschiedensten Themen sowie Vorführungen. Erleben Sie Heiko Bleher's Naturbiotope, die Kunst des Fliegenbindens und spannende Ködervorfürhungen. Lassen Sie sich von den Ausstellern beraten und probieren Sie viele Produkte direkt vor Ort aus. An allen Messtagen haben Sie die Möglichkeit, das nötige Zubehör für Ihr Hobby zu erwerben.

Öffnungszeiten: täglich 9:00 - 18:00 Uhr
Eintritt: 9 €

Neue Messe Friedrichshafen
Neues Messegelände
D-88046 Friedrichshafen

www.zajac.de
Infos unter: 0203 45045-0
E-Mail: info@zajac.de

Veranstalter: Zoo Zajac GmbH, Konrad-Adenauer-Ring 6, 47167 Duisburg

Thai Boxen

Veranstalter: Muay Thai Band Deutschland e.V.
Bundischer Muay Thai Club Singen e.V.

IFMA Cup 2006 Muay Thai Länderkampf

18.03. - 19.03.06

VORVERKAUFSTELLEN:
THAI BOX CLUB SINGEN

BEGINN DER KÄMPFE: Sa. 18.03.06 um ca. 23.00 Uhr, So. 19.03.06 um ca. 16.00 Uhr

Teilnehmende Nationen: Kasachstan, Kanada, Philippinen, Sri Lanka, Iran, Kasachstan, Philippinen, Spanien, Italien, Niederlande, Türkei, Polen, Griechenland, Slowenien, Schweiz, Deutschland u. weitere Nationen. BÜROS unter 0041-78 851 78 46

MÜNCHRIEDHALLE SINGEN

Info: r.hassenehr@swissworld.com / www.thaiboxclubsingens.de

VERANSTALTUNGEN

Stockach in aller Welt

Stockach (sw). Das Südwestfernsehen hat Stockach zwar einen Korb gegeben, doch ein Fernsichteam der Bundeswehr kommt. Das ist auch angebracht, schließlich muss der Chef ran. Bundesverteidigungsminister Dr. Franz Josef Jung wird am »Schmotzigen Dunschdig«, also am 23. Februar, um 17 Uhr in der Jahnalle vor die Schranken des Stockacher Narrengerichts treten, und »BW TV« ist mit dabei. Der Bundeswehr-Sender filmt auch das Narrenbaumsetzen in der Hauptstraße. Nach Auskunft von Stockachs Kulturamtsleiter Thomas Warndorf wird der Beitrag über die Stockacher Fasnet am Rosenmontag ausgestrahlt – und zwar nicht nur in deutschen Bundeswehrkasernen, sondern auch in den Einsatzorten des deutschen Heeres in Afghanistan, im Kosovo oder am Horn von Afrika. Das Programm wird über den Satelliten »Hotbird II« verbreitet.

Karten für die Verhandlung gegen den Verteidigungsminister sind noch zu haben. Sie können telefonisch 07771/80 23 00 bestellt oder an der Abendkasse erworben werden.



Spendierten »b.free« einen Internetauftritt: Timo Mayer, Simon Dühning, Mary Henkelmann und Matthias Wengenroth.

Die Freiheit im Netz

»b.free« Projekt mit Information nun auch online

Kreis Konstanz (sw). Weiße Silhouetten stehen am oberen Bildschirmrand, ausgehöhlte menschliche Figuren tummeln sich da. Auf ihren Körpern stehen Schriftzeichen – Unterpunkte sind das, Wegweiser durch ein weit verzweigtes Informationsnetz, ein Kompass zu »b.free«. Denn die Kampagne gegen den Missbrauch von Alkohol, Drogen und Nikotin bei Jugendlichen ist nun auch online abrufbar. Timo Mayer und Simon Dühning, zwei Computercracks, haben den Internetauftritt mit viel Raffinesse und Originalität ausgearbeitet, gestaltet wurde er von der Sin-

gener Werbeagentur Wengenroth. Nun wurden die »b.free«-Homepage am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) vorgestellt. Timo Mayer und Simon Dühning besuchten im letzten Jahr das Berufsschulzentrum und Medien am BSZ, seit diesem Schuljahr absolvieren sie das BK Technische Kommunikation an der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen. Der 20- und der 17-Jährige haben also das nötige Rüstzeug für die virtuelle Arbeit, eine Bereitschaft zu Freizeitarbeit hatten sie auch. Etwa 200 Stunden steckten sie in das Projekt, vor den großen Ferien machten sie sich

bereits Gedanken darüber, im Dezember fingen sie mit der Umsetzung an. Der Internetauftritt ist in einen Info- und einen Aktivteil gegliedert und enthält Flyer zum Download, Kontaktadressen, Links, Eventkalender, Spiele, Hinweise zur Geschichte, Entwicklung und Ausrichtung von »b.free«. Zum Dank erhielten Timo Mayer und Simon Dühning vom Rotary-Club ein Empfehlungsschreiben und einen Geldbetrag.

Die Homepage kann unter www.b-free-rotary.de angeklickt werden.

32 Bestzeiten für die Schwimmer

Singen (swb). Bei den Bezirksmeisterschaften des Schwimmbezirks Schwarzwald-Bodensee in Villingen konnte das ausschließlich aus Jugendschwimmern bestehende Team der Singener Schwimm-Sport-Freunde in der offenen Klasse zwar noch keine Titel, dafür aber bereits vier Silber- und zwei Bronzemedallien erschwimmen. Dafür mischte es in den Schüler- und Jugend-Altersklassen trotz vieler, meist krankheitsbedingter Ausfälle mit 32 Titeln und 69 »Medailenrängen« in 92 Starts kräftig mit.

Drei SSFler platzierten sich in der offenen Klasse in den Medailenrängen: Kevin Laule erschwamm Silber über 50 m Rücken, Markus Niedballa zweimal Silber über 50 und 100 m Brust, Daniel Larcher Silber über 200 m Schmetterling, sowie Bronze über 200 m Lagen und 100 m Schmetterling. Der erkrankte Daniel Keller wäre über 100/200 m Rücken eine sichere Medailenbank für die SSF Singen gewesen.

In den Altersklassen mussten die SSF bereits am ersten Wettkampftag auf sichere Titel-

sammler verzichten, am zweiten Tag fehlte fast ein Drittel des Teams: »Dadurch gingen uns etwa 15 bis 20 Titel verloren, dennoch können wir nach 52 persönlichen Bestzeiten in 92 Rennen und mit den 32 erschwommenen Titeln und 69 ersten bis dritten Rängen in den Altersklassenwertungen sehr zufrieden sein,« zieht SSF-Trainer Norbert Mayer ein sehr positives Fazit. Daniel Larcher und Johannes Netzhammer ragten in der Jugendwertung mit je sieben Titeln heraus, Erik Tschentscher und Kevin Laule sammelten je vier Siege und Markus Niedballa steuerte drei Titel bei.

Die weiteren Siege verbuchten Ivana-Maria Brizic (2), Sabrina Jaeger (2), Christoph Larcher (2) und Philipp Antkowiak (1). Zweite und dritte Ränge erschwammen sich zusätzlich zu den Titelträgern auch noch Franziska Netzhammer, Tobias Roth, Michael Wandinger, Daniel Knab, Alexander Wandinger, Florian Roth und Jannik Gruber. Mona Hirt schrammte mit Rang vier knapp an diesen Spitzenrängen vorbei.



BUNTES VOLK AUF HILZINGENS STRASSEN

Ein buntes Volk wird sich am Fasnet-Sonntag auf Hilzings Strassen tummeln. Pünktlich um 14 Uhr fällt nämlich der Startschuss für den närrischen Umzug in der Hegaugemeinde. Dafür hat der Narrenverein Pfiffikus keine Mühe gescheut. Insgesamt sind 30 Gruppen beim Fasnet-Sonntag-Umzug mit dabei und werden den närrischen Zaungästen farbenfrohe und musikalische Darbietungen bieten. Neben örtlichen Gruppen wie den Musikvereinen Hilzingen, Schlaff am Randen und Gottmadingen, den Kindergärten St. Elisabeth und Riedheim oder der Hilzinger Feuerwehr marschieren Gäste aus der Schweiz wie die Gwaageschränzer Hölische, Sompfguugger Seengen und die Biberchrouser Bernou mit Maskengruppen mit fantasievollen Umzugswagen wie die benachbarte Narrenzunft Gersensack, Habelgeiss Büdingen, Zimmerer Teufelsbrut und Wolfenbuck-Hexen Gottmadingen werden für manchen Hingucker sorgen und Lupfenhänsele Durchhausen und Bächlebutzer aus Albstadt garantieren zudem für beste Stimmung. Danach ist Halli-Galli in der Hegau-Halle. Bereits ab 12.45 Uhr ist der Guggen-Nachwuchs gefragt. Auf der Showbühne werden dann Kinder ihr Können zum Besten geben. Ein Warm-Up auf den Umzug beginnt bereits um 11 Uhr an der Showbühne, ebenfalls ab 11 Uhr im Kirchenkeller.

Herzlich Willkommen

ZUM FASNETSUNNTAG IN HILZINGEN

AM 26.2.'06 AB 14 UHR

Helmut Grison GMBH
ISOLIERTECHNIK + BRANDSCHUTZ
GEWERBESTR. 5, 78247 HILZINGEN
TELEFON (07731) 947064, TELEFAX (07731) 947069

Glückselige Fasnet! Narri!
Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK
Kaminsanierungen aller Art
Abgasanlagen - Kaminaufmauerungen
Obere Gießwiesen 18 - 78247 Hilzingen - Tel. 07731/86820 - Fax 07731/868299

HEGAU-GETRAENKE
MÜLLER
Hilzingen 22 78247 Hilzingen
(07731) 61275 (07731) 61260
www.hegau-getraenke.de
- Großhandel
- Einzelhandel
- Lebensmittel
- Feinschmecker
- Weinhandlung
- Feinschmecker

Landmetzgerei Heitz
... der mit den feinsten Hausmacher- Fleisch- und Wurstwaren.
Öffnungszeiten
Mi. 9 - 12 Uhr / Fr. 9 - 12 + 15 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12.30 Uhr
Do. 7 - 12 Uhr
a. d. Wochenmarkt in Rielasingen
Und ist saukalt draußen das Wetter, da gibt es nicht viel Durst. Darum ist's bestimmt viel besser, isst man von uns eine warme Wurst
Binninger Straße 2 · Weiterdingen · Telefon 07739/866

Luibrand MEISTERBETRIEB
Breiter Wasmen 1, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 75 46, Fax 0 77 31 / 6 00 41
- Baublecherei
- Fassaden und Hallenbau
- Lüftungsleitungen
- u. v. m.

Viel Spaß beim Umzug!
Schreinerei BUCHMANN
Untere Gießwiesen 8 78247 Hilzingen
Tel. 07731/67080
Innenausbau · Möbelwerkstätte · Einzel- und Einbaumöbel
Haus- u. Zimmertüren · Wand- und Deckenverkleidungen

RANDEGGER
Mineralwasser.de
Einer muss fahren

PREIS SCHOCKER
20 x 30 cm Farbposter
je 0.99
RING FOTO
FOTO GRAF

Obst-Verkauf
Magdalenenhof
HÄGELE
Thomas Hägele
Magdalenenhof
78247 Hilzingen
Tel. 07731/60607
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr und 13.30-18.30 Uhr,
Sa. 8.30-13.00 Uhr

Postagentur & Schreibwaren
Inh. Paula Pugliese, Hauptstraße 34,
78247 Hilzingen, Telefon 07731/182841,
Fax 07731/183728
Unsere Servicezeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr

Zorn vor den Papierbergen

Keine EU-Abgeordneten bei Protestversammlung der Landwirte

Steißlingen (le). Über 350 Landwirte aus dem Landkreis Konstanz machten am vergangenen Montagabend in der Steißlinger Seeblickhalle ihrer Verärgerung über das ständige Anwachsen der Bürokratie und der Papierflut bei der Beantragung von Prämien und Ausgleichsleistungen Luft. Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband und das Landwirtschaftsamt hatten gemeinsam zu einer Informationsveranstaltung zur Umsetzung der EU-Agrarreform und zum Gemeinsamen Antrag 2006 eingeladen. Bereits in seiner Begrüßung zeigte der Amtsleiter des Landwirtschaftsamtes, Thomas Heppeler, auf, wo die Landwirte der Schuh drückt. Und das wollte man den eingeladenen Politikern in aller Deutlichkeit aufzeigen. Leider waren nur die beiden Landtagsabgeordneten, Veronika Netzhammer und Andreas Hoffmann erschienen. Dabei hätten die Bauern doch zu gerne ihre Argumente vor allen den Europaabgeordneten Dr. Schwab und Karl von Wogau mit auf den Weg gegeben.

Zunächst ging Thomas Heppeler noch einmal auf die Luxemburger Beschlüsse vom Juni 2003 ein, mit denen der EU-Agrarrat eine umfassende Änderung der bisherigen Politik der Ausgleichsleistungen für landwirtschaftliche Betriebe eingeleitet habe. Mit dem Wechsel von den produktionsbezogenen Prämien hin zu produktionsunabhängigen Zahlungsansprüchen sei ein grundlegender Systemwandel eingeleitet worden, mit dem eine gewaltige Papierflut einhergehe welche die Landwirte und die bearbeitenden Ämter gleichermaßen treffe. Im Jahr 2004 seien vom Amt für Landwirtschaft rund 15 Millionen Euro an Prämien und Ausgleichsleistungen an die Landwirte im Kreis übertragen worden, die von existenzieller Bedeutung für die Betriebe seien, aber auch eine überbordende Bürokratie und ein hohes Anlastungsrisiko mit sich bringen. Die wichtigsten Papiere, die ein Landwirt heute im Zusammenhang mit der jährlichen Antragstellung beachten müsse, umfassen über 300 Seiten. Das Anlastungsrisiko bedrohe Land wie Landkreiskreis gleichermaßen und ließe nur noch wenig Spielraum für die Auslegung der Regelung zum landwirtschaftlichen Fachrecht und zu den Ausgleichsverfahren. In der abschließenden Diskussion mit dem Vizepräsidenten des BHLV, Franz Keppler, machten die Landwirte,



Viele Landwirte hatten die Nase voll von Bürokratie und Papierflut und machten ihrem Ärger am letzten Montag in Steißlingen Luft. swb-Bildle

zum Teil auf recht drastische Weise, klar, was sie von der jedes Jahr wieder auf sie zukommenden Papier- und Bürokratieflut halten und forderten die anwesenden Abgeordneten auf, den »Nationalen Aktionsplan« des Landwirtschaftsministeriums zum Bürokratieabbau zu unterstützen.

zum Teil auf recht drastische Weise, klar, was sie von der jedes Jahr wieder auf sie zukommenden Papier- und Bürokratieflut halten und forderten die anwesenden Abgeordneten auf, den »Nationalen Aktionsplan« des Landwirtschaftsministeriums zum Bürokratieabbau zu unterstützen.

Neue Infos über Vogelgrippe

Konstanz (isa). Das Landratsamt unterrichtet die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Konstanz über die jüngsten Entwicklungen im Zusammenhang mit der Vogelgrippe. Die zwei am vergangenen Donnerstag auf der Insel Reichenau gefundenen Schwäne wurden noch am Abend vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen zur Untersuchung nach Freiburg gebracht. Der verweste Zustand der Tiere ließ jedoch eine Untersuchung auf den Vogelgrippevirus nicht zu, teilte die Pressestelle am Montag mit. Die im letzten halben Jahr im Landkreis Konstanz auf Vogelgrippe untersuchten 77 Wildvögel und 81 Proben von Hausgeflügel seien alle negativ gewesen. Damit gebe es bis dato im Landkreis Konstanz keinen positiv getesteten Fall der Vogelgrippe. In den letzten Tagen wurden weitere verendete Wildvögel zur Untersuchung abgeliefert. Die bisher festgestellte Anzahl verendeter Vögel lässt unter Berücksichtigung der vergangenen kalten Wochen nicht den Schluss zu, dass gemessen

an der Jahreszeit mehr Vögel als üblich verenden. Das Landratsamt bittet die Bürgerinnen und Bürger erneut, sich beim Fund von verendeten Vögeln an die zuständigen Bürgermeisterämter zu wenden beziehungsweise wenn diese nicht erreichbar sind, die Polizei über den Fundort unverzüglich zu verständigen. Auf keinen Fall sollte der Kadaver angefasst werden. Im Zusammenhang einer möglichen Ausbreitung der Vogelgrippe werden Tierfreunde gebeten, das Füttern der Wasservögel einzustellen und die Hunde im Uferbereich an der Leine zu führen. Das Landratsamt erinnert jedoch daran, dass eine Ansteckungsgefahr durch erkrankte Wildvögel als äußerst gering einzustufen ist. Grippeviren seien im Freien nur beschränkt überlebensfähig. Regenwasser und Sonnenlicht tragen zu ihrer Abtötung bei. Telefonische Informationen zu allen Fragen erhalten besorgte Bürger bei der Info-Hotline des Ministeriums für ländlichen Raum unter 0711-1262233.

ASCHERMITTWOCH

MAHLZEIT
LECKER LEBEN

AM ASCHERMITTWOCH ESSEN GEHEN

Hotel · Terrassen-Café · Restaurant
FISCHERHAUS

Wir empfehlen uns am Mittwoch, 1. März mit Aschermittwochs-Spezialitäten

Öffnungszeiten über die Fastnachtstage: tgl. ab 14.00 Uhr, Sa./So. ab 12.00 Uhr, Di. Ruhetag

Reservierungen unter Tel. 0 77 73 / 55 01

Herzlich willkommen – Familie Eva Maria Kraus und Mitarbeiter
Am Torkel 9 · 78351 Bodman · Tel. 0 77 73 / 55 01 · Fax 0 77 73 / 74 88

Restaurant Adler
Mindersdorf

am Aschermittwoch
feine Spezialitäten

Hohenfels - Mindersdorf
Tel. 07775 / 93 88 42
www.restaurant-adler-mindersdorf.de

RINGHOTEL · RESTAURANT · BAR
Zum Goldenen Ochsen

SUSHI
&
SASHIMI

D-78333 Stockach • Zornegger Straße 2
Tel. +49 (0) 77 71 / 9 18 40 • www.ochsen.de



LUST AUF FRISCHE

Nach den »fetten« Fastnachtstagen kommt die Saison für Fisch und Meeresfrüchte voll in Fahrt. Das ist die schönste Zeit für alle jene, denn jetzt ist der Tisch reich gedeckt mit Meeresfrüchten aller Art und mit frischem oder geräuchertem Fisch und die berühmte Forelle, gut geräuchert mit einem guten Meerrettich dabei ist genau das, was die trüben Sinne für den Start in den Frühling brauchen können. Schnecken zur Fastnacht, auch nach dem Aschermittwoch sind sie eine große Delikatesse. Und gelegentlich kann man – nach Jahren der Ächtung – sogar wieder Froschschenkel auf den Speisekarten mancher Restaurants erblicken. Sie stammen aus dem Elsass, wo dem Tiereschutz entsprechend Respekt gezollt wird.

Reservieren Sie rechtzeitig!
Genießen Sie in freundlicher Atmosphäre
Schnecken + Fisch + Meeresfrüchte

Gasthaus zum Löwen
Schloßstr. 72
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 0 77 33/54 85

Harlekin

Feine Schweizer Küche und frische Fische
in romantischem Kleinod zwischen Schaffhausen und Stein am Rhein.

Urgemütliches Restaurant, in dem sich Jung und Alt wohlfühlen.

Immer von Di. bis Do.
„Dinner for two“
Ein 3-Gang-Menü für € 39,- (für 2 Personen)

Öffnungszeiten:
Täglich ausser Mo. ab 17.00 Uhr
So. von 11.00-15.00 Uhr.

Gallinger Strasse 6
78244 Gottmadingen-Randegg
0049 (0) 7734 6347
www.restaurant-harlekin.de
© www.troll-design.de

Landgasthaus u. Metzgerei „Sternen“

Am Aschermittwoch empfehlen wir:
Schnecken, Fisch + Kutteln

Wir bitten um Reservierung!
Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Kurt Vogler
78269 Volkertshausen · Friedenstr. 3 · Tel. 07774/939179

Restaurant HUNGER

Das beliebte Speiselokal in Radolfzell!

Aschermittwoch, ab 11.00 Uhr geöffnet:
Schnecken- und Fischessen
Egeli, Zander, Schnecken, Leber, Röstli – Kutteln
Reservieren Sie rechtzeitig!

Urlaub vom 20.02. – 28.02.2006
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! – Fam. Hunger und Team
Höristr. 2, Radolfzell, Tel. + Fax 0 77 32 / 5 61 62



Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen

Wochenblatt

Jugendwehr mit neuer Führung

Jahreshauptversammlung wählt Markus Löffel zum Chef

Eigeltingen/Heudorf (le). Die Jugendfeuerwehr des Kreisfeuerwehrverbandes Konstanz wählte bei ihrer diesjährigen Generalversammlung am vergangenen Donnerstag in der Mehrzweckhalle in Eigeltingen/Heudorf Markus Löffel von der Freiwilligen Feuerwehr Steißlingen zu ihrem neuen Kreisjugendfeuerwehrwart. Erster Stellvertreter wurde Jürgen Maurer von der Feuerwehr Moos, zweiter Stellvertreter Meinrad Müller von der Feuerwehr in Singen. Um die beiden Stellvertreter wählen zu können, musste zuvor in einem getrennten Wahlgang die neue Jugendordnung beschlossen werden. Diese Entscheidung wurde von einigen Abordnungen nicht mitgetragen. Zu Beginn hatte Bürgermeister Ralf Bendl die vielen jugendlichen Feuerwehrleute sehr herzlich begrüßt. Er lobte das bürgerschaftliche Engagement der Jugend das in Eigeltingen-Heudorf einen hohen Stellenwert besitze und, wie in anderen Gemeinden auch, zur wichtigsten Nachwuchsquelle für die aktive Wehr geworden sei. Er kritisierte die



Helmut Richter, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes mit den neue gewählten Kreisjugendfeuerwehrwarten Meinrad Müller, Markus Löffel und Jürgen Maurer.

Einschränkungen des Innenministeriums bei den Bewegungsfahrten, mit denen gerade für die Jugendfeuerwehr viel Werbung betrieben werden konnte. Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer betonte die wichtige Funktion der Feuerwehr und ihrer Nachwuchsorganisation. Sie lobte die attraktive Jugendarbeit und meinte, sie freue sich

schon auf das große Jugendfeuerwehrlager, das in diesem Jahr in Singen stattfindet. In dieses Zeltlager soll erneut eine »b.free-Aktion« zur nachhaltigen Suchtprävention bei Kindern und Jugendlichen integriert werden. Da es für das Kreiszeltlager 2007 noch keinen Bewerber gab, wurde die Festlegung an den Ausschuss delegiert. Der

Sternmarsch 2007 findet in Eigeltingen, der Sporttag in Stockach und die Abnahme der Leistungsspanne in Rielasingen/Worblingen statt. Abschließend bedankte sich Markus Löffel für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern freue er sich auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren.

Gedenken: 20 Jahre Tschernobyl

Kreis Konstanz (swb). Der Vorstand des Vereins »KLAR! - Kein Leben mit atomaren Risiken« bleibt nahezu unverändert. Das ergaben die Wahlen auf der Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative, die sich gegen das Atomendlager in der benachbarten Schweiz wendet, im Singener Gasthaus »Kreuz«. Da Ende letzten Jahres mit dem Nachweis des »Entsorgungsnachweises« ein erster wichtiger Teilschritt zur Realisierung des Atomülllagers in Benken vollzogen werden sollte, hat der Vorstand von KLAR! im Jahresverlauf weiter versucht, mit Vorträgen, Info-Ständen sowie einer Wanderausstellung und einem Mitglieder-Rundbrief, die Bürger und Politiker in der Region über die Schweizer Pläne aufzuklären. Die mit 2770 enorme Anzahl von eingegangenen Einsprüchen aus Deutschland wurde vom Vorsitzenden Josef Diebold in seinem Rechenschaftsbericht als äußerst positiv gewertet. Enttäuscht zeigte er sich allerdings von der positiven Stellungnahme des Stuttgarter Umweltministeriums.

Zum 20jährigen Tschernobyl-Jahrestag im April will KLAR! auf die Gefahren und Risiken der Atomnutzung hinweisen. Dieses Thema ist angesichts der Bestrebungen nach Verlängerung der AKW-Laufzeiten brandaktuell. Nach einer Idee von Eberhard Röhm könnten Sandkästen eine begrenzte Zeit abgesperrt oder auf dem Markt ein leerer Gemüsestand aufgebaut werden. Als Vertreter von KLAR! Schweiz dankte Käthi Furrer den Aktiven für ihre Mithilfe zur Verhinderung der Atom-mülldeponie im Züricher Weinland. Martin Ott von KLAR-CH informierte über die Aktivitäten einer Gruppe junger Kunststudenten aus der betroffenen Region, die seit kurzem unter dem Namen »Strahlenbund« mit spektakulären Aktionen, wie Vogelscheuchen an Laternenmasten, dreistimmigen Gesängen und einem 5 Meter hohem Trojanischen Pferd gegen das geplante Endlager an gehen. Ihre Homepage-Adresse lautet www.strahlenbund.ch. Reinhard Ebeling

Herzlich Willkommen AM FASNETMÄNTIG, 27. 02. 06 IN GOTTMADINGEN



Gottmadinger Brot-Manufaktur
Michael Stemke, Hauptstr. 77, Gottmadingen, Tel. 07731 - 71466

• FÜR DIE NÄRRISCHE ZEIT BIETEN WIR:

BERLINER FRISCH AUS DER PFANNE	4 STÜCK	2.95 €
BESCHWIPSTE BERLINER MIT EIERLIKÖR	STÜCK	0.95 €
APFELBERLINER	STÜCK	1.00 €
FASNET-KÜCHLE	STÜCK 0.70 €	4 STÜCK 2.55 €
QUARKINIS	3 STÜCK	1.00 €

... laufend ofenfrische Brezeln

Mo. - Fr. 6 - 18 Uhr, Sa. 6 - 13 Uhr, Sonntag 7.30 - 10.30 Uhr

METZGEREI STIER
Hauptstraße 32, 78244 Gottmadingen, ☎ 07731-90688-50

Fleisch- und Wurstwaren von Bauern der nahen Umgebung, täglich frisch aus eigener Herstellung. Diese Woche Freitag und Samstag besonders günstig!

Wienerle knackig 100 g **0.89 €**

Narrenzunft Gerstensack 1874 e.V. Gottmadingen lädt ein zum großen

Fasnet-Möntig-Umzug

Mit 55 Wagen, Gruppen, Zünften, Musikkapellen, Fanfarenzügen, Schallmaien- und Guggenmusikern. Beginn 14.30 Uhr. Zugucker-Preis € 2,50.

Besuchen Sie die Besenwirtschaften im ganzen Umzugsgebiet. Kommen Sie rechtzeitig. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

10 Uhr Frühschoppen in der Eichendorffhalle. Umzugsplakette obligatorisch.

16 Uhr Fasnet-Party mit den „Sippentäler“.



SAVERIO
RESTAURANT CANTIERA

Kilzinger Str. 8
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 - 79 89 90

Täglich, 10.00 - 23.30 Uhr
- Durchgehend warme Küche -
Dienstag Ruhetag

**Wir bitten um Reservierung
für Rosenmontag
bis Samstag, 25. Febr. 2006**

REKORDUMZUG MIT 60 GRUPPEN

Für die Narrenzunft Gerstensack Gottmadingen ist der Fasnet-Möntig wohl der wichtigste Tag im Jahr. Traditionell beginnt dieser um 10 Uhr mit dem Frühschoppen in der Eichendorffhalle. Zum vierten Mal wird dieser von Zunftträt Christoph Graf moderiert. Erstmals sind sämtliche Bundestagsabgeordneten unseres Landkreises zugegen. Um 14.30 Uhr startet der große Umzug zum Fasnetmöntig in Gottmadingen: Dieses Jahr ist erstmals die Rekordbeteiligung von 60 Gruppen und über 2000 Hössträgern und Musikanten zu verzeichnen. Damit nimmt dieser Umzug bereits Dimensionen eines Narrentreffens an. Dabei werden erstmals die besten Fasnetswagen prämiert. Der Wagen muss ein Motto haben und soll motorisiert sein. Es gibt ein Preisgeld: 300 Euro für den besten Wagen, 200 Euro für den zweitbesten und 100 Euro für den drittbesten Wagen. Der Umzug wird auch dieses Jahr auf dem neuen Umzugsweg durchgeführt. Aufstellung ist in der Randegger Straße. Von der Hauptstraße über den Schwenk zum St. Georgshaus gelangt man wieder zur Hauptstraße, die Lindenstraße hinauf.

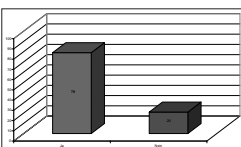
Stimmungsbild zur Ausbildung

Stockach (of). Ein Stimmungsbild vom Berufsorientierungstag in Stockach wollten Oanh Nguyen, Robert Zweigle, Erik Rail und Artjon Herzog vom BK Technik und Medien mit Umfragen zeichnen. Befragt wurden rund 150 Personen, Aussteller und Schüler, die den Berufsorientierungstag besuchten.

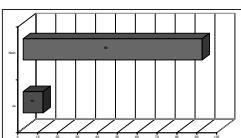


Gar nicht hölzern war der Berufsorientierungstag am Stockacher Berufsschulzentrum. swb-Bild: Weiß

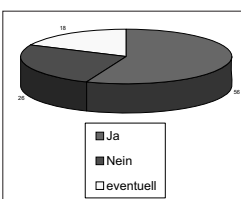
Fragen an die Schüler



1. Wäre ich bereit ein Praktikum oder mehrere Praktika zu machen, um in meiner Berufswahl vorwärts zu kommen oder sicherer zu werden?

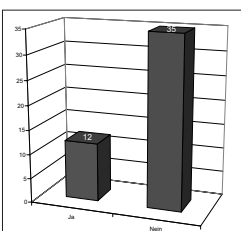


2. Weiß ich schon, welche Ausbildung oder Schule ich nach dem Abschluss absolvieren möchte?

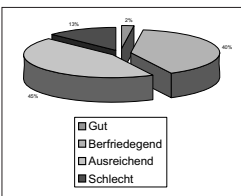


3. Sind Sie der Meinung, dass die Anstrengungen der Wirtschaft zur Schaffung von Arbeitsplätzen ausreichend sind?

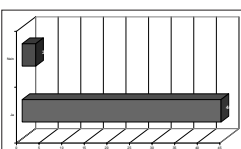
Fragen an die Aussteller



1. Bieten Sie Betriebspraktika zur Erkundung für Lehrstellensuchende an?



2. Haben Sie den Eindruck, dass die Jugendlichen gut vorbereitet auf ihre Berufswahl sind?



3. Sind Sie der Meinung, dass die Anstrengungen der Wirtschaft zur Schaffung von Arbeitsplätzen ausreichend sind?

Lehre mit Weitblick

ALCAN investiert in Ausbildung

Stockach (swb). In die Schlagzeilen gekommen ist die Firma ALCAN durch einen starken Stellenabbau in den letzten Jahren. Die Wochenblatt-Reporter Hülya Dogan und Maïke Geppert wollten auf dem Berufsorientierungstag wissen ob ALCAN trotzdem noch Ausbildungsplätze anbietet. Christine Dummel (Personalentwicklung/Aus- und Weiterbildung) und Norbert Michalski antworteten auf die Fragen des Wochenblatt.

Frage: Wir haben mitbekommen das Sie zurzeit einige Mitarbeiter entlassen müssen, suchen Sie da trotzdem noch Lehrlinge?

Christine Dummel: Wir stellen natürlich nach wie vor Auszubildende ein, denn sie haben beste Chancen in unserem Unternehmen.

Frage: Haben Sie noch Ausbildungsplätze für Sommer 2006?

Christine Dummel: Nein. Die Bewerbungsphase startet ein Jahr vor Ausbildungsbeginn. Für 2007 geht es schon los.

Frage: Wie groß sind bei Ihnen die Chancen übernommen zu werden?

Christine Dummel: Die Auszubildenden werden nach der Ausbildung auf jeden Fall für ein Jahr übernommen, vorausgesetzt sie möchten in unserem Unternehmen weiter arbeiten. ALCAN investiert erheblich in die Ausbildung deshalb ist es unser Interesse, damit neue Mitarbeiter längerfristig zu bekommen.

Frage: Kennen Sie Lehrlinge die es von einer Ausbildung bis zur Führungskraft geschafft haben?

Christine Dummel: Ja, zum Beispiel Hubert Denzel hat sich zu unserem gewerblichen Ausbildungsleiter voran gearbeitet. Natürlich kann man, wenn man sich engagiert und die Voraussetzungen erfüllt, Innerbetrieblich weit aufsteigen.

Frage: Kann es bei Ihnen vorkommen, dass man nach der Ausbildung in einem anderen Land zum Beispiel in der Schweiz arbeitet?

Christine Dummel: Das ist nicht die Regel. Im Rahmen von Projekten gibt es aber immer wieder internationale Kontakte, zum Beispiel mit Treffen in Frankreich, England oder Spanien. Während der Ausbildung zur Industriekauffrau/mann mit Zusatzqualifikation macht man ein vier bis achtwöchiges Praktikum im Ausland. BA Studenten haben ein Praktikum von drei Monaten im Ausland.

Frage: Was erwarten und erhoffen Sie sich als Unternehmen, wenn Sie sich hier mit einem Stand am Berufsorientierungstag in Stockach präsentieren?

Christine Dummel: Potenziell wegen zwei Dingen: Wir suchen jetzt bereits Auszubildende für Herbst 2007, und auch um ALCAN bekannt zu machen, denn viele Schüler wissen gar nicht in wie vielen Berufen wir überhaupt ausbilden.



Die Schulleiter Hülya Dogan und Maïke Geppert (rechts) interviewten auf dem Berufsorientierungstag in Stockach Christine Dummel und Norbert Michalski von ALCAN.

Wahre Illusionen

Berufsorientierungstag mit vielen Neuheiten

Stockach (swb). Eines war gleich geblieben: Karl Beirer, Rektor des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ), trug die gleiche Krawatte wie im Vorjahr. Die fetzige, die mit den Büchern und den Regalen drauf. Doch sonst hatte sich der Berufsorientierungstag (BOT) am BSZ im 15. Jahr seines Bestehens verändert. Mehr Firmen klärten Jugendliche über ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt auf, neue Unternehmen konnten für die Teilnahme gewonnen werden, die Schule schien aus allen Nähten platzen. In der Sporthalle, im Hauptgebäude und im Neubau warteten Betriebe, Verbände, Gruppierungen und staatliche Stellen auf Schüler und Besucher. Die Nachfrage war gut. Schade nur, dass die Angebote in den Klassenzimmern zu wenig genutzt wurden. Während auf dem Flur, in den Korridoren und in der Halle ständig Leute um die Stände herum schwirrten, zogen die Unternehmen in den Zimmern trotz interessanter Aufmachung nicht so viele Schüler an. Die Schwellenangst vor Schulräumen war wohl zu groß. Gelungen war auch das Rahmenprogramm, in das BSZ-Schüler aktiv mit eingebunden wurden. Verschiedene Klassen stellten sich vor,

es gab eine Ausstellung zu den Römern, Präsentationen, multimediale Überraschungen, kulinarisches und Darbietungen auf hohem Niveau. Während der Promi-Runde



Einblicke, Ausblicke und Überblicke in die Berufswelt gewährte der Berufsorientierungstag am Stockacher Berufsschulzentrum. swb-Bild: Weiß

und dem anschließenden Rundgang, unverzichtbarer Bestandteil eines jeden Berufsorientierungstags, erhielten Schule und Schulleiter denn auch viel Lob. Rektor Karl Beirer konnte mit einer Neuigkeit aufwarten: Das BSZ hat gute Chancen, in den Genuss eines Berufskollegs II zu kommen. Das, so

der nimmermüde Schulleiter, sei dann eine sinnvolle Ergänzung zum BK I. Der Berufsorientierungstag dient laut Rektor auch dazu, realistische Erwartungen vom Berufsleben und dem Ausbildungsmarkt zu schaffen. Viele Schüler würden noch an den »Markt der Illusionen« glauben. Berthold Restle vom Landratsamt Konstanz überbrachte die Grüße von Kreisch Frank Hämmerle, der wegen eines Besuches in der Datenzentrale in Stuttgart verhindert war: »So viele Betriebe auf einem Platz gibt es nur beim Berufsorientierungstag.« Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz fühlte sich durch den BOT an den Film »Und täglich grüßt das Murmeltier« erinnert. Alljährlich würde die Veranstaltung wieder Großartiges bieten, und alljährlich dürften die Besucher großes Engagement neu erleben. Neuigkeiten gab es in der Tat. Stockachs Stadtjugendpfleger Marcel Da Rin stellte mit seinem Saftladen Alternativen zu Alkohol vor, auf einer großen Leinwand im Foyer wurden Eindrücke vom BOT übertragen, im Werkraum wurden Fische für den Innenhof der Schule kreiert. Nur eines blieb eben gleich - die Krawatte des Rektors.

Bisher nur zwei Abbrüche erlebt

Der Energieriese EnBW zur Ausbildungssituation im Interview



Die Reporter Yvonne Schöne, Soraya Mattes und Michael Burth mit Martin Kupferschmid (Ausbildungsleiter) und Julia Herrmann (Auszubildende) von der Firma EnBW im Interview.

des technischen Berufs benötigt man bei uns einen guten Hauptschulabschluss oder die mittlere Reife, wobei auf die Fächer Mathematik und Physik großen Wert gelegt wird, da die Anforderungen durch neue Technologien in den letzten Jahren gewachsen sind. Zu-

sätzlich fordern wir auch logisches Denken, Vorstellungsvermögen und natürlich Flexibilität. Im kaufmännischen Bereich verlangen wir die mittlere Reife, wobei stärker auf die Fächer Deutsch und Englisch geachtet wird. Das logische Denken und das schnelle Erfassen

von Abläufen sollte man beherrschen. Sehr wichtig für uns ist der Umgang mit Kunden.

Frage: Wie kann man sich die Ausbildung bei Ihnen vorstellen?

Martin Kupferschmid: Die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik beginnt mit einer kurzen Grundausbildung für den Bereich Metall. Darauf folgt ein einwöchiges sozialpädagogisches Seminar, bei dem das erfolgreiche Lernen und der Weg zum Erfolg geschult werden. Ebenfalls bekommen die Auszubildenden im 1. Lehrjahr noch eine elektrische Grundausbildung. Im 2. Lehrjahr finden dann spezifische Lehrgänge für Automatisierungstechnik und Steuerungstechnik statt.

Gegen Ende dieses Jahres werden noch einmal intensiver die Sozialkompetenzen geschult. Dazu gab es in diesem Jahr ein Pilotprojekt zu diesem Thema. Die Auszubildenden besuchten eine Woche lang eine soziale Einrichtung um speziell den Umgang mit Menschen zu üben. Im 3. Lehrjahr werden die restlichen Fähigkeiten für die Berufslaufbahn in festen Fachabteilungen erlernt. Dort können sich dann die Auszubildenden ein Bild schaffen in welchem Be-

reich sie später arbeiten möchten.

Julia Herrmann: Im kaufmännischen Bereich durchläuft man die verschiedensten Abteilungen wie die Personalabteilung, Postabfertigung, Schadensabwicklung und Controlling. Der Abschluss der Ausbildung erfolgt dann mit einer Präsentation.

Frage: Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

Martin Kupferschmid: Man kann sich bis zum Techniker und zum Meister fortbilden oder nach der Ausbildung in einem Jahr die Fachhochschulreife nachholen.

Frage: Gibt es Probleme mit den Lehrlingen (z. B. Abbruch der Ausbildung)?

Martin Kupferschmid: Seit zehn Jahren bin ich technischer Leiter und in dieser Zeit gab es erst zwei Fälle, die ihre Ausbildung nicht beendet haben und die Abschlussprüfung hat bis jetzt jeder geschafft.

Frage: An wen muss man sich wenden, wenn man an der Ausbildung interessiert ist?

Martin Kupferschmid: Für den gewerblichen Bereich bin ich selber zuständig. Für die kaufmännischen Berufe ist mein Kollege Jürgen Holland-Cunz verantwortlich.

Neues Leben im Passivhaus

Komfortabel, wohngesund, mit niedrigen Energiekosten

Angesichts dramatisch gestiegener Energiepreise sehen Bauherren den niedrigen Energieverbrauch ihrer künftigen Immobilie als einen der wichtigsten Faktoren an. Befürchtungen, dass aus energetischen Gründen künftig nur noch geschlossene Zweckbauten das Landschaftsbild prägen, widerlegen Hauslösungen, wie das einer Familie in Berlin-Kaulsdorf. Hier bilden Energieeffizienz und moderne Architektur eine Einheit. Um das zu erreichen, brauchen Bauherren eine engagierte, fachgerechte Beratung.

Liane und Bernd Fischer entschieden sich zugunsten eines Passivhauses. Was es von anderen unterscheidet ist sein hoher Wohnkomfort über die gesamte Nutzungsphase bei sensationell niedrigen Heizkosten.

Im Schnitt benötigt das Haus der Fischer nur 1,5 Liter Öl oder 1,5 Kubikmeter Erdgas pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr. Das entspricht einem Verbrauch von 15 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr. Vergleichsweise benötigt ein »normal« beheiztes Gebäude im Schnitt acht bis zwölf Liter Heizöl pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr. Ein Niedrigenergiehaus kommt mit drei bis sieben Litern aus.

Baubeginn für das Haus mit einer Wohnfläche von rund 140 Quadratmetern war im April 2005. Bezogen wurde es nach einem halben Jahr im Oktober 2005. Die Idee, ein wohngesundes Haus mit einem niedrigen Primärenergiebedarf zu bauen, stand für die Bauherren von Anfang an fest. Zusammen mit dem Architekten Christian Teege

entwickelten sie ihr Hausprojekt. Prämisse dabei war: ein hoher Wärmeschutz der Gebäudehülle, eine Lüftungstechnik, die gleichermaßen für Frischluft sorgt und die Wärme der Abluft nutzt, sowie die Nutzung der Sonnenenergie. Der Heizwärmebedarf sollte so gering sein, dass eine konventionelle Heizungsanlage überflüssig wird. Die moderne äußere Form des Hauses entspricht den Grundregeln der Solararchitektur und der Passivhaus-Bauweise - die kompakte Bauweise ohne energieschluckende Vorsprünge, beispielsweise einen Erker, und die südorientierten großen, durchgehend verglasten und mit 2,60 Meter ungewöhnlich hohen Fenster - ein besonderer Wunsch der Bauherren. Da Häuser eine lange Lebenszeit haben, nimmt die gut gedämmte schlanke Gebäudehülle, wärmebrückenfrei und luftdicht, auch bei den Fischers eine Schlüsselposition ein. Voraussetzung dafür waren die hoch wärmedämmenden Außenwände aus Porit-Porenbeton - ein zukunftssträchtiger Wärmebaustoff, mit dem sich anspruchsvolle Wandkonstruktionen wie die für ein Passivhaus problemlos realisieren lassen.

Die Porit-Außenwände aus 24 Zentimeter dicken Porit-Plaststeinen wurden zusätzlich mit einem 20 Zentimeter dicken Wärmedämmverbundsystem aus Polystyrol und je 1,5 Zentimeter dickem Außen- und Innenputz versehen. Die Verarbeitung der planebenen Poritsteine im Dünnettörtel minimiert auf Dauer Wärmebrücken und Wärmeverluste und führte

außerdem zu einem schnellen Baufortschritt. Als Besonderheit wurde bei den Fischers für die Außenwände der vom Hersteller für Porit-Porenbeton empfohlene

den großzügigen Lichteinfall dank der hohen Fenster sowie der für ein massives Passivhaus schlanken 47 cm dicken Wand. Sie reduziert die mit einem sehr dicken Mauerwerk

Immobilie der Woche

Haus - Plan - Immobilien

Immobilien vom Schwarzwald bis zum Bodensee

Einfamilienhaus mit Alpensicht in Aach



Das im Jahr 1934 erstellte Einfamilienhaus ähnelt einem Schwarzwaldhaus und befindet sich in einem sehr guten Zustand. 6 Zimmer, 128 m² Wfl., 1.077 m² Grdstk., nord. Ofen, Nachspeicheröfen (verbilligter Nachtstrom)

Kaufpreis: 220.000,- €

Weitere Angebote unter:

www.haegauimmobilien.de

www.schwarzwald-bodensee-immobilien.de

Hegastr. 6 • 78234 Engen • Tel. 07 73 31 - 99 33 34



Putz verwendet, innen jedoch für Wohn- und Schlafraum ein Lehmputz.

Bernd Fischer verspricht sich als Hausstauballergiker über die feuchtigkeitregulierenden Eigenschaften von Porit hinaus vom Lehmputz einen zusätzlichen Feuchtigkeitsschutz. Alle anderen Räume des Hauses erhielten einen Gipsputz. Die Fischers genießen

verbundenen Verschattungen der Fenster und Türen erheblich. Der klare Baukörper, das verputzte Planstein-Mauerwerk in Dünnettörtel, aber auch die systemgerechte Ausführung der Wand-, Fenster-, Sohle- und Deckenan schlüsse waren die Voraussetzung für eine luftdichte Gebäudehülle ohne Wärmebrücken. Dazu zählen beispielsweise die

Anschlüsse der Dreifach-Verbundfenster mit integrierten Rollos und die der Außenfensterbänke. Um zu verhindern, dass über die Steckdosen Zugluft in das Haus kommt, sind in allen Räumen spezielle winddichte Unterputzdosen eingebaut.

Technisches Herzstück im Hause Fischer ist eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung und nachgeschalteter Luft-Wasser-Wärmepumpe, unterstützt durch die sechs Quadratmeter große Sonnenkollektoranlage für die Erwärmung des Brauchwassers. Das Lüftungs-Kompaktgerät THZ 303 SOL steuert die gesamte Haustechnik und stimmt sie exakt aufeinander ab: Solaranlage, kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung, Warmwasserbereitung und Heizwasserbedarf. Eine konventionelle Warmwasserheizung ist nicht erforderlich.

Daraus leitet sich der Name »Passivhaus« ab. Aus der Qualität der Gebäudehülle und der verwendeten Haustechnik ergibt sich für das Passivhaus der Fischers ein Jahres-Primärenergiebedarf von 27,53 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr.

Anteil haben auch die Wärmedurchgangskoeffizienten aller Bauteile: die Porit-Außenwände mit Wärmedämmverbundsystem mit einem Wärmedämmwert (U-Wert) von 0,116 W/Quadratmeter Koeffizientwert, die passivhauszertifizierten Verbundfenster Variotec Duo 80 mit einem U-Wert von 0,80 W/QuadratmeterK, die reine Verglasung von 0,72 W/QuadratmeterK.

Vor Erhöhung der Mehrwertsteuer

Teurer Stichtag für alle, die in nächster Zeit ihr neues Zuhause bauen wollen: Tritt die für 1. Januar 2007 geplante Mehrwertsteuererhöhung in Kraft, müssen Bauherren deutlich tiefer in die Tasche greifen. Bei zu besteuerten Baukosten von 200000 Euro verursacht ein Steuer-Aufschlag von drei Prozent 6000 Euro Mehrkosten. Max Schierer, Präsident der »Aktion Pro Eigenheim«, München, rät allen Bauwilligen: »Beginnen Sie bald mit Ihrem Hausbau, aber überstürzen Sie nichts. Drei Viertel aller massiv erbauten Häuser haben lediglich eine Bauzeit von drei bis vier Monaten. Aber lassen Sie sich unbedingt noch 2006 alle Rechnungen ausstellen.«

Weitere Pluspunkte: Die Baukosten bleiben günstig und bewegen sich nach wie vor auf dem tiefsten Stand seit zehn Jahren. Außerdem profitieren Bauherren immer noch von den äußerst niedrigen Zinsen. Eine Musterrechnung der Allianz Dresdner Bauspar AG für die Finanzierung eines Hauses mit einer Darlehenssumme von 200000 Euro (Laufzeit 30 Jahre) ergibt für eine Familie mit einem Kind heute eine Ersparnis von rund 11000 Euro im Vergleich zu 2002 - trotz Wegfall der Eigenheimzulage. Vor dem Hausbau sollten sich Bauherren genau über die Förderprogramme der Bundesagentur KfW-Bank informieren. Der Finanzierungsumfang für den Bau oder Erwerb eines selbst genutzten Eigenheims oder einer Eigentumswohnung beträgt 30 Prozent der Gesamtkosten, maximal aber 100000 Euro. »Cleverer Bauherren beginnen jetzt mit ihrem Bauvorhaben und sparen eine Menge Geld«, rät Max Schierer.

ALLFINANZ-AG.de

Tolle Immobilien + 48-Stunden-BAU-FINANZ.
Direkt: 01 72 72 93 90 45 • Tel. 07 73 31 6 20 47

TRENDHAUS Immobilien

Rzell: EFH „Den See vor der Tür“
1150m² Grdstk., idyl. Alleinlage € 289.000,-
Fass es net Rzell: 3 FH 280m² Wfl.,
Obere Weinberg, 970 m² Grdstk. € 449.000,-

Rein Schatz
EFH + RZ + ELW, or Werkstat, EBK
600m² Grdstk. neue Hgg. Gar. € 179.000,-

Ludwigshafen: Luxus garantiert
EFH, 180m² Wfl. Bj. 2004, kop. Ausst., gr.
Sonnenterasse, D-Garage € 435.000,-

Ors-Nenz: € 50.000,- unter Wert
3 FH, 234m² Wfl., 640m² Grdstk., gepflegter
Garten, Dachterr., Garagen € 285.000,-

St-Hindels: viel Haus - wenig Geld
2 FH Toplage, 165m² Wfl. + 60m² Studio,
hochwertige EBK, D-Garage € 260.000,-

Gottmadingen: In Ortsrandlage
DHH, 110 m² Wfl., Garage € 155.000,-
Gottmadingen: endgültig Mittelfrei
EFH, 160m² Wfl., neu saniert, € 285.000,-

Singen-Nord: 1 Winterschlussverkauf I
RH mit zusätzlicher ELW, € 187.000,-
Riel sg: Erweiterbar, für Handwerker
DHH, ausbaufähig auf 120m² € 155.000,-

Ohningen: EFH + ELW + Werkstatt
225 m² Wfl., 945m Grdstk. nur € 339.000,-

STW-S:
Stockach: 180° Panoramasicht
4 Zi.-ETW, 128m² Wfl., Gar. € 149.000,-

Riel-Worbl: die muss man sehen!!!!
4 Zi.-ETW, 165m² Wfl., Gar. € 198.000,-
Rzell: Altstadtlage! 100 m zum See
2 Zi.-ETW, 65m² Wfl., 3 WE € 116.000,-

Rzell: NÄRST GÜNSTIG! 2 Zi.-ETW
51m² Wfl., 116m Grdstk. € 75.000,-
Rzell: 3 Zi.-Zi.-ETW, 11 Notverkauf!!!
74m² Wfl., gr. Dachterr. jetzt € 89.000,-

Radolfzell: III purer Luxus!!!
4-5 Zi.-ETW, 119m² Wfl., € 232.000,-

Ausbauhaus
außen kompl. fertig
€ 65.000,-

Bungalow
Malen + Boden in EL
€ 67.500,-

EFH
Malen + Boden in EL
€ 99.500,-

Weitere 500 Objekte unter:
www.trendhaus-immobilien.de
Tel. 07 73 31 799 10

Baufinanzierung oder Umschuldung

Immo. Gritza • Tel. 07 73 21 91 96 41

SOFORT EINZIEHEN:

Hilzingen-OT, 3 1/2-Zi.-Mals., 80 m², Bj. 95,
m. EBK, in Bestzustand nur € 79.000,-
Garage und zus. Stellplatz möglich.
INFO/BESI.: 01 72 7 23 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Gottmadingen Neubaugenossenschaft

Doppelhäuser am Südhang
135 m² Wfl. (5 1/2 Zimmer),
voll unterkellert (45 m² Nfl.)
2-gesch. + DG mit Dachterr.,
inkl. Außenanlagen
Haus und Grdst.
ab 244.500,- €
K.Koch-Bau Bauprojektierungs-
ges. mbH 07 73 4 / 97 2 55
Siegenhöfer Gassner
Architekten 07 73 1 / 7 37 03
Baubeginn erfolgt in Kürze

RZ: Obere Weinbg.

Senioreng., 2,5-4,5 exkl. Komf.-Whg., Lift +
SEEBLICK, Seehaus ab € 169.800,-
NEUBAU-Erstbezug 2006, SUPER-ZINS
Miete ab € 495,- + NK
Direkt: 01 72 72 93 90 45
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

www.rewa-immobilien.de

Gottmad., EFH m. gr. Garten (H-146)
bevorz. Lage, 95 renov., 2 Bäder, Ausbaus,
572 m² Grdstk., Garage 205.000 €
Mühl.-Ehing., EFH m. viel Platz (H-151)
150 m² Wfl. + 70 m² Res., Gar., Grdstk. 700 m²
zus. mögl. Scheune + 400 m² Grdstk. 279.000 €
Hilzingen, DHH Neubau! (N-040)
53 Zins, 130 m², Niedrigenergie, helle, sonnige
Lage, gsch. Ausstg. 211.000 €
Engen, attrakt. 4,5 DG (E-235)
115 m², Bj. 95, Top-Ausstg., Fliesen, EBK, TG,
SW-Balkon 195.000 €

ReWa Immobilien
Hr. Reinz, Hr. Wackershausen
Senstr. 67, 78315 Radolfzell
Telefon: 0 77 32 97 07 20
Telefax: 0 77 32 97 07 06
E-Mail: immobilien@rewa-gmbh.org

Wohnen mit Blick ins Grüne!
Rielasingen,
3-Zi.-Wohnung mit Einbauküche,
großer sonniger Balkon, ruhig gelegen,
mit Garage, sofort beziehbare
nur 125.000,- €
ICG Immobilien Consulting
Telefon 07 73 31 6 10 37
www.icg-immobilien-consulting.de

NEU: Engen-Stadt

3-Zi.-Galerie-Whg., 63 m² € 69.200,-
EBK u. PKW-Stellplatz möglich.
Info und Besi.: 01 72 7 23 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Wir suchen laufend ...

... Immobilien zu kaufen.
Tel. (07 73 6) 960-0
www.biv.de
seit 1977
Ihr Vertrauensservice

LIEBLINGS-Makler

der Verkäufer. WARUM?
Direkt: Tel. 01 72 7 23 90 45
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Sonder - Kontingent

Top Baugeld

→ 3,74 % p.a. nominal,
3,80 % anfänglicher
effektiver Jahreszins

→ Darlehenshöhe
25.000 € bis 100.000 €

→ Eröffnung Bausparkonto
mit maximalen Vorteilen

Stand: 10.1.06, Laufzeit 5 Jahre, kontingentiert
auf 9.999.999 99 €, Nur für: Hauskunden

Gleich anrufen:
Hr. Harry Kittelsen, Tel. 0774/
32 00 23, www.fik-ach.de

SI: 4 1/2 Zi + AUSSICHT
Exkl. Lage SI „Untere Nordstadt“, NEUBAU-
Komf.-Whg., 1. OG mit SUPER-HOHNENTW.-
Blick, über 100 m² - günstig,
Direkt: 01 72 7 23 90 45
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Wohnen mit Blick ins Grüne!
Rielasingen,
3-Zi.-Wohnung mit Einbauküche,
großer sonniger Balkon, ruhig gelegen,
mit Garage, sofort beziehbare
nur 125.000,- €
ICG Immobilien Consulting
Telefon 07 73 31 6 10 37
www.icg-immobilien-consulting.de

Moos-OT, Gefp. EFH, 6 Zi., Garage,
Carport, frei 706 € 315.000,-
BHW-Immobilien, 07 73 1 / 98 37 60

(T)Raumwohnung:
Hega-Nord (Seehaus) im 2-FH, 4,5 Zi.,
123 m² mit SW-Balk. nur € 159.400,-
INFO/BESI: direkt: 01 72 7 23 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

TREPTOW IMMOBILIEN

ZU VERMIETEN
1-Zimmer-Wohnung in Singen-City
SOFORT BEZIEHBAR!
Gut ausgestattete Wohnung mit EBK,
Keller, Stellplatz, 4. OG, Aufzug
Kaltmiete 285,- € inkl. Stellplatz
zugr. NK

SCHNEFFELSTRASSE 3 - 78224 SINGEN
TEL. 07 73 31 / 6 55 52 - FAX 07 73 31 / 6 77 39
INTERNET: www.treptow-immobilien.de

SI-NORD: TOP EFH

Wie NEU: Helle 5 1/2-Zi.-Garten-Idylle, Ang.-
Bj. 1995, SOFORT frei € 229.800,-
Miete 890,- + NK Direkt: 01 72 7 23 90 45
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Qualitätshäuser

inkl. Kniestock, Erker, Balkon, Rollläden, Architekt etc.
z.B.
Haus Solo 115

schlüsselfertig 99.500,-
*ohne Wand-/Bodenbeläge ab OK
Info-Tel. 07 774/6351
www.futura-haus.com

NEU: EFH RZ-Stadt

aber ruhig + freist. auf rd. 550 m², 7 Zi., idyll.
GARTEN, SOFORT-Bezug, ideal f. Eigen-Re-
novierung € 269.500,-
Miete € 1.250,- + NK Direkt: 01 72 7 23 90 45
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Moos-OT, Gefp. EFH, 6 Zi., Garage,
Carport, frei 706 € 315.000,-
BHW-Immobilien, 07 73 1 / 98 37 60

(T)Raumwohnung:
Hega-Nord (Seehaus) im 2-FH, 4,5 Zi.,
123 m² mit SW-Balk. nur € 159.400,-
INFO/BESI: direkt: 01 72 7 23 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Moos-OT, Gefp. EFH, 6 Zi., Garage,
Carport, frei 706 € 315.000,-
BHW-Immobilien, 07 73 1 / 98 37 60

(T)Raumwohnung:
Hega-Nord (Seehaus) im 2-FH, 4,5 Zi.,
123 m² mit SW-Balk. nur € 159.400,-
INFO/BESI: direkt: 01 72 7 23 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Moos-OT, Gefp. EFH, 6 Zi., Garage,
Carport, frei 706 € 315.000,-
BHW-Immobilien, 07 73 1 / 98 37 60

(T)Raumwohnung:
Hega-Nord (Seehaus) im 2-FH, 4,5 Zi.,
123 m² mit SW-Balk. nur € 159.400,-
INFO/BESI: direkt: 01 72 7 23 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Moos-OT, Gefp. EFH, 6 Zi., Garage,
Carport, frei 706 € 315.000,-
BHW-Immobilien, 07 73 1 / 98 37 60

(T)Raumwohnung:
Hega-Nord (Seehaus) im 2-FH, 4,5 Zi.,
123 m² mit SW-Balk. nur € 159.400,-
INFO/BESI: direkt: 01 72 7 23 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Moos-OT, Gefp. EFH, 6 Zi., Garage,
Carport, frei 706 € 315.000,-
BHW-Immobilien, 07 73 1 / 98 37 60

B'see: SEEBLICK

HORN-NEUBAU-Erstbezug: Freist. EFH-
SEE + CH-Blick, bis 220 m² Wfl., ab
€ 450.000,- Direkt: 01 72 7 23 90 45
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Für solvente Bauinteressenten schön
gelegene **Grundstücke**
im Raum Rielasingen-Worblingen
gesucht. KASTELL, Massivhaus
Herr Haffa, Tel. 01 71 57 266 46
E-Mail: info@kastell.de

NEU: Rielasingen

3 1/2 Zi., 86 m², Bj. 1984, 1. OG, tolle Lage +
Aufteilg. neu renoviert, SW-Balkon,
FREIER Ausblick, Gar. mögl. € 109.800,-
Direkt: 01 72 7 16 88 09
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Bauplätze gesucht
Town & Country Haus
Info 07 721 / 26 0 64

Ärzte suchen Häuser

SI-Hega/RZ+Ab+HöR, ruhig,
ab 5 Zi., ruh. GS Direkt: 01 72 7 23 90 45
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

2-Zimmer-Wohnung
Stadtmitte, 45 m², Bad/WC, Aufzug, Keller und
Speicher ab 1.3.2006 zu vermieten.
KM 306,- € + NK 105,- €; Kaution 2 KM
Hausverwaltung Drumm
Tel. 0 77 31 - 1 28 44

SI-Idyll. Aachtal

BAUPLATZ 720 m² f. EFH: SOFORT bebau-
bar, auch 2 DHH, 2 FH etc. voll erschl.
€ 99.800,- Direkt: 01 72 7 23 90 45
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Moos-OT, Gefp. EFH, 6 Zi., Garage,
Carport, frei 706 € 315.000,-
BHW-Immobilien, 07 73 1 / 98 37 60

(T)Raumwohnung:
Hega-Nord (Seehaus) im 2-FH, 4,5 Zi.,
123 m² mit SW-Balk. nur € 159.400,-
INFO/BESI: direkt: 01 72 7 23 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Moos-OT, Gefp. EFH, 6 Zi., Garage,
Carport, frei 706 € 315.000,-
BHW-Immobilien, 07 73 1 / 98 37 60

(T)Raumwohnung:
Hega-Nord (Seehaus) im 2-FH, 4,5 Zi.,
123 m² mit SW-Balk. nur € 159.400,-
INFO/BESI: direkt: 01 72 7 23 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Moos-OT, Gefp. EFH, 6 Zi., Garage,
Carport, frei 706 € 315.000,-
BHW-Immobilien, 07 73 1 / 98 37 60

(T)Raumwohnung:
Hega-Nord (Seehaus) im 2-FH, 4,5 Zi.,
123 m² mit SW-Balk. nur € 159.400,-
INFO/BESI: direkt: 01 72 7 23 74 97
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

Moos-OT, Gefp. EFH, 6 Zi., Garage,
Carport, frei 706 € 315.000,-
BHW-Immobilien, 07 73 1 / 98 37 60

IMMOBILIEN-FACHBÜRO

B. RIETSCHLE
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung

Eigentumswohnungen:
SI-Süd, 3-Zi.-ETW, ca. 88 m² Bk., Gar. KP € 67.000,-
Rielas, 3-Zi.-ETW, ca. 60 m², 1.06 Bk. KP € 100.000,-
Gar. KP € 10.000,-

78224 Singen • Tel. 07 73 31 64 472

SI: Burgstr. 15a

Citynahe „Untere Nordstadt“, exkl. Stadt-
VILLA mit 4 NEUBAU-KOMF.-Whg., ERST-
Bezug 3/2006, barrierefrei, LIFT + WUNSCH-
Ausbau - noch frei! EG: 4 1/2-Zi., 110 m² +
eig. GARTEN, Winterg. mögl., 219.800,- €
OG: 4 1/2-Zi., 106 m² + LIFT, HOHNENTW.-Bl.,
Balkon, o. Miete 695,- € + NK
Direkt: 01 72 7 23 90 45
ALLFINANZ-AG.de 07 73 31 6 20 47

L-Bank förderfähige* Reihennittelhäuser in
Überlingen a. Ried, nicht am Lärmschutzwall,
GS ab 183 m², Wfl. ab 145 m² ab 202.950 €
inkl. Grundstück und Keller

*L-Bank-Finanzierung bei Erfüllung
der Fördervoraussetzungen
ab 511,- € mtl. Peter Kalenberg
07774/922429
0171/5443252
www.baufinanz-easy.de

IMMOBILIEN

* HÄUSER *

in Büdingen Obj. 1067
1-2-Familienhaus, Nebengebäude, Ausbauseer-
ver, Kachelofen, Bj. ca. 1982, Grdstk. ca. 400 m²,
Wohnfl. ca. 130 m² Kaufpreis VB 175.000,00 €

in Gallingen Obj. 1108
Freistehendes 1-2-Fam.-Haus, Garage, Stellplatz,
zentrale Lage, Bj. ca. 1846, 1975-92 renoviert,
Gdstk. ca. 410 m², Wohnfl. ca. 115 m²
Kaufpreis VB 140.000,00 €

in Worblingen Obj. 1103
Geplantes Reihenmittelhaus, Wohngarten, Garage,
TOP renoviert, Bj. ca. 1978, Grdstk. ca. 170 m²,
Wohnfl. ca. 140 m² Kaufpreis VB 250.000,00 €

in Randegg Obj. 1124
Haus im Haus in sonniger Lage, auch für 2 Familien
geeignet, Bj. ca. 1971, Grdstk. ca. 450 m²,
Wohnfl. ca. 201 m² Kaufpreis VB 215.000,00 €

in Singen Obj. 1079
Schnuckeliges Herrenhaus mit großem Grundstück,
Garage, Bj. ca. 1947, renov. 1984, Grdstk. ca. 860
m², Wohnfl. ca. 90 m² Kaufpreis VB 185.000,00 €

in Singen Obj. 1113
DHH für 11 Personen, sonnige + ruhige Nordost-
lage, sehr gepflegt, Bj. ca. 1928, 1955-05 stark re-
noviert, Grdstk. ca. 459 m², Wohnfl. ca. 190 m²
Kaufpreis VB 255.000,00 €

in Volkershausen Obj. 1125
Austausch oder schlüsselfertig, ZFH in Singen
Lage, teil saniert, Bj. ca. 1921, Grdstk. ca. 540 m²,
Wohnfl. ca. 170 m² Kaufpreis VB 195.000,00 € schlüsselfertig

*** EIGENTUMSWOHNUNGEN ***

in Gottmadingen Obj. 1110
2-5-Zi.-ETW, gr. Dachterrasse, Balkon, EBK, Gar-
ge, ruhige Lage, Etage 2. OG, Wohnfl. ca. 75 m²,
Bj. ca. 1991 Kaufpreis VB 125.000,00 €



in Hitzingen Obj. 1117
4-Zi.-ETW, großer Balkon, ruhige + zentrale Lage,
Garage, kleine WE, Etage 1. OG, Wohnfl. ca. 105
m², Bj. ca. 1975 Kaufpreis VB 155.000,00 €

in Singen Obj. 1106
4-Zi.-ETW, Balkon mit Aussicht auf den Höhen-
zug, Garage, Etage 1. OG, Wohnfl. ca. 86 m², Bj.
ca. 1968 (TOP renoviert)
Kaufpreis VB 155.000,00 €

in Singen-Überlingen a.R. Obj. 1111
2-Zi.-ETW, Balkon + sonnige Ortsrandlage, kleine
Wohnheit, Etage DG, Wohnfl. ca. 55 DIN-m²,
Bj. ca. 1967 Kaufpreis VB 95.000,00 €

in Singen-Nord Obj. 1120
3,5-Zi.-ETW, Balkon, Garage, Stellplatz, kleine
Wohnheit, Etage 1. OG, Wohnfl. ca. 87 m², Bj.
ca. 1991 Kaufpreis VB 155.000,00 €

in Worblingen Obj. 1107
3,5-Zi.-ETW, Maisonette-ETW, Balkon, Garage,
Etage DG + Galerie, Wohnfl. ca. 66,64 DIN-m², Bj.
ca. 1993 Kaufpreis VB 120.000,00 €

in Rielasingen (Arlen) Obj. 1084
3-Zi.-ETW, DG-Wohnung, EBK, Etage DG, Wohn-
fl. ca. 47,5 DIN-m², Bj. ca. 1962
Kaufpreis VB 56.000,00 €

* NEUBAU-PROJEKTE *

1 Reihen-Musterhaus in Worblingen
heller Neubau in TOP-Lage im bestehenden Orts-
kern. Ausgebautes DG, Grdstk. ca. 171 m²,
Wohn-Nutzfl. ca. 170 m² (mit ausbaufäh. DG)
Kaufpreis 272.000,00 €
inkl. Carport + Außenanlage
Inzahlungnahme ETW (ab 3 Zi möglich),
provisionsfrei

1 freistehendes EFH in Singen
heller Neubau in ruhiger Ortslage. Lichts + helle
Architektur, gesundes + staufreies Wohnen,
Gdstk.-Anteil ca. 412 m², Wohn-Nutzfl. ca.
195 m², ELW möglich
keine zusätzliche Maklerprovision
Kaufpreis 312.000,00 €

Tel. 07731/8724-12 / -13
Fax 07731/8724-22
E-Mail: stihl-immobilien@t-online.de
Internet: www.stihl-immobilien.de

Mietgesuche

2 Zimmer

Ruhige Rentnerin sucht
2 Zi.-Whg mit Balkon in Stockach,
ab 07. Umgebo. bis KM 3000, - €.
Zuschriften unter 1089829 an das
SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sozialstat. Hegau-West
sucht für nette Mitarbeiterin
schnellstmögl. eine Whg., >50 m²,
EBK erwünscht. 0162-4584040

2 Zi.-Whg. Si.-Süd von
jung. Mann ab sof. m. EBK, ges. T.
0173-4847217 u. 0171-2608492

2-3 Zi.-Whg. in R'zell/
Umgeb. von alleinst. Herrn mit ges.
Einkommen ges. - KM bis ca.
350€. Tel. 0179-9736967

3 Zimmer

Dringend gesucht!
Ich suche dringend im Raum En-
gen für mich und meine 2 Kinder
eine 3-3,5 Zimmerwohnung. Wenn
möglich zwischen 400 und 500 Euro
o. T. 07733/9967550175/5504645

Wir suchen in Singen
ab 1. April für unsere Ingenieure eine
große 3-4-Zimmer-Wohnung mit Küche.
sachs-engineering gmbh, tel. 07733/9969720

3 Zimmer Whg.
Junges Ehepaar mit vierjähriger
Tochter aus BB, suchen ab sofort
eine 3 Zimmer Whg. in Konstanz
oder Singen, bis 500,- KM (kein
Makler). Mobil: 0175 / 7435328

Jg. Lehrerpaaar sucht
ab 1.5.06 eine 4-5-Zi.-Whg., kl.
Häuschen o. DHH in R'zell u.
Böhringen. T. 07734/935708 AB

Junge Familie
(Beamten/Elektriker) sucht 3,5-4-Zi.-
Whg. in Singen o. -OT, NR, KM bis
500 €, ab 1.4.06. T. 07731/185858

Gesucht
von Arztin und Dipl. Sportwissen-
schaftlerin in Singen, m. Balkon, Tel.
0172-7359521

2 Zi.-o. oder 3 Zi.-Whg.
v. rhg. Sie, 42 J., voll berufst. ge-
sucht. (mit Haustier). Tel.
07733/501107

Sie suchen.....
eine zuverlässige u. langfristige
Mietlerin für ihre 2-3 Zi.-Whg. m.
Balk/Terr. u. EBK, ausschl. in Rielas-
ingen/Arlen? Einzug mögl. bis spät.
01.06.06. Tel. 0174-9025952

Junges Paar
beide m. Festanst., keine Kinder,
keine Haustiere sucht 3 Zi.-Whg. in
Engen, mögl. nahe Bf., Tel.
07731/799977

4 Zimmer und mehr

4-5-Zi.-Whg. ab sofort
in Singen gesucht. Tel. Si/965280

HEIM + HAUS Immobilien !!! Gut und günstig !!!

ETWS:
Singen - 4 - Zi.-ETW, ideal für Großfamilie, 100 m², alles neu
Renov., ruhige zentr. Lage, im DG 3 Zimmer mit Bad ausbaufähig nur € 99.650,-
Singen-Nord - 4 - Zi.-ETW, 87 m², Balkon, neu renov., EBK, Garage € 128.000,-
Rielasingen-Arlen - 3-Zi-ETW, 60 m², ruh. Lage, AP, frei nur € 67.400,-
Böhligen - traumhaft schöne 3-Zi.-Maisonette-ETW in 4-FH,
75 m², Bj. 92, Balkon, Einbauküche, eigener Garten, Garage nur € 126.000,-
Böhligen - 4 - Zi.-ETW, in 3 FH, 94 m², neue Fenster, Heizung nur € 114.000,-
Gottmadingen - Champagnolestr. 30 - gepflegte 3 ½ - Zi.-ETW,
80 m², tolle ruhige Ortsrandlage, Tiefgarage € 118.000,-
Stockach - großzügige 2 ½ - ETW, 70 m², 2 AP, Bj. 94,
Häuser: € 92.500,-
Singen - Untere Nordstadt - 2 FH + ELW in 1a Lage, Wohnen und
Arbeiten unter einem Dach, teilrenoviert, ruhige, stadtnahe Lage, € 278.000,-
249 m² Wfl., 560 m² Grst., 2 Abstellpl.
Engen - EFH in sonniger Ortsrandlage, 140m² Wfl., 946 m² super Grst.,
teilrenoviert, Balkon, Terrasse, Doppelgarage, sofort frei € 218.000,-
Wahlwies - DHH, 156 m² Wfl., 395 m² Grst., 5 Zi., Naturkeller, renov.,
große Scheune als Werkstatt/Büro/Garage nutzbar, frei € 148.000,-
Ludwigshafen - DHH, 120 m² Wfl., 5 Zi., 400 m² Grst., Bj. 65,
2 Balkone, Schwedenofen, Zentrums- und Seerähe, € 189.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

RADOLFZELL HAUSBESICHTIGUNG
am Sonntag von 14.00 - 16.00 Uhr.

4,5 Zimmer auf 106 m² Wfl., 1. OG
in Sechsfamilienhaus mit großem
Südbalkon (größe ca. 23 m²), große
St.-Fenster und sehr helle Räume,
Parkettböden, große Kinderzimmer,
u. 70 m² eigenem Gartenanteil,
sehr gehobene Ausstattung in
Sackgasse bzw. Spielstraße,
Grundriss noch variabel.

Kaufpreis:
ab € 209.000,-
(Verkauf direkt v. Bauträger)
Zufahrt ab Kreis-
verkehr zur Autobahn
beschildert.

PLANUNGSBÜRO JOHANN NAGELE DIPL.DIPL. ING. FH, Zum Weinberg 6, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732-7007 Info Tel.: 0176/29205412

In Singen 3 Zi.-ETW
unter Nordst., renoviert, 70qm
Wfl., VB = 70T., T. 07731/28877

3- Zi.-Whg., Singen Süd
neu renov., 1. OG., ca. 80 m², Kel-
ler, Garage, für VB 15.000,-. Tel.
07731/69371 ab 14.30 h

ALLFINANZ-AG.de
Tolle Immobilien + 48-Stunden-BAU-Finanz.
Direkt: 0172/723 90 45 + Tel. 0 77 31 / 6 20 47

3,5 Zi.-ETW., Engen
privat zu verk., m. Garage, gr. Bk.,
EBK, ruh. Lage, 125.000 € VHB, T.
07733/503352 o. 0179-5117798

3-Zi.-ETW., gr. Balkon
sep. WC, Bad, 86 m², gut verm., ab
1.4. bezugsfrei zur Kapitalanlage o.
Selbstbezug von Privat, 80.000 €,
Tel. 0160-3224335 ab 19 Uhr

Öhningen am See
78337 Öhningen, 3-Zi.-
Mais, 61qm Bk, 73, kpl. renov., EBK, S
Balk., Keller, Stpl., See
600m, 85000,- € 07732/55242

3 1/2 Zi.-ETW /Stockach
Am Hochgericht; 97 m², SW-Lage,
1. OG, Balkon, Keller, TG; von pri-
vat, VB 125.000 € TG 15.000 € Tel.
07711/5673

4 Zimmer und mehr
Gaienhofen - 100 m z. Seeufer
4-Zi.-ETW, ca. 120 m², in 3-Fam.-Haus, ca.
60 m² Dachterrasse, EBK, Garage, auf einem
1200 m² schön eingew. Grdstk., Bb. 86, in 2003
kompl. renov., ruhige Lage € 220.000,-
Immo Büttner, 07731/31222

4-Zi.-Whg. Si.-Nord
1. OG, kl. WE, neu saniert, ca. 90
m², VB 139.000,- €, Einzug nach
Vereinbarung, Tel. 07731/47102

Häuser

EFH-RH in Engen
excl. Ausst., 137qm, Garage, VB €
230.000,-, T. 07733/503837 ab 18h

Freistehendes EFH
in Gottm.-OT v. Priv. für 185.000 €
VB zu verk., Wfl. ca. 140 m², Grdst.
ca. 380 m², ausgebaut. DG., neue
Hzzg., neue Fassade, gr. Terr., schö-
ner Garten, Zukauf v. kl. Scheune u.
Carport mögl., T. 0173-6625075

21.2. Erscheinungstermin
der neuen März-Ausgabe des Zwangsversteige-
ungskatalogs. Immobilienwerb u. l. bis zu
50% vom Verkehrswert - keine Maklerprovision.
d.l.s. Ebl, Frau Fischer, Tel. 07531-362670
bis 22.00 Uhr

Freistehendes EFH
ortsteil Überlingen, Bj. 2003, zu
verk. 365.000 €, T. 0174/1826960

Gewerbeobjekt
Whg/Büro/ 250m²/Lager oder Pro-
duktionsräume(250 ms), Grund-
stück 2 500 ms in Liggersdorf zu
verkaufen/Preis auf Anfrage/Tel.
07557-8682

!!! Top-Gelegenheiten !!!

Güttingen, Zum Weinberg 7 - 3-Zi.-ETW, 82 m², Balkon, 2 Garagen € 99.800,-
Radolfzell - 3-Zi.-ETW, 67 m², Balkon, ruhige Lage, zentrumsnah € 78.396,-
Radolfzell - schöne 3 ½ - Zi.-Maisonette-ETW, ca. 80 m²,
mit traumhafter Sicht auf Radolfzell, sofort beziehbare € 150.000,-
Radolfzell, 4-Zi.-ETW, 104 m², 2 Balkone, Keller und Speicher, schöne
Ausstattung, Öl-Elagenheizung, Bj. 61, kurzfristig frei incl. Garage € 160.000,-
Heim + Haus Immo. 07731-98260 www.heim-und-haus.de

ÖHNINGEN - Südhangelage
2003 erbautes Niedrigenergie-
EINFAMILIENHAUS, 7 Zimmer,
ca. 185 m² Wohnfläche, Garage,
Grundstück 501 m²
435.000 €
Riemer-Immobilien, 78476 Allensbach, Tel. 0 75 33 - 40 91
Internet: www.riemer-immobilien.de

Rielasingen-WORBLINGEN
ZWEIFAMILIENHAUS,
je Wohnung ca. 84 m²
Dachausbau noch möglich,
742 m² Grundstück 275.000 €

BIV Ihr Vertrauensservice seit 1977

Mediterrane Poesie
stolze Villa am ... Ortsrand
Exklusives Domizil mit sep.
Gästebereich, ca. 900 m²
Grdst., Balk., grandiose Pan-
orama-Terrasse u. 2 Garagen.
Mit sicherem Gespür für
vornehme Wirkung und Wei-
te, setzen sich ca. 190 m²
Wfl. mit elegantem Parkett,
stilvoll. Kachelofen u. impo-
santen Arkaden anmutig in
Szene. € 310.000,-
in Hohenfels, ca. 10 Min.
Stockach
Tel.: (0 73) 96 0 9 60-0
88515 Langenenslingen
Weitere Info - www.biv.de

Radolfzell, Haselbrunnstr.
DHH, 3 WE, DG, 1. OG, EG, 74 m² Wfl.,
3 Stellpl. ges. € 175.000,-
kann auch möbliert sein, wohnl.
Gottmadingen 3-FH, renov. € 160.000,-
4-FH, 320 m² Wfl., 2 Gar.,
1.500 m² Grd. € 250.000,-
Immo. Gritza - Tel. 07732/919641

Excl. EFH, Rielasingen
privat, 7 J., FbB.-Htzg., Kachelofen,
EBK, Keller, für 267.000 € zu verk.,
Tel. 0173-3005478

Schnäppchen
Wohnhaus/Nutzfl. über 200qm.
Grundstück 1500qm in absolut ru-
higer Lage im Geg.-Geb. Aach zu
verk. Bj. 97, Flachdach, Garage,
Fußbodenhzzg., Gas, Aufstockung
mögl. Div. Arbeiten sind noch erfor-
derlich. Sofort frei. Wertgutachten
200T € VB 169T € Tel: 0174
2088448

Sonstige Objekte
Fa. in Gottmadingen günstig zu verkaufen!
(wg. Auswanderung) Serie, gut gehen-
de u. lukrative Geschäftsidee. Mit Inventar
u. Fuhrpark. Bereich: Gebrauchsgüter
und Antiquitäten. Info: 01 76 / 28 84 59 57

LIEBLINGS-Makler
der Verkäufer. WARUM?
Direkt: Tel. 0172/723 90 45
ALLFINANZ-AG.de 07731/62047

Haus in Engen
137 m² Wfl., m. Garage, excl. Ausst.-
st. z.B. Whirlpool, VB 230.000 €, Tel.
07733/503837

Grundstücke
Bauplatz in Ethingen
Ortsrand, 839 m², Genehm. f. EFH
oder DH, privat zu verkaufen, Tel.
0178-4149533

Grünland zu verkaufen
in Randegg, 84ar, (kein Bauland),
Tel. 07734/934576



BAUEN & WOHNEN

Fördertopf für Modernisierer

Was Hausbesitzer heute wissen müssen

Deutlich attraktiver sind die Förderprogramme für die energiebewusste Modernisierung von Wohngebäuden. Der Initiativkreis Erdgas & Umwelt rät allen Besitzern von Gebäuden der Baujahre 1983 und älter, rasch auf die unschlagbar günstigen KfW-Darlehen zuzugreifen. Denn neben der Unterstützung der Sanierung selbst winken dauerhafte Einsparungen beim Energieverbrauch. Die verbesserten Förderbedingungen sind eine erste Maßnahme im Rahmen des 25-Milliarden-Euro-Konjunkturprogramms der Bundesregierung. Hierfür stehen der KfW-Förderbank, die die Programme umsetzt, zunächst 200 Millionen Euro zur Verfügung. Insbesondere das »Kohlendi-oxid-Sanierungsprogramm« bietet dadurch ab sofort deutlich verbesserte Bedingungen. Über dieses Programm werden Maßnahmenpakete gefördert, die den Energieverbrauch deutlich reduzieren. Gefördert wird nun die energiebewusste Sanierung von Wohngebäuden der Baujahre 1983 und älter. Bisherige Grenze war 1978. Der Zins-

satz wurde von bislang 1,81 Prozent auf 1,00 p.a. abgesenkt. Und der Förderhöchstbetrag wurde von 250 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche auf 50000 Euro pro Wohneinheit umgestellt. Will ein Eigentümer lediglich die alte Heizanlage austauschen, steht ihm das Programm »Wohnraum Modernisieren« zur Verfügung. So fällt beispielsweise das Ersetzen von Einzelöfen und Nachspeicherheizungen durch eine moderne Gas-Brennwertanlage unter die neuen Förderrichtlinien. Für solche »Oko-Plus-Maßnahmen« wird der effektive Zinssatz ab sofort von 3,37 Prozent auf 2,02 Prozent p.a. abgesenkt. Die Darlehens-Laufzeit beträgt 20 Jahre, wobei die ersten drei Jahre tilgungsfrei sind. Der Förderhöchstbetrag muss bei einer Heizungsneuerung nicht annähernd ausgeschöpft werden: Er liegt auch in diesem Programm bei 50000 Euro pro Wohneinheit. Weitere Informationen beim Initiativkreis Erdgas & Umwelt per Telefon 01802/-343452 (6 Cent pro Gespräch), per E-Mail:

info@ieu.de oder über das Internet www.ieu.de.

Neue Fenster
Lärm und Kälte
bleiben draußen!
Fenster und Haustüren nach Maß
aus eigener Produktion.

Edmar Adamczyk
Fensterbau
Glaseri

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731/53346

Einfach genial bauen

Haustyp Melody
Ausbauhaus: € 94.600,-
Fertigteile Keller: € 14.745,-
Auch schlüsselfertig mit
Partnerbetrieb lieferbar!

KASTELL
M A S S I V H A U S
Ein Unternehmen der Schwörer-Gruppe

Kastell GmbH - Gunzenhofen, 9
72519 Weingarten, Tel. (0 75 77) 309-0
info@kastell.de - www.kastell.de
Gebührenfreie Infos: 0800/6677111

Ihr Ansprechpartner: Armin Haffs
0171-5276646

VERMIETUNGEN

Notverkauf! Gottm., 3,5-Zi.-Mais-Whg.,
Wfl. 82 m², 24 m² Balkon, TG, Kfz-Stellpl. € 125.000,-
Hilzingen-OT, 1-2-Fam.-Reihenhaus,
Wfl. 180 m², Grundst. 350 m², 2x Garagen, frei € 249.000,-

Singen-Süd, freist. EFH, Bj. 2004, Wfl. 120 m²,
5 Zi., Grundst. 226 m², EBK, Carport € 229.000,-
E. Würger Immobilien Tel. 07 731/949411
www.home-immobilienscout24.de/406395

Singen-Süd, freistehend, provisionsfrei
1-Zi.-Whg., 25 m², Balk., kurzfristig € 205,00
2-Zi.-Whg., 50 m², EBK, Balk.,
ab Jan./Febr. € 350,00
jew. zzgl. TG/NK/2 MM Kautiön
AVG-Immobilien - 0171/4706812

VERPACHTUNG

Vereinsgaststätte in Singen sucht
ab sofort neuen
Nachpächter/in
Gut florierendes Lokal mit komplett
gepflegter Ausstattung sowie Bier-
garten sind vorhanden. Zuschriften
unter Chiffre-Nr. 200793 an das
SWB, Postf. 320, 78203 Singen

SCHÖTTLE

- Kunststoff
- Holz
- Holz-Alu

-Fenster

SCHÖTTLE-Fenster GmbH
Im Wiesengrund 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. (07732) 9916-0 Fax (07732) 9916-20

Baist
MALENDIEN
INDUSTRIELACKIERUNGEN
SANDSTRALIEREN

Sandstrahlarbeiten
an Holz und Metall
in jeder Größe
kostengünstig und kurzfristig

78224 Singen, Werner-v.-Siemens-Straße 16
Telefon (07731) 69202, Telefax 69204

Farben und
Bodenbelagsfachmarkt

Laminat Parkett Kork

Tebo 2000

Laminat
ab **4,95 €/m²**
Dauerniedrigpreis

Eisenbahnstr. 12, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811, Fax 971670
www.tebo2000.de

IMMOBILIEN / FUNDGRUBE

Vermietungen

1 Zimmer

1 Zi. App. Si.-Stadtmitte
ab sof. zu verm. 07731/949773

1 Zi. Singen

ca. 32 m²; 1. OG, Bj. 92, Balkon
Immo Büttner, 07731/13222

Si.-City 1-Zi.-Whg.

320.- € warm + KT. Zuschritten unter 108761 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

In Stockach 1 Zi.-App.

ca. 20 m² m. Du/WC u. Miniküche, zentr. Lage inkl. Fitness, Spiele, Party, Waschr., Solarium, Grünfl., 200.- € mtl. + NK, T. 0171-4452188

Umzüge

Tel. 07774/9229990
Alexander Kunz GmbH
INTERNATIONALE UMZÜGE UND MOBILGISTIK

1,5 Zi.-Whg., 36 qm,

in Gailingen, Kü., Bad, Balkon, Stellpl., KM 260 €, T. 0171-1455872

Schöne helle 1-Zi.-Whg.

23 m² m. eingeb. Küchenzeile, Du., Bad, Autostellpl. inkl. sämtl. NK € 245.-, Tel. 0171-5487589 ab 20 h

1 Zi., Singen

ca. 38 m²; EG, Bj. 92, EBK, Terrasse, TG
Immo Büttner, 07731/13222

1-Zi.-Whg., Si.-Zentrum

Kochecke, Flur, Bad, schöner Blick, neu renoviert, WM 350 €, Tel. 0174-9963169

In Stockach: 1 Zi.-App.

ca. 16 m² m. Du/WC u. Miniküche, zentr. Lage inkl. Fitness, Spiele, Party, Waschr., Solarium, Grünfl., 160.- € mtl., T. 0171-4452188

1-Zi.-Whg., Rielasingen

m. Bk., u. Abstellraum, KM 245 € + NK, ab 1.3.06, T. 0178-6729863

2 Zimmer

Helle attrakt. 2,5 Zim.-

Whg. Sto-OT, 80 m², Top-Ausstatt., sep. Eingang, EBK, Bad, WC (sep.) Terrasse, Abstellraum, Stellplatz, 400 € + NK Tel. 07771/921079

Gailingen

schöne 2-Zi.-Whg., 45 m², Südbalk., EBK, TG, 295.- € + TG + NK, ab 1.4.06, Tel. 0170-4138155

2,5 Zi. Büsslingen

60 m², EBK, Terr., Keller, Stellpl., 330.- € + NK + KT, Tel. 07736/921848 ab 19 Uhr

2 Zi., Engen

ca. 75 m², 3. OG in 4-Fam.-Haus, Laminatböden, o. Stellplatz, o. Balkon
Immo Büttner, 07731/13222

Singen/Scheffelstr.

60m², 2 Zimmer, Küche mit EBK, Abstellraum, Miete 405€ + 77€ NK, Tel. 0160-97384067

Singen City

2-Zi.-Whg., WM 430 € + KT sof. zu verm. Zuschritten unter 108901 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nähe Schillerschule

Si.-Süd, 2-Zi.-Whg., 60 m², EG, ruh. Wohnl., ab 1.6.06 zu verm., Kochnische, EBK kann übern. werden, Keller, KM 380 € + NK + KT, Zuschritten unter 108907 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche Nachmieter

f. 2-Zi.-Whg., 75 m², Zizzenhausen, KM 420 €, T. 0174-9119614

Si-Beuren, 2,5 Zi.-Whg.

DG., EBK, Bad, WC, KM 280 € + NK, ab ca. 15.03.06 zu vermieten, Tel. 07731/42260

2,5 Zi.-EG.-Whg.

55m² Bk. EBK Keller in Rielasingen, KM 300€ + NK + Kaut., ab sofortTel. 0176 2277 1346 (ab 18:00Uhr) oder 22771346@gmx.de

2 1/2-Zi.-Whg. m. Balk.

EBK, 65 m², TG, Si.-Nord, KM 450.- € + NK, ab sofort, Zuschritten unter 108920 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2-Zi.-Whg. Randegg

oh. Bk., inkl. Abstellpl. ab 1.4.06, WM 430.- €, Tel. 07731/44225

Engen 2-Zi.-Whg.

49 m², ab 1.3. zu verm., WM 320 €, Tel. 0173-4870488

Nachmieter gesucht

2 Zi.-Whg. Mülhausen 75 m², EBK, Keller, Balkon KM 390,00 + NK + KT, Tel. 07733/977778

DG-Whg. Rielasingen

ca. 60qm, EBK, Bk. rhg. Lage, KM € 390.-, Tel. 0179-4918909

Such. solid. Nachmieter

ab 1.4.06 für 2,5 Zi.-Whg. in Si.-Süd, EBK, WM € 485.-, Tel. 0162-1753294

2 Zi.-Whg. Radolfzell

Küche, Bad, Keller, Stellpl., ca. 55qm Wfl., € 350.- + NK + Kt., Tel. 06241/208690

Gottmadingen

2 Zi.-Whg., Küche, Bk., ca. 60qm, ab 1.3., Tel. 07731/970212

2,5 Zi.-EG.-Whg.

in Binningen, ca. 70 m² Wfl. + 30 m² überd. Terr., KM 260 € + NK + Garage + KT, ab sofort zu vermieten, Tel. 07731/48661 ab 18 Uhr

Singen-Süd

Nähe Schillerschule, 2-Zi.-Whg., 60 m², EG, ruh. Wohnl., ab 1.6.06 zu verm., Kochnische, EBK kann übern. werden, Keller, KM 380 € + NK + KT. Zuschritten unter 108908 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Rielasingen 2-Zim.

ca. 55 qm, 1.OG, EBK, Balkon, KM 380€, ab sofort, Tel. 0176-20819186

3 Zimmer

3-Zi. DG - Whg.

Watterdingen, 95 ms, EBK, Bk., € 425.- + NK +KT. Tel. 07736/8802

3-Zi.-DG-Whg.

Komf.-Ausst., frisch renov., Keller, Wasch.-u. Trockenraum, Kabel-TV, 490.- € + Garage + NK, ruh., aber zentr. Lage in Gottmadingen zu verm., Tel. 0771/5000

3-Zi.-Whg. in Ehingen

ca. 90 m², 1. OG, gr. Süd-Terr., kl. Keller, KM 498.- + NK + D-Garage, keine Hunde, Tel. 07733/5456

3,5-Zi.-Whg. Si.-Süd

88 m², EBK, Bk., KM 470.- €, Tel. 07531/8199807

Schöne 3-Zi.-Whg.,

sehr ruhig, Si.-Nord, 71 m², renov., EBK kann übern. werden, 3. u. oberstes OG., Bk., schöne Aussicht, 400 € + NK + 3 MM KT. Zuschritten unter 108822 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 1/2 Zi.-Whg. R'zell

95m², FB-Hzg., ruhig+sonnig, gr. Balkon, Einb.Kü., 5 Fam.Haus, 01.04.06 oder später, 670.- + NK + StPl. Tel. 07732/13823

2 x 3-Zi.-Wohnungen

Tengen OT, 400.- WM, Tierhaltung (Pferde) mögl., Zuschritten unter 108926 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whg., Si.-Mitte

87 m², KM 522 € + NK 250 € (enth. sind EBK) dazu TG-Box 40 €, ab 1.4.06 zu vermieten. Zuschritten unter 108887 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Singen - altes Dorf

stilv. Wohnette, 95 m², 3,5 ZKB, Balk., ant. Kachelofen, Parkett, Kfz-Stellpl., KM 495.- €, Tel. 0176-22646520

3,5 Zi.-Whg. Gottmad.

93 m², EBK, Bad, sep. WC, Bk., 500.- € KM + NK + KT, Si. 71155

In Büsingen

3-Zi.-Whg., 80 m², 1. OG., m. Bad u. Südbk., Pkw-Stellpl., 500 bis Stadtgrenze Schaffhausen, 200 m z. off. Rheinstrand, 920 sfr. + NK, Pkw-Stellpl., 40 sfr. z. 1.05.06 zu verm., später evtl. Kauf möglic, Tel. 07731/43318

Gailingen 3-Zi.-Whg.

68 m², mit Keller, Terr., Speicher, Stellpl., EBK, zentr. Lage, ab sofort zu verm., inkl. NK 500 € ohne Strom, Tel. 07734/327

Überlingen - Zentrum

3 Zim., 87 m² mit Terrasse, neu renoviert, freie Seesicht, kein Auto-Stellpl., sofort zu verm. Tel. 0775/232

3-Zi.-Whg., 76 qm,

sep. Eingang, in Eigeltingen ab sof. zu verm., KM 370 €, Gar. hinter Interesse erwünscht, Tel. 07774/6581

3 Zi.-DG-Whg. Singen

City, Küche, Bad, Speicher und Kellerraum in Bahnhofsnähe, ohne Balkon, ab sof. zu verm. KM 400.- Tel. 07732/991211 tags oder 0178/2809978

3 Zi in Aach

schöne 3-Zi.-DG-Whg.72qm mit EB-Küche,Schwedenofen,Carport-M 350€+20€ Carport+150€NK-Tel:07733/996264 ab 18.00 Uhr

In Stockach: 3 Zi.-Whg

ca. 90 m² mit Kü, Bad/ WC u. Balkonanteil (20 m²), sehr gepflegt, KM 530.- €, Tel. 0171/4452188

In Aach 3 Zi.-DG-Whg.

ca. 62qm m. Bk., Kellerr. u. Carport/Garage in sonniger rhg. Lage ab 1.4. 06 od. spät. zu verm., Tel. 07774/7186

Bietingen

3-Zi.-Whg., 75 m², EG., Gartenterr., ab 1.4.06 zu verm., KM 485 € + Garage + NK, Tel. 07731/48113

4 Zimmer und mehr

Edel + Elegant: Exkl.

Komfort-Whg. in bester Villen-Lage m. Panorama-Ausblick über Si., cllinahe «Untere Nordst.-, rd. 120 m², Neubau m. Winterg.-, Süd-Terr., EBK, ab sof. € 895.- + NK, Tel. 07732/945057 + 0172-7239045

4 1/2-Zi.-Whg. Si.-Nord

Tel. 07731/43660

4 Zi.DG.-Whg. AACH

105qm,ab 01.04.06KM 570€+60€2TG.-Pl. + NK,Kaut1500€.Tel.01732 6371 899

4-Zi.-Whg. 80qm DG

EBK, Bad, Laminat, Stellpl, 530€ Warm in Gottmadingen OT ab 1.4 oder 1.5 Tel. 07739/926707

4-Zi.-Whg., Eigeltingen

94 m², Terr., sep. Eingang (über 2 Etagen), Miete 501 € + NK + KT, u. 1.5.06, Tel. 07747/7928

Engen-OT

Seehasanschl., sehr schöne 5-Zi.-Whg., 140 m², Terr. Bk., alle Räume m. natürl. Licht, sep. Gästewc, Garage, Abstellr., KM 750 € + NK, T. 0173-6010468

Häuser

Älteres Haus

ZH, 160 m², zum 1.3.06, Si.-OT zu verm. (ohne Tiere), Tel. S/26398

5 Zimmer in Stockach

ca. 100qm m. Garten, KM € 580.-, Tel. 07771/875485

Sonstige Objekte

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. 22 077 31 - 6 25 35

Gewerbliche Räume

Si.-Innenstadt, EG 146 m², KG 142 m², frei aufteilbar für Praxis, Büro, Lager, Handwerk, Schulung u.a., Tel. 07731/63653

Geschäftsräume Zentrum Singen

(ca. 40, 60 und 100 m²) mit Schau-fenster, an Dienstleistungsbranche zu vermieten. Telefon (07165) 8781

Gewerbehallen

2 Gewerbehallen 120 m² u. 80 m² in Hilzingen zu vermieten, Tel. 07731/64633

Engen-OT Handw.-Obj.

Sehr schöne 5-Zi.-Whg., 140 m², KM 750 € + NK, Gewerber./Werkst., sehr hell, gefliest, mit sep. Einfahrt, für KM 250 € + NK, Tel. 0171-60310468

Immobilien-gesuche

1 Zimmer

1-Zi.-Whg. gesucht

zum 1.04. ges. bis 200 KM, Tel. 0171/2364260

Häuser

Ohne Vertrag und Bindung

Suchen für solv. Käufer Wohnungen, Grundstücke und Häuser im Kreis KN
trendhaus-immo.de 07731-7910

kl. frst. Haus, DH o. RH

ca. 100 m² in R'zell und Umland gesucht, auch Markler erwünscht. Tel. 0172/7430130

Ärzte suchen Häuser

Si-Hegau/RZ+A b.+Höri, ruhig, ab 5 Zi., ruh. GS. Direkt: 0172/723 90 45
ALLFINANZ-AG.de 07731/62047

Suche kl. Bauernhaus

am liebsten in Alleinlage f. Pferdehaltg. Zuschritten unter 108925 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ferienwohnungen

Ferien-Chalet

im Wallis, Schweiz, zu verm., T. 07731/23783 von 8-17 Uhr

Ferien-App. Scheidegg-

Allgäu, inkl. gr. Schwimmbad/Sauna, 25€/Tag, Tel. 08381-8909443 od. 0171-6412899

Midtown Manhattan

Apartment 1-4 Pers. New York City, pro Nacht 150 USDollar, Tel. 001-212-9569480 erreichbar Wochenende od. Rückruf hinterlassen.

Garagen/Stellplätze

Garage gesucht

Radolfzell, Bereich Bollstetterstrasse. Tel. 0151-17881664

Suche überdachten

Unterstellplatz für Wohnwagen. Tel. 07731/22219

Garage günst. gesucht

i.R. Singen, Tel. 0171-4725006

Suche Garage Si.-Nord

nähe Körner/Uhlandstr. T.Si./49873

Möbel

Su. kostenlos

gut gepfl. Möbel. T. 0162/4755913

Wegen Umzug zu verk.

div. hochw. Möbel (Natuzzi-Ledersofa, Wasserbett, Garderobe, Travertin-Tisch, mod. Kommode etc.) und div. Lampen u. Kleinzeug. Tel. 07732/972109

Tisch + 4 Stühle

schwarz m. Chromgestell, Ebtisch rund, auszieh., 4 Stühle, Echtholz Buche, 2 TV-Schränke Kirschbaum, 1 Garderobe rust. mit Spiegel + Bauernmalerei, günstig abzug. Preise VB, Tel. 07731/822638

Ladeneinrichtung weiss

Snap-Wände mit Aluschienen, Landtheke, Kühl- und Legetische, Rollstände, außerdem günstig abzugeben, Tel. 07731/822638

Verk. Küchenzeile

neuw. mit Kühlschr., Gefrierfach, E-Herd, Dunstabzugshaube, VB 800.- €, T. 07774/939158 abends

Bauern-Schlafzimmer

Eiche teilmassiv, 5-trg. Schrank 255x200, teilbar, Doppelbett 200x180 ohne Rost + Matratze, 2 Nachttische, Spiegel, VB 350 €, Tel. 07731/71039

Ledergarnitur+Bett

3-2-1 Ledero-Leder, lannengrün, Seiten aus Ratan, Bettrahmen Kiefer 180x200, Tel.: 0170-7805721

Küchenzeile beige

2 Unter-/Oberschranke, Edelstahlspüle, Herd mit Ceranfeld, Kühl-/Gefrierkombi., VB 300.- €, kl. Eckbank Eiche, Tisch, 2 Stühle, dkl.grün, rep.bed., VB 150.- €, Tel. 0170-3250999

Zu verschenken

1 kl. Couch ausziehbar, Tel. 0160-8100506

Wohnwand m. Vitrine

schwarz/grau, 1a Zust., Preis VB

Fundgrube

GOLDSCHMIDT - MÜNZEN - BESTECK

ZAHHOLD

Barankau Gold & Silber

Bei jeder autorisierten Goldverwertung, 20g Angur
Optik Dörlinger, Schöffelstr. 29, Singen
Tel. 0 77 31 - 6 22 43, i.A. der VG

An- und Verkauf

Computer-Service, schnell und preiswert.
Reparaturen, Wartung und Konfiguration von Fachmarkt.
Filmbetreiber - Series, Workstations und Netzwerk
Neu- und Gebrauchtcomputer zu fairen Preisen!
Inzahlungnahme von Gebrauchsgut und Komponenten

Ankauf & Verkauf
Hauptstr. 62, Singen/Alt., gegenü. Rathaus
Tel. 07731/49425
www.an-und-verkauf.net

Alles fürs Kind

Rutsche mit Schaukel
günstig gesucht, Tel. Si/60056 AB

teutonia jogger
2 Jalt, mit Zubehör, 125 €, Hand-
bremse defekt Tel. Si/917119
(Rückruf, wenn AB)

Sportkombi.-Ki-Wagen
Teutonia, 25€, Daunen Wi/So Fuß-
sack, 15€, Reisebett, neuw., 25€,
Wickelaufsatz, Holz, 20€, 2 Tügel-
ter 10 - 20€, Rutsche, 15€,
Schaukel, 5€, Kinderbettwäsche.
Tel. 07732/93868

TAGESMUTTER
aus Rielasingen habe wieder Platz
frei, Ab 0-12 Jahren. Tel.07731-
907593

Kinderwagen
sehr gut erhalten u. Holzschaukel-
pferd zu verk. Tel.07732-4547

Bekleidung

Braultkleid Gr. 36/38
Pr. VB, Tel. 0179-9139108

Hochzeitskleid
Gr. 38, mit Handsch. + Hut für 150 €
Tel. 07732-14383

ER sucht SIE

Junger Soldat, 29 J., sucht Frau mit Herz u. Verstand, für alles was zu zweit mehr Spaß macht. **Kontakt-Nr. 199**

Sportlich, schlanker, humorvoller, lebenslustiger Mann, 42/174, sucht gleichgesinnte Partnerin, zw. 35-44 J., für eine feste Partnerschaft. Hobbys: Biken, Konzerte, bin naturverb., u.v.m. Freue mich auf Nachricht! **Kontakt-Nr. 198**

Halt! Mäuserich, schürmchen u. schlank, 20/187, möchte seine süße ehrl. Maus, zw. 18-23 J., gerne mit kleinen Mäuschchen finden. Hast Du Lust mit mir zusammen unser gemeinsames, romantisches Mäusenest zu bauen? Woran? Aufsteig Du noch? **Kontakt-Nr. 195**

Aufeinander zugehen, sich gegenseitig vertrauen, füreinander da sein, das würde ich gern mit Dir gemeinsam erleben. Netter ER, 40/176, schl., handwerklich, begabt, 2 Kids (2+4 J.), sucht liebe, schl. Partnerin, gerne auch mit Anhang. **Kontakt-Nr. 192**

Liebevoller, netter 43-Jähriger, 186 cm großer Optimist, sucht attraktive SIE, zw. 30-43 J., für eine gemeinsame Zukunft u. für alles, was zu zweit mehr Spaß macht. **Kontakt-Nr. 197**

Jung gebil. Mittvierziger, 180 cm, Pfläzler, neu zugezogen im Bodensee, humorv., finanz. unabhängig, sucht liebe, treue, verständnisv. Partnerin. Freue mich auf Deinen Anruf. **Kontakt-Nr. 181**

Symp., aufgeschlossener, 35-jähr. ER, 175 cm, Pfläzler, bespannt, vorzeigbar, schl., hölz. u. ehrl., sucht pass. Gegenstück bis 35 J., aus dem Kreis Konstanz. **Kontakt-Nr. 180**

Möchte mit Dir ab Wolke sieben schweben! Netter, zuverl. ER, 34/172/74 sucht passende SIE, zw. 28-34 J., für den Aufbau einer festen, ehrl. u. vertrauensv. Beziehung. Melde Dich u. lass Dich überraschen! **Kontakt-Nr. 171**

Wir suchen für unseren Sportl., naturlieb., attr. u. witzigen Onkel, 38/183, NR. o. Altlasten, eine liebe, nette Frau, zw. 30-40 J., die gern radelt, ausgeht u. Kino mag, natürlich mit ihm u. am besten für immer. **Kontakt-Nr. 168**

Das Glück festhalten möchte ich mit Dir, einer treuen, zuverläss. Frau, die eine liebev. u. dauerhafte Partnerschaft anstrebt. Ich bin ein sportl. Mann, 45/180, schl., mit vielen Interessen. **Kontakt-Nr. 130**

Begeisterter Segler, Ende 50, NR, schlank, sucht ebenso begeisterte Mitseglerin für den Sommer 2006. Ich bin sportlich, tanze u. fahre gerne Ski, möchte mit Dir bis dahin noch viele andere schöne Dinge gemeinsam erleben. **Kontakt-Nr. 119**

Nerzmantel Gr. 44
1000.- €, Tel. 07731/61592

Kommunikonkleid
Gr. 140, weiter geschnitten, m. Zub., Preis VB, Tel. 07731/836921

Persianermantel
braun, mit Nerzkragen, ca. Gr. 42/44 und br. Nerzkappe zus. 50 €
Tel. 07731/3383

Indische Bekleidung
für Fasching (Jugendliche u. Ältere) zu verk., Tel. 07731/185493

Telekommunikation

Schnurlos-Telefon
Siemens Gigaset 4015 Comfort m. AB zu verk., T. Si. 919918 ab 17 h

Versatis 10200 Quadro
Thomson, schnur., DECT-Telef. u. 3 zusätzl. Mobilteile m. Garantie, € 30.-, Tel. 07738/938622

Samson SGH/600
nicht geb., an Meistbietenden zu verk., Tel. 0175-2483455

Computer / EDV

PC + Monitor 17'
Dell Pentium III 500 MHz, VB 99 €, T. 0174/794886

PC streikt !?
PC- und Internetservice bei Ihnen vor Ort! Tel. 0 77 71 / 89 80 36

Desktop PC
AMD Athlon 24 Ghz, 256 MB RAM, 150 MB Festplatte, Digital-schnittstellen für Audio + Video, DVD Laufwerk, CD-Brenner, kpl. mit 2 Monitoren, Drucker, Scanner und viel Zubehör, Top Zustand, 190,- €, Tel. 07731/72448

PSP/Playstation
NP 330 €, m. 2 Spielen, f. VB 220 €, Tel. 0175-2483455

Landmaschinen

MPD Rasentraktor
m. Heckauswurf, 13 PS, inkl. Schneeräumschild, top Zustand, Preis VB, Tel.: 07733/8066

Kaufgesuche

Tischtennis-Platte ges.
Gr. 140, Tel. 07731/64270

Filmprojektor Normal 8
gesucht, Tel. 07731/44883

Büromöbel zu kaufen
gesucht, Tel. 07731/789862

Ki.-Fahrrad 20 Z.
u. Ki.-Autositz b. 36 kg, gut erh., gesucht, Tel. 0174-4432961

Altes Porzellan/Figuren
v. Sammler ges., T. 07738/922780

Verkäufe

Org. Hammond-Orgel
mit Elfenbeintasten Mod. 9822 Km mit Sitzbank höhenverstellbar 350 €. Tel. 07732 972050

HOLZ³

WERKLADEN GMBH
Hauptstr. 62 - Singen - Tel. 07731/27968

Ablaugearbeiten - Möbelrestaurierungen
Naturfarben & Öle, Wandfarben, Lasuren,
Holzspielwaren, große Auswahl,
Lampen aus Glas, Alabaster, Porzellan

Garagentraktor 260x235
Holz massiv, Tel. 07733/503668

Jugendzi. dkl.-grün
m. Schlafsofa 20 €, Couchtisch 115x115 cm (Platte Ölschifer, Gestell Eiche dunkel), sehr gut. Zust. 60 €, Flohmarktmärkte kostenlos, Tel. 07738/5811

Saeco-Kaffeemaschinen
• Gebrauchst.-Neugeräte •
Reparaturen • Inzahlungnahme
BS BestSolutions GmbH • im Gewerbegebiet
Eigeltingen, Tel. 0 77 74 / 93 99-33
Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 h, samstags 8.00 - 12.00 h

Neuw. Küche
mod. Design, weiss-grau, 2500 €, Tel. 07731/791880 ab 19 Uhr

EBK, grau marmoriert, 3-2-1er Schlafsofa u. stab. Kleiderständer u.v.m., T. 0172-106506

Brennholz
Nadelholz gemischt, ofenfr., trocken 65 €, frisch 60 €, 07774/920873

Tret-Nähmaschine
zu verkaufen, Tel. 07731/48978

225 kl. Ballen
Heu und Önd (Bio) zu verkaufen, Tel. 07734/6237

Schlafsofa
Farbe Toscana 100.- €, Vogelkäfig m. Rollläster, neuw., 100.- €, Tel. 07731/948450

Liebhabsstücke:
Wohnzi.-Tisch m. Glasplatte u. zwei Auszugsschubl., Nußb., Kirschfarb., gebeizt, BxTxH 138x138x45,5, 230 € Ohrenschüssel, Gestell mass., Kirschb., Stoffbezug beige (bunt), 190 €, T. 07731/63333

Student verkauft:
Fernseher 55 cm m. Videotext 50.- €, div. Kleintmöbel, Geschirr und Elektrogeräte, neuw. zu Minipreisen abzug., Tel. 07731/72448

Werkbänke, Verkaufsständer, Büromöbel, Raumausstatter und Malerzubehör günstig abzugeben, Tel. 01 76 / 24 34 00 32

Schrage-Comforthzg.
f. Flüssiggas, ideal f. Werkstatt o.ä. günstig abzug., 0176-41010014

Staubsaugerzubehör
Vorwerk, VK 240, ET-30 elec. Saugbürste, Möbelbürste, Teppichdüse, Düse m. Teppich-u. Bodenaufsatz preisw. abzu-geben. Tel. 07736/8630

De Peche Mode
13.06 Friedrichshafen, 2 Kt. zu verk. Tel. 07732/58903

Häckler Husgvarna
Mod. Duo Pro Benzin Motor, 12PS, guter Zustand., VB 450€-Tel. 07735/709

Kaminholz Birke frisch
zu verk. Tel. 0152/ 02160687

Gr. Mofaanhänger zu
verk., NP 300€, VP ca. 150€-Tel. 0174-4937592

Dia-Projektor mit Tisch
u. Leinwand 70.-, € T. 07774/6689

Massiv Holz
Holzruhe, Eckvitrine, Tisch, 2 Stühle, Pr. VB, T. 07731/181710

Klimagerät
mit ext. Splitgerät, 14000 BTU (4100W) Kühlleistung! Timer + FB, NP 999 €, VB 499 € Tel. 07731962793

Einbauküche
günstig abzugeben T. 07731/49569

Gartengrill Steingut
BTH 1mx0,60x2m, 9€, Haustür-vordach 110x1m, mit Stahlkonstruktion verzinkt, 125€, 4 schöne alte Stühle neu bezogen, a 30€, 1 Klappstisch 25cm tief, ausgeklappt 1,15m + 2 pass. Stühle, alles neu 180€, gr. Überseekoffer, 50€, Tel. 07735/1844

Dachziegel 150 qm
Dachziegel von Altbau (983) günstig zu verkaufen ca.150 qm Tel: 07732/910713

Schlafsofa
u. Hächler günstig abzugeben, Tel. 07731/907023

Schraffo
v. ihr, 34, 173, o. kinder, zum aufbau einher

Elektrogeräte

Siecs dringend
Elektroherd mit Ceranfeld, und eine Spülmaschine., Tel. 0174-3592768

1 E-Herd m. Platten neu
150.- €, Tel. 07731/822638

Elektr. Ofen, neuw.,
m. Rotlicht, günstig zu verkaufen, T. 07739/928852 ab 17 Uhr

Wäschetrockner Abluft
"Siemens", neuwertig, für 120.-, € zu verk. Tel. 07774/6689

Fahrräder

Rennrad Bulls 600 kpl.-
Ultrega, 28"-RH, 54cm, blau, Rigid Nova Felg., wenig gef., VB 500€, Tel. 0173-7104227

Jugendliche Witwe sucht NR, bis 72 J. Gib Deinem Herzen einen Ruck, damit wir gem. auf Reisen gehen können. Wenn Du auch noch gerne tanzt, steht unserm Glück nichts im Wege. Gerne aus dem Raum Singen. **Kontakt-Nr. 169**

Reparatur erforderlich! Gebrochene Herz möchte von Dir, dem ehrl., kinderl. u. treuen Mann zw. 35-43 J., repariert werden. Bin weibl., 37/161, m. Tochter 8 J. **Kontakt-Nr. 167**

Symphathischen, gepflegten Bengel ab 50 J., nicht zu schlank, groß, für alles, was zu zweit mehr Spaß macht, gesucht! Aufgeschlossene SIE, tags-lichttauglich, Anfang 50/70, groß, liebe romantisches Essen, gute Gespräche, u.v.m. reise gerne. **Kontakt-Nr. 196**

Du bist ein Mann m. symp. Ausstrahlung, Stil u. Humor? Dann bin ich, die 45-jähr. Zwillinge-Frau, spontan, verletzlich aber trotzdem stark, sportl. aber feminin, die Richtige. **Kontakt-Nr. 165**

Kroatin mit fraul. Figur, 52/156, sucht Kroaten oder Deutschen bis 58 J. für eine gemeinsame Zukunft. **Kontakt-Nr. 043**

Zusammen bleiben

Witwer, 1.70, 57 J.
gut stituiert, sucht gut stituierte Partnerin, die dem Leben auch noch etwas abverlangen möchte. Die 3. u. 4. Jahreszeit intensiv erleben, alles schöne gemeinsam genießen möchte u. weiß, was wirklich wichtig ist. Kein finanzielles Interesse. Zuschriften unter 108918 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zusammen tanzen

Frau sucht Tanzpartner
(58-65 J.), schlank, m. Tänzerfahr., Tel. 07771/873356

Zusammen alt werden

Deckel gesucht!
v. ihr, 34, 173, o. kinder, zum aufbau einher

Zusammen treffen

Frau 65 Jahre
attr. sucht liebenswerten Partner bis 70 J. um die noch schönen Jahre in Liebe zu verbringen, Zuschriften unter 108916 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Buena suerte...
Recuerde? Divertidos en OGI Yo muy cansado! Escríbame lacub-abonita@gmx.net

Zusammen verreisen

Alteinst. Rentner
Anf. 80, unternehmungsll., unternimmt gerne Kurzreisen (Bus) u. wünscht sich gleichgesinnte Dame als Mitreisende. Bei gegens. Sympathie Kostenübernahme der Reise. Zuschriften unter 108913 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Eigenständ., Frau u. Mutter, 33/167, Tochter 5 J., sucht den feinführl., trutz. dem starken Mann an Ihrer Seite (36-45 J.), bei dem sie auch mal Schwäche zeigen darf u. der meine kleine Familie akzeptiert. **Kontakt-Nr. 047**

Ich wünsche mir Vertrauen u. Geborgenheit! Schlankle, blonde, attr. Polin, 45/160, berufst., liebt u. zärtl. sucht den XL-XL-Mann zw. 50-65 J., der treu u. wahrhaftig ist u. für den innere Werte zählen in einer liebev., harmonischen Beziehung. **Kontakt-Nr. 025**

Jung aussehende 37-jähr. Frau, 168 cm, fraul. Figur, m. 2 Kids 4/8 J., sucht kinderliebe, netten, gepflegten Partner zw. 35-40 J., mit Auto, für eine harmonische Beziehung. **Kontakt-Nr. 148**

Unkomplizierte Witwe, 55 J., sucht Dich zw. 55 u. 60 J., für eine dauerhafte Beziehung. **Kontakt-Nr. 020**

Zusammen die Freizeit mit Spaß u. Unterhaltung verbringen u. dem Alltagsstress keine Chance geben, das wünsche ich mir, die berufl. Natur, noch attr. Frau von 59, mit Dir dem Mann m. Niveau, bis 65 J. und neugierig auf uns! **Kontakt-Nr. 146**

Kein 08/15-Typ! SIE, 44 J., attraktiv, gepflegt, für alles offen u. interessiert, unternehmungsll., starker Charakter, finanz. unabhängig, häusl., treu, liebev., sucht passenden Herrn für gemeins. Unternehmungen. Bei gegenseitiger Sympathie auch mehr. **Kontakt-Nr. 016**

Mit Dir zusammen möchte ich alt werden! DU, der gepflegte Mann, klug, humorvoll, aufrichtig u. mit Herzensbildung, bis 58 J., ab 180 cm, bist mein Wunschkandidat. SIE, 50/172, attr., weibl., optimist., warmerherz., freut sich auf Dich! **Kontakt-Nr. 145**

Gut aussehende, jung gebil., schl. SIE, 52/174, NR, m. guter Figur, naturlieb., liebt u. treu mit Interesse an Natur, tanzen, Schwimmen, Reisen u.v.m., sucht großen, schl., gut auss., charakterl. Lebenspartner, NR. **Kontakt-Nr. 012**

Sympath., aufgeschl. 38-jähr. SIE, 173 cm, R, vorzeigbar, schl., naturnverb., lieb, gesellig, mag Schwimmen, Spaziergänge u.v.m., sucht netten vorzeigbaren Partner zw. 36-45 J. **Kontakt-Nr. 009**

Geselligkeit

Suche SIE mit Rubensfigur zw. geleg. Treffs/Freundschaft. Bin romant., gefühlvoll u. zärtlich. Raum Singen/Konstanz/Überlingen. **Kontakt-Nr. 200**

ER, 40 J., sucht jüngeren IHN zum Kuschen u. mehr. **Kontakt-Nr. 170**

49-jährige Tierliebhaberin sucht Gleichgesinnte für WG auf Bauernhof. Raum Singen. **Kontakt-Nr. 061**

SINGLES am Telefon kennenlernen!

Wählen Sie rund um die Uhr Tel. 0900 388 1003

und die Kontakt-Nummer am Ende des Inserates in einem Stück.

(1,99 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz - Telematching)

Außer den Telefongebühren ist diese Service für Sie absolut kostenfrei!

Mann, R, 54/190/80, adrett und fit, mit Geist, Herz und Ausstrahlung, sucht kluge, vitale, warmerherzige u. aparte Frau für Liebe in gegenseitiger Wertschätzung. **Kontakt-Nr. 033**

Die Sonne soll wieder scheinen, ich möchte nicht mehr alleine sein! Netter Italiener, 55/174, verwitw., schl., sportl., kult. interess., möchte eine verständnisv., liebe zierl. SIE, zw. 47-54 J., zum Aufbau einer Beziehung kennen lernen. Wir beide? **Kontakt-Nr. 031**

Darf es ein vorzeigbarer, sportl. Single-Mann sein, 56/180, NR, zuverlässig u. lieb? Ich suche die zu mir pass. Partnerin bis 52 J., vielseitig interessiert u. frei für einen Neuanfang. **Kontakt-Nr. 053**

Sehr jung aussehender, schlanker ER, 48/178, treu, tierl., mag die Natur, Wandern, Rad fahren, Walken, Blues/Rock, gute Gespräche, Erotik, Romantik, sucht passendes Gegenstück, 37 - 50 J., bis 175 cm, für liebevolle Beziehung. Raum Singen. **Kontakt-Nr. 051**

SIE sucht IHN

Die Einsamkeit besiegen möchte schlankle, sportl. SIE, 38 J., mit niveauf., lebensfrohen Partner, gerne mit Kind. **Kontakt-Nr. 178**

Jung gebil., schlankle Witwe, Anf. 70, sucht treuen Partner zum Aufbau einer gemeins. Beziehung. **Kontakt-Nr. 095**

Temperamentvoller, italienischer Wirbelwind, 50 J., etwas mollig, dunkelhaarig, wünscht sich einen netten, zwanglos. Partner, zw. 47-57 J., NR, für einen Start in eine glückliche u. harmonische Beziehung. **Kontakt-Nr. 190**

Jugendliche Witwe sucht NR, bis 72 J. Gib Deinem Herzen einen Ruck, damit wir gem. auf Reisen gehen können. Wenn Du auch noch gerne tanzt, steht unserm Glück nichts im Wege. Gerne aus dem Raum Singen. **Kontakt-Nr. 169**

Reparatur erforderlich! Gebrochene Herz möchte von Dir, dem ehrl., kinderl. u. treuen Mann zw. 35-43 J., repariert werden. Bin weibl., 37/161, m. Tochter 8 J. **Kontakt-Nr. 167**

Symphathischen, gepflegten Bengel ab 50 J., nicht zu schlank, groß, für alles, was zu zweit mehr Spaß macht, gesucht! Aufgeschlossene SIE, tags-lichttauglich, Anfang 50/70, groß, liebe romantisches Essen, gute Gespräche, u.v.m. reise gerne. **Kontakt-Nr. 196**

Du bist ein Mann m. symp. Ausstrahlung, Stil u. Humor? Dann bin ich, die 45-jähr. Zwillinge-Frau, spontan, verletzlich aber trotzdem stark, sportl. aber feminin, die Richtige. **Kontakt-Nr. 165**

Kroatin mit fraul. Figur, 52/156, sucht Kroaten oder Deutschen bis 58 J. für eine gemeinsame Zukunft. **Kontakt-Nr. 043**

INSERAT DER WOCHE

Dieses Inserat erhielt 37 Anrufe!

Ihr Inserat jetzt kostenlos aufgeben: 01805 - 180 002 511

Gibt es Dich? ER, 60/180, m. ein paar Pfunden zwiegl. NR, sucht nettes, liebevolles, weibl. Gegenstück zw. 48 u. 55 J., NR, die eine gute Partnerschaft zu schätzen weiß. Raum Singen. **Kontakt-Nr. 052**

Sehr sympathischer, netter, charmanter ER, 55/194, liebevoll, zärtlich, sucht eine nette, große, schlankle Partnerin für Unternehmungen u. eine gemeinsame Zukunft. **Kontakt-Nr. 027**

Hilfe wo bist Du? Steinbockmann, 58 J., wünscht sich Sonnenschein zum Verweilen, möchte mit Dir zur Sonne fliegen. Mein Lachen u. meine Liebe gehören nur Dir. **Kontakt-Nr. 022**

Bist DU der nette, unternehmungslustige Mann, ca. 50 J., ab 175 cm, NR, der gerne tanzt, das Wasser mag u. für jeden Spaß zu haben ist? Dann freut sich eine jung gebil., fröh. Frau auf Deinen Anruf. **Kontakt-Nr. 193**

Ich bin eine sehr temperamentvolle Fische-Frau, 55 J. jung, ehrl., spontan u. direkt. Ich wünsche mir den Mann mit Herz u. Charakter, humorv. u. lieb, der mir Geborgenheit bietet. **Kontakt-Nr. 191**

45-jährig, attr., hübsche Skorpion-Dame aus Frankreich, möchte ihren charakterfesteren Partner mit Stil u. Niveau kennen lernen. **Kontakt-Nr. 123**

Attraktiver ER, selbstständig in der Immobilienbranche, eig. Haus, ohne All., sucht hübsche SIE, zw. 38-44 J., Kind kein Hindernis, spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Hobbys: Fitness, Tanzen u.v.m.

PAAR DER WOCHE

Carola & Werner, zusammen seit November 2005

Werner: "Ohne Telematching hätte ich Carola nie kennen gelernt. Sylvester waren wir bereits gemeinsam im Urlaub und da haben wir beschlossen, ganz schnell zusammen zu ziehen!"

Geben Sie selbst ein kostenloses Kontakt-Inserat auf oder haben Sie Fragen: **Tel. 01805 180 002 511** (0,12 Euro/Min)

Sie erreichen uns täglich - auch Sa. & So. - von 9.00 - 21.00 Uhr

Ihr Inserat jetzt kostenlos aufgeben!



Wafrös

alemannische Dialektik

Wemer etz grad am Morge de Lokalteil vu sinere Zeitung ufschlägt, do fasnachtets, dass die selle, wo mit unsere Fasnet nint afange känd, schier verglepfer vor Wut, weil se sich saged, mer kännt grad mone, s gäb nix meh anders uf dere Welt, als de Bledsinn. Do hond se tot recht, weil's uf dere Welt tatsächlich scheint's nu no Bledsinn giit. Allerdings et wäge de Fasnet, sondern generell. Mer kännt grad mone, de Mensch sei grad äbe vor ugfahr fünf Jahr erschaffe wore, so bled duet er etz grad rund um de Globus. Do sind selle, wo etz grad im Fasnetfieber schecked bis über de Hals, do sind des jo eigentlich no die normalschte Mensche. I denk etz in erschter Linie a die, wo sich buchschtäblich s Hirn zermartered fir die Narrekonzert und Narreschpiegel

ringsrum im Land. Wo allen Geischt, wo se hond, zämmenämmed, damit ander Lüt, wo vielleicht it so vill Geischt hond, damit selle en schöne, luschtige Obed und weng ebbes zum Lache hond. S isch nämlich ä echte Tugend, ander Leit ä Freid mache, dass se fir ä paar Schtund ihre Sorge vergessed, und do saged se dezue »Fröhlichkeit verbreitet!« De onzige Lohn, wo die fasnächliche Amateurkinschtler hond, des isch de Beifall und die so genannte Heiterkeit uf de Gsichter vom Publikum.

Etz isch z Konschtanz bime Narrekonzert im Konzil ebbes Intressant's bassiert. Do isch ä weibliches Wesen ufräte und zwar ä jünger's Semeschter und zviderescht dane, also i de erschte Reihe, wo eigentlich nu Großkopfe hocked, do war en Gascht bi dem Narrekonzert, der hot sich ansehend ums Verrecke it amüsiert bi dem Ufftritt vu dere, sagermer mol, junge Frau. Also i kenn des Gfhl, wo me bime Ufftritt hot und vorne dra hockt eber, uf dem sin Gsicht duet sich nix und d Händ rühred sich au it, wenn andere klatsched. Do ka om under Umschänd richtig de Pfus usgoh und wemer kon rutinierte Profi im Geschäft isch, kas om ufs mol d Schtimmung umwerfe, wie wemer im Gmüt so ebbes wie ä Schlägle kriegt hett. I woß it, wie's dem weiblichen Schtar gange isch, i woß jo it emol genau, wer des gsi isch, obwohl mir Fasnachtler under uns scho glei en

Name ghandlet hond. Uf alle Fall isch nochem Konzert oder i de Paus, des woß i it genau, uf alle Fall isch des weibliche Wesen a de Tisch vu dem unamüsiert dreiliegende Nichtklatscher und hot zunem geist, gset oder gsagt: Sie dät defir Sorge, dass er bim näkste Mol wäge sim muffige Verhalte wiiter hinde sitze dät! Des isch fascht so schlimm wie die Sach zwischem Sozialminischter und em Bischof. Nadierlich hot sich de Präsident vu dem Narreverein, wo die angehört, bi dem Gascht entschuldigt.

Wemer de Gerüchteküche Glaube schenke will, no war der Gascht nämlich au no en hohe Schornalisch. Wo kämmer au hii, wenn jeder Bühnekinschtler sich nochem Ufftritt en prominente Gascht zur Bruscht nähme dät, weil der vu ihm it begeistert isch. Nu woß me halt etz au it, wie erscht, oder wie luschtig der Ton vu dere Mitwirkende war. Do gab's nadierlich scho kolossale Scheiterunge. Wenn se etz zu dem höhere Gascht gsagt het: »Unter allen Arschgeigen, vor denen ich je aufgetreten bin, sind sie die Stradivari«, des wär denn scho weng happig gsi. Wenn se aber gsagt het, »I sorg defir, dass sie s nächstmal wiiter hinde hocked«, des ka me doch no verkrafte.

Do brucht se it anen Rücktritt denke, oder hot mer die Nummer ussem Programm gschtliche, i woßes it, aber mer wird's scho no erfahre.

KURZ UND BÜNDIG

Familienzentrum »Kleiner Regenbogen« »Kindertanzkurs« f. Kinder von 4-8 J. startet am Do., 9.3., 10 Nachmittage jeweils 15.45-16.30 Uhr.

»Schnuppertermin Miniclub« am Mo., 6.3., ab 9.30 Uhr f. Eltern u. Kinder. Die Gruppe richtet sich an Kinder im Alter von 1-3 J. und dient zur Vorbereitung auf den Kindergarten. Miniclubzeiten Mo. und/oder Do., 9.30-11.30 Uhr (bei Bedarf 8.30-11.45 Uhr). »Englisch-Trainingskurs« ab März mit Englisch-Vokabel- u. Grammatiktrainingskurs, 10 Std. Weitere Infos und Anmeldungen unter Tel. 07731/827035 oder 44779

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt der kath. Frauengemeinschaft am Sa., 1. April, circa 13 oder 14 Uhr. Weitere Infos werden noch bekannt gegeben!

AWO-Clubprogramm: Offener Treff Mo.: 9.30-12 Uhr und 16-20 Uhr; Di.: 9.30-16 Uhr; Mi.: 9.30-17 Uhr; Do.: 9.30-16 Uhr; Fr.: 9-12 Uhr.

Beim offenen Treff kann man in gemütlicher Runde zusammen sitzen. Es findet aber keine Begleitung durch Fachpersonal statt!!

AWO-Clubprogramm Februar: Do., (schmutzige Dunschtig) 23.2., 13-16 Uhr Fasnachtssküche von Maria; Fr., 24.2., 10-12 Uhr Frühstückclub; Mo., (Rosenmontag), Club geschlossen! Di., 28.2., 14-15.30 Uhr Schwimmen; Weitere Infos unter Tel. 07731/958044

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrerschulclassen, ausser C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest u.

Passbild in den Pausen (Anmeldung nicht erforderlich). **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**, Zelgstr. 6, Singen, Info-Tel. 07731/99830

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen am Fr., 3.3. für die Singener Nord- und Kernstadt in der Lutherkirche, für die Singener Südstadt in der Markuskirche. Beginn ist jeweils 19 Uhr. Die Gottesdienstordnung kommt dieses Jahr aus Südafrika. **Einladung ins AWO-Cafe:** Fr., 24.2., ab 17.30 Uhr, der Vorstand - Betty Gutknecht u. Iris Zeller - verwöhnt mit einem gemütlichen Abendessen (selbstgemachter Hackbraten u. Kartoffelsalat).

Jahrgang 1939/40 trifft sich am Do., 2.3., 19 Uhr im Restaurant »Amadeus«, Uhländstr., zu einem gemütlichen Beisammen sein.

Jahrgang 1934/35 trifft sich zum monatlichen Treff am Mi., 1.3., um 19 Uhr im Cafe »Amadeus«.

Info-Abende f. werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH Singen mit anschl. Kreißsaalführung am Mi., 1.3., und Mi., 8.3., jeweils 19.30 Uhr im Hegau-Klinikum (Eingangshalle). **Angebote des Bildungszentrums Singen:** »Fasten statt Fasnacht« Fastenwoche für Leib und Seele. Fasten nach F.X. Mayr mit Vorträgen über Fasten, Ernährung und Gesundheit, Entspannungsübungen, Qigong, Meditation unter anderem, ab Do., 23.2. - Do., 2.3., jeweils 8-19 Uhr. Info und Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zelgstr. 4, Tel. 07731/982590

Gottesdienste in der Autobahnkapelle So., 26.2., Ökumenischer Gottesdienst um 11 Uhr. Verantwortlich: ev. Pfarrer Hans-Rudolf Bek

Ev. Kirchengemeinde Singen: Hegau-Klinikum: Sa., 25.2., 18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoefferkirche: Fr., 24.2., 19 Uhr Taize-Andacht, So., 26.2., 8.45 Uhr Gottesdienst im Haus am Hohentwiel, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 26.2., 10 Uhr Gottesdienst. Markuskirche: So., 26.2., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Praisland f. Kinder. Pauluskirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Öffnungstermine Sonntagscafe, Feldbergstr. 46, Singen: So., 26.2.06, ist das Sonntagscafe geschlossen!

JUCA 60 Öffnungszeiten: Das JUCA 60 in der Hegaustr. 60 im Fabrikgut ist ein offener Treff für Kinder u. Jugendliche der Gemeinde Rielasingen-Worblingen.

Mo.: 17-20 Uhr offener Treff für 12-18 Jährige, Di.: 15-17 Uhr Spielcafe für 10-14 Jährige (spielen, basteln, lesen, Freunde treffen), Do.: 16-19 Uhr offener Treff für 12-18 Jährige.

Jugendagentur - Surfen im Internet Mittwochs von 14-17.30 Uhr im Jugendreferat Rielasingen-Worblingen, Rathaus Raum 15 UG (Surfen im Internet, Ausbildungsstellen suchen, Informationen für Referate, Bewerbungen schreiben). Tel. Voranmeldung unter 07731/9321-34

Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen So., 26.2., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 22.2., 18 Uhr Toast a la Maria (6 TN); 18 Uhr Einkehren. Fr., 24.2., 18 Uhr Fastnachtsfest 18-22 Uhr, St. Anna-Saal. Mi., 1.3., 18 Uhr Einkehren o. Essen; 18 Uhr Massage (10 TN); 18 Uhr Kegeln (16 TN). Info: 24.2., Leiterunde Fastnachtsfeier; 27./28.2. Geschlossen (Fastnacht).

BOULE CLUB

Zum Hallentraining trifft sich der Boule Club Singen immer mittwochs ab 18.30 Uhr in der Haldenwangscheule. Gäste willkommen. Info: Joachim Barth, Tel. 07731/868714 tagsüber.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 26.2., ab 9.30 Uhr im Clubheim, Haselbusch 14. Tauschschwerpunkt: Osteuropa. Gäste und Interessenten willkommen.

DRK

Seine Mitgliederversammlung hält das DRK, Ortsverein Singen, am Fr., 3.3., um 19 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses in Singen ab. Alle Aktiv- und Passivmitglieder sind eingeladen. Ihnen wird ein schriftlicher Tätigkeits-/Kassenbericht vorgelegt, neue Aktivmitglieder werden aufgenommen, langjährige Mitglieder geehrt.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag, ab 14.30 Uhr Seniorentanz im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 15.30-16.30 Uhr Yoga für Senioren auf dem Stuhl, in Singen, Waldstr. 6, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen; 17-18 Uhr Männerportgruppe, Waldstr. 6, Singen, Aufenthaltsraum Wohnanlage/Betreutes Wohnen; 15.15 Uhr Tanzvergügen für alle im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Dienstag, 9.45 Uhr Tanz für Junggebliebene im DRK-Heim; 18.45-20 Uhr Seniorentanz im Rathaus Böhlingen; 18.30 Uhr Gymnastik für Mollige, Waldeckschule; 19.30 Uhr Fit ab 50, Waldeckschule. Jeden Mittwoch, 13.45 Uhr Osteoporosegymnastik, Hebelschule; 15 Uhr Seniorengymnastik, Hardtschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik Beethovenschule; 16 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rückenfit, Tittisbühlschule; 18 Rücken-Fit

für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Donnerstag, 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule; 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag, 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose) im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 14-15 Uhr Osteoporosegymnastik, Hebelschule, 07731/65700.

LAUFTREFF SÜD

Treffpunkt ist immer montags am »move« im Singener Industriegebiet gegenüber Möbel-Braun. Walker, Nordic Walker und solche, die einfach mal vorbeikommen möchten, treffen sich pünktlich um 15.30 Uhr. Gäste willkommen.

LICHTBILDBILDERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Mi., 22.2., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdöle 1. Thema: »Im Gegenlicht« & »Licht und Schatten« - Gegenlichtstimmungen, gleißendes Licht und dunkle Schatten haben ihre besonderen Reiz. Thema für alle.

POPPELZUNFT

Die Scheffelhallendekoration der Poppele-Zunft wird am Do., 2.3., und Fr., 3.3., jeweils um 19 Uhr wieder abgebaut und in die Zunftschür transportiert. Die gesamte aktive Zunft ist zur Mithilfe an diesen beiden Tagenaufgerufen.

REBEHANSELE

Eine große Karaokeparty veranstaltet die Rebehansele am Fasnetsfreitag, 24.2., ab 19 Uhr in der Singener Weinstube. Eintritt frei.

SELBSTHILFE

KÖRPERBEHINDERTER

Zur Unterhaltung, Information und Beratung trifft sich der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter, Bereich Singen-Hegau, jeden Mittwoch von 14-18 Uhr im Vereinsheim Mühlenstraße 21, Singen, und jeden Montag von 14-16 Uhr (außer in den Schulferien) in der Münchriedhalle zum Bocciaspiel. Info: Gertrud Gaisser, Tel. 07732/5433.

SKI-MAXI-CARVINGSCHULE Skikursanmeldung: Interport Schweizer, Erzbergerstr. 1b, Singen, nimmt Anmeldungen für die Schwungform Carving der Ski-MaXi-Carvingschule entgegen.

Der Skikurs, Block 2, findet samstags 4.3. und 11.3. in Wildhaus (CH) statt. Info und Anmeldung unter www.Carving-

schule.de. Ein Carving-Schnuppertag kann während der Skikurstage belegt werden, erfahrene Boarder zeigen außerdem Tipps & Tricks in einer Snowboardgroup eXtra. Info oder Anmeldung für diese zwei Angebote unter 07731/798870 oder www.Carvingschule.de.

SOZIALSTAMMTISCH

Einen gemütlichen Fastnachtsmittag veranstaltet der Sozialstammtisch für alle Mitglieder und Freunde am Fastnachtsamstag, 25.2., und am Fastnachtssonntag, 26.2., ab 12 Uhr im Hammer, Mühlenstraße 21.

BOHLINGEN

MUSIKVEREIN

Zum Fleischkäsaabend lädt der MV am Fasnetsfreitag, 24.2., um 20 Uhr in die Aachthalhalle Böhlingen ein. Neben den »Aachtalern« sorgen die Guggenmusiken »Heulüecher«, »Buttele« und »Hontes Drudä Geitscher« für Stimmung, außerdem gibt es köstliche Fleischkäsa-Variationen, die dem Publikum serviert werden.

RIELASINGEN

AKKORDEONSPIELRING

Zur Mitgliederversammlung des Akkordeon-Spielrings Rielasingen-Worblingen sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins am Fr., 17.3., um 19.30 Uhr ins Hotel »Krone«, Rielasingen, eingeladen. Die Tagesordnung umfasst die üblichen Rechenschaftsberichte, Entlastung, Neuwahlen, Verschiedenes. Anträge sind bis 10. März an die 1. Vorsitzende, Elke Barduhn, zu richten. Die musikalische Umrahmung der Versammlung übernimmt das Just-For-Fun-Orchester unter Leitung von Karin Berger.

REUNDESKREIS NOGENT S/S

Besuch einer kleinen Delegation aus der frz. Partnerstadt vom 22.-26.2.; Empfang der Delegation am Mi., 22.2., ab 18 Uhr im Nebenzimmer des Gasthaus »Schindereck«. Alle Freunde der Partnerschaft sind willkommen.

SG

Ein Jugendturnier führt die SG Rielasingen-Worblingen-Böhlingen am 4./5.3. in der Hardberghalle durch.

ARLEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

Die Frauenfastnacht findet am 28.2. in der Unterkirche statt.

Neueröffnung

„LA PIAZZETTA“
Bistro • Vinothek • Pizzeria



- Frühstück ab 10.00 Uhr
- täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 3,90 € mit Tagessuppe oder Salat
- Abends: Ausgesuchte Weine von Thomas Albrecht (kleine Snacks, Bruschetta, Käseteller, usw.)
- Am 24.02.2006 - Live-Unterhaltung mit Daniele

Familie Bauleo freut sich auf Ihren Besuch!
(bekannt aus dem Restaurant „La Grotta“!)

design: www.frank-com.de

Öffnungszeiten:
Mo: 10.00 - 14.00 Uhr
Di-Do: 10.00 - 14.00 Uhr
18.00 - 23.00 Uhr
Fr: 10.00 - 14.00 Uhr
18.00 - 1.30 Uhr
Sa: 18.00 - 1.30 Uhr
So: Brunch
ab 10.00 - 13.30 Uhr
Reservierung erbeten
Tel.: 0 77 31 - 8 27 99 66
Fax: 0 77 31 - 8 27 99 67

Adresse:
Bistro im DAS 2
Julius-Bührer-Str. 2
D-78224 Singen

Singener Fastnachtsnacht im Zauberschloss ist am Samstag ab 20 Uhr in der Scheffelhalle.

Närrischer Jahrmarkt ist am Sonntag ab 12.30 Uhr auf dem Singener Hohgarten.

AUTOMARKT

* Preisvorteil gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers!

Rechtzeitig zur WM

die Sondermodelle „GOAL“ mit dicken Preisvorteilen!

Golf Plus
Climatic, MFA, Parkpilot, GRA, Radio, Nebelscheinwerfer, WP

Ihr Preisvorteil! **1.236,-€**

Polo
Climatic, MFA, 15" Stahlräder, Lederlenkrod, Parkpilot, GRA,

Ihr Preisvorteil! **918,-€**

Golf
Climatic, Radiosystem, Parkpilot, GRA, Nebelscheinw., WP, 16" Stahlräder

Ihr Preisvorteil! **1.236,-€**

Touran
Radionavigationsgerät, Climatic, 16" Alufelgen, u.v.m.

Ihr Preisvorteil! **1.200,-€**

Gohm + Graf Hardenberg
Aach · Konstanz · Überlingen · Radolfzell · Stockach
07774/5010 07531/58160 07551/80950 07732/80040 07771/80070

Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 · Tel. 07731-8301-0
www.grafhardenberg.de Unternehmen der Gohm+Graf Hardenberg

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, km,
TÜV, Unfall, Bj. egal
Tel. 07731/1479749

Kaufe alle Autos zum Höchstpreis!
Pkw, Busse, Lkw,
Geländewagen, TÜV, km,
Unfall egal, ab Bj. 90 –
Diesel und Benzin
Tel. 07731/1476961

BMW

BMW 320 Touring
Bj. 9/95, 107Tkm, Wi.-So.-Reifen,
TÜV 4/07, Radio, ZV, 3950,- €, Tel.
07731/41813 od. 67699

Fiat

Punto ELX 1.4 I 16V
stufenlose 6Gang-Automatik, Klima, Bj. 01, 81 PS, 16Tkm, 5trg., weiß, blaue Innenausst., VB 6200,- €, Tel. 0152-02342557

BMW 320 E 36
Bj. 94, gt.Zust., 188Tkm, Alufelgen, Sport-Auspuff, Gewindefahrwerk, Wi.-Räder, VB 3000,- €, Tel. 07731/922696 0700/25025511

www.bmw-aer.de
Über 600 Fahrzeuge täglich aktualisiert!
AUER
BMW, MINI, VOLVO und Land Rover Vertragshändler
Geprüft! Gepflegt! Preiswert!

Ford

Fiesta Bj. 96, Euro 2
37 kW, 95Tkm Orig., s.gt.Zust., TÜV/AU neu, neue Wi.-Reifen, FP 1900,- €, Tel. 0170-2451977

Ford Galaxy 2.3 I
1. Hd., 100Tkm, met.-blau, Bj. 98, € 5900,-, Tel. 07731/917526 oder 51144 abends

Fiesta '92
Autom., 109Tkm, 44 kW, 1150 €, Tel. 07771/919017 ab 20 Uhr

Ford 0928
1100 cm³, Bj. 89, z. Ausschl., alle Teile in gt. Zust., VP 150 €, Tel. 07731/43253

www.auto-brecht.de
Opel 1/3-Jahreswagen - Opel Jahreswagen
brecht
... über 200 Fahrzeuge
Auto-Center Singen
Laubwaldstr. 6 · Tel. 07731/8237 15/16

Kaufe alle Pkw-Fabrikate ab Baujahr 1990
Tel. 01 72/9320265

EU-NEUFAHRZEUGE
VW, Audi, BMW, Skoda, Opel
Oktavia II 23%, Fabia 25%,
Opel Zafira Neu 25% usw.
• Jahreswagen
• Günstige Gebrauchtwagen mit Garantie
• Günstige KFZ-Reparaturen
Auto LANDMANN
78224 Singen • Im Haselbusch 17 (Industriegebiet)
Telefon 07731/181100
www.auto-landmann.de

VOLVO
for life



ENDLICH STEHT AUCH MAL WAS GUTES IN DER ZEITUNG.

ABER WIE LANGE NOCH? BESONDERS GÜNSTIGE VOLVO VORFÜHRWAGEN. ERST LESEN, DANN PROBE FAHREN. **JETZT BEI UNS.**

Z.B: VOLVO S60, EZ 31.05.2002, 34.800 KM, LUXUSPAKET, KLIMA, LEDER, SPORTFAHRWERK **NUR 15.950,- €**

AUER

Auto- und Motorradhaus Auer GmbH
Herrenlandstraße 62, 78315 Radolfzell
Tel. 07732-95 28-66, Fax 07732-56075
www.autohaus-auer.com

Honda

Honda CRX V-tec
Bj. 91, schwarz, Sportfahrw., 8fach Alu, el. FH, el. SSD, 150 PS, 300er Lenkr., Bremsen neu, VB 2800 €, Tel. 07734/932754 ab 16.30 Uhr

Chrysler

Chrysler Voyager, Bj. 91
163Tkm, Leder, Klima, Tempomat, 1500 €, T. 0176-27065403

Mercedes

Mercedes 200 E
Bj. 99, 74Tkm, v. Extr., VB 13.800 €, Tel. 07731/61532

Audi
Audi 80
Bj. 85, 55 kW, VB 290,- €, Tel. 0172-7132208
Audi B4, Bj. 92
TÜV/ASU 20 Monate, VB € 1.800,-, Tel. 07731/791429

Audi A3 TDI Chipt.
115 PS, Verb. 4,7-5,3 l, Ambition, 168Tkm, EZ 2/00, Langstrecke, Klima, Sitzheiz., NS, Radio/CD, NR, Alu, 8fach, schwarz, 8990,- €, Tel. 0160-6549439
A 3 1.9 TDI
EZ 12/02, 105 PS, TÜV/AU neu, 48Tkm, 13.000 €, 0172-6269364

Junge Gebrauchte

Audi A3 1.9 TDI, 74 kW, Zul. 9/2001, 4 Türen, Klima, Radio CD, 13.900 km **15.995,- €**
Audi A6 Avant 2.5 I, 120 kW, Zul. 8/2002, 1.000 km, Prof.Line.Style-Paket **29.999,- €**
VW Golf DSG-Getriebe, 2.0 I TDI, 103 kW, Sportline, Zul. 11/2004, 10.500 km, v. Extras **20.995,- €**
VW Touran Trendline 1.9 LTI, 77 kW, Diesel, Zul. 11/2004, 7.500 km **19.950,- €**
VW Touran Highline 2 I FSI, 110 kW, 6-Gang, Zul. 7/2004, 5.800 km **22.875,- €**
Passat Variant 2 I TDI PDF, 100 kW, Zul. 11/2004, 500 km, Radio u. Nav. **26.995,- €**
Weitere Gebrauchte aus unserem Angebot

Service Audi SEAT

Brodmann

78476 Allensbach · Tel. 0 75 33 / 8 02-0
www.brodmann.de

AUTOMOBIL INSPEKTION WINTERFEST



TIPPS GEGEN TRICKS BEIM GEBRAUCHTWAGENKAUF

Viele Autofahrer schauen sich jetzt nach einem »neuen Gebrauchten« um. In den Kfz-Meisterbetrieben gibt es »Gebrauchtwagen mit Qualität und Sicherheit« und als zusätzlichen Service mit einer Gebrauchtwagen-Garantie. Wer dennoch von privat kaufen möchte, sollte die folgenden Tipps der Kfz-Experten beherzigen, damit sich das günstige Schnäppchen nicht als Fehlkaufl herausstellt: Nehmen Sie eine weitere, in Fahrzeugen erfahrene Person mit, denn vier Augen sehen mehr als zwei.

Die Plakette für die Hauptuntersuchung sollte noch für ein gutes Jahr gültig sein. Beachten Sie aber, dass im Rahmen dieser Überprüfung nur die Verkehrssicherheit getestet wird, nicht aber Kupplung, Getriebe und Motor. Daher ist es wichtig zu wissen, wann die letzte Inspektion durchgeführt wurde und was dabei gemacht wurde. Sind Airbag und Antiblockiersystem vorhanden? Überprüfen Sie die Profiltiefe der Reifen! Vier Millimeter sollten mindestens noch vorhanden sein. Wie sieht es mit dem Reserverad aus? Ein Störk abgegriffenes Lenkrod, Schallhebel und ein abgewetzter Fahrersitz deuten auf eine hohe Kilometerleistung hin - passt der Tachostand dazu?

- NEUREIFEN
- GEBRAUCHT-REIFEN
- RUNDERNEUERE REIFEN
- REPARATUREN (REIFEN)



78267 Aach - IM HIRTENSTALL
TEL. 07774/8175
PKW • LKW • MOTORRAD
• TRAKTOR

10 Wir machen, dass es fährt

Auto-Bootcenter Pätzold

Radolfzeller Straße 6
78315 Radolfzell –
Markelfingen
Tel. 0 77 32 / 91 05 62
Fax 0 77 32 / 91 99 03
www.autocenter-heikopaetzold.de

AUTO-LEVERENZ GMBH

MÜHLBACH-WEG 2
78343 GAIENHOFEN
TEL. 0 77 35/77 70

Service und Reparaturen für Pkw's und Motorräder aller Art.

Vertragspartner von



Autohaus Reule
Neuwagen-Jahreswagen-SB-Waschanlage Radolfzell

W S V – Schnäppchen

Suzuki Baleno Sport
12/96, 90 Tkm, 89 kW, ABS, Radio, el. FH, WR **€ 3.950,-**
Mazda Premacy TD Exkl.
02/00, 92 Tkm, 66 kW, ABS, FH el, Klima, LMF **€ 7.990,-**
Ford Focus Chia Lim.
09/01, 49 Tkm, 74 kW, ABS, Klima, S/R/CD, AHK **€ 8.950,-**
Peugeot 406 Lim.Prestige
02/00, 43 Tkm, ABS, Klima, SD, el. FH, R, el. SV **€ 9.990,-**

Unser Auto der Woche
VW Golf Cabrio 2.0 C.C.
Autom., topgepf., EZ 08/98, 60 Tkm, 85 kW, LMF, Verd. el., WFSF, ZV, Leder, Klima
€ 10.950,-

Autohaus Reule · 78315 Radolfzell · Robert-Gerwig-Straße 2
Tel. 0 77 32 / 99 75 11 · Fax: 99 75 99 · www.reule.com

Inspektion.



OPEL Service
Original Gültig

Profis für's drunter und drüber.

Inspektionen im Sparpaket.

4 Inspektionen kosten nur 245,00 €*

*1 Inspektion 61,25 €

(nach Opel-Plan, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material)

Die Bedingungen für unsere Sparaktion erklären Ihnen gerne unsere Serviceberater.

Ihr Opel-Service-Partner

brecht

OPEL SERVICE CENTER
www.opel-brecht.de
Laubwaldstr. 6, 78224 Singen
Tel. 07731/8237-11



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Autohaus Honeck

25 Jahre Ihr Partner

- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Lackierarbeiten
- ✓ Servicearbeiten
- ✓ Abschleppdienst

Klimawartung 75,- €
78247 Hilzingen-Twiefeld
☎ 07731/64633, Mobil ☎ 0172/7411911

AUS DER REGION

Stress besser bewältigen

Singen (of). Stressbewältigungskurse bietet die Mediatorin Gaby Wöhrle in den kommenden Wochen wieder an. Der nächste Kurs beginnt am Mittwoch, 1. März, 18.30 Uhr, mit einem Vortragsabend und Kurseinführung zum »Schnuppern«. Der Kurs selbst wird vom 1. März bis 12. April angeboten. Es gibt auch die Möglichkeit, sich in einem Wochenend-Seminar einen Überblick über Strategien zur Stressbewältigung zu verschaffen. Ein solches Seminar findet am Samstag, 4. März, von 10 bis 17 Uhr statt. Die Kurse werden in den Räumen der AWO Singen, Erdgeschoss, Heinrich-Weber-Platz 2, in Singen angeboten. Anmeldung und weitere Information unter 07731/12836 oder www.balance-woehrle.de

»Grundlagen einer gesunden Ernährung« ist Thema eines Kurses ab Mo., 6.3.; Dipl. Oecotrophologin Sieglinde Schopf gibt theoretisches Wissen und nützliche Tipps zur praktischen, schnellen Zubereitung gesunder Speisen weiter. Der Kurs findet 4xmontags von 17.30-19.30 Uhr in den Räumen der BKK Audi, Singen, Magistraße 7 statt. Infos und Anmeldung bei Sieglinde Schopf, Tel. + Fax: 07531/-699511.

Frauen und Forschung gegen Brustkrebs »mamazone macht mobil Antworten auf die wichtigsten Fragen von Frauen« für alle interessierten Brustkrebspatientinnen, Angehörige, Ärzte und Therapeuten am Sa., 24.2., 14 Uhr, DAK-Haus, Freiheitstr. 8, Singen.

Weitere Infos unter www.mamazone.de

Existenzgründungsseminare Für alle, die ein eigenes Unternehmen gründen wollen o. diesen Schritt bereits vollzogen haben, veranstaltet das Institut für Unternehmensgründung W. Nelles durch Beantragung von Fördermitteln in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in der Wirtschaftsregion Singen 3-tägige auf den Bundesrichtlinien basierende Seminare. Behandelt werden unter anderem Marketing, Rechtsform, Kalkulation, Steuer, Gewinnermittlung, Fördermittel u.v.m. Termin 1: 1.3.-3.3., jeweils Mi.-Fr. 9-15 Uhr. Termin 2: 3.3.-5.3., Fr. 15-21 Uhr, Sa.-So. 9-15 Uhr. Die Räumlichkeiten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldung: Tel. 0241/-94368810 oder www.ifu-nelles.de

Selbsthilfegruppe Asthma und allergische Atemwegserkrankungen treffen sich am Fr., 3.3., um 19 Uhr im Gasthaus »Goldenes Rössle« in Worblingen. Thema: Hausapotheke/Reiseapotheke, was gehört hinein? Referent: Apotheke Hr. Feigert von der Marien Apotheke in Singen.

Elternkreis drogengefährdeter u. drogenabhängiger Jugendlicher treffen sich am Mi., 1.3., um 19.30 Uhr im Haus der Diakonie (Seniorentreff), Tegginger Str. 16, Radolfzell. Tel. 07732/52814 oder 971353.

Wochenendkurse der Kath. Regionalstelle: »Glückliche Paare haben ein Geheimnis. Sie können gut

miteinander reden. Das klingt einfach, doch bei heiklen Themen oder unter Stress kochen Emotionen über, ein Wort gibt das andere u. schon hängt der Hausgesehief. Wie es besser geht können Paare beim Gesprächstraining lernen: EPL-Wochenendkurse m. Übernachtungsmöglichkeit u. Verpflegung v. Fr., 18 Uhr bis So. circa 16 Uhr am 10.2.-12.2., Bildungshaus St. Luzern Hechingen oder 10.3.-12.3., Bildungszentrum Singen. KEK-Wochenendkurse m. Übernachtungsmöglichkeit u. Verpflegung von Fr. 18 Uhr bis So., circa 16 Uhr beziehungsweise Sa. Bis circa 18 Uhr: Teil 1: 7.4.-9.4., Teil 2: 28.-29.4., Bildungszentrum Singen. Anmeldungen bei der Kath. Regionalstelle Bodensee-Hohenzollern, Zeglestr. 4, Singen, Tel. 07731/-8755-0, Fax: 07731/8755-99, sekretariat@bodensee-hohenzollern.de

Lieber Arm ab, als Arm dran

Singen- Hausen (isa). So wie in der Überschrift lautet die Lebensweise von Autor Rainer Schmidt. Bei einer Männervesperunde geht es am Freitag, 10. März um 19.30 Uhr in der Eichenhalle in Singen-Hausen um das Thema »Lieber Arm ab als arm dran« Buchtitel des Autor Rainer Schmidt der mit von der Partie sein wird. Der erfolgreichste Tischtennisspieler Deutschlands wird von seinen Einschränkungen im Leben erzählen, denn er ist ohne Unterarm und ohne Oberschenkel auf die Welt gekommen. Bei weiterem Interesse gibt es weitere Informationen und Anmeldeungsmöglichkeit bis zum 8. März bei H. Haberer, unter hard.ald.haberer@t-online.de oder unter Telefon, 07731-947366.

FUNDGRUBE

Verloren

Goldener Ehrengam 15.2.06 in R'zell, Nähe Plus od. Minimal verloren. Ehrlicher Finder bitte melden. Tel. 07732-988912

zu verschenken

Jugend-MTB zu verschenken, T. 07731/63879

2 Fernseher an Bastler Tel. 07731/822638

1 IKEA - Couchtisch buche furniert; 1 Aquarium 40x40x100 cm, ohne Zubehör, zu verschenken. Tel. 07771/61118

Couchgarnitur Bett, 100 l Boiler, Kohleofen, Tel. 07735/2616

Gebra. Ledergarnitur braun, 3/2 l Sitzler, Selbstabholer, Tel. 07732/52292

Wohnzimmer und Harmonium zu verschenken. Tel. 07551/1689

Wäschetrockner rep.-bedürftig, Tel. 07731/48978

Federkernmatratzen 2 gt. erhaltene Taschen-Federkernmatratzen 90x200 zu verschenken. Tel. 07731/74248

Maschendrahtzaun neu 25 x 2 m; Betonmischer gebraucht, zur Selbstabholung. Tel. 07771/921532

Holzfenster aus Altbau (1983) für Selbstausbauer zu verschenken. Tel. 07732/910713

Div. Möbel uvm. zu versch. Tel. 07732/14799

Grundig Farb-TV 70er Bild, leicht defekt zu verschenken, Tel. 07731/181710

Haushaltsauflösung Flohmarktartikel zu verschenken. Tel. 07771/3896

Kin.-Fasnachtskostüme 1 Hexenkostüm, 1 Teufel, 1 Ninja, Gr. 152-158, Tel. 07731/7983979 ab 16h.

Hifi / Video

Telefunken Farb-TV funktionsfähig, 50.- €, Tel. 07731/41903

HIFI-Bausteine Kenwood Tape-Deck, Tunes, Sony CD-Player, Lautsprecherbox, umst. kpl. für sagenhafte 99,99 €, Tel. 07731/798057

Musik

Von Barmusik bis Stimmung. Tel. 0172-743278 od. 07732-959137

Hohner Akkordeon Verdi II, neuw., mit Koff., VB 590€., Tel. 07738/5712

Schlagzeuger Erfahrener Schlagzeuger gesucht der Erfahrung hat das Schlagzeug zu stimmen NEUE Felle drauf machen Lohm 50.- euro. Tel. 01785573360

Stellenangebote

Suche für Fest Stripperinnen und Gogo-Girls. Tel. 0179-9558773

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Ihr **Wochenblatt**

Suche zuverl. deutsche Putzfrau für Privathaushalt, Mini-job. Zuschriften unter 108910 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Babysitter oder Ersatzomas, liebevoll und zeitunabhängig, für unserer 2jährige Tochter nach Singen Süd gesucht. Anrufe bitte unter 0172-4521745

Zuverl. Haushaltshilfe evtl. Rentnerin tägl. v. 7-14 Uhr v. alleinst. 80-jähr. Mann in Singen-Nordstadt ges., T. 07731/48061

Deutsch als Fremds Sie besitzen eine pädagogisches Talent, sind kreativ und Ihre Muttersprache ist Deutsch? Unser Kurs benötigt Deutsch-Unterricht und eine gute Vorbereitung auf die Schule. E-mail: deutsch_als_fremds@yahoo.de

Arbeitslos? Schüler, Rentner für 1x mtl. Kehrwoche gesucht, T. 0174-3735584

Stellengesuche

!!! CNC Dreher !!!

Ausgelernter Zerspanungsmechaniker Fachrichtung CNC Dreher mit 1 Jähriger Facharbeitererfahrung (Fagor steuerung) sucht eine Feststellung. Sörföriger Eintritt möglich. Ausdrücklich kein Interesse an Zeitarbeitsfirmen. Kontakt: Ab 16:00 Uhr unter dieser Nummer 07572-6647

Putzen u. Bügeln Frau bietet putz u. Bügelhilfe in privater Haushalt an (nur in Radolfzell). Tel. 015112356631

Erf. Erzieherin bietet Kinderbetz. Nachm./Abends f. Kinder ab 0.1. Di.-Fr. Auch Hausaufbetr. RM SI u. Umgeb. Tel.: Si 189943

Frühauflsteher sucht Vollzeit-Job, 48 J., handwerkli. Geschick, FS Kl. 3, 78239 Rielasingen, Postfach 1265

Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Singen-Zentr. o. -Nord, T. 07731/182087 ab 17 h

Jg. Mann (Handwerker) FS., sucht Arbeit, 0160-95089607

Physiotherapeut sucht Praxisraum oder freie Mitarbeiter-schaft. Zuschriften unter 108929 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche Putzstelle nachmittags, »Büros oder Praxis« in Singen auf 400 €-Basis, Tel. 0175-4149969

Schülerin, 17 J., sucht Aushilfsjob für nachmittags. Tel. 0174-1355364

Putzstelle gesucht von alleinerz. Mutter auf 400 Euro Basis nach freier Zeiteinteilung. Tel. 07732/822220

Suche Putzstelle oder Alten/Kinder/Tierbetreuung/Pflege, auf der Höri, vormittags. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 07735/440237

Frau sucht Arbeit in Singen als Zimmermädchen o. Küchenhilfe, T. 0162-6059102

Unterricht

Bessere Noten in der Schule Einzelnachhilfe – zu Hause – im gesamten Landkreis Konstanz Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelunterricht in allen Fächern (z. B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch, u. a.) für alle Klassenstufen beim Schüler zu Hause

Nachhilfe GmbH Tel. 07531/692755 <http://www.abacus-nachhilfe.de>

Nachhilfe Mathe, Physik, Chemie alle Klassenstufen, gibt Dipl.-Phys., Tel. 07734/934037

Suche Programmierhilfe, Supportpunkte: C++-Tel. 0152-08512104

Sprachunterricht privat von Akademikerin in Englisch u. Italienisch (Muttersprache), auch wissenschaftl./medizin. orientiert. Termine nach Absprache Tel. 0172-6287536

Zeugnis-sorgen?

Jetzt 50 € Anmeldung sparen! bis 28. Feb. Der Nachhilfe-Profi hilft! **studienkreis** > Nachhilfe.de
Radolfzell, Tel. 4685
Singen, Tel. 41346
Stockach, Tel. 87 51 87
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr oder Tel. 0800 111 12 12 (frei)

Suche Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch 8. Kl. Realschule, T. 0180-1001935428

Tiermarkt

Suche andere Hundebesitzer mit Welpen für Welpen-pflege, Hörn/R'zell/Umg. Tel. 07735/1063

Gewerbest. 16, 78247 Hilzingen Telefon 07731 / 6 81 02
Schmutziger Donnerstag und Rosenmontag nachmittags geschlossen.
OASE - Stützpunkthändler

Pekinese, weibl., 8 Wo., ohne Papiere, zu verk., Tel. 0175-2849383

Agamen/Gecko 2 junge Bartagamen und ein junger männl. Leopardgecko (hoher Gelbanteil) zu verkaufen. Tel. 07732/54216

Reitbeteiligung Biete Reitbeteiligung in Tengen OT auf Isländer/Pony. Ganganfahrunge wäre toll, muss aber nicht sein. Tolles Gelände, Mitreiter vorhanden (12-16 J.) 07736-8465

Suche Aquarium ab 600 l, Tel. 0171-9714787

Welches tierliebe Mädchen hätte Lust, in Gottmadingen mit unserem gr. Hund zu laufen? Tel. 07731/73016

Jg. Zwergkanarienvogel Angora bis in 3 Wochen in liebev. Hände abzug., Tel. 07731/907023

Antiquitäten

8 Nähmaschinen antik (Singer, Phonix, Neumann) funktionsfähig, Tel. 0162-3798663

Für den Sport

FITNESS-CENTER Verk. HanseatRG-5000 Fitnes NEUGünstig. 07731/965863

Dienstleistungen

Teakmöbelreinigung im Niederdruckstrahlverfahren kurzfristig, preiswert, wie neu. Telefon 07731/69203

Lebenshilfe

Zukunftsdeutung durch mediale Kartenlegung. Elisa. Absolut seriös! Stockach Tel. 07771/873566 – 0173/6834967

KONTAKTANZEIGEN

Lass uns ein Geheimnis haben, lass uns heiße Spiele wagen, lass uns unsere Lüste stillen und die Langeweile kühlen, lass uns alles tun, ohne einmal auszuheilen, mache, was dich trägt, nimm, was die Natur geschenkt. Lore, 52 J., aus Albstadt 0 90 05 / 9 99 96 58

Bumskontakt! Bodman + Tengen! 0900-50551196 €1,99/mo

Geile Maus macht die Beine breit! Wähle 11860 und frag nach »Alexa«! €1,99/mo, RF

ALLES INKLUSIVE NUR € 110.00
Geöffnet von 12.00h - 01.00h
Täglich 12 Girls
lake
Steckbörnerstrasse
CH-8535 Herdern
Telefon +41 (0)52 747 17 98
www.club-lavie.ch
nette Kellergemeinschaft

Neu Süß, Sexy Neu leicht tabulos verwöhnt Dich Tel. 01 52 / 05 40 81 17 – keine SMS

Wir wollen Sofortsex! (Privat- u. ohne Finanzinteressen) Private Frauen, Männer u. Paare warten am Handy. 0176-61042408

Neueröffnung: Neuhausen (Schaffhausen) Sinnliche Begegnung in privater Atmosphäre. Schöne Österreicherinnen freuen sich auf deinen Besuch. Mo. – So. ab 12.00 Uhr
Zentralstr. 77, Neuhausen (Schaffhausen)
Tel. 00 41 52 / 6 70 16 94

"Geile Frauen" Verlange »Singen« oder »Stockach«
Wähle: 11841 Ohne 0190 auf der Rechnung!

Corinna Ich bin eine Sünde wert! 07531-9914646

Ursula! + Dicke Frau + am Telefon! 0681-881466 + 0900-5-078887

Exotische YOKI & Orientalische DIANA heisenhaus-privat.de 07531-361628

Süßes, geiles Mäuschen aus Engen sucht Schwänzen z. Spiel! 0900 510 122 71 €1,99/mo.

HERRIN! 0900 1.996/mo 576 642 28 €1,99/mo

KISS Erste Kontaktbar der Ostschweiz
Partytime is everytime
auf über 400 m2
Zürcherstr. 48, 8245 Feuerthalen

♥ Haus Cher ♥ 07720/1707
VS-Schwemmungen
www.hauscher.de
♥ Eva's Puppenstübchen ♥
Agentur – KN – Fürstenbergstr. 60
07531-61781
Wöchentl. Modellwechsel
www.evas-heissegirls.de

Ina, blond, schlank, scharf Nataly, knuddelige Fülle
Telefon 075 31/38 85 14

*** Inga – Brandneu *** biethische Ukrainerin, 170 groß, Kl. 36, Öst. 75 C, verlobt mit gratis, lieb, zärtl., ZK + KB. www.ladies.de - Tel. 075 31/69 96 92

Eros Naund! Villigen - Karlsruher Str. Sex Telefon 07721-51682 Online: www.eros-naund.de
täglich 10.00 - 4.00 Uhr, Fr + Sa 10.00 - 6.00 Uhr

Eros Center www.eros-center.de
täglich 10.00 - 4.00 Uhr, Fr + Sa 10.00 - 6.00 Uhr

Kristina aus Tschechien! 21 J., Kl. 36, lieb, zärtlich, verwöhnt dich mit Zeit. www.ladies.de Tel. 075 31-94 17 45

Gratissex in Singen 0900-587 267 347
Netgette Oma, Hängebuden 0900-587 267 348
Analpaß mit Susi: Wähle 11841 u. frag a. Susi!

Sandra fantasievolle Sexspiele - www.bordelluehrer.de
075 31/5 62 19

Sexy Frauen warten auf Dich! Wähle 11849 frag nach **immensen**

Schnellfick! 1.996/mo 0900 54 99 22 22

Geile Bumskontakte in Stockach, Radolfzell u.U. 1 0900 57 47 79 95 €1,99/mo.

Heute Eintritt frei! Bei Vorlage dieser Anzeige
FKK-CLUB pānorāma
Täglich ab 14 Uhr, Fr + Sa. bis 5 Uhr, www.clubpanorama.de
Tel. 07 721 31 35
VS-Villingen, Schwenninger Str. 14

Diskr. Seitensprung in Singen u. Radolfzell! 0900 55 22 33 91 €1,99/mo, RF

Sexy Frauen warten auf Dich! Wähle 11849 frag nach **immensen**

Schnellfick! 1.996/mo 0900 54 99 22 22

Geile Bumskontakte in Stockach, Radolfzell u.U. 1 0900 57 47 79 95 €1,99/mo.

Heute Eintritt frei! Bei Vorlage dieser Anzeige
PASCHA Das FKK-Paradies
VS-Schwemmungen - ficken-hat 8 07720-811092 - www.fick-pascha.de
Täglich ab 12:00 Uhr geöffnet

Roxana, bl., aus Polen Alev Ruben, aus Türkei - (AS) Maya, bl., Deutschland Tel. 075 31 / 69 94 10

SEITENSPRUNG 11820 »Wörblingen« o. »Hilzingen«

Ivett aus Mexiko! Küstengeit, sexy, geil, vollbusig, gefügig, ausgiebiger Service. www.ladies.de Tel. 075 31-81 82 85

Wieso Neu in KN nicht? 07531-655888 1.06
Hör-Störger-Str. 37a www.bodensee-modell.de

Fasnet im Privat-Swingerclub Dinstg. 403s dagegen Tel. 01 75 / 45 83 960

TEAM TIFFANY Romy aus Österreich – biethisch 20 J. tabul. Beata aus Polen – biethisch 24 J. tabul. Anke aus Russland – biethisch 22 J. tabul. Erotik bis SM – Skatvin, Anal, Rollenspiele, Sex im Klinikum – Gyno.-stuhl Tel. 075 31/80 87 77 www.milanaswelt.de

DIE GESCHENKIDEE

Bücher bekannter Autoren aus der Region



Ein Buch mit Themen vom Frühling als solchem, vom Badener an und für sich, von ungebeten Hausgästen, von des Volkes Schtimme, von der Heimat, von Feschten im Jahreshalbkreis usw. bringt er wieder treffsicher auf den Punkt.

Euro 12,80



Eine humorige Sammlung heiter - besinnlicher Gedichte und Prosatexte. Der Autor führt in diesem Kabinettstück des badischen Humors den Leser augenzwinkernd und vergnüglich durch die Tücken des menschlichen Lebens

Euro 12,80



Tulli, der Schneckenmann
Ein Quellenmärchen aus dem hohen Gras, 28 Seiten

Euro 6,00



Wafro - humorige Notizen für Liebhaber der alemannischen Mundart. Treffend, tiefsinnig und stets »dem Volke aufs Maul geschaut«.

Euro 12,90



Wafros Geschichten drehen sich diesmal um die »Warduscher«, St. Josef, den Valentinstag, um die »Schaufänschterkrankheit«, um die Lokuskultur und sehr vieles mehr.

Euro 12,90



Die Libelle Kandulla
Ein Quellenmärchen über den Sinn des Lebens, 28 Seiten

Euro 6,00



Die vergessenen Drei
Ein Weihnachtsmärchen an der Quelle, 40 Seiten

Euro 6,00



In Versen und in Prosa macht sich Wafro wieder lustig über sich und andere.

Euro 12,90



Eine Auswahl der besten und schönsten Gedichte und Prosastücke in alemannischer Mundart.

Euro 12,90



Euro 3,60



Das erste Schneeglöckchen
Ein Quellenmärchen über Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft, 24 Seiten

Euro 6,00

In allen unseren Geschäftsstellen erhältlich:

Singen:

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 88 00-0
Telefax 0 77 31 / 88 00-86

Radolfzell:

Untertorstraße 5
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32/ 99 09-0
Telefax 0 77 32/ 99 09-99

Stockach:

Salmannsweilerstraße 2
78333 Stockach
Telefon 0 77 71/ 93 31-0
Telefax 0 77 71/ 93 31-33

Spitzen Quote für Bodenseeprodukt

Kreis Konstanz (swb). Das Regionalprodukt Bodenseelaib der handwerklichen Bäckereien schnitt im Jahr 2005 laut einer Pressemitteilung des Vereins »Regionbrot« 20 Prozent besser ab als im Jahr 2004. Es gingen im letzten Jahr 70.000 Brotlaibe bei den Vereinsbäckereien über den Ladentisch. Für die Zukunft beschloss die Vorstandschaft die Zusammenarbeit mit der Regionmarke »Gutes vom See« auszubauen.

M.A.X. bekommt Förderpreis

Singen (swb). Die Singener Werbeagentur »M.A.X.« kann sich über einen Förderpreis der »Initiative Mittelstandsförderung 2005« in der Kategorie Software für Kundenmanagement freuen, den der Initiator der »Mittelstandsförderung«, Sage-Software in Frankfurt stiftete. Arno Uttenweiler vom EDV-Unternehmen »Solution Center@data« konnte kürzlich die entsprechende Urkunde zum Förderpreis an Carmen Reinertz von M.A.X. in Singen übergeben.

Luxman Manoharan Vorsitzender des Landesschülerbeirats

Raum Stockach (sw). Es war ein Rundumschlag. Luxman Manoharan sprach über alles - über Studiengebühren, die Eigenheimzulage, den Lehrstellenmangel. Gar nichts ließ er in seiner Wahlrede aus, und das brachte den Erfolg. Der 21-jährige Azubi aus Stockach setzte sich im ersten Wahlgang gegen zwölf Mitbewerber durch und wurde zum Vorsitzenden des Oberlandesschülerbeirats gewählt. Der Beirat ist für die Berufsschulen in ganz Baden-Württemberg zuständig, und Luxman Manoharan nimmt seinen neuen Posten ernst. Was hat er vor? Wieder setzt er zum Rundumschlag an. Ab April möchte er Schulen im Land besuchen und sich vorstellen. Ein E-Mail-Forum soll eingerichtet werden. Das dreigeteilte Schulsystem ist dem jungen Mann, der als Bürgerkriegsflüchtling aus Sri Lanka nach Deutschland kam, ein Dorn im Auge. Es sei nicht gut, dass die Schüler nach der vierten Klasse schon auf Realschule, Gymnasium oder Hauptschule verteilt würden. Auch dass in der sechsten und siebten Klasse der Hauptschule eine gemeinsame Note für Musik



Wurde zum Vorsitzenden des Oberlandesschülerbeirats gewählt: Luxman Manoharan aus Stockach. swb-Bild: Weiß

und Bildende Kunst erteilt wird, gefällt Luxman Manoharan nicht. Und ein Schülergemeinderat in Stockach, Radolfzell und Singen, meint er, wäre wichtig. Die Einstellung »Was habe ich davon?« lehnt er ab, Engagement und Aktivität seien gefragt. Und das, so findet der angehende Groß- und Außenhandelskaufmann, der seine Lehre bei der Stockacher Firma »Dandler« macht, gelte auch für ausländische Mitbürger: Es sei wichtig, die deutsche Sprache zu

erlernen, sich mit der deutschen Kultur vertraut zu machen, sich in Deutschland so gut wie möglich einzuleben. Ohne die eigene Identität zu verraten. Wieder dieser Rundumschlag. Überhaupt, ist das ganze Leben von Luxman Manoharan ein Rundumschlag: Seine Muttersprache ist tamilisch, doch er spricht perfekt deutsch. Nach der Hauptschule besuchte er das kaufmännische Berufskolleg und die Wirtschaftsschule am Stockacher Berufsschulzentrum. Fünf Jahre lang war er Schulsprecher. Nun ist noch ein neues Amt hinzugekommen - Vorsitzender des Oberlandesschülerbeirats. An mindestens zwei Tagen im Monat wird er als Sprecher der baden-württembergischen Berufsschüler unterwegs sein. Sein Ausbildungsbetrieb gewährt ihm dann Sonderurlaub. Seine Lehre, meint der sympathische junge Mann, würde unter seinem Einsatz nicht leiden. Er habe im Berufskolleg viel gelernt, sein Lehrbetrieb würde hinter ihm stehen. »Ich fühle mich wohl, wenn ich mich sozial engagiere.« Da ist er wieder - der Rundumschlag.

Unternehmen Europa

Konstanz (isa). Die IHK Hochrhein-Bodensee veranstaltet am Mittwoch, 1. März um 19 Uhr in der Schützenstraße 8. in Konstanz einen Vortrag von Gert Woortmann. Motto des Vortrags lautet »Champion oder Abstiegs Kandidat?« Zukunft der dualen Berufsausbildung in Europa.

Neues Berufsbild für Schreiner

Kreis Konstanz (swb). Die neue Ausbildungsverordnung im Tischler- und Schreinerhandwerk steht. Anfang August tritt sie in Kraft - pünktlich zum kommenden Ausbildungsjahr. »Die Tätigkeitsfelder der Lehrlinge sind jetzt offener formuliert«, erläutert Manfred Wolfensperger, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz. »So können sie auch Bereiche abdecken, die sich erst in Zukunft für Tischler und Schreiner ergeben. Moderne Ausbildungsinhalte sind dazu gekommen mit Informations- und Kommunikationssystemen oder Elektromontage.«

Nachwuchs im Berufswettkampf

Singen (swb). Eine positive Einstellung zum Beruf zu vermitteln und zu Engagement für die eigene berufliche Zukunft anzuspornen, ist das Ziel des DHV-Berufswettkampfes. Dieser wurde neulich bundesweit durchgeführt, so auch in der Kaufmännischen Schule Singen. Auszubildende der Sparten Einzelhandel, Großhandel, Industrie, Banken, Versicherung, Spedition sowie Bürokaufleute und Kaufleute für Bürokommunikation beteiligten sich daran. Seit über 80 Jahren organisiert der Deutsche Handels- und Industrieangestellten-Verband (DHV) als einziger gewerkschaftlicher Berufsverband diesen freiwilligen Leistungswettbewerb für den kaufmännischen Berufsnachwuchs. In den kommenden Tagen werden die Aufgaben, die im »Multiple-Choice-Verfahren« gestellt waren, von den ehrenamtlichen DHV-Wettkampfmitarbeitern korrigiert und anschließend den Teilnehmern wieder ausgedruckt. Die Teilnehmer, welche überdurchschnittliche Leistungen erzielt haben, werden Urkunden und Preise erhalten.

STELLENMARKT

Kunden gewinnen mit dem Telefon

Für unsere Niederlassung in Radolfzell suchen wir

Telefon-Kontakter/innen in Voll- und Teilzeit.

Ihr Profil: Sie haben berufliche Erfahrung und nachweisliche Erfolge im Telefonvertrieb.

Für eine Erstinformation freut sich Dr. Karin Rals über Ihren Anruf. Telefon (07732) 94 065 20. BSS GmbH * www.bss-systemtechnik.de

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

Ihr **Wochenblatt**

Starten Sie mit uns ins neue Jahr!

Nach einem erfolgreichen Jahr 2005 und langjähriger Marktpresenz wächst unsere Wirtschaftsberatung weiter. Werden Sie mit uns und profitieren Sie von unserer Erfahrung! Wir suchen daher noch Mitarbeiter/innen (garn auch Branchen-fremde), die mit Energie und Engagement unsere gemeinsame Zukunft mitgestalten wollen, als

Repräsentant/in

Da wir kein Strukturvertrieb sind, sollen Sie unsere anspruchsvolle Klientel beraten, jedoch nicht verkaufen.

Ihr Profil: Sie sind zwischen 25 und 50 Jahre jung, ehrgeizig, haben Durchsetzungsvermögen sowie Freude am Umgang mit Menschen. Sie verfügen über den Führerschein Klasse 3 und ein gepflegtes Aussehen.

Unser Angebot an Sie: Festeinkommen und attraktive Provisionen. Sie arbeiten in einem tollen Team, haben Entwicklungsperspektiven in dieser sehr interessanten, abwechslungsreichen Tätigkeit und werden mit intensiven Schulungen fit für den Job gemacht.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Dann senden Sie uns umgehend Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen zu.

Telefonische Vorgespräche erteilt Ihnen gerne Herr Höhn.



Gesellschaft für Immobilien- und Wirtschaftsberatung mbH
Freiheitstraße 56 Tel. 077 31/8671-0
78224 Singen Fax 077 31/8671-11
www.osg-singen.de



Heimverdienst! (u.a. kuvertieren)

Gratisinfo anfordern: Tel. 07726-37 84 83

Kraftfahrer FS-KI. CE

im Werkverkehr mit Hängereifahrung. Voraussetzung: sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Des weiteren suchen wir

Mitarbeiter
für maschinelle Abpackarbeiten im 3-Schicht-Betrieb. Voraussetzung: sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Sichere Fahrer
für PKW-Überführung ges. Super Verdienst! Tel. 01805-805708

Großes Versandunternehmen
bietet Nebentätigkeit für Hausfrauen und Muttis
Tel.: 0 175 / 2 20 59 31

PKW-Fahrer/Kurierfahrer
ges., monatl. bis 2.500,- € mögl.
Telefon 01805/383214

Erfahrener Gipser
in Dauerstellung
per sofort gesucht.
Wägel Bau Singen
Tel. 0 77 31 / 4 27 65

Haupt-/Nebenverdienst
www.Dein-Leben.com

studienkreis
> Nachhilfe.de
Unser Team braucht Verstärkung!

Lehrkräfte
gesucht für Nachhilfe im Fach
Mathematik (Oberstufe).
Singen, Tel. 07731/61346
Info: Mo - Fr, 14.00 - 17.00 Uhr

Eigener Chef als Webmaster!
Ohne Vorkenntnisse, auch nebenberuflich!
www.itc-bw.de, Info-Tel.: 0711/25 35 70 33

Zuverlässige
Urlaubsvertretung
zur Außenreinigung für Objekt in Singen gesucht. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung. Die Stelle ist geringfügig. Telefonische Bewerbung unter:

Kötter GmbH + Co. KG
Tel. 01 73/2788622, Fr. Rößler

Sie können etwas für Ihre eigene und andere Mitmenschen Gesundheit beitragen, indem Sie beste **Neutropische selber ausprobieren** und dann aus eigener Überzeugung und gutem Gewissen weiter empfehlen und damit noch **Geld verdienen**.
Tel. 074 65 / 5 38 oder 074 65 / 92 09 40

Damit wir unsere sehr gute Zustellqualität für Leser und Kunden sichern können, suchen wir zuverlässige Zusteller, die nach Bedarf am Mittwoch das Wochenblatt und das IMPULS am Samstag verteilen als:

Springer / Ersatzzusteller

Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Voraussetzungen: wenn möglich PKW + Führerschein.

Wochenblatt

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter
Telefon 0 77 31 / 88 00 44
Telefax 0 77 31 / 88 00 41
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Ansprechpartner: Frau Fischer und Frau Hans

ZUSATZVERDIENST

Für die Verteilung von adressierten Versandauskatalogen suchen wir zuverlässige Vertreter in RADOLFZELL und Umgebung. Ihr Verteilgebiet liegt in:

Wohnortnähe. Sie erhalten eine leistungsgerechte Honorierung pro zugestelltem Katalog. Pkw, Lagermöglichkeit und Ortskenntnisse sind erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.mdm-gmbh.de>
shensch@mdm-gmbh.de. Weitere Infos erhalten Sie tagl. (wir rufen gerne zurück!) unter: 01 80 / 2 00 01 03

(1 Anruf 0,06 € aus dem dt. Festnetz)
Anrufe Mo. - Fr. von 8.30 - 17.30, Mo., Mi., Fr. bis 20.00 Uhr oder bewerben Sie sich direkt bei: **mdm modern direct mailing gmbh**
Postfach 1246, D-73249 Wernau

Ein Koffer voller Jobs!
Internationaler Konzern sucht per sofort
Freibehaltliche Mitarbeiter.
500, bis 5000,- € mtl. möglich.
Kein Tür zu Tür, Außendienst oder Versicherung.
Tel. 07461/6587

Verfügen Sie über freie Kapazitäten, einen PC & kreative Power? Dann prüfen Sie bitte dieses Angebot (kein MLM)! www.pan24.de

Beste Verdienstmöglichkeiten!
(Fixum + Provision)
Für den Vertrieb von erprobten Finanzprodukten und Versicherungen suchen wir Außendienstmitarbeiter/innen. Branchenferndes erhalten eine qualifizierte Einarbeitung. Jeder Alter willkommen!
Tel. 07531 / 457 706 Fax 07531 - 696 110

ZIVI GESUCHT
zum 15.09.2006
(Hausmeister Tätigkeit)
Tel.: 0 77 31 / 98 25 90

MINIJOBS

PRO HUMAN® Böhringen
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Reinigungskraft
auf 400,- €-Basis.
Bitte wenden Sie sich an Fr. Knoll,
Tel. 0 77 32 / 92 30-10

Lackierer (auch Airbrush)
für Kunststoff-Figuren auf 400,- €-Basis gesucht. Spätere Übernahme jederzeit möglich. Tel. 0 77 31 / 9 94 00

HEIMARBEIT

Wir suchen aufgeschlossene + zuverlässige Personen für ein einzigartiges
„Arbeiten von zu Hause aus“
Konzept. Tel. 0 77 75 / 93 80 17,
www.erfolg-durch-spass.de

Verdienen Sie jetzt Ihr Geld zu Hause
Super Verdienst durch leichte Verpackungsarbeiten, für jeden geeignet.
Info: Tel. 01 80 / 50 80 66 66 (0,19 €/Min.)

Spaß an der Arbeit?
707,- bis 6.077,- Euro mtl. von zu Hause aus möglich.
0 73 82 / 83 96 80, 01 71 23 / 94 78 25 www.info-zu-hause.de

Prospekte fallen zu Hause!
400,- €-Monat möglich
Tel.: 09 00 / 1 10 14 14 (0,99 €/Min.)

FORTBILDUNG

Kosmetik-Schule Freiburg
www.kosmetik-podologie.de
Ausbildung zur
staad. Kosmetikerin
aner. Fußpflegerin
Podologie/In
Fordern Sie unverbindl. Unterlagen an!
kostenlos! Wohnortnähe!

0761 476 20 60
Freiburg - Hummelstr. 5-7
Podologie-Berufsschule

Einen Augenblick,
wenn es um Ihre berufliche Zukunft geht.

STARTEN SIE MIT UNS IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.
Wir, ein junges, expandierendes Unternehmen, suchen
AB SOFORT oder SPÄTER FÜR UNSERE NEUERÖFFNUNG IN
KONSTANZ EINE/N

FRISEURMEISTERIN SOWIE
DAMEN- UND HERRENFRISEURIN
ALS VOLL- oder TEILZEITKRAFT.

friseur coco
FRAU CASPERS: FON 07771-918511
MOB 0172-7673829
NICE TO SEE YOU

GRATIS - Jobs per E-Mail
nice job.de
Süddeutsche - Stellenbörse

Unternehmer, Selbstständige und Freiberufler!

Für unser neuartiges und zeitgemäßes Marketingkonzept suchen wir in Ihrer Region zuverlässige Unternehmer, die noch Entscheidungen treffen. Unser Konzept bietet Ihnen ein sicheres und seriöses 2. Standbein für mindestens 20 Jahre. Mit geringem Zeitaufwand erzielen Sie 40-60.000 € p.a. Kein Network wie Zeitarbeitsergänzung, Telefonat usw. Kein Verkauf, kein Außendienst u. kein Risikokapital.

Terminabsprache: 0 74 23 / 87 77 - 15 Mi. + Do. 10.00 - 14.00 Uhr

Sie erreichen mit Ihrer Stellenanzeige im Wochenblatt

- 39.615 Angestellte
- 15.872 Leitende Angestellte
- 10.453 Arbeiter
- 9.371 Fach-, Vorarbeiter, Gesellen
- 5.785 Selbständige
- 2.680 Beamte im höheren Dienst
- 3.464 Beamte
- 1.184 Angehörige freier Berufe
- 409 Selbständige Landwirte
- 4.328 In Ausbildung Befindliche
- 5.139 ohne Angabe/nie berufstätig

Quelle: Leseanalyse Singener Wochenblatt
Mai bis Juli 2005, Czaja Marktforschung, Bremen

WOCHE FÜR WOCHE FÜR WOCHE

Ihre Sachbearbeiterin den Wochenblatt-Stellenmarkt:

Frau Susanne Graf
Telefon 0 77 31 / 88 00 16 • Fax 0 77 31 / 88 00 36
E-Mail: s.graf@wochenblatt.net • www.wochenblatt.net

Im Angebot:



Schweine-Gulasch, nach ungarischer Art

5,55 1-kg

Schweine-Rollbraten, auf Wunsch auch gewürzt

3,99 1-kg, je



Frische Bratwurst grob, aus eigener Herstellung

5,11 1-kg

Schwarzwälder Bauern-Bratwurst

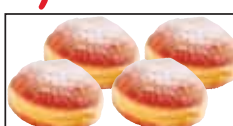
-69 100-g



Metzgerei Otto Müller:

Schüblinge, zum Heißmachen, 4 Stück, ca. 400-g-Packung

6,48 1-kg



Feine Berliner, aus unserem sb-Backshop

1,44 4er-Packung

Maggi Fix & Frisch, verschiedene Sorten, z.B. Spaghetti Bolognaise 46 g, 100 g = € 1,07, Gulasch 50 g, 100 g = € 0,98, Schweinebraten 40 g, 100 g = € 1,23

-49 Packung, je



Barilla italienische Teigwaren, verschiedene Ausformungen, 1 kg = € 1,18

-59 500-g-Packung, je



Original Oettinger Pils oder Export, 1 Ltr. = € 0,44, Kiste mit 20 x 0,5-Ltr.-Flaschen zzgl.

4,44 3,10 € Pfand, je



Ihringer Vulkanfelsen Müller Thurgau, Q.b.A., auch trocken

2,49 1-Ltr.-Flasche zzgl. 0,02 € Pfand, je



Ihringer Vulkanfelsen Spätburgunder Rotwein trocken, Q.b.A.

4,49 1-Ltr.-Flasche zzgl. 0,02 € Pfand, je

Ihringer Vulkanfelsen Spätburgunder Rosé trocken, Q.b.A., 1 Ltr. = € 3,59

2,69 0,75-Ltr.-Flasche, je

Ihringer Silvaner Kabinett, auch trocken, 1 Ltr. = € 3,59

2,69 0,75-Ltr.-Flasche, je



Ihringer Gewürztraminer Kabinett, 1 Ltr. = € 4,65

3,49 0,75-Ltr.-Flasche



Ihringer Grauer Burgunder trocken, Q.b.A., 1 Ltr. = € 3,59

2,69 0,75-Ltr.-Flasche

Große Verkaufsaktion am Freitag, 24.02. und Samstag, 25.02.2006 von der Firma Jacoby in unserer Mall:



Jacoby Orangensaft, Kirsch-Nektar oder Maracuja Nektar.

Beim Kauf von 6 Packungen Jacoby Saft Ihrer Wahl erhalten Sie eine Packung gratis dazu!

1,39 1-Ltr.-Packung, je

Neu im Sortiment: Probieren Sie auch von den anderen leckeren Säften der Firma Jacoby!

Profitieren auch Sie von den vielen Vorteilen der



EDECARD

1. EDECARD beantragen.
2. EDECARD erleben.
3. Bonuspunkte sammeln.*
4. Prämien kassieren.
5. Bargeldlos einkaufen.

Der Kartenantrag liegt für Sie in Ihrem Ecenter bereit. Einfach ausfüllen und heute schon mit dem Punktesammeln loslegen.

Mitmachen zahlt sich aus. Die EDECARD gilt nur in teilnehmenden Ecentern, Ausgabemärkten und Teilnehmern, Tankstellen, Restaurants und Treibstoff.

neukauf reisen Tel. 0 77 31/18 10 03

Der schönste Platz auf dem Meer

Weitere Informationen über den Reiseverlauf erhalten Sie in unserem neukauf Reisen Büro im



Mit Bus pro Person

99,-

Costa Classica - Metropolen der Ostsee

Kiel - Stockholm - Helsinki - St. Petersburg (2 Tage) - Tallinn - Kiel, Termine: 01.06. - 10.06.06, 24.06. - 02.07.06, 22.07. - 30.07.06, 12.08. - 20.08.06

1499,- Bonuspreis pro Person ab

Anreise:

285,-

Mit Flug pro Person

...und das sind unsere Extratipps - greifen Sie zu!



18-teilig

Vakuum-Unterbettkommode,
• transparent
• Größe: 136 x 92 cm
• Vakuumventil
• Vakuumierung durch Staubsauger
• 75% Platzersparnis

4,99



Klappbarer Einkaufskorb,

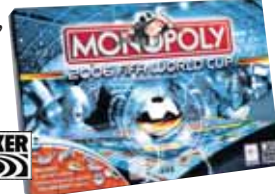
- Inhalt 48 Ltr.
- ca. 27,5 x 25,5 x 48 cm
- in verschiedenen Farben

7,99 je

Monopoly „Fifa WM 2006“,

- Monopoly feiert die Fußball Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland, Spielfelder mit den Top Fifa Fußballnationen
- Alter: ab 8 Jahren, für 2 - 8 Spieler

39,99



18-teiliges Porzellan-Kaffeeservice „Janina“,

- bestehend aus:
- 6 Kaffetassen
- 6 Unterteller
- 6 Dessertteller
- spülmaschinengeeignet

9,99



12-teilig

- 12-teiliges Porzellan-Tafelservice**, bestehend aus:
- 6 tiefe Teller
- 6 flache Teller
- spülmaschinengeeignet

12,99



600 Fussball-Fragen

„Trivial Pursuit“, mit 600 Fragen über Fußball weltweit ist überall zum Spielen geeignet

12,99

Sammelkollektion „Spectacular Classics“,

- besteht aus:
- 1 Edition von 40 ausgewählten, klassischen CD's von Bach über Brahms bis hin zu Beethoven, Haydn und Vivaldi
- die CD 1 mit Ihren Komponisten werden auf der Rück-

seite sowohl als auch in dem beiliegenden Heft nochmals genau erklärt

29,99

Heute schon getankt?

Auch Bio-Diesel erhältlich
Bei uns können Sie rund um die Uhr mit Kunden- und EKZ-Karte tanken

Abgabe der Angebote dieser Anzeige in haushaltsüblichen Mengen - Artikelabgabe ohne Deko und solange Vorrat reicht - Irrtum vorbehalten - Gültig bis 25.02.2006

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 - 20.00 Uhr

Singen

An der B 34

Telefon: 0 77 31/9 90 60



E center

Qualität erleben

Wir lieben Lebensmittel.



22/02